

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR
BYZANTINISTIK

HERAUSGEGEBEN VON
HERBERT HUNGER

BAND III/1 A



VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1981

276470
14216

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

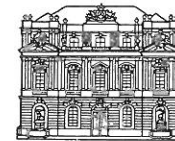
VERÖFFENTLICHUNGEN DER KOMMISSION FÜR BYZANTINISTIK
BAND III/1 A

REPERTORIUM
DER GRIECHISCHEN KOPISTEN
800—1600

1. TEIL
HANDSCHRIFTEN
AUS BIBLIOTHEKEN GROSSBRITANNIENS

A.
VERZEICHNIS DER KOPISTEN

Erstellt von
ERNST GAMILLSCHEG und DIETER HARLFINGER



VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1981



623906

Vorgelegt von w. M. HERBERT HUNGER in der Sitzung am 5. November 1980

Gedruckt mit Unterstützung durch den
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

МАСТАР
ВЕНЕЦІАНСЬКА АКАДЕМІЯ
КОПІСТА



Alle Rechte vorbehalten
— ISBN 3 7001 0398 0 Gesamtwerk
— ISBN 3 7001 0412 X Einzelband
Copyright © 1981 by
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wien
Druck: Ernst Becvar, A-1150 Wien

М. ТИД. АКАДЕМІЯ КОРНЕВІТА
КОПІСТА 170 21

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers	7
Abkürzungsverzeichnis	11
Bibliographie und Siglenverzeichnis	13
Einführung	19
VERZEICHNIS DER KOPISTEN	23
INDICES	191
I. Handschriftenliste	193
II. Schreibdaten	200
III. Autoren und Werke	202
IV. Personen- und Ortsnamen	212

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Der Aufschwung der Byzantinistik in unserem Jahrhundert ist nicht zuletzt jenem Sektor der Grundlagenforschung zugute gekommen, den man früher als Handschriftenkunde bezeichnete. Seit den letzten Jahrzehnten, mit der Intensivierung der kodikologischen Studien, pflegt man an Stelle von Handschriftenkunde immer mehr von deren beiden Zweigen, Paläographie und Kodikologie, zu sprechen. Wenngleich noch immer ein beachtlicher Teil des gesamten überlieferten Bestandes an griechischen Handschriften nicht oder nur ungenügend katalogisiert ist, haben die Verfeinerung der Beschreibungsmethode, das Erscheinen so mancher den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechender Katalogbände und eine große Zahl von Einzeluntersuchungen zu Handschriften bzw. Handschriftengruppen das erschlossene und gut zugängliche Material wesentlich vergrößert. Das energische Voranschreiten auf diesem Wege kann nur den Sinn haben, kulturhistorische Forschungen anzuregen oder fortzusetzen und zu vertiefen. Hier spielt die Kenntnis der Kopistenhände eine entscheidende Rolle. Wenn wir von immer mehr griechischen Handschriften wissen werden, von wem sie wann, wo und für wen geschrieben wurden, wird sich nicht nur die Überlieferungsgeschichte vieler Autoren ergänzen und korrigieren lassen, sondern vor allem die Geistesgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts um zahlreiche neue Züge und Erkenntnisse bereichert werden. Die gewaltige *translatio* des literarischen Erbes von Hellas und Byzanz nach Mittel- und Westeuropa durch Generationen griechischer Kopisten, die nach der Halosis ihrer Heimat beraubt waren und zumeist in hartem Existenzkampf Codex um Codex abschrieben, wird durch die genannte Fragestellung auch in ihren vielfältigen Verflechtungen und Details uns immer klarer bewußt werden.

Um hier voranzukommen, bedarf es planmäßiger Forschung. Das hatte schon um die Jahrhundertwende MARIE VOGEL erkannt, die — zusammen mit VICTOR GARDTHAUSEN — das Verzeichnis *Die griechischen Schreiber des Mittelalters und der Renaissance* publizierte¹. Das Werk, zweifellos ein großer Wurf, war wie jede Pionierleistung mit verschiedenen Mängeln behaftet. Am schwersten wiegt die Tatsache, daß fast alle Informationen — für damals selbstverständlich — aus zweiter Hand, d. h. aus den verfügbaren Handschriftenkatalogen, stammen. Eine Erneuerung dieses Werkes nach nunmehr sieben Jahrzehnten, die als dringendes Erfordernis erscheint, mußte auf der sicheren Basis der Originale erfolgen.

Zu Beginn der siebziger Jahre ging der Unterzeichnete an die Realisierung des Projekts *Repertorium griechischer Kopisten von 800—1600*. Als Ausgangsmaterial lag damals ein mehrere Tausende Photos umfassendes Archiv datierter bzw. subskribierter griechischer Handschriften in der Kommission für Byzantinistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vor, das seit der Mitte der fünfziger Jahre systematisch

¹ M. VOGEL—V. GARDTHAUSEN, *Die griechischen Schreiber des Mittelalters und der Renaissance* (*Zentralbl. f. Bibliothekswesen*, Beih. 33). Leipzig 1909 (Ndr. Hildesheim 1966).

erweitert worden war. Andererseits trug sich DIETER HARLFINGER, ausgehend von seinen Untersuchungen zu den Aristoteles-Codices im Rahmen des Aristoteles-Archivs der Freien Universität Berlin, gleichzeitig mit dem Gedanken, „eine neue umfassende Sammlung griechischer Kopisten des Mittelalters und der Renaissance auf lange Sicht“ vorzubereiten². So lag es nahe, zwecks Verwirklichung des langfristigen Projekts eine „Achse“ Wien—Berlin herzustellen, wobei ERNST GAMILLSCHEG (Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien) als Wiener Partner DIETER HARLFINGERS in das Projekt eintrat. Übrigens sagte PAUL CANART seine wohlwollende Unterstützung in bezug auf Studien an der Bibliotheca Vaticana zu.

Die Arbeit, die seit 1973 rasch voranschreitet, teilt sich in Studienreisen zwecks Untersuchung der Handschriften *in situ*, in Bestellung einzelner wichtiger Mikrofilme und Photos, in deren Ordnung und Dokumentation, die Identifizierung und Gruppierung der Hände aus der großen Zahl der nicht subskribierten Codices, schließlich den Aufbau von Lemmata zu den einzelnen Kopisten. Jeder Bearbeiter untersucht die Originale allein, vergleicht aber in persönlichen Zusammenkünften bzw. in Korrespondenz laufend die Ergebnisse mit seinem Partner. Der Austausch der Erfahrungen ist nicht nur für die Sicherung zweifelhafter Zuweisungen unerlässlich, sondern führt auch zu einer schnelleren Ausweitung des Gesichtskreises. Bereits in wenigen Jahren gemeinsamer Arbeit konnten viele Verbindungen zwischen schon bekannten Kopisten im Rahmen von Ateliers festgestellt, ferner eine große Zahl neuer Hände bestimmten Ateliers zugewiesen werden.

Für die Gliederung des Stoffes schien nur die regionale Einteilung nach Bibliotheken einzelner Länder zielführend. Im ersten Band wurden die Bibliotheken Großbritanniens systematisch bearbeitet. Bei den einzelnen Kopisten sind aber darüber hinaus alle jene Codices angeführt, welche die Bearbeiter auf ihren Reisen in andere Länder bisher erfassen konnten. Dem Textband mit den Lemmata wird ein Tafelband beigegeben, der es dem Benutzer ermöglichen soll, wichtige paläographische Charakteristika der einzelnen Kopistenhände anhand von Photos aus subskribierten Codices zu überprüfen.

Den byzantinistischen Fachkollegen wurde das neue Projekt 1974 bei dem Kolloquium *La Paléographie Grecque et Byzantine* in Paris³ und 1976 auf dem 15. Internationalen Byzantinistenkongress in Athen im Rahmen der *Instrumenta Studiorum*⁴ vorgestellt. Ein Probeartikel aus dem Jahr 1978⁵ brachte von seiten der konsultierten Kollegen ausschließlich positive Reaktionen, so daß die Ausarbeitung seit 1979 gegenüber dem Specimen nur unwesentliche Änderungen in der Anlage der Lemmata aufweist. Ursprünglich war vorgesehen, die Register unter Verwendung der EDV zu erstellen; technische Probleme verhinderten aber die Durchführung. Andererseits war nun eine stärkere Differenzierung bei der typographischen Gestaltung möglich.

Organisatorisch ist das Kopisten-Projekt als eines von sieben Subprojekten in den Forschungsschwerpunkt Byzantinistik eingebaut, der von der Österreichischen Rektorenkonferenz inauguriert wurde und finanziell vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung getragen wird. Für diese finanzielle Unterstützung, die sich vor

² D. HARLFINGER, Die Textgeschichte der pseudo-aristotelischen Schrift *Περὶ ἰστέμων γραμμῶν*. Amsterdam 1971, 406, A. 1.

³ *La Paléographie Grecque et Byzantine (Colloques Internationaux du CNRS 559)*. Paris 1977, 539f.

⁴ Actes du XV^e Congrès International d'Études Byzantines. Athènes — Septembre, 1976. Bd. I. Athen 1979, 115.

⁵ E. GAMILLSCHEG—D. HARLFINGER, Specimen eines Repertoriums der griechischen Kopisten. *JÖB* 27 (1978) 293—322.

allein auf die Reisekosten und Materialkosten für Mikrofilme und Photos erstreckt, sei dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an dieser Stelle aufrichtig gedankt. Der Dank des Projektleiters gilt auch der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, die wiederholt Reisen der Bearbeiter nach Großbritannien im Rahmen des Wissenschaftlerausstausches mit der British Academy ermöglichte, sowie KURT ALAND, der die reichhaltigen Bestände an Mikrofilmen neuteamentlicher Handschriften seines Instituts großzügig zur Verfügung stellte. Das Kulturamt der Stadt Wien hat das Projekt aus dem Hochschul-Jubiläums-Fonds mit einem Beitrag zur Literaturbeschaffung unterstützt. Ein besonders herzlicher Dank sei ALEXANDER TURYN ausgesprochen, der den Umbruch seines im Druck befindlichen Bandes über die datierten griechischen Handschriften des 13. und 14. Jahrhunderts in Bibliotheken Großbritanniens — als *Dumbarton Oaks Studies* 17 vorgesehen — in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellte. — Es sei nicht verschwiegen, daß die engen Kontakte der Subprojekte des Forschungsschwerpunkts Byzantinistik sich in unserem Fall für das Prosopographische Lexikon der Paläologenzeit (*PLP*) und auch für die Handschriftenbeschreibung sowie *vice versa* für das Repertorium der Kopisten als fruchtbar erweisen.

Schließlich kann der Unterzeichnete den Dank an die beiden Bearbeiter mit der Genugtuung darüber verbinden, daß dieser erste Band des Repertoriums planmäßig und rechtzeitig zu Beginn des 16. Internationalen Byzantinistenkongresses vorliegt.

Wien, im Februar 1981

Herbert Hunger

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

A.	Anfang (bzw. Anmerkung)	Jzt.	Jahrzehnt
Abb.	Abbildung	M.	Mitte
Bd.	Band	Marg.	Marginalien
B. U.	Bibliot(h)eca Universitaria	Ndr.	Nachdruck
C.	College	N. F.	Neue Folge
Denkschr.	Denkschriften	N. S.	Nova Series
Diss.	Dissertation	ÖAW	Österreichische Akademie der Wissen- schaften
Dr.	Drittel	Pl.	Plate
E.	Ende	s.	saeculum
ed.	edidit (bzw. edited; ediderunt)	S.	Seite (bzw. Series)
Erg.	Ergänzung(en)	Sb.	Sitzungsberichte
Fasz.	Faszikel	u.	unten (bzw. untere)
GCC	Gonville and Caius College	u. a.	und andere(s)
H.	Hälfte	U. L.	University Library
hrsg.	herausgegeben	ungedr.	ungedruckt
Hrsg.	Herausgeber	V.	Viertel
Hs(s).	Handschrift(en)	Z. (v. u.)	Zeile (von unten)
Jh.	Jahrhundert		

BIBLIOGRAPHIE UND SIGLENVERZEICHNIS

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <p>ABME
AMPHILOCHIUS</p> | <p>Ἀρχαίων τῶν βυζαντινῶν μνημείων τῆς Ἑλλάδος. Athen 1935ff.
AMPHILOCHIUS, Paleografickoe opisanie grečeskich rukopisej. Bd. I—IV. Moskau 1879—1880.</p> |
| <p>AnBoll
Aristoteles Graecus</p> | <p><i>Analecta Bollandiana</i>. Brüssel 1882ff.
Aristoteles Graecus. Die griechischen Manuskripte des Aristoteles, untersucht und beschrieben von P. MORAUX, D. HARLFINGER, D. REINSCH, J. WIESNER. I. Bd.: Alexandrien—London (<i>Peripatoi</i> 8). Berlin—New York 1976.</p> |
| <p>BARBOUR, Catalogue</p> | <p>R. BARBOUR, Summary Description of the Greek Manuscripts from the Library at Holkham Hall. <i>Bodleian Library Record</i> 6 (1960) 591—613.</p> |
| <p>BEES, Meteora</p> | <p>N. A. BEES, Τὰ χειρόγραφα τῶν Μετεώρων I. Athen 1967.</p> |
| <p>BERNARDINELLO, Autografi</p> | <p>S. BERNARDINELLO, Autografi greci e greco-latini in occidente. Padua 1979.</p> |
| <p>BERTOLA</p> | <p>M. BERTOLA, I due primi registri del prestito della Biblioteca Apostolica Vaticana, codici Vaticani Latini 3964, 3966 (<i>Codices e Vaticanis selecti</i> 27). Vatikan 1942.</p> |
| <p>BICK</p> | <p>J. BICK, Die Schreiber der Wiener griechischen Handschriften. Wien—Prag—Leipzig 1920 (nach Nummern zitiert).</p> |
| <p>BIGNAMI-ODIER, Vaticane</p> | <p>J. BIGNAMI-ODIER, La Bibliothèque Vaticane de Sixte IX à Pie XI. Recherches sur l'histoire des collections de manuscrits (<i>StT</i> 272). Vatikan 1973.</p> |
| <p>Boll.Com.Class.</p> | <p><i>Bollettino del Comitato per la preparazione della edizione Nazionale dei Classici greci e latini</i>. Rom 1945ff.</p> |
| <p>Boll.Grott.</p> | <p><i>Bollettino della Badia Greca di Grottaferrata</i>. Grottaferrata 1947ff.</p> |
| <p>BSI</p> | <p><i>Byzantinoslavica</i>. Prag 1929ff.</p> |
| <p>BUBERL—GERSTINGER</p> | <p>P. BUBERL—H. GERSTINGER, Die byzantinischen Handschriften. 2. Die Handschriften des X.—XVIII. Jahrhunderts. Leipzig 1938.</p> |
| <p>Byz</p> | <p><i>Byzantion</i>. Brüssel 1924ff.</p> |
| <p>Byzantine Art</p> | <p>Byzantine Art, an European Art (Ausstellungskatalog). Athen 1964 (nach Nummern zitiert).</p> |
| <p>BZ</p> | <p><i>Byzantinische Zeitschrift</i>. Leipzig (München) 1892ff.</p> |
| <p>CANART</p> | <p>P. CANART, Scribes grecs de la Renaissance. Additions et corrections aux répertoires de Vogel—Gardthausen et de Patrinélis. <i>Script.</i> 17 (1963) 56—82.</p> |
| <p>CANART, Chypriote bouclée</p> | <p>P. CANART, Un style d'écriture livresque dans les manuscrits chypriotes du XIV^e siècle: La chypriote „bouclée“, in: <i>Pal. Gr. Byz.</i> 303—321.</p> |
| <p>CANART, Commerce</p> | <p>P. CANART, Jean Nathanael et le commerce des manuscrits grecs à Venise au XVI^e siècle, in: Venezia Centro di Mediazione tra Oriente et Occidente (Secoli XV—XVI). <i>Atti del II Convegno Internazionale di Storia della Civiltà Veneziana</i>. Bd. II. Florenz 1977, 417—438.</p> |
| <p>CANART, Provataris</p> | <p>P. CANART, Les manuscrits copiés par Emmanuel Provataris (1546—1570 environ), in: <i>Mélanges E. Tisserant VI</i> (<i>StT</i> 236). Vatikan 1964, 173—237.</p> |
| <p>CANART, Vaticani 1487—1962</p> | <p>P. CANART, Les Vaticani Graeci 1487—1962. Notes et documents pour l'histoire d'un fonds de manuscrits de la Bibliothèque Vaticane (<i>StT</i> 284). Vatikan 1979.</p> |

- Catalogus translationum Catalogus translationum et commentariorum. Mediaeval and Renaissance Latin Translations and Commentaries. Washington I (1960); II (1971); III (1976); IV (1980).
- CAVALIERI—LIETZMANN P. FRANCHI DE' CAVALIERI—I. LIETZMANN, Specimina codicum Graecorum Vaticanorum. Berlin—Leipzig 1929 (nach Nummern zitiert).
- Cento codici Cento codici Bessarionei. Catalogo di mostra a cura di T. GASPARRINI-LEPORACE ed E. MIONI. Venedig 1968.
- CERETELI—SOBOLEVSKI G. CERETELI—S. SOBOLEVSKI, Exempla codicum graecorum litteris minusculis scriptorum annorumque notis instructorum I—II. Moskau 1911—1913.
- CLARK, America K. W. CLARK, A Descriptive Catalogue of Greek New Testament Manuscripts in America. Chicago 1937.
- COSENZA M. E. COSENZA, Biographical and Bibliographical Dictionary of the Italian Humanists and of the World of Classical Scholarship in Italy, 1300—1800. Bd. I—VI. Boston 1962, 1967 (Bd. V nach Nummern zitiert).
- COXE, Catalogue H. O. COXE, Bodleian Library, Quarto Catalogues. Bd. I: Greek Manuscripts. Oxford 1869 (Ndr. 1969).
- COXE, Colleges H. O. COXE, Catalogue of the Manuscripts in Oxford Colleges. Oxford 1852 (Ndr. 1972). Bd. I: Coll. Universitatis, Balliol, Merton, Exeter, Oriel, Queens, New College, Lincoln.
- DAIN, Copistes A. DAIN, Copistes grecs de la Renaissance. *Bulletin Association G. Budé*, 4^{ème} série, Nr. 3 (Oktober 1963), 356—363.
- DARROUZES, Chypre I—II J. DARROUZES, Manuscrits originares de Chypre à la Bibliothèque Nationale de Paris. *REB* 8 (1950) 162—196 (Teil I); *REB* 15 (1957) 131—168 (Teil II).
- DARROUZES, Registre J. DARROUZES, Le registre synodal du patriarchat byzantin au XIV^e siècle. Paris 1971.
- Delt. Christ. Arch. Het.* *Δελτίον τῆς Χριστιανικῆς Ἀρχαιολογικῆς Ἐταιρείας*. Athen 1892ff.
- DE MEYIER K. A. DE MEYIER, Scribes grecs de la Renaissance. Additions et corrections aux répertoires de Vogel—Gardthausen, Patrinélis et de Canart. *Script.* 18 (1964) 258—266.
- DIEE *Δελτίον τῆς Ἱστορικῆς καὶ Ἐθνολογικῆς Ἐταιρείας τῆς Ἑλλάδος*. Athen 1883ff.
- DI LELLO-FINUOLI—CANART A. L. DI LELLO-FINUOLI, Un esemplare autografo di Arsenio e il „Florilegio“ di Stobeo. Con studio paleografico di Paul CANART. Rom 1971.
- DILLER, Scribes A. DILLER, Three Greek Scribes. *Italia medioevale e umanistica* 10 (1967) 403—410.
- DOP *Dumbarton Oaks Papers*. Washington, D. C. 1941 ff.
- EEBS *Ἐπετηρίς Ἐταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν*. Athen 1924 ff.
- EHRHARD A. EHRHARD, Überlieferung und Bestand der hagiographischen und homiletischen Literatur der griechischen Kirche. Bd. I—III. Leipzig—Berlin 1937—1952.
- ELEOPULOS N. ELEOPULOS, Ἡ Βιβλιοθήκη καὶ τὸ βιβλιογραφικὸν ἔργαστήριον τῆς μονῆς τῶν Στουδίου. Athen 1967.
- Epet. Het. Stereoell. Mel.* *Ἐπετηρίς Ἐταιρείας Στεροελλιαδίων Μελετῶν*. Athen 1968 ff.
- Epet. Mes. Arch.* *Ἐπετηρίς τοῦ Μεσαιωνικοῦ Ἀρχείου*. Athen 1939 ff.
- Epir. Chron.* *Ἡπειρωτικὰ Χρονικά*. Joannina 1926 ff.
- EUANGELATU-NOTARA, *Σημειώματα ἑλληνικῶν κωδικῶν ὡς πηρὴ διὰ τὴν ἔρευναν τοῦ οικονομικοῦ καὶ κοινωνικοῦ βίου τοῦ Βυζαντίου ἀπὸ τοῦ 9^{ου} αἰῶνος μέχρι τοῦ 1204*. Athen 1978.
- FOLLIERI E. FOLLIERI, Codices graeci Bibliothecae Vaticanae selecti. Vatikan 1969 (nach Nummern zitiert).
- FOLLIERI, Areta E. FOLLIERI, Un codice di Areta troppo a buon mercato: Il Vat. Urb. gr. 35. *Archeologia classica* 25—26 (1973—1974) 262—279 mit T. XLII.

- FUHRMANN, Alexander-Rhetorik M. FUHRMANN, Untersuchungen zur Textgeschichte der pseudoaristotelischen Alexander-Rhetorik (*Akad. Wissenschaften u. Literatur, Abh. geistes- u. sozialwissenschaftl. Kl.*, Jg. 1964, Nr. 7). Mainz—Wiesbaden 1964.
- GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen E. GAMILLSCHEG—D. HARLFINGER, Specimen eines Repertoriums der griechischen Kopisten. *JÖB* 27 (1978) 293—322.
- GEANAKOPOLOS, Greek Scholars in Venice. Studies in the Dissemination of Greek Learning from Byzantium to Western Europe. Cambridge, Mass. 1962.
- GRAUX—MARTIN Ch. GRAUX—A. MARTIN, Fac-similés de manuscrits grecs d'Espagne. Paris 1891 (nach Nummern zitiert).
- Greek Manuscripts Greek Manuscripts in the Bodleian Library. An Exhibition held in connection with the XIIIth International Congress of Byzantine Studies. Oxford 1966 (nach Nummern zitiert).
- GRITSOPULOS, Schole T. A. GRITSOPULOS, *Πατριαρχικὴ μεγάλη τοῦ γένους σχολῆ* I—II. Athen 1966—1971.
- GRONINGEN, Manual B. A. VAN GRONINGEN, Short Manual of Greek Paleography. Leiden 1955.
- HARLFINGER, Kopisten D. HARLFINGER, Specimina griechischer Kopisten der Renaissance I. Griechen des 15. Jahrhunderts. Berlin 1974 (nach Nummern zitiert).
- HARLFINGER, Schriftstile D. HARLFINGER, Zu griechischen Kopisten und Schriftstilen des 15. und 16. Jahrhunderts, in: *Pal. Gr. Byz.* 327—362.
- HARLFINGER, Textgeschichte D. HARLFINGER, Die Textgeschichte der pseudo-aristotelischen Schrift *Περὶ ἀτόμων γραμμῶν*. Ein kodikologisch-kulturgeschichtlicher Beitrag zur Klärung der Überlieferungsverhältnisse im Corpus Aristotelicum. Amsterdam 1971.
- HARLFINGER, Wolfenbüttel D. HARLFINGER—J. HARLFINGER—J. A. M. SONDERKAMP, Griechische Handschriften und Aldinen. Eine Ausstellung anlässlich der XV. Tagung der Mommsen-Gesellschaft in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Wolfenbüttel 1978 (nach Nummern zitiert).
- HATCH, New Testament W. H. P. HATCH, Facsimiles and Descriptions of Minuscule Manuscripts of the New Testament. Cambridge, Mass. 1951 (nach Nummern zitiert).
- HATCH, Sinai W. H. P. HATCH, The Greek Manuscripts of the New Testament at Mount Sinai. Paris 1932 (nach Nummern zitiert).
- Hell.* *Ἑλληνικά*. Athen 1928ff.
- HUNGER, Chortasmenos H. HUNGER, Johannes Chortasmenos (ca. 1370—ca. 1436/37). Briefe, Gedichte und kleine Schriften (*WBS* 7). Wien 1969.
- HUNGER—KRESTEN H. HUNGER—O. KRESTEN, Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek. Teil III 1: Codices Theologici 1—100. Wien 1976.
- HUSMANN, Sinai H. HUSMANN, Die datierten griechischen Sinai-Handschriften des 9. bis 16. Jahrhunderts, Herkunft und Schreiber. *Ostkirchliche Studien* 27 (1973) 143—168.
- HUTTER, CBM I. HUTTER, Oxford, Bodleian Library I—III (*Corpus der byzantinischen Miniaturenhandschriften*). Stuttgart 1977 ff. (nach Nummern zitiert).
- JACOB A. JACOB, Les écritures de terre d'Otrante, in: *Pal. Gr. Byz.* 269—281. *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik*. Wien 1969 ff.
- JÖB A. KOMINES, Πίνακες χρονολογημένων Πατριαρχικών κωδικῶν. Athen 1968 (nach Nummern zitiert).
- KOTTER, Pege Gnoseos B. KOTTER, Die Überlieferung der Pege Gnoseos des hl. Johannes von Damaskos (*Studia Patristica et Byzantina* 5). Ettal 1959.
- KRAFFT, Cornutus P. KRAFFT, Die handschriftliche Überlieferung von Cornutus' *Theologia Graeca*. Heidelberg 1975.
- KRESTEN, Darmarios O. KRESTEN, Der Schreiber Andreas Darmarios. Eine kodikologisch-paläographische Studie. Diss. Wien 1967 (ungedr.).

- KRESTEN, Isidor
Kret. Chron.
 KRISTELLER, Ister
 KUGEAS, Arethas
 KURUSES, Gabalas
 LAKE
 LEFORT—COCHEZ
 LEMERLE, Humanisme
 LOBEL, Poetics
 MARTINI, Camillo
 MASTRODEMETRES, Logioi
 MAUROEIDE, Adelphotos
 MERKELBACH—THIEL
 MIONI, Bessarione
 MIONI, Introduzione
 MONTFAUCON
 MOORE, Polybios
NE
 New Pal. Soc. I—II
 NIKOLOPULOS, Chrysostomos
OCP
 OMONT I
 OMONT II
 PÄCHT, Illumination
 Pal. Gr. Byz.
 Pal. Soc.
 Pal. Soc. II
 PATRINELES
- O. KREMENT, Eine Sammlung von Konzilsakten aus dem Besitze des Kardinals Isidoros von Kiev (*ÖAW, Denkschr. phil.-hist. Kl.* 123). Wien 1976.
Κρητικά Χρονιά. Herakleion 1947 ff.
 P. O. KRISTELLER, *Ister Italicum I—II*. London—Leiden 1963—1967.
 S. KUGEAS, *Ο Καισαρέας Ἀρέθας καὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ*. Athen 1913.
 S. KURUSES, *Μανουὴλ Γαβαλάς, εἰσα Ματθαῖος μητροπολίτης Ἐφέσου (1271/72—1355/60)*. I. Τὰ βιογραφικά. Athen 1972.
 K. und S. LAKE, *Dated Greek minuscule Manuscripts to the year 1200*. Bd. I—X. Boston 1934—1939 (nach Nummern zitiert).
 L. TH. LEFORT—J. COCHEZ, *Palaeographisch Album. Album palaeographicum codicum graecorum minusculis litteris saec. IX et X certo tempore scriptorum*. Löwen 1932.
 P. LEMERLE, *Le premier humanisme byzantin*. Paris 1971.
 E. LOBEL, *The Greek Manuscripts of Aristotle's Poetics*. Oxford 1933.
 E. MARTINI, *Chi era il copista Camillo Veneto? Atti R. Accad. Archeologia Belle Arti*, N. S. 2 (Neapel 1913), parte prima 267—277 mit T. 1—4.
 P. D. MASTRODEMETRES, *Ἐλληνες λόγιοι (IΕ'—IΘ' αἰώνες)*. Μελέτες καὶ κείμενα. I. Athen 1979.
 Ph. MAUROEIDE, *Συμβολὴ στὴν ἱστορία τῆς ἑλληνικῆς ἀδελφότητος Βενετίας στὸ 15 αἰώνα. Ἐκδόση τοῦ Β' μητρώου ἐγγράφων (1533—1562)*. Athen 1976.
 R. MERKELBACH—H. VAN THIEL, *Griechisches Leseheft zur Einführung in die Paläographie und Textkritik*. Göttingen 1965 (nach Nummern zitiert).
 E. MIONI, *Bessarione scriba e alcuni suoi collaboratori*, in: *Miscellanea Marciana di Studi Bessarionei (Medioevo e Umanesimo 24)*. Padua 1976, 263—318.
 E. MIONI, *Introduzione alla paleografia greca (Studi Bizantini e Neogreci Univ. Padova 5)*. Padua 1973.
 B. DE MONTFAUCON, *Palaeographia graeca*. Paris 1708 (Ndr. Farnborough 1970).
 J. M. MOORE, *The Manuscript Tradition of Polybios*. Cambridge 1965.
Νέος Ἑλληνομνήμων. Athen 1904 ff.
 The New Paleographical Society. Facsimiles of Ancient Manuscripts etc., ed. by E. M. THOMPSON, G. F. WARNER, F. G. KENVON and J. P. GILSON. First Series (I), vol. I—II. London 1903—1912; Second Series (II), Part 1—7. London 1913—1930 (nach Nummern zitiert).
 P. G. NIKOLOPULOS, *Αἱ εἰς τὸν Ἰωάννην τὸν Χρυσόστομον ἐσφαλμένοις ἐποδιδόμενα ἐπιστολάκι*. Athen 1973.
Orientalia Christiana Periodica. Rom 1935 ff.
 H. OMONT, *Fac-similés des manuscrits grecs datés de la Bibliothèque Nationale du IX^e au XIV^e siècle*. Paris 1891 (nach Nummern zitiert).
 H. OMONT, *Fac-similés de manuscrits grecs des XV^e et XVI^e siècles*. Paris 1887 (Ndr. Hildesheim 1974) (nach Nummern zitiert).
 O. PÄCHT, *Byzantine Illumination*. Oxford 1952 (nach Nummern zitiert).
 La Paléographie Grecque et Byzantine (*Colloques Internationaux du CNRS 559*). Paris 1977.
 The Paleographical Society. Facsimiles of Manuscripts and Inscriptions, edited by E. A. BOND—E. M. THOMPSON. London 1873—1883 (nach Nummern zitiert).
 The Paleographical Society. Facsimiles of Manuscripts and Inscriptions, edited by E. A. BOND—E. M. THOMPSON—G. F. WARNER. Second Series. London 1884—1894 (nach Nummern zitiert).
 Ch. G. PATRINELES, *Ἐλληνες κωδικογράφοι τῶν χρόνων τῆς ἀναγεννήσεως*. *Epit. Mes. Arch.* 8—9 (1958—59) 63—125.

- PLP
 POLITES,
 Palaiographika Epirus
 POLITES—MANUSSAKAS,
 Katalogoi
Proc. Brit. Acad.
 PUNCUH, Durazzo
 REB
 REG
 REINSCH, Matthaïos
 RESEEE
Rev. Hist. Textes
 REYNOLDS—WILSON
 RICHARD, Catalogue
 RIEDINGER, Pseudo-Kaisarios
Röm. Hist. Mitt.
 RSBN
 SABAS
 SC
Script.
 SEVERYNS, Proclos
 SICHERL, Cuno
 SICHERL, Jamblichos
 SICHERL, Musuros
 SMITH, Studies Aeschylus
 STEFFENS, Handschriften
 STT
 Survival Ancient Literature
 ThEE
 Thes.
 THOMPSON
 THOMPSON, Introduction
 THOMPSON—WARNER
 TSIKNOPIULLOS, Enceistra
- Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit, erstellt von E. TRAPP unter Mitarbeit von R. WALTHER und H.-V. BEYER. Wien 1976 ff. (nach Nummern zitiert).
 L. POLITES, *Παλαιογραφικά από τὴν Ἠπειρο. Ἐπειτ. Φιλολ. Σχολῆς Πανεπ. Θεσσαλονίκης* 12 (1973) 327—407.
 L. POLITES—M. MANUSSAKAS, *Συμπληρωματικοὶ κατάλογοι χειρογράφων Ἁγίου Ὁρους*. Thessalonike 1973.
Proceedings of the British Academy. London 1903 ff.
 D. PUNCUH, *I manoscritti della raccolta Durazzo*. Genua 1979.
Revue des Études Byzantines. Paris 1946 ff.
Revue des Études Grecques. Paris 1888 ff.
 D. REINSCH, *Die Briefe des Matthaïos von Ephesos im Codex Vindobonensis Theol. Gr. 174*. Berlin 1974.
Revue des Études Sud—Est Européennes. Bukarest 1963 ff.
Revue d' Histoire des Textes. Paris 1971 ff.
 L. D. REYNOLDS—N. G. WILSON, *Scribes and Scholars. A Guide to the Transmission of Greek and Latin Literature*. Oxford 1968.
 M. RICHARD, *Inventaire des manuscrits grecs du British Museum I. Fonds Sloane, Additional, Egerton, Cottonian et Stowe*. Paris 1952.
 R. RIEDINGER, *Pseudo-Kaisarios. Überlieferungsgeschichte und Verfasserfrage (Byzantinisches Archiv 12)*. München 1969.
Römische Historische Mitteilungen. Graz—Köln (Rom—Wien) 1958 ff.
Rivista di Studi Bizantini e Neellenici. N. S. Rom 1964 ff.
 SABAS, *EPISCOPUS MOJAISKY, Specimina Palaeographica Codicum Graecorum et Slavonicorum Bibliothecae Mosquensis Synodalis saec. VI—XVII*. Moskau 1863.
Sources chrétiennes. Paris 1941 ff.
Scriptorium. Brüssel (Gent) 1946 ff.
 A. SEVERYNS, *Recherches sur la Chrestomathie de Proclus III (Bibl. de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège, Fasc. 132)*. Paris 1953.
 M. SICHERL, *Johannes Cuno. Ein Wegbereiter des Griechischen in Deutschland. Eine biographisch-kodikologische Studie*. Heidelberg 1978.
 M. SICHERL, *Die Handschriften, Ausgaben und Übersetzungen von Iamblichos, De Mysteriis. Eine historisch-kritische Studie (TU 62)*. Berlin 1937.
 M. SICHERL, *Musuros-Handschriften*, in: *Serta Turyniana. Studies in Greek Literature and Paleography in Honor of Alexander Turyn*, ed. by J. L. HELLER. Urbana—Chicago—London 1974, 564—608.
 O. L. SMITH, *Studies in the Scholia on Aeschylus I: The Recensions of Demetrius Triclinius*. Leiden 1975.
 F. STEFFENS, *Proben aus griechischen Handschriften und Urkunden*. Kiel 1912.
Studi e Testi. Rom (Vatikan) 1900 ff.
 R. W. HUNT et alii, *The Survival of Ancient Literature. Catalogue of an exhibition ... Bodleian Library*. Oxford 1975.
Θρησκευτική καὶ Ἡθική Ἐγκυκλοπαίδεια I—XII. Athen 1962—1968.
Θησαυρίσματα. Venedig 1962 ff.
 E. M. THOMPSON, *A Handbook of Greek and Latin Paleography*. London 3 1906 (Ndr. Chicago 1966).
 E. M. THOMPSON, *An Introduction to Greek and Latin Paleography*. Oxford 1912.
 E. M. THOMPSON—G. F. WARNER, *Catalogue of Ancient Manuscripts in the British Museum. Part I: Greek*. London 1881.
 I. TSIKNOPIULLOS, *The Enceistra and Saint Neophytos*. Nicosia 1965.

- TU *Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur.* Berlin 1882ff.
- TURYN, Euripides A. TURYN, *The Byzantine Manuscript Tradition of the Tragedies of Euripides.* Urbana 1957.
- TURYN, Great Britain A. TURYN, *Dated Greek Manuscripts of the Thirteenth and Fourteenth Centuries in the Libraries of Great Britain (Dumbarton Oaks Studies 17).* Washington, D. C. 1981.
- TURYN, Italy A. TURYN, *Dated Greek Manuscripts of the Thirteenth and Fourteenth Centuries in the Libraries of Italy.* Urbana 1972.
- TURYN, Sophocles A. TURYN, *Studies in the Manuscript Tradition of the Tragedies of Sophocles.* Urbana 1952 (Ndr. Rom 1970).
- TURYN, Vatican A. TURYN, *Codices graeci Vaticani saeculis XIII et XIV scripti anorumque notis instructi.* Vatikan 1964.
- VG M. VOGEL—V. GARDTHAUSEN, *Die griechischen Schreiber des Mittelalters und der Renaissance (Zentralbl. f. Bibliothekswesen, Beih. 33).* Leipzig 1909 (Ndr. Hildesheim 1966).
- VV *Vizantijskij Vremennik.* N. S. Moskau 1947 ff.
- VIAN, Quintus Smyrnaeus F. VIAN, *Histoire de la tradition manuscrite de Quintus de Smyrne (Publications de la Faculté des Lettres de l'Univ. de Clermont. Deuxième série, fasc. 7).* Paris 1959.
- VIKAN, American Coll. G. VIKAN (Hrsg.), *Illuminated Greek Manuscripts from American Collections. An Exhibition in Honor of Kurt Weitzmann.* Princeton 1973.
- VITELLI—PAOLI G. VITELLI—C. PAOLI, *Collezione Fiorentina di facsimili paleografici greci e latini.* Florenz 1884—1897.
- WATTENBACH, Specimina G. WATTENBACH, *Scripturae Graecae specimina.* Berlin 41936.
- WATTENBACH—VELSEN W. WATTENBACH—F. A. VON VELSEN, *Exempla codicum Graecorum litteris minusculis scriptorum.* Heidelberg 1878.
- WBS *Wiener Byzantinistische Studien.* Wien 1964 ff.
- WEISS R. WEISS, *Humanism in England during the fifteenth century.* Oxford 21957.
- WIESNER, MXG J. WIESNER, *Ps.-Aristoteles, MXG: Der historische Wert des Xenophonreferats. Beiträge zur Geschichte des Eleatismus.* Amsterdam 1974.
- WIESNER—VICTOR J. WIESNER—U. VICTOR, *Griechische Schreiber der Renaissance. Nachträge zu den Repertorien von Vogel—Gardthausen, Patrinelis, Canart, de Meyier. RSBN 8—9 (1971—1972) 51—66.*
- WILSON N. G. WILSON, *Mediaeval Greek Bookhands.* Cambridge, Mass. 1972 (nach Nummern zitiert).
- WITTEK M. WITTEK, *Album de paléographie grecque.* Gent 1967 (nach Nummern zitiert).
- YOUNG, Theognis D. C. YOUNG, *A Codicological Inventory of Theognis Manuscripts. Script. 7 (1953) 3—36.*
- ZARDINI, Areta E. ZARDINI, *Sulla biblioteca dell' arcivescovo Areta di Cesarea, in: Akten XI. Internat. Byzantinistenkongress. München 1960, 671—678.*

EINFÜHRUNG

Mit dem hier vorgelegten ersten Band des *Repertoriums der griechischen Kopisten 800—1600* ist der erste Schritt zur Ersetzung des Schreiberverzeichnisses von M. VOGEL—V. GARDTHAUSEN¹ durch eine den Ansprüchen der modernen Paläographie und Kodikologie entsprechende Publikation getan. Das neue Repertorium geht auf Vorarbeiten im Rahmen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und auf Untersuchungen von DIETER HARLFINGER zur Aristoteles-Überlieferung zurück und beruht auf der Einsicht in die Originale. Die Bearbeiter teilen sich die Bibliotheksreisen, bestellen Schriftproben und besprechen die Handzuweisungen in regelmäßigen Zusammenkünften. Als gesichert werden nur jene Identifizierungen angenommen, von denen beide Bearbeiter überzeugt sind.

Als Abgrenzungskriterium für den ersten Band des Repertoriums wurde das Prinzip der heute gültigen Aufbewahrung der Handschriften gewählt. Im vorliegenden Band sind daher alle Kopisten aufgenommen, die eine Handschrift einer Bibliothek Großbritanniens ganz oder teilweise kopiert haben und im Zeitraum 800—1600 anzusiedeln sind, wobei 1600 natürlich als fließende Grenze zu verstehen ist. Von diesen Schreibern werden jedoch alle Handschriften angeführt, sofern sie entweder im Original eingesehen wurden oder wenigstens zu großen Teilen in Mikrofilm oder Kopie kontrolliert werden konnten. Nicht berücksichtigt werden die Schreiber von Besitz- oder Kaufvermerken, soweit ihnen nicht auf Grund dieser Eintragungen Handschriften oder Handschriftenteile zuzuweisen sind, ebenfalls nicht Adversaria und die in griechisches Gewand gekleidete höfische Dichtung im England des 16. Jahrhunderts. Nicht aufgenommen werden im vorliegenden Band ferner Schreiber von Marginalien wie Arethas, Robert Grosseteste, Francesco Barozzi oder Martin Crusius, was jedoch eine Berücksichtigung dieser Personen bzw. der von ihnen geschriebenen Randnotizen in einer abschließenden Liste nach Bearbeitung aller griechischen Handschriften nicht ausschließt. Auch die Entscheidung über eine mögliche Berücksichtigung zahlreicher Anonymi als Kopisten soll einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben.

Die Reihung der Lemmata erfolgt innerhalb des griechischen Alphabets nach den Vornamen; zuerst kommen die Kopisten mit Familiennamen, dann die ohne; letztere werden chronologisch gereiht und bekanntere Schreiber durch in Klammern hinzugefügte Angaben (z. B. Herkunftsbezeichnung wie bei Ἐμμαζουήλ ἐκ Κωνσταντινουπόλεως oder Nennung des Bischofssitzes wie bei Ματθαῖος Μυρέων) charakterisiert. Solche Hinweise nehmen jedoch keinen Einfluß auf die Einordnung der betreffenden Schreiber. Für Humanisten und Nichtgriechen wird die lateinische Namensform angegeben; diese Kopisten werden an der entsprechenden Stelle des griechischen Alphabets eingereiht (Franciscus unter Φ, Henricus unter Ε, Camillus unter Κ). Jeder Handschriftenschreiber erhält eine fortlaufende Nummer, die bei Querverweisen innerhalb der Artikel wie für die

¹ M. VOGEL—V. GARDTHAUSEN, *Die griechischen Schreiber des Mittelalters und der Renaissance (Zentralbl. f. Bibliothekswesen, Beih. 33).* Leipzig 1909 (Ndr. Hildesheim 1966).

Register verwendet wird. Wurden Kopisten nach Drucklegung des Werkes aufgenommen, erhielten sie *bis*-Nummern.

Der Aufbau der Artikel entspricht — mit Ausnahme unbedeutender Änderungen — dem 'Specimen':²

Biogr.: Biographische Daten, Kontakte und Verbindungen zu anderen Kopisten unter besonderer Berücksichtigung skriptorieller Zusammenarbeit. Auftraggeber, die in Unterschriften erwähnt sind, werden durch Buchstaben (*A*, *B*, *C*, ...) bezeichnet: Es heißt etwa im Artikel Ἰωάννης Ναθαναήλ: ... schreibt im Auftrag des Antonios Kallierges aus Candia (*D*). Dieser Angabe entspricht in der Handschriftenliste:

1541, 10. II. Gortyn (*D*)

*Par. 831

Synesios, Thomas Magistros, Gregorios II.
Kyprios

Der Parisinus wurde also im Auftrag des Antonios Kallierges kopiert.

Im Lemma Ἀντώνιος Δαμιλάς ist zu lesen: ... kopiert im Auftrag des Lorenzo de' Medici (*A*)... Diesem Hinweis entspricht in der Handschriftenliste:

*Laur. 32. 12. 1. 221' (*A*)

Homeros

Der Laurentianus ist daher ein Auftragswerk des Lorenzo.

Poss.: Vorbesitzer der ersten Generation.

Pal.: Besonders auffällige paläographische und kodikologische Eigenheiten, außerdem Charakteristika der Unterschrift.

Lit.: Die Literatur wird in der Reihung Kopistenrepertorien, Facsimiles und Spezialstudien aufgezählt; in diesen Werken bereits zitierte Literatur wird in der Regel nicht wiederholt. Aufsätze aus Zeitschriften, Festschriften oder Kongreßakten werden im Normalfall durch den Namen des Autors und die Angabe der Quelle zitiert. Bei der Auflistung der Abbildungen wurde eine möglichst umfassende Dokumentation angestrebt, auf eine komplette Bibliographie zu Philologen der Palaiologenzeit oder zu bekannten Humanisten dagegen verzichtet.

Hss.: Liste der vom jeweiligen Kopisten geschriebenen Handschriften bzw. Handschriftenteile. Zuerst werden die datierten, dann die undatierten Codices aufgezählt; bei undatierten erfolgt die Reihung nach Bibliotheksort und Signatur. Vorhandene Unterschriften mit ausdrücklicher Bezeugung des Schreibvorganges sind durch einen Asteriskos (*) vor der Signatur ausgewiesen, bloße Namensnennungen, Anrufungen sowie Erwähnungen der Kopisten durch den Auftraggeber oder einen Mitkopisten durch ein Kreuz (*). Die Angaben zum Inhalt enthalten Autorennamen oder Werktitel, wobei Fragen der Echtheit usw. nicht berücksichtigt werden. Die Namensform der Autoren entspricht in der Regel der im Tusculum-Lexikon. Autographe tragen ein ° vor der Werkangabe (z. B. °Gedicht, °Notiz) und sind als eigenes Lemma im Register der Autoren und Werke am Schluß des Bandes zusammengestellt.

Err.: Errata — Angabe von Fehlzusweisungen; sind von einem Kopisten nur Fehlzusweisungen in Bibliotheken Großbritanniens bekannt, wird er unter einer Num-

² E. GAMILLSCHEG—D. HARLFINGER, Specimen eines Repertoriums der griechischen Kopisten. *JÖB* 27 (1978) 293—322. — In dieser Publikation sind auch jene Ergänzungslisten zu VOGEL—GARDTHAUSEN angeführt, deren Ergebnisse dem Repertorium zugute kamen.

mer mit *e* (20e: Ἀνδρόνικος Καλλεόπουλος) aufgenommen. In diesem Fall werden allerdings nur die Kopistenrepertorien unter *Lit.* zitiert und keine Angaben zur Biographie zusammengestellt.

ERNST GAMILLSCHEG redigierte die Artikel zu den Kopisten Nr. 2—3. 6—8. 11—15. 17—18. 20—22. 24—27. 30. 32—33. 35—39. 42—46. 48—53. 55. 57—60. 64. 67—70. 75—78. 81—88. 90—92. 98—100. 102. 108—110. 112—113. 116—117. 121—125. 127. 129—133. 136—142. 144. 146—147. 149—153. 155—156. 159. 162—166. 168. 176. 177. 179. 181—182. 184—185. 187. 189. 191—202. 204—211. 213—217. 219. 221—222. 226. 228—239. 241—245. 247. 249. 251. 253. 255—264. 266—268. 272—277. 279—297. 299—309. 311. 315. 317. 319—326. 328—329. 331—336. 338—340. 343—344. 348. 350—354. 357—359. 360—361. 363—372. 374—379. 384—387, DIETER HARLFINGER die Artikel zu Nr. 1. 4—5. 9—10. 16. 19. 23. 29. 31. 34. 40—41. 47. 56. 61—63. 65—66. 71—72. 74. 79. 89. 94—96. 101. 103—107. 111. 115. 116 bis. 118. 120. 126. 128. 134. 145. 148. 157—158. 160—161. 167. 169. 170—172. 174. 178. 180. 186. 188. 190. 212. 218. 220. 223. 240. 246. 256 bis. 265. 269—271. 278. 307 bis. 310. 312—314 ter. 316. 318. 327. 337. 337 bis. 341. 342 bis. 345—347. 355—356. 362. 373. 375—376. 380—383. Von beiden Autoren stammen die Artikel zu Nr. 28. 54. 73. 80. 93. 97. 114. 119. 135. 143. 154. 173. 175. 183. 203. 224—225. 227. 248. 250. 252. 254. 298. 330. 342. 349.

Es versteht sich von selbst, daß mit dem Voranschreiten der paläographischen Forschung in Zukunft zusätzliche Handzuweisungen auch in Bibliotheken Großbritanniens möglich sein werden. Darüber hinaus ist nicht auszuschließen, daß bei der Durchsicht Hunderter von Handschriften einzelne Unterschriften oder Invokationen übersehen werden können. Beide Autoren werden der Fachwelt für Kritik und weiterführende Hinweise dankbar sein.

Zahlreichen Kollegen sind die Verfasser zu Dank verpflichtet: Zunächst dem Präsidenten der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, HERBERT HUNGER, für die Aufnahme des Repertoriums in die *Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik* und für sein aktives Interesse am Fortschritt der Arbeiten; sodann zahlreichen Paläographen und Kodikologen (etwa NIGEL WILSON, Oxford oder CHARLES ASTRUC, Paris) für bereitwillig erteilte Auskünfte und nicht zuletzt den vielen Angestellten größerer und kleinerer Bibliotheken, die Tausende von Handschriften aus den Magazinen geholt haben. PAUL CANART von der Biblioteca Vaticana stand dem Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite, die Herren PAUL RICHARD BLUM und THOMAS WILHELMI (Berlin) steuerten bio-bibliographische Daten bei, WERNER SEIBT (Wien) übernahm die redaktionelle Betreuung des Bandes und GÜNTER STICKLER (Wien) erstellte die Register.

Wien, im Februar 1981

Ernst Gamillscheg — Dieter Harlfinger

VERZEICHNIS DER KOPISTEN

1

Ἀβράμιος

16. Jh.

- Biogr.*: Priestermonch aus der Peloponnes; Monatsdatum und Wochentag genannt.
Pal.: Unterschriftenform ὡσπερ ξένοι χαίρουσιν...
Lit.: VG 1 (irrtümlich unter Abraam; Datierung s. XV); *PLP* I 48 (falsches Datum wie VG).
Hss.: *Cant. Trin. C. O 2.34 (1138), Pinax zu asketischer Sammlung
 45—48

2

Ἀγαθάγγελος

16. Jh. 1. H.

- Biogr.*: Diakon.
Lit.: VG 465; *PLP* I 68 (falsches Datum s. XIII wie VG).
Hss.: *Oxon. Aed. Chr. 27, 1—12^v. 19— Neues Testament
 54^v. 77—78^v. 149—183^v. 337^{rv}

3

Ἄγγελος Βεργίκιος

16. Jh. 1. V.—1569

- Biogr.*: Bekanntter Kopist und Kalligraph, Familienname auch *Bergitzes* geschrieben; aus Kreta, Vater des Nikolaos und einer Tochter, die wahrscheinlich für Angelos Bergikios Hss. illuminiert; 1535—1537 in Venedig belegt, 1537 auch in Rom, seit 1539 in Paris; von Franz I. als Scriptor der königlichen Bibliothek in Fontainebleau angestellt, redigiert Katalog mit Jakobos Diassorinos (→143) und Konstantinos Palaikappas (→225); lehrt Kalligraphie, Schüler Johannes Antonius von Baif und Henricus Stephanus (→116 bis); entwirft 1541 die griechische Type „Greco du Roi“; als Editor und Übersetzer (1556) tätig, Korrespondenz mit Heinrich von Mesmes, Widmung an Lancelot von Carle, Bischof von Riez; erwähnt in den Memoiren des Andronikos Nukkios (→20). — Datierete Hss. 1535—1569, kopiert 1537 in Rom im Haus des Georg von Selves, Bischof von Lavour; schreibt im Auftrag des Kardinals Karl von Lothringen und des Herzogs Emmanuel Philibert von Savoyen (A); nennt in Unterschriften Papst Paul III., Franz I., Heinrich II. und Heinrich von Mesmes; Verwendung attischer Monatsnamen.
- Poss.*: Fontainebleau, Heinrich II., Michel de l'Hospital.
Pal.: Duktus sehr ähnlich dem des Petros Bergikios (→344), Ähnlichkeit auch mit dem des Nikolaos Turrianos (→320).
Lit.: VG 2—6; PATRINELES 70; CANART 60.74; HARLFINGER, Textgeschichte 409; THOMPSON, Abb. 59; OMONTE II 2.13—14; Ph. HOFER—G. W. COTTRELL, *Harvard Library Bulletin* 8 (1954) 323 ff. mit T. I—VIII; SICHERL, *Jamblichos*, T. IX; FOLLIERI 67 (mit Literatur); WILSON 87 (mit Literatur);

HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 20; I. P. MEDVEDEV, Vizantijskij Gumanizm XIV—XVI vv. Leningrad 1976, T. bei S. 64; DAIN, Copistes 357; HUTTER, CBM III 193—195 mit Abb. 675—773; B. L. FOXKIC, *VV* 26 (1965) 269; COSENZA V 1854f. (mit Literatur).

- Hss.*: *Vat. Urb. 149 1560, s. V. Paris (A)
Philes
1564 Paris
*Oxon. Auct. F. 4.15 (Misc. 114) Philes
1564 Paris
*Oxon. Auct. F. 4.16 (Misc. 115) Johannes Kamateros
1566, XI. Paris
*Lond. Add. 11 356 Phokylides, Pythagoras, Babrios,
Dichter-Exzerpte
1569 Paris
*Cant. U. L. Kk 5.31 (2073),
1—16^v. 27—34^v. 39—79^v Onesandros, Ailianos der
Taktiker
Cant. U. L. Ff 6.32 (1370) Eukleides
Cant. U. L. Kk 5.28 (2070) Nikomachos
Lond. Burn. 97 Philes
Lond. Harl. 5536 Aristoteles
Lond. Royal 16 C.12, 9—56^v Gregoras
Oxon. Laud. 4 Polybios
Oxon. Laud. 5 Demosthenes
Oxon. Laud. 22, 77^v—78 Johannes von Damaskos
Oxon. St. John's C. 146,
1—48^v. 65—72^v Theon von Smyrna
Oxon. St. John's C. 191 Heron
Err.: Lond. Add. 10971; Lond. Burn. 104 (siehe unter Petros Bergikios [→344]); Lond. Harl. 5671;
Oxon. Auct. F. 4.5 (Misc. 104), p. 379—395 (siehe unter Nikolaos Turrianos [→319])

4

Angelus Politianus 1454—1494

- Biogr.*: Der berühmte florentinische Humanist; studierte Griechisch in Florenz bei Johannes Argyropoulos (→158) und Andronikos Kallistos (→18); seit 1480 Professor für griechische und römische Literatur am Studio in Florenz.
Lit.: VG 7; HARLFINGER, Textgeschichte 415; H. OMONT, *REG* 7 (1894) 81—88; Mostra del Poliziano nella Biblioteca Medicea Laurenziana. Manoscritti, libri rari, autografi e documenti (Firenze, 23 Sett.—30. Nov. 1954). Catalogo. Florenz 1954; I. MAYER, Les manuscrits d'Ange Politien. Catalogue descriptif. Genf 1965, mit T. hinter S. 230; WILSON 82; HARLFINGER, Kopisten 76; BERNARDINELLO, Autografi 44; Catalogus translationum I 133—134. 225—226; IV 272 (mit Literatur); R. LO CASCO, Poliziano (*Storia della critica* S). Palermo 1970.
Hss.: *Oxon. Inc. Auct. P. 2.2, 494 Sophokles

5

Ἄγγελος Φιλλέτης 15. Jh. E.—16. Jh. A.

- Biogr.*: Priestermonch des Soter-Klosters in Messina; Herkunftsbezeichnung Kalabros; Schüler des Konstantinos Laskaris (→223) und Verfasser von Homilien.

- Pal.*: Keine typisch italogriechische Schrift.
Lit.: KÖHLER, Hierokles 86f.; E. FOLLIERI, *Byzantino-Sicula* I (Palermo 1966) 18—21 (mit Literatur).
Hss.: *Lond. Add. 36 749, 2S7—330^v Hierokles
6
Ἄγγελος 15. Jh. 4. V.
Pal.: Unterschrift mit Schreibervers: Ὡσπερ ξένοι χάρουσιν...
Lit.: VG 8; SEVERYNS, Proclos, T. XIII; *PLP* I 177.
Hss.: *Lond. Harl. 5601 Homeros
7
Ἀθανάσιος Ἐξεδάκτυλος 15. Jh. 2. V.
Biogr.: Familienname in der Unterschrift in der Form Ἐξεδάκτυλος; aus Methone, vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἑμαρτωλός); datierte Hss. 1434 und 1437; schreibt im Auftrag des Johannes, Grammatikos von Methone (A).
Lit.: VG 9; Pal. Soc. 232; THOMPSON, Introduction, Abb. 79; S. LAMPROS, *NE* 13 (1916) 318—320; *PLP* III 6067.
Hss.: 1437, 9. VI. (A)
*Lond. Add. 21 259 Altes Testament
8
Ἀκάκιος 16. Jh. M.
Biogr.: Mönch; datierte Hs. 1551.
Lit.: VG 11; NIKOLOPULOS, Chrysostomos 195.
Hss.: 1551, 22. VIII.
*Oxon. Cromw. 2 Asketische Sammlung
9
Ἀλφόνσος Δουῆρος 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Dominikaner, Herkunftsbezeichnung Athenaios; Schüler des Andronikos Kallistos (→18); Beziehungen zu Francesco Filelfo. — Datierter Hs. 1473, damals noch ein Jüngling; Zusammenarbeit mit Kallistos.
Poss.: Georgius Valla.
Pal.: Kryptographie.
Lit.: VG 14; HARLFINGER, Textgeschichte 408; WIESNER—VICTOR 52; HARLFINGER, Kopisten 73; HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 29; E. GAMILLSCHG, *Scrittura e Civiltà* 2 (1978) 235; *PLP* III 5716 (mit Literatur).
Hss.: Laur. 55. 14, 1—42^v Gazes
*Lond. Harl. 5599, 1—209 Porphyrios, Aristoteles
Mut. α. V. 7. 1 (173), 61^v—80. Aristeides Quintilianus, Bakcheios,
86^v. 105—141 Ps.-Herodotos, Julianus

- Ambrosius Leo 15. Jh. E. ca. 1524–1526
- Biogr.*: Ambrogio Leone aus Nola in Kampanien, Sohn des Marino; Humanist, Philosoph, Mediziner und Physiker; Medizinstudium in Padua, Professor der Medizin in Neapel, Griechischstudium unter Markos Musuros (→265) in Padua; seit 1507 in Venedig, enge Beziehungen u. a. zu Aldus Manutius.
- Poss.*: Nicolaus Petreius (→314ter), auch Annotator.
- Lit.*: VG 15; BERNARDINELLO, Autografi 74; COSENZA V 990–1000a; Catalogus translationum I 117–118 (mit Literatur).
- Hss.*: Oxon. Gr. Class. c. 13, 1–167 Simplikios, Aristoteles

- Ammonius Levinus 1485–1556
- Biogr.*: Liévin van der Maude (Lieven Van der Maude), genannt Ammonius Livinus (Laevinus; griechische Unterschrift Λεβίνος), flämischer Kirchenschriftsteller und Philologe; als Kartäuser in Bois-Saint-Martin bei Geraardsbergen (Grammont) und anderen Kartausen (Val-Royal und 1541–1547 Scheut bei Brüssel); Korrespondent des Erasmus (→118).
- Lit.*: VG 15; E. DE SEYN, Dictionnaire des Écrivains Belges. Bio-bibliographie II. Brügge 1931, 1824–1826; A. GERLO—E. LAUF, Bibliographie de l'Humanisme Belge. Brüssel 1965, 187 (mit Literatur).
- Hss.*: 1520 Bois-Saint-Martin (s.o.)
*Vind. Suppl. 175 Neues Testament
Cant. CCC 248 Petrus Candidus, Homerokentra, Suda, Hesiodos, Kebes, Theognis, Pythagoras, Phokylides, Leonardo Giustiniani

- Ἀναστάσιος Βουρδέριος 16. Jh. E.
- Biogr.*: Lektor, 1600 auf Zakynthos belegt.
- Lit.*: VG 15; KOTTER, *Pege Gnoseos* 47. 86.
- Hss.*: 1600, III Zakynthos
*Marc. II 62 Johannes von Damaskos, Theodoros Studites, Johannes VII. von Jerusalem
*Oxon. Can. 128, 2–43^v Johannes von Damaskos

- Ἀναστάσιος Μαλοῦχος 16. Jh. E.
- Biogr.*: Besitzer einer von Johannes Nathanael (→173) kopierten Hs.
- Hss.*: *Lond. Burn. 34, 313^v. 319 Chronik

- Ἀνδρέας Δαρμάριος 1540–16. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Produktiver Kopist und Handschriftenhändler; Familienname auch Νταρμάρος geschrieben, aus Monembasia, Herkunftsbezeichnungen Epidauriotes, Peloponnesiakos und Graikos; Sohn des Georgios, heiratet ca. 1563 Venezianerin und hat aus dieser Ehe einen Sohn; Ausbildung in Sparta beim Priester Dorotheos aus Nauplion, 1559 in Rom belegt, 1560 in Padua und seit 1560 in Venedig; Ende 1562 in Trient, 1563 wieder in Venedig, 1566 in Augsburg, 1568 als Leiter eines Ateliers in Flandern; danach in Spanien und Venedig: 1570 in Lérida, 1571 in Madrid, 1574 im Escorial, 1577 und 1579 in Madrid, 1580 in Venedig, Saragossa und Salamanca, 1583–1584 in Venedig, 1584 in Augsburg, Straßburg und Tübingen, 1586 in Venedig, 1587 in Madrid. — Datierte Hss. 1558–1587, zunächst Mitarbeiter des Manuel Probatars (1559) (→254) und im Atelier des Nikolaos Choniates (1558) (→321), dann Zusammenarbeit mit Antonios Kalosynas (→25), Manuel Glynzurios (→248), Manuel Malaxos (→250), Michael Myrokephalites (→284), Nikolaos Turrianos (→319) und Sophianos Melissenos (→362); Verbindungen zu spanischen Teilnehmern des Konzils von Trient: Martín Perez de Ayala, Francisco Torres, Diego de Covarrubias, Benito Arias Montano, Antonio Agustín; Beziehungen zu Gabriel Seberos, Johannes Sambucus und Martin Crusius; kopiert außerdem im Auftrag des Isaac Casaubon (B), Philippe de Auxi, Alvar Gómez de Castro, Antonio de Covarrubias, Giulio Pace, Andreas Schott und Philipp II. (A); Vorlagen für seine Abschriften aus der königlich-spanischen Bibliothek (Escorial), der Bibliothek des Kardinals von Burgos, des Alvar Gómez de Castro und des Bessarion.
- Poss.*: Biblioteca Estense, Domkapitel von Saragossa, Escorial, Stadtbibliothek Augsburg, Johannes Sambucus.
- Pal.*: Duktus ähnlich dem des Michael Myrokephalites; zu den einzelnen Stadien der Schriftentwicklung vgl. KRESTEN, Darmarios.
- Lit.*: VG 16–27; PATRINELES 75–79; CANART 60–61. 75–76; DE MEYER 259. 264; OMONT II 1; GRAUX—MARTIN 63; CAVALIERI—LIETZMANN 49; BICK 131f.; KRESTEN, Darmarios mit T. I—XV. XXIV—XXVIII; RIEDINGER, Pseudo-Kaisarios 78–95 mit T. XIV. XVI. XVII; O. KRESTEN, *Röm.Hist.Mitt.* 12 (1970) 179–196 mit T. I; WITTEK 58; FOLLIERI 68; O. KRESTEN, *JÖB* 24 (1975) 147–193 mit T. 2. 3b. 4a–f. 6; DERS., *JÖB* 25 (1976) 207–222 mit T. 1c. 2bc; WILSON 88; A. STAUDIG-ZAPHRAGA, *Byzantina* 10 (1980), T. VI; O. KRESTEN, *JÖB* 18 (1969) 137–165; DERS., *Röm.Hist.Mitt.* 14 (1972) 23–62; DERS., Der Schreiber und Handschriftenhändler Andreas Darmarios, in: Griechische Kodikologie und Textüberlieferung, ed. D. HARLFINGER. Darmstadt 1980, 406–419 (mit Literatur).
- Hss.*: 1558, V Johannes Chrysostomos
Rom. Angel. 88, 104–278^v. 280^v–295^v. 435–465^v
1560, 15. IX. Philippos Monotropos
1560, 29. IX. Venedig Theodoretos
1560, 30. IX. Johannes XI. Bekkos, Neilos Kabasilas
*Mut. α. U. 8. 6 (159)
*Mut. α. S. 8. 7 (171), 282–442
*Mut. α. U. 8. 5 (156)

- *Vind. Theol. 69 1560, 3. XI. Andreas von Kaisareia
 *Mut. α . P. 5. 21 (113), 1—67 1560, 14. XI. Nikolaos Kabasilas
 *Mut. α . T. 8. 16 (138) 1560, 8. XII. Venedig Barlaam und Joasaph
 *Vind. Theol. 53 1565, 4. IX. Psalmenkommentar
 *Vind. Phil. 71 1565, 23. XII. Proklos
 Vind. Theol. 125, 1—4^v. 6^v—9^v. 10^v—12^v. 13^v—18^v. 20. 21—32. 32^v—37^v 1566, 30. III. Psellos
 *Cant. Trin. C. O 1. 14 (1038) 1573, 1. I. Venedig Taktische Sammlung
 *Cant. Trin. C. O 3. 7 (1382) 1576, 20. XI. Julianus
 *Upsal. 2 1579, 13. II. (A) Chronik
 *Lond. Royal 16 C. 18 1580, 1. VI. Venedig Johannes Tzetzes
 *Upsal. 29 1583, 6. VII. Anastasios Sinaites
 *Oxon. Laud. 26 1584, 16. IV. Venedig Konzilsakten
 *Lond. Royal 16 C. 14 1584, 22. XII. Venedig (B) Sextus Africanus
 Basil. A. III. 8 (38), 1—16^v Gregorios von Nyssa
 Basil. A. III. 11 (14) Ekklesiasteskommentar
 Basil. B. VI. 26 (37) Gregorios von Nyssa
 Basil. F. IX. 17 (61) Theodoros II. Laskaris
 Cant. Trin. C. O 3. 1 (1173), 292 sqq. Niketas von Herakleia
 Cant. U. L. Ff 4. 3 (1246), 1—39^v. 53—119^v. 123—125^v. 127^v Chomatenos
 Lond. Add. 21 095, 362—472^v Polyainos
 Lond. Harl. 5675 Justinianos, Balsamon, Herakleios, Nomos Nautikos, Johannes IV. Nестеutes Armenopulos
 Lond. Harl. 6310 Photios, Andronikos von Rhodos
 Lond. Royal 16 C. 13 Gregorios von Nyssa
 Lond. Royal 16 D. 11, Titel 1. 276
 Lond. Royal 16 D. 12, 37—272 Johannes Tzetzes
 Lond. Royal 16 D. 13, 202—315^v Sextus Empiricus

- Lond. Royal 16 D. 15, 9—34^v. 162. 367—369^v; Titel 1 Konzilsakten (Nicaenum II)
 Lond. Wellcome Inst. 354, 23—107^v Damaskios
 Matr. 4769 (Arch. Hist. Nac. 164, 11), 1^v. Marg. 52 Psellos
 Matr. 4771 (Arch. Hist. Nac. 164, 10), 1 sqq. Theodoros Metochites
 Matr. 4774 (Arch. Hist. Nac. 164, 16), 2 sqq. Glykas
 *Mut. α . W. 4. 21 (154), 1—69^v. 113 Anastasios Sinaites, Gregorios von Nyssa
 *Mut. α . U. 8. 2 (157), 21 sqq. Johannes Chrysostomos
 *Mut. α . U. 8. 4 (158), 6—304 Glykas
 Mut. α . G. 3. 7 (179) Konstantinos VII. Porphyrogennetos, Johannes VI. Kantakuzenos
 Mut. α . O. 4. 9 (216), 25—66 Galenos, Gregorios von Nyssa
 Mut. α . H. 6. 30 (236), 7—44 Psellos, Symeon von Thessalonike
 *Mut. α . J. 6. 28 (240), 1—45; Titel 196 Gregorios von Nyssa, Galenos, Homilien
 Mut. Arch. II 15 Anastasios Sinaites
 Oxon. Auct. E. 2. 17 (Misc. 45) Polychronios, Eusebios
 Oxon. Can. 90, 1^v Glykas
 Oxon. Holkh. 63, 75—76^v. 82—84. 86—89^v. 125^v Leon VI.
 Oxon. Seld. supra 13 (12) Theologische Traktate (unter dem Namen des Petros von Alexandria und Apollinarios von Jerusalem)
 Oxon. Magd. C. 11, 1—117^v. 242 Johannes Doxapatres
 Oxon. Magd. C. 12, I. 97—126 Pediasimos
 Oxon. Magd. C. 14, 122. 176. 179^v Athenaios
 Phill. 7664 Konzilsakten, Gregorios von Nyssa
 Rom. Casan. 1357, 10^v. 191^v. 239. 240 Kanonistisch-theologische Exzerpte
 Rom. Vall. B 22 (6), 53—54 Symeon von Thessalonike
 Rom. Vall. R 32 (127), 15^v Psalmenkommentar
 Upsal. 44, 1—265 Athenaios
 Upsal. 64 Damaskios
 Vat. 231, 1—6. 8. 63^v. 65. 80—83^v. 84—107^v. 116^v. 120—126. 198^v. 302—310. 350. 366^v—486^v Proklos, Alexandros von Aphrodisias
 Vind. Theol. 66, 1. 2^v. 9—10^v. 99. 100—217 Theophylaktos von Achrida
 Vind. Theol. 83, 29—32^v. 324—327 Glykas
 Vind. Theol. 100, II. 1—3^v. 118—124. 133^v. 140^v. 141^v. 142^v—151 Isaiaskommentar
 Vind. Theol. 105, 93^v. 100^v. 194. 195—210. 211—262^v Severianos von Gabala, Pseudo-Kaisarios

- Vind. Theol. 151, 1—3^v. 187 Zonaras
Err.: Lond. Harl. 5668 (siehe Michael Myrokephalites [→284]); Lond. Royal 16 D. 11 (nur Titel f. 1^v);
 Oxon. Auct. T. 1. 21 (Misc. 199)

14

Ἀνδρέας Δῶνος

15. Jh. 4. V.—16. Jh. M.

- Biogr.*: Vermutlich aus Kreta, Kleriker, Ephoros und Epitropos der Megale Ekklesia; 1495 in Messina, wahrscheinlich im Kreis des Konstantinos Laskaris (→223), datierte Notizen 1505, 1515 und 1519 (Mondfinsternisse); Lehrer des Francesco Barozzi in Candia (Latein und Griechisch). — Besitzt Hs. der Apostelkanones, annotiert Hss. des Johannes, Tabullarios von Candia (→202) und des Michael Lygizos (→282).
- Pal.*: Duktus oft schwer von dem der Mitarbeiter zu unterscheiden, große Bandbreite; Ähnlichkeit mit dem Duktus des Petros Daklozaos und des Antonios Episkopopulos (→24). — Keine gesicherte Unterschrift.
- Lit.*: VG 433f.; PATRINELES 80—82; CANART 61; HARLFINGER, Textgeschichte 411; TURYN, Euripides 209—211 mit A. 200 und T. XXI; KRAFFT, Cornutus. T. V: BERNARDINELLO, Autograf 70; HUTTER, CBM III 144; Catalogus translationum II 209; Aristoteles Graecus I 21; E. GAMILLSCHEG, JÖB 27 (1978) 349f. (mit Literatur).
- Hss.*:
- | | |
|--|--|
| Oxon. Bar. 200 | 1515, 25. VII.
Herodotos, Plutarchos |
| Oxon. Bar. 65, 1—8 ^v . 23—246 ^v | 1519, 6. XI.
Dionysios Areopagites, Maximos Homologetes, Thomas von Aquin-Demetrios Kydones, Pachymeres |
| Bon. B. Com. A 23 | Dionysios Periegetes |
| Cant. Trin. C. R. 16. 35 (983) | Homeros |
| Dubl. Trin. C. 373 I, p. 1—14 | Mathematisches |
| Dubl. Trin. C. 373 II, p. 103 | Cornutus |
| Genav. 35 | Gregoras |
| Lond. Add. 10 060, 8—32 ^v . 39—44 ^v . 47—144 | Aphthonios |
| Lond. Harl. 5664, 1—24. 39—107 ^v . 110—111 ^v . 114—238 | Cato-Planudes, Aristophanes |
| Lond. Harl. 6301, 1 ^v —2 | Grammatik |
| Oxon. Auct. T. 4. 6 (Misc. 244) | Moschopulos |
| Oxon. Bar. 6 | Grammatikalische Sammlung (u. a. Gregorios Pardos, Manuel Chrysoloras, Prodrornos) |
| Oxon. Bar. 8, 1—129 | Liturgie, Gregor I., Albertos Marinos |
| Oxon. Bar. 9, 1—8 ^v | Libanios |
| Oxon. Bar. 14 | Grammatikalische Sammlung |
| Oxon. Bar. 19 | Grammatikalische Sammlung, Basileios der Große, Libanios |

- | | |
|---|---|
| Oxon. Bar. 33, 1. 244 ^v | Matthaios (Priestermönch), Exzerpte |
| Oxon. Bar. 34, 144—148 ^v | Euripides |
| Oxon. Bar. 35, 1—63 ^v | Grammatikalische Sammlung |
| Oxon. Bar. 37 | Moschopulos, Euripides |
| Oxon. Bar. 43, 19—66 ^v . 91—145 ^v | Aristophanes |
| Oxon. Bar. 45, 20—180 | Rhetorische Sammlung (u. a. Aphthonios, Tryphon) |
| Oxon. Bar. 46 | Pindaros, Hesiodos, Batrachomyomachia, Musaios |
| Oxon. Bar. 47, 2—205 ^v . 224—247 | Psellos |
| Oxon. Bar. 48, 51. 84—91 ^v . 139. 194 ^v —197 | Kamariotes, Johannes von Damaskos, Hermogenes, Aphthonios |
| Oxon. Bar. 51 | Rhetorische Sammlung (u. a. Agapetos, Isokrates, Libanios, Briefe) |
| Oxon. Bar. 53 | Moschopulos, Michael Synkellos |
| Oxon. Bar. 60 | Hesiodos |
| Oxon. Bar. 61, III—V. VIII. 1—8. 81 | Sophokles |
| Oxon. Bar. 62 | Pindaros |
| Oxon. Bar. 64 | Homeros, Prodrornos, Pythagoras |
| Oxon. Bar. 67 | Phokylides, Solon, Cato-Planudes, Musaios, Musuros, Demetrios Dukas |
| Oxon. Bar. 67 | Gregorios von Nazianz |
| Oxon. Bar. 72, 1—105 | Grammatikalische Sammlung (Hephaestion, Tryphon, Choiboskos, Ailios Herodianos u. a.) |
| Oxon. Bar. 76, 412—419 ^v | Psellos |
| Oxon. Bar. 78 | Aratos, Dionysios Periegetes |
| Oxon. Bar. 82, 50a. 261 ^v | Notizen |
| Oxon. Bar. 83 | Blemmydes, Boethius-Planudes |
| Oxon. Bar. 84, 9—12 ^v . 20—26 ^v . 28—29. 30—64 ^v . 153—159 ^v . 170 ^v | Moschopulos, grammatikalische Exzerpte |
| Oxon. Bar. 88, 1. 171—174 ^v | Leon VI., Register zu Geoponika |
| + Oxon. Bar. 92, I—III | Notizen |
| Oxon. Bar. 94, 100—189 | Astronomisch-theologische Sammlung |
| Oxon. Bar. 104 | Moschopulos, Johannes Doxapatres, Kamariotes |
| Oxon. Bar. 105, 223 ^v —412 | Thomas von Aquin-Planudes |
| Oxon. Bar. 106, 1—121 ^v | Blemmydes, Boethius-Planudes |
| Oxon. Bar. 129, 150 ^v | Notizen |
| Oxon. Bar. 146, Marg. | Theophylaktos von Achrida, Gregorios von Nazianz, theologische Traktate |
| Oxon. Bar. 153, III | Notizen |
| Oxon. Bar. 159, 1—153. 168 ^v —169 ^v . Erg. 179 ^v | Lexikalische Sammlung (u. a. Armenopulos, Moschopulos, Philoponos) |
| Oxon. Bar. 162, 144—161 ^v | Homeros-Scholien |

- Oxon. Bar. 169, 1—35.
75—96^v. 102—178
Oxon. Bar. 203, 1—92^v
Oxon. Bar. 216, 59b—60. 64^{rv}
Oxon. Bar. 226
Oxon. Can. 66, 1—326.
344—368^v
Oxon. Holkh. 89, VIII^v—16^v
Oxon. Laud. 27, 85—111^v. 118—
125^v
Oxon. Laud. 93
Oxon. Seld. supra 16 (15)

Rom. Vall. F 16 (82), 293
Rom. Vall. F 60 (102), 8^{rv}

Err.: Oxon. Bar. 109
- Eutokios, Pediasimos, Heron
Homeros
Briefe
Plutarchos
Homeros
Aristophanes
Rhetorische Sammlung (u. a. Leon VI.,
Libanios)
Orakel (unter dem Namen Leon VI.)
Briefcorpus (Apollonios von Tyana,
Brutus, Phalaris)
Grammatik
Glykas

15

- Ἀνδρέας Λοῦτζος 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Priester, Sohn des Georgios, Vater des Parusios Lutzos (→339); datierte Hs. 1577.
Lit.: VG 28 (mit falscher Datumsangabe); F. HALKIN, *AnBoll* 90 (1972) 288.
Hss.: 1577, 9. IX.
*Oxon. Auct. E. 5. 17 (Misc. 82), Erzählung über Abbas Makarios 24—37^v

16

- Ἀνδρέας (Ὠλένης) 12. Jh. A.
Biogr.: Mönch der Hauptkirche in Olene bei Patras; Herkunftsbezeichnung Moraios; Schüler des hl. Meletios d. J. — Schreibt im Soter-Kloster auf dem Meletiosberg von Myo(u)polis; datierte Hss. 1109 und (im eigenen Auftrag) 1111.
Lit.: VG 28. 29; Pal. Soc. 84; THOMPSON, Introduction, Abb. 67; LAKE II 77 (statt *Myoupoleos* irrtümlich *m-gales Theoupoleos* gelesen); BUBERL—GERSTINGER 46—49 mit T. 19. Abb. 2: T. 22; A. K. ORLANDOS, *ABME* 5 (1939—40) 40; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 67.
Hss.: 1108/09
*Vind. Suppl. 164 Neues Testament
1111, III *Soter-Kloster. Meletiosberg von Myo(u)polis*
*Lond. Add. 28 816, 1—95^v. Neues Testament
97—149^v

17

- Ἀνδρέας (Βρινδισίου) 13. Jh. 4. V.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός), aus Brindisi; datierte Hss. 1284 und 1286.
Pal.: Otranto-Stil (JACOB 278), Verwendung von Quinionen.
Lit.: VG 16; TURYN, Italy 51f. mit T. 37 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 31—33 mit T. 21. 102de; *PLP* I 913.
Hss.: 1284, V
*Lond. Harl. 5535, 1—260^v. Psalter
267—273^v

18

- Ἀνδρόνικος Κάλλιστος 15. Jh. 2. V.—4. V.
Biogr.: Herkunftsbezeichnung Byzantios; geboren in Konstantinopel; seit 1441 in Italien, lehrt Griechisch in Bologna (1458—1459 und 1462—1466) und Florenz (1473—1474); Humanist und Schriftsteller; Beziehungen zu Demetrios Chalkondyles (→105), Nikolaos Sekundinos (→316), Francesco Filelfo, Michael Apostoles (→278), Bessarion (→41), Palla Strozzi (→337 bis); Lehrer des Angelo Poliziano (→4), Bartolomeo Fonzio; Cousin des Theodoros Gazes (→128), bekannt mit Georgios Hermonymos (→61) und Georgios Dishypatos Palaiologos; stirbt 1476/1487 in London. — Als Kopist im Kreis um Bessarion tätig, Zusammenarbeit mit Alphonsos Dursos (→9), Demetrios Xanthopoulos (→98), Emmanuel Zacharides (→114) und Johannes Rhosos (→178); annotiert Hs. des Georgios Hermonymos; vermutlich Atelierleiter.
Poss.: Georgius Valla, Bessarion.
Lit.: VG 30; HARLFINGER, Textgeschichte 413; WIENER—VICTOR 53—54. 58; MIONI, Bessarione 297—299 mit T. XIII. XIV; Cento codici, T. 3 (irrtümlich als Georgius Cretensis bezeichnet); DILLER, *Scribes* 406—408 mit T. XXV. XXVI; FUHRMANN, Alexander-Rhetorik, Abb. 1; G. A. ALBERTI, *Boll.Com.Class.* N. S. 15 (1967), T. IIa; HARLFINGER, Kopisten 44—46. 73 (mit Literatur); HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 14. 29; KRAFFT, Cornutus 137ff. mit T. XV; SMITH, *Studies Aeschylus*, T. VIII; E. GAMILLSCHG, *Scrittura e Civiltà* 2 (1978) 231 ff. mit T. 2. 4; HUTTER, *CBM* III 114; *PLP* V 10 484 (mit Literatur).
Hss.: 1449, 12. III.
+Vat. 1314 Batrachomyomachia, Psellos, Ammonios
Cant. Emm. C. 1. 2. 9 (30) Herodotos
Cant. U. L. Nn 3. 18 (2629) Thukydides
Laur. 74. 12 Galenos
Lond. Burn. 109, Marg. 24^v Theokritos
Mut. a. Q. 5. 20 (87) Sophokles, Theokritos, Platon und Pindaros mit Scholien, Epigramme
Mut. a. U. 9. 22 (93) Euripides, Homeros mit Scholien, Epigramme
Mut. a. P. 5. 19 (110), 2—43 Homeros

- Mut. z. U. 5. 1 (123) Homeros
 Mut. z. T. 8. 20 (141), Marg. Johannes Aktuaros
 Mut. z. W. 5. 5 (165), 67—74^v. Lexikon, grammatikalische
 98^v—109. 109^v—138^v. 139— Exzerpte
 149^v. 166—241
 Mut. z. V. 7. 1 (173), 1—61 Manuel Bryennios, Aristeides
 Quintilianus
 Oxon. D'Orv. 115 Eustathios zu Dionysios Periegetes
 Oxon. Holkh. 71, 107—114^v. Blemmydes
 127—139^v. 147—149^v. 151—
 157^v
 Par. 2038 Aristoteles
 Vat. 13, Marg. Gazes
 Vat. Ross. 1025, X^v—18^v. 21—33^v. Aristoteles mit Kommentar
 37—292^v

19

- Ἀνδρόνικος Λάσκαρις Παζίκης 15. Jh. 3. V.
Biogr.: Herkunftsbezeichnung Byzantios.
Lit.: VG 30.
Hss.: *Oxon. Bar. 107, 24—75^v Nikolaos Kabasilas, Johannes
 von Damaskos

20

- Ἀνδρόνικος Νούκιος 16. Jh. A.—M.
Biogr.: Familienname auch Νούκιος oder Νούντζιος geschrieben, Vorname im Reisebericht
 Nikandros, aus Korfu; verheiratet mit Nukia; Augenzeuge des türkischen
 Angriffes auf Korfu 1537; seit 1545 Begleiter des Geerard Veltwick von
 Ravenstein, Gesandten Karls V. nach Konstantinopel und Westeuropa (vgl.
 FOUCAULT 16f.); verfaßt Reisebericht, den er einem Nikolaos und einem Korne-
 lios widmet (vielleicht mit Nikolaos und Kornelios Murmuris zu identifizieren);
 in Venedig als Herausgeber 1542—1545 belegt, datierte Hss. 1541—1544;
 kopiert im Auftrag des Antonios Eparchos (A) (→23) und des Diego Hurtado de
 Mendoza; Hs. von Arnoldus Arlenius (→28) annotiert.
Poss.: Diego Hurtado de Mendoza, Arnoldus Arlenius.
Lit.: VG 31; PATRINELES 100f. (mit Literatur); HARLFINGER, Textgeschichte 415; WIESNER—VICTOR
 61; SIGHERL, Jamblichos 57—62 mit T. IV; HUTTER, CBM III 188; J. A. DE FOUCAULT, Nicandre
 de Corcyre: Voyages. Paris 1962, 1—26 (mit Literatur); MAUROEIDE, Adelphotos 93 (mit
 Literatur).
Hss.: 1544, 31. V. Venedig (A)
 *Vat. 159 Laonikos Chalkokondyles
 Basil. F. II. 1b (51) Jamblichos

- Mut. z. T. 8. 17 (139), 1—66^v. Polybios
 71—72^v. 89—90^v. 100—101^v
 Oxon. Seld. B 18 (21), Polybios
 33—184^v. 186^v

20e

- Ἀνδρόνικος Χαλκικόπουλος 15. Jh. 2. V.
Lit.: VG 31; DE MEYER 263.
Err.: Oxon. Holkh. 106, 46—53^v (wahrscheinlich)

21

- Ἀνθιμος 10. Jh. M.
Biogr.: Kalligraph, Hs. durch Ostertafeln auf 951 datierbar; vermutlich aus Süditalien.
Lit.: VG 82 (unter falschem Kopistennamen: Georgios Pais); Pal. Soc. II 5; THOMPSON, Introduction,
 Abb. 59; LEFORT—COCHEZ 31; WILSON 24 (mit Literatur); HUTTER, CBM I 18 mit Abb. 105—108
 (mit Literatur).
Hss.: *Oxon. Auct. D. 4. 1 (Misc. 5) Psalter mit Katene

22

- Ἀντόνιος Δαμιλάς 15. Jh. M.—16. Jh. A.
Biogr.: Selbstbezeichnung Νταμιλάς, Μεδιολανεύς oder Μεδιολάνιος mit Zusatzangabe Κρής
 τὸ γένος (bzw. ἔθνος); auf Kreta als Sohn Mailänder Eltern geboren; Bruder des
 Demetrios Damilas (→93); Verfasser von Thukydides-Scholien; als Kopist auf
 Kreta tätig; datierte Hss. 1466—1491; 1496—1504 als Notar in Candia belegt.
 — Beziehungen zum Atelier des Michael Apostoles (→278), 1464 in Verbindung
 mit Georgios Tribizias (→73), 1477 mit Georgios Buzulas; Zusammenarbeit mit
 Michael Apostoles, Georgios Gregoropoulos (→58), Manuel Gregoropoulos (→249),
 Kaiser Strategos, Thomas Bitzimanos (→141); kopiert im Auftrag des Lorenzo
 de' Medici (A) und Georgios Damulinos (B).
Poss.: Aristobulos Apostoles (→27).
Pal.: Entwicklung des Duktus im Laufe seiner Kopistentätigkeit.
Lit.: VG 32—34; PATRINELES 75 (die Datierung des Vrat. R. 34 [1460] stammt nicht von der Hand des
 Antonios Damilas); HARLFINGER, Textgeschichte 411; WIESNER—VICTOR 55; OMONT II 3;
 WITTEK 42; BERNARDINELLO, Autografi 45; BICK 71; M. WITTEK, *Script.* 7 (1953) 291f.;
 M. MANUSSAKAS, *DIEE* 15 (1961) 222; Aristoteles Graecus I 161f. 211. 228. 280; COSENZA V 597;
 PLP III 5082 (mit Literatur).

Hss.:

1466, 4. VIII.

- *Oxon. Bar. 90, 1—15^v (mit Mit- Bessarion, Demetrios Kydones
 arbeiter). 17—99. 102^v—141
 (mit Mitarbeiter). 144—153^v.
 163^v

- 1479, 10. III. *Kreta*
 *Rom. Angel. 90, 1—205^v. 297^v Markos Eugenikos, Scholarios, Bessarion, Makarios Makres, Gregorios III. Melissenos, Nicolaus V., Georgios Trapezuntios
- 1479, 27. V. *Kreta*
 *Vat. Reg. Pii II 17, 25—118^v Lykophron mit Scholien
- 1480, 4. VIII. *Kreta*
 *Laur. 71. 5 Simplikios
- 1490, 23. II. *Kreta (B)*
 *Bon. B. U. 2359 Simplikios
- 1490, 26. XI.
 *Mon. 408 Platon
- 1491, 27. VIII. *Kreta*
 *Par. 1960 Simplikios
- *Vrat. R. 22, 1—134 Dionysios von Halikarnassos, Theophrastos, Isokrates, Palaiphatos, Tryphon, Michael Synkellos
- Vrat. R. 28 Homeros
 Vrat. R. 34, 48—121 Nemesios, Kleomedes
 Esc. T. II. 13 Aristoteles
 *Laur. 32. 12, 1—221^v (A) Homeros
 *Laur. Red. 15, 14—31^v (*Kreta*) Epiktetos
 Mut. α. S. 8. 17 (169), Briefcorpus (Phalaris, Brutus), Choiroboskos, metrisches Exzerpt
 257—285
 *Oxon. New C. 259, 1^v. Ailios Aristeides
 193—255^v
 *Parm. Pal. 9, 1—202^v. Ptolemaios
 203^v—205
 Rom. Angel. 82, 1—8^v Gregoras
 *Vat. Pal. 74, 187—256^v Aristoteles
 *Vat. Pal. 214, 207—271 Scholarios
 *Vind. Phil. 50 Homeros

23

Ἀντώνιος Ἐπαρχος

1491—1571

Biogr.: Aus Korfu, mütterlicherseits zur Moschos-Familie gehörend; bis 1537 in Korfu, 1537—1552 in Venedig; wichtige Persönlichkeit im öffentlichen Leben (z. B. Gesandter), bei religions- und kirchenpolitischen Angelegenheiten sowie Türkenfrage; Beziehungen zu zahlreichen westlichen Gelehrten, Handschriftensammler und -vermittler großen Stils. — Humanist und Schriftsteller (Einzelheiten bei GIOTOPULU-SISILIANU).

Pal.: Sein Duktus als Jüngling (im Lond. von 1506) hat — abgesehen von den Subskriptionszeilen selbst — fast keine Ähnlichkeit mit seinem Schreibstil der späteren Jahre. — Sein späterer Stil ist äußerst ähnlich dem des Emmanuel Kusios (wahrscheinlich mit dem in Briefen des Eparchos genannten Kopisten

Manoles zu identifizieren; vgl. GIOTOPULU-SISILIANU 136), welchem vielleicht der unten genannte Lond. zugewiesen werden muß.

Lit.: VG 35; HARLFINGER, Textgeschichte 411; COSENZA V 650; E. GIOTOPULU-SISILIANU, Ἀντώνιος Ἐπαρχος, ἑνας Κερκυραῖος οὐμανιστῆς τοῦ 15 αἰῶνα. Athen 1978 mit zahlreichen Tafeln (mit Literatur); MASTRODEMETRES, Logioi 74—85 mit T. 6.

Hss.:

- *Lond. Harl. 5736 1506, 4. VII.
 Neues Testament
- *Vat. Pal. 126, 2—127 1509, 5. VI.
 Konstantinos VII. Porphyrogennetos
- *Laur. 86. 11 1564, 2. VII.
 Asklepios von Tralleis
- Laur. 32. 26, 1—2. 96 Hierokles
 Laur. 55. 2, 1—101^v Ulpianus
 Oxon. Bar. 171, II^v. 179 Janos Laskaris, Medizinisches
 Oxon. Bar. 175, 175. Titel 1. Doxapatres
 Marg.
 Oxon. Can. 115, 2—135 Nikolaos Kabasilas, theologischer Traktat
 Oxon. Laud. 59, 64^v. 87^v. Constantinus Africanus,
 90—91^v. 380—391 Rufus von Ephesos
 *Par. 2509, 13^v Pinax (Ptolemaios)
 Vat. 189, Marg.; Ergänzungen Ptolemaios
 (?) Lond. Add. 6791, 104—174 Psellos

24

Ἀντώνιος Ἐπισκοπόπουλος

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Aus Rethymnon, Protopsaltes von Kydonia; datierte Hss. 1565—1588; 1568—1569 in Venedig (S. Giorgio Maggiore) belegt; Verfasser von Kirchendichtungen; Vater des Benediktos (→38); Zusammenarbeit mit Johannes Nathanael (→173), Johannes Pizanos (→175); Hs. wird von Markos Bathas illustriert.

Poss.: Markos Bathas.

Pal.: Duktus ähnlich dem des Andreas Donos (→14), Angelos (→3) und Petros Bergikios (→344) (leicht zu verwechseln).

Lit.: VG 35f.; PATRINELES 83 (mit Literatur); CANART 61; OMONI II 4; BICK 110; N. B. TOMADAKES, *Kret.Chron.* 11 (1957) 30f.; P. CANART, Catalogue des manuscrits grecs de l'Archivio di San Pietro. Vatikan 1966, 33f. mit T. 3 (wahrscheinlich Antonios Episkopopoulos); KRAFFT, Cornutus 31ff. (Fehlzuweisung).

Hss.:

- *Oxon. Bar. 36 1565, 16. IV.
 Scholarios
- *Oxon. Laud. 52, 1—80 1568, IV Venedig, San Giorgio Maggiore
 Blemmydes, geographisches Fragment,
 Ptolemaios
- *Par. 1746 1569, V Venedig
 Kanabutzes

- *Par. 2300 1569, 1^r Venedig
Meletios (Mönch)
- *Vind. Hist. 117 1569, 25. VI. Venedig
Kanabutzes
- Oxon. Auct. T. 5. 2 (Misc. 274), 3—23. 24^v Heiligenviten
- Oxon. Bar. 7 Thukydides
- Oxon. Laud. 27, 10—25^v (Ps.-)Methodios von Patara
- Oxon. Holkh. 100 Sibyllinische Orakel
- Vind. Theol. 70, 1^v Basileios der Große zu Isaias
- Err.: Dubl. Trin. C. 373, p. 99—102; Lond. Add. 10 060; Lond. Add. 15 276; Lond. Harl. 5604; Lond. Harl. 5664; Lond. Harl. 5726; Lond. Harl. 5728; Lond. Harl. 5730; Lond. Harl. 5744; Lond. Harl. 6301; Oxon. Holkh. 81, 1—135

25

- Ἀντώνιος Καλοσυνᾶς 16. Jh. 2. H.
- Biogr.: Aus Kreta, Sohn des Priesters Georgios Kalosynas, Arzt; Verfasser eines Enkomions, einer Vita der Brüder Nikolaos und Demetrios Chalkondyles (→105) und von Widmungsbriefen an Diego und Antonio de Covarrubias, Garcia de Loyasa, Bischof von Toledo und an Philipp II.; als Kopist zunächst in Trient (im Atelier des Andreas Darmarios) und dann in Spanien tätig; datierte Hss. 1562—1598; 1563 in Trient und 1567—1587 in Toledo belegt, früheste Erwähnung Kaufnotiz 1561; Mitarbeiter des Andreas Darmarios (→13), Zusammenarbeit mit Michael Myrokephalites (→284) und Theoleptos (→135), kopiert im Auftrag des Martín Perez de Ayala (A), des Garcia de Loyasa und der Brüder Diego und Antonio de Covarrubias.
- Poss.: Martín Perez de Ayala, Bischof von Segovia und Erzbischof von Valencia (1504—1566).
- Pal.: Duktus des Mon. 150 weicht von dem der anderen Hss. ab; Ähnlichkeit mit anonymem Mitarbeiter des Andreas Darmarios (vgl. KRESTEN, Darmarios 88f. und T. 19).
- Lit.: VG 37f. 173 (falscher Vorname, vgl. CANART); PATRINELES 90; CANART 63; GRAUX—MARTIN 61; KRESTEN, Darmarios 87ff. mit T. 18 (mit Literatur); O. KRESTEN, JÖB 25 (1976) 219ff. mit Abb. 2b; KRESTEN, Isidor 53—57, A. 147.
- Hss.: 1561, 12. I. °Kaufnotiz
- +Mut. α. U. 9. 5 (162), 232
- 1562, 12. XI. Gregorios von Nyssa
- *Matr. 4857 (Arch. Hist. Nac. 164, 8), 1—44^v
- 1563, 12. und 18. IX. Trient (A) Konzilsakten (Ephesinum)
- Matr. 4856 (Arch. Hist. Nac. 164, 2)
- 1567, 21. XI. Toledo °Chalkondyles-Vita
- Mon. 150
- 1574, 23. V. Prokopios von Kaisareia
- Basil. E. III. 9 (81)

- Lond. Harl. 5739, 1—24 Synesios
- Matr. 4791 (Arch. Hist. Nac. 164, 1) (A) Gelasios von Kyzikos
- Matr. 4807 (O 82) Gelasios von Kyzikos
- Matr. 4859 (Arch. Hist. Nac. 163, 7) Clemens von Rom, Kanones
- Matr. 4864 (Arch. Hist. Nac. 163, 6), 13—363 Gregorios von Nyssa
- Mut. α. M. 8. 9 (232) Bibliothekskatalog
- Oxon. D'Orv. 105 Nemesios von Emesa
- Oxon. Rawl. G 94 (Misc. 155) Diokles
- Vat. Reg. 137 Konstantinos I., Themistios
- Err.: Esc. Σ. II. 11; Esc. T. II. 8 (Atelierhand des Darmarios)

26

- Ἀντώνιος Χαρίτων 13. Jh. E.
- Biogr.: Mönch.
- Lit.: VG 39.
- Hss.: +Lond. Lamb. Pal. 528, 5^v. Neues Testament
69^v—70^v. 113—114^v. 208^v.
264; Marg.

27

- Ἀριστόβουλος Ἀποστόλης 1468/1469—1535
- Biogr.: Aus Kreta, nennt sich Byzantios; geboren in Candia als Sohn des Michael Apostoles (→278), Mönch und Diakon, belegt 1489 und 1491; 1492 in Venedig und Florenz, 1492—1500 in Candia, mehrere Reisen nach Venedig; 1506 als Bischof von Monembasia installiert, nimmt den Namen *Arsenios* an; 1509 vom Patriarchen Pachomios exkommuniziert, geht nach Kreta, 1519 in Rom belegt, bis 1521 als Leiter einer von Papst Leo X. gegründeten Schule in Florenz; 1523 als Bischof von Monembasia anerkannt, danach 1527 und 1531 in Venedig belegt, stirbt 1535 in Venedig. — Fruchtbare Schriftsteller, Editor und Kopist, auch als Lehrer tätig. — Zusammenarbeit mit Emmanuel Zacharides (→114), datierte Hss. 1489—1496 in Kreta (Candia).
- Pal.: Duktus zum Verwechseln ähnlich dem des Christophoros Kontoleon (→383).
- Lit.: VG 42—44; PATRINELES 68—69 (mit Literatur); CANART 59. 73; WIESNER—VICTOR 52; HARLFINGER, Textgeschichte 408; OMONT II 5. 6; BICK 133—136; M. MANUSSAKAS, *Epet. Mes. Arch.* 8—9 (1958/59), T. I bei S. 8; WITTEK 43. 46; DI LELLO-FINUOLI—CANART mit T. V—XV; M. WITTEK, *Scripta* 7 (1953) 292; B. L. FONKIC, *VV* 26 (1965) 269; GEANAKOPOLOS 167—200 (mit Literatur); A. PAPADIA, *Thes.* 14 (1977) 110—126.
- Hss.: Lond. Arund. 522, 54—55^v Hesiodos
- Err.: Lond. Add. 5108; Lond. Arund. 530; Oxon. Bar. 76; Oxon. Can. 30; Oxon. New C. 143 (siehe unter Christophoros Kontoleon [→383])

- 28
- Arnoldus Arlenius ca. 1510—ca. 1574
- Biogr.*: Flämischer Herkunft, Humanistennamen *Peraxylus*; Humanist, Philologe und Bibliothekar, Verleger, Handschriftensammler, v. a. in Bologna, Venedig und Florenz; Beziehungen zu vielen zeitgenössischen Gelehrten. — Zusammenarbeit mit den um die Mitte des Jhs. in Venedig tätigen Kopisten, insbesondere Revision der von ihnen geschriebenen Hss.
- Poss.*: Z. B. Diego Hurtado de Mendoza, Guillaume Pellicier.
- Lit.*: HARLFINGER, Textgeschichte 198ff. (mit Literatur); 408 mit T. 15; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 299f.; I. LANA, Prognosi di Elio Teone I. La storia del testo. Turin 1959, T. 5.
- Hss.*: Basil. F. I. 8b (50), 209 sqq. Olympiodoros
 Basil. F. II. 1b (51), Marg. Jamblichos
 Basil. F. II. 1c (44), Marg. Maximos Homologetes
 Basil. F. VI. 2 (77) Libanios
 Basil. O. II. 23 (19), Marg. 5^v Victor von Antiocheia
 Bon. B. U. 1497, Marg. 82sq. Origenes, Kleomedes, Pediasimos
 Bud. B. U. F 28, Marg. Hippolytos von Rom, Johannes
 von Damaskos
 Lond. Add. 10 968, 114 Plotinos, Plethon
 Lond. Add. 10 970, Marg. Zosimos
 Lond. Add. 21 983, 2—3. Johannes Chrysostomos
 239^v—244^v; Marg.
 Lond. Harl. 5645, Marg. Themistios
 Lond. Royal 16 D. 16, Marg. Polyainos
 Lond. Royal 16 D. 18, 57^v; Eustathios Makrembolites
 Marg. 7
 Mut. α. J. 4. 5 (181), 134^v. Libanios
 146^v: Randscholien 44^v
 Mon. 101, 342^v—345^v; Marg. Paionios, Memnon, Diodoros, Libanios,
 grammatikalische Sammlung (Petros
 Synkellos, Gregorios Pardos, Johannes
 XIII. Glykys), Julianus
 Mon. 281, 25—89; Erg. 139^v Philes
 Oxon. Auct. E. 1. 7 (Misc. 21), Origenes
 278^v o. H.; Marg.
 Oxon. Auct. E. 2. 10 (Misc. 38), Libanios, Gregorios von Nazianz
 138^v—139^v. 195—197; Marg.
 Oxon. Auct. F. 1. 6 (Misc. 89), Troilos, Phoibammon, Libanios, Nikolaos
 144—145^v; Marg. Sophistes, Rufus, Tiberios Rhetor, Basi-
 lakes
 Oxon. Auct. T. 3. 4. (Misc. 221), Johannes Chrysostomos
 5—6. 214 u. H. 217—221^v.
 222—258^v. 259^v—260^v. 281—
 284^v; Marg. bis 280
 Oxon. Laud. 85, Marg. Kyrillos von Alexandria
 Rom. Casan. 1357, 178—188^v; Maximos Homologetes, Anastasios
 Marg. 38—177 Sinaites

- Vind. Phil. 74, 1—34 Plethon
 Vind. Theol. 28, Marg. Choirosphaktes
 Vind. Theol. 36, Marg. Prophetenkatene, Theodoretos
 Vind. Theol. 38, Marg. Theodoretos
 Vind. Theol. 43, 1—50; Gregorios von Nazianz
 Marg.
 Vind. Theol. 44, Marg. 6^v Didymos
 Vind. Theol. 50, Marg. Methodios
 Vind. Theol. 51, Marg. Theophylaktos von Achrida^{*}
 Vind. Theol. 52, Marg. Alexandros von Lykopolis
- 29
- Ἀρσένιος Μονεμβασίας → Ἀριστόβουλος Ἀποστόλης (27)
16. Jh. 8. Jzt.
- Biogr.*: Priestermonch, bezeichnet sich als ἀμαθής und εὐτελής; schreibt im Antonios-Kloster Brontesiu bei Candia; datierte Hss. 1572 (Datierungsvermerk allerdings in anderem archaisierenden Duktus) und 1574. — Zweimalige Zusammenarbeit mit demselben in der Schrift eng verwandten Anonymus.
- Lit.*: VG 47 (irrtümlich Trochotes).
- Hss.*: 1572, 27. VI. Homiliensammlung
 *Oxon. Bar. 40, 1a—469 1574, 23. III. Antonios-Kloster Brontesiu
 Oxon. Bar. 108, VI. 1—243^v Gregorios von Nyssa, Basileios der Große,
 Symeon Neos Theologos, Johannes
 Chrysostomos, Psellos
- 30
- Βαάνης 10. Jh. 1. V.
- Biogr.*: Notar, datierte Hs. 913/14; kopiert im Auftrag des Arethas (A), der für die Abschrift 20 und für das Pergament 6 Nomismata zahlt.
- Poss.*: Arethas von Kaisareia.
- Lit.*: VG 48; MONTFAUCON 274, Abb. III; Pal. Soc. II 27; OMONT I 2; Scholia in Lucianum, ed. H. RABE. Leipzig 1906, Tafel; THOMPSON, Abb. 37 (= Introduction, Abb. 56); KUGEAS, Arethas, T. I. III; LAKE II 65; IV 136; LEFORT—COCHEZ 17. 18; MERKELBACH—THIEL 16; ZARDINI, Areta 674 mit A. 23. 24 (mit Literatur); LEMERLE, Humanisme 229. 234; FOLLIERI, Areta 263. 267 (mit Literatur); EUANGELATU—NOTARA, Semeiomata 79.
- Hss.*: 913/14 (A)
 *Par. 451 Clemens, Justinus, Eusebios,
 Athenagoras
 Lond. Harl. 5694 Lukianos

Bartholomaeus Zanettus

1486 oder 1487 — mindestens 1547

Biogr.: Bartolomeo Zanetti aus Brescia (Herkunftsbezeichnung Brixianos bzw. da Casterzago), Drucker, Kopist und Leiter eines Schreibateliers in Venedig, Florenz und Rom; Vater des Camillus Venetus (→212); Zusammenarbeit (bisweilen wohl auch schriftprägend) mit zahlreichen Schreibern hauptsächlich in Venedig.

Lit.: VG 49; HARLFINGER, Textgeschichte 291—294, 297—300, 417 mit T. 20 (mit Literatur); MARTINI, Camillo, T. 4; BERNARDINELLO, Autografi 86.

- Hss.*: Bon. B. U. 2048, Bd. IV, 102—123 Eukleides
 Bud. B. U. F 28, 100—127 Johannes von Damaskos
 Cant. Trin. C. B 4. 10 (124) Konzilsakten (Ephesinum),
 Glaubensbekenntnis
 Cant. Trin. C. B 9. 9 (205), Hermes Trismegistos, Plotinos
 p. 376—477
 Cant. Trin. C. R 16. 5 (953) Pachymeres
 Cant. Trin. C. O 2. 12 (1116), Andromachos von Kreta
 13—19
 Lond. Add. 15 242, 187^v Strategische Zeichnung, Notiz
 Lond. Add. 19 060 Johannes VI. Kantakuzenos
 Lond. Royal 16 D. 18, 126^v—127^v Achilleus Tatios
 Oxon. Auct. E. 1. 11 (Misc. 25) Eusebios, Origenes, Zacharias von Mytilene, Aineias von Gaza, Theophilus von Antiocheia
 Oxon. Auct. E. 2. 22 (Misc. 50), Niketas von Herakleia
 2—151^v
 Oxon. Auct. T. 1. 22 (Misc. 200), Hohes Lied-Katene
 41—64^v
 Oxon. Auct. T. 3. 20 (Misc. 237) Simplikios
 Oxon. St. John's C. 32, 221—246^v Eusebios
 Thorn KM 106 Hermeias
 Vat. 438, 186—201 Ephraim
 Vat. 727, 123—298 Kalekas

Βαρθολομαῖος Μέλιος

15. Jh. 2. H.

Biogr.: Vielleicht aus Mailand, Hs. im Besitz des Kanonikers Serafino Valer(i)ano.

Poss.: Serafino Valer(i)ano.

Lit.: VG 50.

Hss.: *Oxon. Lyell 95, 1—116. 128^v Neues Testament

Βαρθολομαῖος (Ἰγγινός)

12. Jh. M.

Biogr.: Mönch aus Reggio/Calabria; kopiert unter dem Abt Lukas des Soter-Klosters in Messina; in Unterschrift wird König Roger II. genannt; datierte Hs. 1141.

Pal.: Reggio-Stil.

Lit.: VG 51 (verschiedene Kopisten unter einem Lemma); LAKE II 63; WILSON 43 (mit Literatur); HUTTER, CBM III 74 mit Abb. 292—293; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 69, A. 4; 71.

Hss.: 1141, 28. VII. Messina, Soter-Kloster

*Oxon. Rawl. G 199 (Misc. 178) Nikephoros Uranos

Βασίλειος Βαλερίς

16. Jh. M.

Biogr.: Namensform auch *Bareles*, aus Korfu; ab 1538 in der griechischen Gemeinde von Venedig belegt, Priester seit 1549, von 1554 bis 1556 Kaplan der Gemeinde. — Auch als Editor griechischer liturgischer Bücher in Venedig 1546—1552 bezeugt (Zusammenarbeit mit Nikolaos Malaxos [→312]). Stirbt vor Ende November 1558; Hs. von Arnoldus Arlenius (→28) annotiert; schreibt im Auftrag des Antonios Kallierges; datierte Hss. 1541 und 1544 Venedig.

Lit.: VG 54; OSMONT II 8; MAUROEIDE, Adelphotos 98 (mit Literatur); Ph. D. MAUROEIDE, *Dodone* 4 (1975) 241 ff.; E. D. LILITA, *Thes.* 13 (1976) 100 (mit Literatur).

Hss.: Lond. Add. 10 970 Zosimos

Βασίλειος Σαράντας

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Sohn des Priesters Nikolaos aus Monembasia; kopiert (ca. 1572) für Maximos Margunios (A) (→259).

Lit.: VG 55.

Hss.: *Oxon. Bar. 212, 7—13 a^v (A) Johannes Chrysostomos

Βασίλειος (Πάφου)

13. Jh. 1. V.

Biogr.: Priester, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής); Didaskalos und Tabullarios der Episkope Paphos; als Sohn des Katecheten bezeichnet; kopiert Werke des Neophytos Enkleistos, datierte Hs. 1214.

Pal.: Nähe zu Hss. der Gruppe 2400.

Lit.: VG 55; TSIKNOPULLOS, *Encleistra*, Abb. S. 95—97; I. TSIKNOPULLOS, *Byz* 37 (1967) 377, T. XXIV. XXV; I. TSIKNOPULLOS, *Κυπριακά Τοπικά*, *Leukosia* 1969, 2*—3* mit T. IV; CANART, *Chypriote bouclée* 310, A. 35; 321 (Abb. 7); TURYN, *Great Britain* 3—7 mit T. 1. 97 (mit Literatur).

Hss.: 1214, v

*Edinb. U. L. 224, 1—85^v Neophytos Enkleistos

Par. Suppl. 1317, 2—220^v Neophytos Enkleistos

- 37
 Βασιλικός 15. Jh. 2. V.
Biogr.: Mönch und Diakon.
Lit.: VG 58; *PLP* II 2451.
Hss.: *Oxon. Bar. 85, 110—132^v. Gregorios von Nyssa, Basileios der Große
 139—201^v
- 38
 Βενέδικτος Ἐπισκοπόπουλος 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Aus Kreta, datierte Hs. 1571; als Verfasser von Gedichten und Priester in Candia 1591 belegt; vermutlich mit dem gleichnamigen Sohn des Antonios Episkopopulos (→24) identisch, der in der Korrespondenz des Maximos Margunios (→259) am Ende des 16. Jhs. erwähnt wird. — Zusammenarbeit mit seinem Verwandten (?) Jakobos Episkopopulos (→144) und Andreas Darmarios (→13).
Lit.: VG 58; PATRINELES 83, A.*; N. B. TOMADAKES, *Kret.Chron.* 11 (1957) 30f.; KRESTEN, Darmarios 87 mit T. 17 (irrtümlich unter dem Namen des Antonios Episkopopulos [→24]).
Hss.: 1571, 26. XI.
 *Esc. X. II. 6 Juristische Sammlung (u. a. Attaleiates, Psellos, Johannes von Damaskos)
 Oxon. Bar. 169, 180—212 Heron
 Oxon. D'Orv. 103, 107—110 Herennios
 Oxon. Holkh. 82, 130—199 Kanabutztes
- 39
 Βερναρδῖνος Σανδρός 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Aus Cremona, datierte Hs. 1533 Padua, kopiert in Venedig im Haus des Andrea Asulano; als Kopist im Auftrag des Kardinals Pole tätig, 1535 Korrespondenz mit Thomas Starkey; Zusammenarbeit mit Gentianus Hervetus (→47), Bernardo Feliciano (→40) und Konstantinos Mesobotes (→24), ergänzt Hs. des Johannes Phrulas (→189).
Lit.: VG 59 (mehrere Kopisten unter einem Lemma); DE MEYER 264; E. LOBEL, *Proc.Brit.Acad.* 17 (1931) 99 mit T. I; BERNARDINELLO, Autografi 84; E. FOLLIERI, in: Venezia Centro di Mediazione tra Oriente e Occidente II. Florenz 1977, 506 mit A. 114; I. HADOT, *Rev.Hist.Textes* 8 (1978) 103, 106.
Hss.: 1533, 23. XII. Padua
 Oxon. New C. 143, 3. 187. Philon
 188—399^v
 Cant. GCC 355, 195—226^v Theologische Exzerpte
 Cant. U. L. Ff 1. 26 (1159) Psalter mit Kommentar
 Lond. Royal 16 C. 19, 43—53^v Simplikios
 Mut. α. T. 1. 12 (233), 13—166^v Hippokrates

- Oxon. Auct. E. 1. 5 (Misc. 19), Psalter mit Katene
 47—68^v
 Oxon. Auct. T. 3. 18 (Misc. 235), Alexandros von Aphrodisias
 24—99^v
 *Oxon. New C. 31, 1—27. Psalter mit Katene
 147—245^v. 375—440^v
 Oxon. New C. 41 Isaias-Katene
 Oxon. New C. 146 Origenes
 Oxon. New C. 147, 1—246 Philokalie
 Oxon. New C. 247, 26—27^v Simplikios
 Rom. Coll. Angl. 1413, 1—208 Basileios der Große

40

Bernardus Felicianus

ca. 1490—16. Jh. M.

- Biogr.*: Giovanni Bernardino *Regazzola*, später als Benediktiner (Giovanni Bernard(in)o Feliciano; geboren in Venedig ca. 1490, die Familie stammt aus Cremona; lehrt in Venedig, Bologna und Pavia; stirbt entweder 1543 oder frühestens 1552. — Schreibt für Ambrogio Leone da Nola (A) (→9 bis) und Kardinal Pole; Zusammenarbeit mit Bernardinos Sandros (→39), Gentianus Hervetus (→47) und Konstantinos Mesobotes (→224).
Pal.: Der von ein und derselben Hand gefertigte und subskribierte (ἔγραψθη ὑπὸ βερνάρδου τοῦ φελικιανοῦ) Oxon. Can. 116 (vgl. den Tafelband) ist nicht schriftgleich mit dem Par. 2198, der in einer vom Auftraggeber Ambrogio da Nola geschriebenen Notiz (ἔγραψεν ὁ βερνάρδος φελικιανός, vgl. BERNARDINELLO, Autografi, T. IVe) dem Feliciano zugewiesen wird; Tafeln für den Duktus wie im Par.: OMONT II 9; E. LOBEL, *Proc.Brit.Acad.* 17 (1931), T. III; BERNARDINELLO, Autografi 75.
Lit.: VG 59 (mehrere Kopisten unter einem Lemma); DE MEYER 263; HARLFINGER, Textgeschichte 411; E. LOBEL, *Proc.Brit.Acad.* 17 (1931) 98—99; I. HADOT, *Rev.Hist.Textes* 8 (1978) 26.
Hss.: I. 1518 Venedig
 *Oxon. Can. 116 Liturgische Sammlung
 II. 1522 Venedig (A)
 *Par. 2198, 1—529^v Medizinisches
 Oxon. Auct. E. 1. 5 (Misc. 19). Psalter mit Katene
 119—134^v
 Oxon. Gr. Class. c. 13, 167—289 Simplikios
 Oxon. New C. 31, 41—62. Psalter mit Katene
 125—146^v
- 41
 Βησσαρίων 1399/1400 (?)—1472
Biogr.: Der bekannte Kirchenfürst, Humanist und Handschriftensammler; nach Aufstieg in der Hierarchie der orthodoxen Kirche seit 1439 Kardinal der römischen Kirche; Protektor der griechischen Emigranten in Italien.

Pal.: Seine Schrift hat sich im Laufe der Jahrzehnte verändert (einige Schriftproben z. B. bei HARLFINGER, Kopisten 49—53); auch im unten angeführten Lond. Harl. verschiedene Schriftvarianten.

Lit.: (in knapper Auswahl) VG 59—60; PATRINELES 71; HARLFINGER, Textgeschichte 409 und passim; S. BERNARDINELLO, *Aevum* 47 (1973) 392 (obere Tafel); HARLFINGER, Kopisten 49—53 (mit Literatur); S. BERNARDINELLO, in: *Miscellanea Marciana di Studi Bessarionei (Medioevo e Umanesimo* 24), Padua 1976, T. III (hinter S. 12); H. D. SAFFREY, in: *Miscellanea Marciana* (s. o.), T. XII; BERNARDINELLO, Autografi 24 und T. IIa; *PLP* II 2707 (mit Literatur); *Catalogus translationum* II 306; L. LABOWSKY, Bessarion's Library and the Biblioteca Marciana. Six early inventories (*Studi eruditi* 31), Rom 1979.

Lond. Harl. 5697, 1—83. 89^v. Chortasmenos
104—134^v

42

Γαβριήλ 16. Jh. M.

Biogr.: Priestermonch, Name in Monokondylon; datierte Hs. 1554/55.

Hss.: 1554/55
*Lond. Harl. 5614, 121—151^v Liturgie

43

Γαβριήλ 16. Jh. 2. H.

Biogr.: Mönch; Name in Monokondylon.

Hss.: *Cant. Chr. C. 252, 24—140^v Liturgie

44

Γαλακτίων Μαδαράκης 14. Jh. M.

Biogr.: Priestermonch, Sohn des Demetrios Kementitzes aus Strumica (Tiberiopolis); schreibt Notiz über Erdbeben 1343 (Oktober) in Konstantinopel.

Pal.: Kryptographie.

Lit.: VG 63; TURYN, Great Britain 108—112 mit T. 76. 115c.

Hss.: 1343/44 Konstantinopel
*Oxon. Bar. 197
Hagiographisch-homiletische Sammlung (Symeon Neos Theologos, Eusebios, Gregorios von Nazianz, Prodomos, Philippos Monotropos, Kyrillos von Alexandria, Epiphanius, Johannes von Damaskos, Johannes Chrysostomos, Anastasios Sinaites, Andreas von Kreta, Georgios von Nikomedeia, Maupus, Gregorios II. Kyprios, Metaphrastes, Basileios der Große, Isidoros von Pelusion, Theophylaktos von Achrida)

45

Γαλακτίων 13. Jh. 4. V.

Biogr.: Mönch, datierte Hs. 1278/79; Gleichsetzung mit gleichnamigem Mönch des Galesionberges fraglich (siehe *PLP*).

Lit.: VG 63; Greek Manuscripts 23; Pal. Soc. II 161; TURYN, Great Britain 23—25 mit T. 12. 101a; *PLP* II 3473.

Hss.: 1278/79
*Oxon. Roe 7 Zigabenos

Γεννάδιος Σχολάριος → Γεώργιος Σχολάριος (71)

46

Γεννάδιος 14. Jh. M.

Biogr.: Priestermonch, ergänzt Hs. 1355/56; identisch mit dem gleichnamigen Priestermonch des Hodegonklosters (*PLP* II 3652; belegt 1354)?

Lit.: VG 65; TURYN, Great Britain 118—120 mit T. 118ab; *PLP* II 3657 (bei VG zwei Kopisten unter einem Lemma?).

Hss.: 1355/56
*Oxon. Aed. Chr. 63, 333^v—335^v. Johannes Klimax
362^v

47

Gentianus Hervetus 1499—1584

Biogr.: Gentian Hervet aus Orléans; Tutor verschiedener hochgestellter Persönlichkeiten, u. a. des Kardinals Reginald Pole, mit und bei dem er zweimal in Italien war; Priester seit 1556, aktiver Anticalvinist; fruchtbarer Schriftsteller und Übersetzer. — Kopiert für Pole; Zusammenarbeit mit Bernardo Feliciano (→40), Bernardino Sandros (→39), und Konstantinos Mesobotes (→224).

Lit.: E. LOBEL, *Proc. Brit. Acad.* 17 (1931) 100—101 mit T. II; *Catalogus translationum* I 109—110 (mit Literatur); I. HADOT, *Rev. Hist. Textes* 8 (1978) 103.

Hss.: Oxon. Auct. E. 1. 5 (Misc. 19), Psalter mit Katene
1—46^v
Oxon. Auct. F. 1. 1 (Misc. 84), Origenes
106—178^v
*Oxon. New C. 31, 27^v—40^v. Psalter mit Katene
246—374^v
Oxon. New C. 247, 1—25^v. Epiktetos, Simplikios
28—130^v
Vat. Ott. 27, 316^v; Marg. Notiz; Konzilsakten

- Γεράσιμος Μανιάκης 48
13. Jh. E.
Biogr.: Mönch.
Pal.: Schwankender Duktus.
Lit.: VG 66.
Hss.: *Oxon. Aed. Chr. 39 Neues Testament

- Γεράσιμος 49
12. Jh. A.
Biogr.: Mönch, kopiert im Auftrag des Abtes Nikodemos (A) des Demetrios-Klosters mit dem Beinamen ποριαρήτ(ου) auf dem Athos (= spätere Demetrios-Skete von Batopedi); datierte Hs. 1104.
Lit.: LAKE V 196, Reg. 106; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 66.
Hss.: 1104, 10. III. (A)
*Oxon. Aed. Chr. 70 Palladios, Paterikon

- Γεράσιμος 50
12. Jh. E.
Biogr.: Mönch, Archimandrit und Abt der Nea Mone (Chios); datierte Hs. 1182, schreibt im Auftrag seines Bruders, des Abtes Martinianos eines Klosters von Katane (Kleinasien).
Lit.: VG 66, 67; LAKE I 13; NIKOLOPULOS, Chrysostomos 29f. (mit T. 10); *PLP* II 3723, 3739 (irrtümlich Datum s. XIII wie NIKOLOPULOS).
Hss.: *Oxon. Cromw. 7, 1—650 Anastasios Sinaites, Athanasios, Isidoros von Pelusion, Johannes von Karpathos, theologische Exzerpte

- Γεράσιμος 51
13. Jh. 2. H.
Biogr.: Mönch.
Poss.: Wahrscheinlich Makarios ἀμαρτωλός (Name in Monokondylon).
Pal.: Digraphie; nach Unterschrift Kryptogramm; Verwendung des Schreiberverses ὡσπερ ξένοι χαίρουσιν...
Lit.: VG 67; *PLP* II 3729.
Hss.: *Lond. Add. 4950, 1—145^v Neues Testament
*Lond. Add. 4951 Neues Testament

- Γεράσιμος 52
15. Jh. E.
Biogr.: Mönch.
Hss.: *Lond. Harl. 5561, 158—160. Liturgie
195—211. 213—276^v

- Γερμανός 53
14. Jh. M.
Biogr.: Mönch, wahrscheinlich des Hodegonklosters; stirbt 1355/56 oder früher.
Pal.: Hodegonstil.
Lit.: VG 69; TURYN, Great Britain 118—120 mit T. 80a; *PLP* II 3850.
Hss.: *Oxon. Aed. Chr. 63, 1—4^v, 11^v. Johannes von Rhaithu,
66^v, 73^v, 82^v, 89^v, 119^v. Johannes Klimax
126^v, 179^v, 185—333.
336—362. 363—366^v

- Γεώργιος Ἀλεξάνδρου 54
15. Jh. 2. H.
Biogr.: Priester, 1466—1467 Viceprotopapas in Candia (unionsfreundlich); Kopiertätigkeit von 1459 bis zum Ende des Jhs. Es bleibt zu klären, ob er oder sein Sohn Alexandros mit dem Professor in Rom (seit 1489) und Bischof von Arkadia auf Kreta († ca. 1501) gleichzusetzen ist. — Als Kopist tätig für Bessarion (→41).
Pal.: Digraphie.
Lit.: VG 70; PATRINELES 68; HARLFINGER, Textgeschichte 408; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 300f.; SICHERL, Jamblichos, T. VIII; HARLFINGER, Kopisten 57; HARLFINGER, Schriftstile 340 mit Abb. 32—34; I. MEDVEDEV, Vizantijskij Gumanizm XIV—XV vv. Leningrad 1976, T. bei S. 65; A. TSELIKAS, Μουσείο Μπενάκη — Συλλογή χειρογράφων. Δέκα αιώνας ελληνικής γραφής (9ος—19ος αἰ.). Athen 1977, T. 18; BERNARDINELLO, Autografi 52; F. VIAN, *Rev. Hist. Textes* 2 (1972) 174f.; B. L. FONKITCH, *Thes.* 16 (1979) 166; *PLP* II 4132.

- Hss.*: 1459
*Laur. 32. 22 Homeros
Bon. B. U. 2647 Planudes, Aphthonios
Laur. 59. 6, 15—350 Eustathios
Glasg. Hunt. S. 2. 5 (15), Thomas Magistros, Planudes,
2—143^v Moschopoulos
Glasg. Hunt. T. 6. 14 (132) Briefcorpus (Phalaris, Brutus)
Lond. Harl. 5543 Aisopos
Lond. Harl. 5741, 3—86 Konstantinos Laskaris
Mut. α. P. 5. 2 (112), 1—100 Apollonios von Rhodos
Oxon. Auct. T. 3. 13 (Misc. 230) Dionysios von Halikarnassos, Demetrios von Phaleron, Apsines, Minukianos, Ailios Aristeides, Menandros
Oxon. Auct. T. 3. 21 (Misc. 238), Aristoteles
51—92^v, 95—157^v

- Oxon. Auct. T. 4. 10 (Misc. 248), Euripides
1—27^v. 131—140^v
Vat. Ott. 157 B Hippokrates
- 55
- Γεώργιος Βαιοφόρος 15. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Kopiert in Konstantinopel vor allem Texte für den Elementarunterricht; vermutlich Lehrer des καθολικὸν μουσεῖον beim Prodomu-Petra-Kloster; Tätigkeit zwischen 1402 und 1433/34 belegt. — Zusammenarbeit mit Georgios Chrysokokkes und Stephanos von Medeia (→366), schreibt im Auftrag des Matthaïos Palaiologos Laskaris (A).
- Poss.*: Cristoforo Garatone, Johannes Stojković, Antonio Corbinelli.
- Pal.*: Stereotype Datierungsformel, Vorliebe für palimpsestiertes Pergament.
- Lit.*: VG 70; Pal. Soc. 181; AMPHILOCHIUS IV, T. 4; E. GAMILLSCHG, *JÖB* 26 (1977) 211—230 mit Abb. 2—5; E. GAMILLSCHG, *Codices manuscripti* 5 (1979) 104—114 mit Abb. 1, 2; HÜTTER, *OBM* III 75; *PLP* II 2043.
- Hss.*:
- | | |
|--|--|
| | 1402, 15. VI. |
| *Lond. Add. 11 892, 3 ^v —296 ^v | Suda |
| *Lond. Add. 11 893, 2—360 ^v | Suda |
| | 1403, 17. III. |
| Laur. 5. 17, 1—406 ^v | Altes Testament |
| | 1407, V |
| Lond. Harl. 5613 | Neues Testament |
| | 1418, 7. XII. |
| Vat. 1830 | Moschopulos |
| | 1419, 30. VI. |
| Ferrar. II 108 | Moschopulos |
| | 1419, 11. IX. (A) |
| Par. 2991 A, 1—13 ^v . 135—142 ^v .
194 ^v —344 ^v . 346—446 ^v | Sammelhandschrift (Isokrates, Aisopos,
Altes Testament, Matthaïos von Ephesos,
Philes, Plutarchos u. a.) |
| | 1421, 20. VIII. |
| Ambr. L 9 sup. (472) | Moschopulos |
| | 1423, 15. IV. |
| Vat. Urb. 154 | Moschopulos |
| | 1423, 10. VI. |
| Vat. 21 | Moschopulos |
| | 1424, 28. V. |
| Par. 2575 | Moschopulos |
| | 1424, 12. VI. |
| Leninopol. GPB 58
(olim. Par. Coisl. 350) | Moschopulos |
| | 1424 |
| Vat. Chis. R. VI. 41 (33),
A. 113 ^v | Maximos Homologetes |

- | | |
|--|--|
| Vat. 19 | 1425, 25. V.
Moschopulos |
| | 1425, 29. X.
Moschopulos |
| Ambr. Q 6 sup. (562) | 1425
Exzerpte |
| | 1426, 13. IV.
Moschopulos |
| Vat. 84, 257 | 1428, 12. IV.
Moschopulos |
| Laur. S. M. 316 | 1433/34
Moschopulos |
| Par. 2575 A | Moschopulos |
| Vat. Urb. 155 | Moschopulos |
| Basil. A. VII. 1 (34), IV.
1. 428; Titel 3 | Eustathios, Psellos, Gregorios von Nazianz, Josephus |
| Berol. Phill. 1577, 1—42 ^v | Mazaris |
| Laur. C. S. 179 | Thukydidēs |
| Lond. Add. 39 585, 240 | Johannes Chrysostomos, Gregorios II.
Kyprios |
| Oxon. Auct. E. 1. 6 (Misc. 20),
242—251 ^v | Basileios der Große |
| Oxon. Laud. 16, 1—15 ^v . 17—68 ^v .
70 ^v . 71 b—97 ^v . 100—175 | Moschopulos, Platon, Ailios
Aristeides, Libanios |
| Oxon. Aed. Chr. 37, 72 ^v .
100 ^v . 237 | Neues Testament |
| Patm. 428, 91—188. 413—482 ^v | Barlaam, Psellos |
| Perus. I 31 | Moschopulos |
| Rom. Angel. 10, 1—80 ^v . 82—83 ^v | Moschopulos |
| Rom. Angel. 125, I—III. 373 ^v | Johannes Chrysostomos |
| Rom. Vall. F 44 (94) | Eustathios, Moschopulos |
| Vat. 717, 238—249 | Methodios I. |
| Vat. 1107, 200—298 ^v | Makarios Makres |
| Vat. Reg. 144 | Moschopulos |
| Vat. Urb. 156 | Moschopulos |
| Vind. Phil. 286, 13—83 ^v | Moschopulos |

56

- Γεώργιος Βασιλικός 16. Jh. 2. V.—3. V.
- Biogr.*: Aus Konstantinopel; wahrscheinlich Mönch, Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός. Kurz vor 1542 in Venedig im Kreis der für Antonios Eparchos (→23) und Guillaume Pellicier tätigen Kopisten, Zusammenarbeit mit Nikolaos Murmuris (→314 bis) und Georgios Kokolos (→65); 1542—1551 in Messina bezeugt; nennt sich in den Subskriptionen einfach *Georgios aus Konstantinopel*; schreibt für Geistliche der dortigen griechischen Kolonie und 1547 wohl auch für Francisco de Mendoza y Bobadilla, Kardinal von Burgos; 1552—1573 für kalabrische Auftraggeber (z. B. für einen Konstantinos Kantakuzenos [A]), um 1570 auch zusammen mit seinen

Söhnen, Alexandros und Thomas, tätig, d. h. wohl auch selbst in Kalabrien lebend.

Lit.: VG 71. 79—80; M. KUBINYI, Libri manuscripti graeci in bibliotheca Budapestinensibus asservati. Budapest 1956, T. 1 (hinter S. 24); P. CANART—D. HARLFINGER—A. JACOB bereiten eine Untersuchung über den Kopisten vor.

Hss.: 1550, 16. VII.
*Cant. U. L. Ff 3. 30 (1238), Seth, Galenos, Psellos, Diokles
1—256
1555, 29. VIII. (A)
*Lond. Harl. 5631, IV. 1—329 Ps.-Kodinos
Bud. B. N. 9 Fol. Gr. Oreibasios
Oxon. Auct. T. 3. 5 (Misc. 222) Blastares
Oxon. Holkh. 8, 1—77. 78—151. Euchologion
153—215. 216^v—261

57

Γεώργιος Γαλισιώτης ca. 1278/1280—nach 1357

Biogr.: Geboren in Adramyttion oder Konstantinopel, Förderung durch Gregorios II. Kyrios, Rhetorikunterricht bei Manuel Holobolos; vor 1307—ca. 1310 Archon der Megale Ekklesia in Konstantinopel, ca. 1310—1334 Protekdikos der Megale Ekklesia, vermutlich seit 1334—nach 1357 Diakon und Sakelliu der Megale Ekklesia; Schriftsteller und Hs.-Schreiber, beteiligt an Autographen des Manuel Gabalas (=Matthaios von Ephesos) (→270), datierte Hs. 1346, kopiert im Auftrag des Isaak Asanes Palaiologos; Kopist von Synodalentscheidungen der Patriarchen Isaias, Johannes XIV. Kalekas, Isidoros Bucheiras, Philotheos Kokkinos und Kallistos I. (vor 1325—1357).

Pal.: Kalligraphischer und kursiver Duktus zu unterscheiden.

Lit.: VG 72; HATCH, Sinai 58; W. LAMEERE, La tradition manuscrite de la correspondance de Grégoire de Chypre. Brüssel—Rom 1937, 38. 46—48 mit T. I. II; HATCH, New Testament 88; KURUSES, Gabalas 113. 190. 367f. mit T. 5—14. 27—32. 34—46; REINSCH, Matthaios 30—32. 47 mit T. 1—11. 17—20; DARROUZÈS, Registre, T. 4. 5. 12—16; *PLP* II 3528 (mit Literatur).

Hss.: *Leid. BPG 49 Gregorios II. Kyrios, Theodoros Muzalon, Moschopoulos, Briefcorpus (Phalaris), Moschambar
Lond. Burn. 114, 146^v. Troparion, Maximos Homologetes,
150^v. 151^v Matthaios von Ephesos
Lond. Harl. 5796, 1—322^v Neues Testament
Mut. α. R. 6. 19 (82), Moschambar
193^v—194^v

58

Γεώργιος Γρηγορόπουλος vor 1450—1501

Biogr.: Verheiratet mit Photeine, Vater des Johannes, Manuel (→249) und der Maria, Schwiegervater des Georgios Skordyles und des Georgios Karantenos; als

Kopist auf Kreta 1465—1501 belegt, als Priester in Candia 1482—1501; kopiert 1465 im Auftrag des Mönchs Athanasios, Oikonomos des Katharinenklosters in Candia. — Mitarbeiter im Atelier des Michael (→278) und Aristobulos Apostoles (→27), Zusammenarbeit mit Antonios Damilas (→22), Emmanuel Zacharides (→114), Georgios Tribizias (→73), Georgios Tzangaropoulos (→72), Thomas Bitzimanos (→141), Zacharias Kallierges (→119); vielleicht auch mit Immanuel Rusotas (→154).

Pal.: Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον..., Duktus von dem seines Sohnes Manuel manchmal kaum zu unterscheiden. — Handschriften mit (?) können von Georgios oder Manuel Gregoropoulos geschrieben sein.

Lit.: VG 72f.; PATRINELES 73; CANART 60. 74f.; HARLFINGER, Textgeschichte 411; WIESNER-VICTOR 54; OMONT II 21; M. MANUSSAKAS, *Epet. Mes. Arch.* 6 (1956), T. bei S. 162; E. KAKULIDE, *Hell.* 21 (1968) 178f.; *PLP* II 4613 (mit Literatur).

Hss.: 1479

Vat. Reg. Pii II 17, 1—24 Lykophon

1489, 5. X.

*Vat. Pal. 319, 113—114^v Pindaros

Bon. B. U. 2734

Vrat. R. 34, 1—47^v

Vrat. R. 362

*Laur. C. S. 144

*Laur. Red. 15, 111—156

*Oxon. Holkh. 76

Oxon. New C. 297, 7—54^v

*Perus. E 43

*Vat. Pal. 286

*Vat. Reg. 104, 156—199

(?) Laur. Red. 15, 194—205

(?) Oxon. D'Orv. 186

(?) Oxon. Rawl. G 120 (Misc. 160), Aphthonios, Hermogenes, Theophrastos,
1—290^v Dionysios von Halikarnassos, Hermogekommentar

(?) Perus. B 11, 155—173^v

(?) Perus. B 32

(?) Perus. B 43, 1—3^v. 54—81

Triklinios, Pindaros

Err.: Laur. 87. 11; Lond. Harl. 6295; Oxon. Bar. 216, 322—327^v; Oxon. Holkh. 96 (vgl. Manuel Gregoropoulos [→249]); Vat. Ott. 56; Vat. Pal. 99

59

Γεώργιος Δισύπατος Γαλισιώτης 15. Jh. M.—3. V.

Biogr.: Bruder des Johannes und des Manuel Dishypatos, 1434 als Gesandter nach Florenz und Basel, 1436/37 auf die Peloponnes, 1438 nach Venedig und Ferrara, 1439 nach Florenz; Kopist einer Unionsbulle des Konzils von Ferrara—Florenz. — Vermutlich identisch mit dem Megas Skeuophylax Georgios Galesiotes, der später Notar, Kleriker und Sakelliu in Konstantinopel war (*PLP* II 3527 [mit

Literatur); dann Bruder des Andronikos Galesiotes und Sekretär des Georgios Scholarios (→71).

Lit.: VG 64. 309 (Fehlzuweisung des Urb. 99 an Michael Apostoles, vgl. CANART 74); G. BALLAIRA, *Boll.Com.Class.* N. S. 11 (1963), T. V; Tiberios Rhetor, *De figuris Demosthenicis*, ed. G. BALLAIRA. Rom 1968, T. VI; *PLP* III 5529 (mit Literatur).

Hss.: Basil. A. II. 43, 42—153 Johannes VI. Kantakuzenos
Mut. α . P. 5. 14 (116) Ailios Theon, Rufus, Tiberios Rhetor, Planudes, Aphthonios mit Scholien, Hermogenes mit Scholien
Mut. α . P. 5. 15 (117) Hermogenes mit Scholien
Oxon. Can. 12 Gazes
Vat. 1098 I, 121 sqq. Argyropulos
Vat. Urb. 99, 20—224 Plutarchos

60

Γεώργιος Δράζινος 15. Jh. 1. H.

Biogr.: Priester, Verfasser kanonischer Fragen an Joasaph von Ephesos; datierte Hs. 1438. — Sammelhandschrift Lond. Add. 34 060 unter seiner Anleitung kopiert.

Lit.: VG 74; *PLP* III 5807 (mit Literatur; Georgios Drazinos jedoch nicht Besitzer des Marc. II 123).

Hss.: 1438, VII.

*Lond. Add. 34 060, 10^v. 55^v. Theologisch-kanonistische Sammlung (u. a.
151—152^v. 162^v. 200—201^v. Blastares, Balsamon, Glykas, Markos
202^v. 226—229^v. 230^v—233^v. Eugenikos, Theodoros von Andida,
298—348^v. 350—388. 395— Johannes von Nikaia)
413^v. 416—464^v. 469^v—481^v.
483—510^v. 558—562^v. 579—
584^v. 586^v

61

Γεώργιος Ἐρμώνυμος 15. Jh. 2. H.

Biogr.: Aus Sparta; Familienname auch Hermetianos; wohl verwandt mit Charitonymos Hermonymos (→380). — 1476 auf Mission in England für Sixtus IV.; danach Lehrer des Griechischen in Paris (dort belegt 1476—1479); Budé — für ihn schrieb er auch (A) —, Reuchlin und Erasmus zählen zu seinen Schülern; Übersetzer. — Schrieb für verschiedene hochgestellte Persönlichkeiten vor allem in England und Frankreich — bisweilen Dedikationsexemplare mit lateinischer Übersetzung —, z. B. für George Neville, David Chambellan, John Sherwood (B), Tristan de Salazar.

Poss.: S. o., sowie z. B. Reuchlin.

Lit.: VG 74—77; PATRINELES 84; DE MEYIER 259; HARLFINGER, *Textgeschichte* 412; WIESNER—VICTOR 53 56; OMONT II 22; HATCH, *New Testament* 95; WILSON 81; BERNARDINELLO, *Autografi* 37 (fälschlich als Reuchlin); HUTTER, *CBM* III 186 mit Abb. 650; WEISS 146—147; WIESNER, *MXG* 337, A.; *PLP* III 6125 (mit Literatur).

Hss.: Basil. A. IX. 24 (25)
Basil. A. IX. 82 (Suppl. 3)
Cant. CCC 224
Cant. U. L. Kk 5. 35 (2077)
Cant. U. L. Kk 6. 23 (2103)

*Cant. U. L. Ll 2. 13 (2161)
(Paris) (A)

Cant. U. L. Nn 4. 2 (2688)

Lond. Add. 39 613

Lond. Burn. 76

Oxon. Auct. F. 4. 5 (Misc. 104),
p. 160—208. 353—370

Oxon. Rawl. G 93 (Misc. 154) (B)

Oxon. Can. 33

Oxon. Grabe 30, IV. 1—2^v. 34^v.
63^v. 100^v—101^v. 111—116

Oxon. Laud. 7

Par. 1103

Par. 2564

Par. Coisl. 353

Vat. Reg. 76, 1—39

Vind. Phil. 92

Vind. Phil. 232

Vind. Phil. 245, 369—382

Vind. Phil. 285

Vind. Suppl. 73

Vind. Suppl. 83

Vind. Suppl. 84

(?) Lond. Add. 18 492

(?) Lond. Harl. 5673, 1—96.
97—148^v. 149^v. 150—213^v

Liturgie, Neues Testament

Liturgie, Neues Testament

Neues Testament

Neues Testament

Philostratos, Simokattes, Aischines, Xenophon, Libanios

Neues Testament

Demosthenes

Chrysostomosliturgie

Gazes

Libanios, Aristoteles

Aristoteles

Neues Testament

Kleine grammatikalische Texte

Diogenianos

Patristisches Florileg

Johannes XIII. Glykys

Aischylos

Neues Testament

Moschopulos

Briefcorpus (Phalaris)

Theodoros Potamios, Gregoras

Grammatikalische Sammlung, Moschopulos

Basileios der Große, Leonardo Bruni, Scholarios, Haplucheir

Diogenianos, Orpheus, Proklos, Demetrios von Phaleron, Sosiades, Cato-Planudes, Menandros

Pollux, Isokrates, Hesiodos, Aristoteles, Briefcorpus (Brutus)

Basileios der Große, Gazes

Homeros

62

Γεώργιος Εὐγενικός 15. Jh. 3. V.

Biogr.: Herkunftsbezeichnung Byzantios; schreibt 1468/69 auf Rhodos für einen Leon (A) und wohl kurz vorher (Wasserzeichen) auf Kreta; vielleicht gleichzusetzen mit dem Sohn des Johannes Eugenikos (*PLP* III 6187), aber nicht identisch mit dem Kopisten Georgios Eugenikos des Laur. 59. 13.

Pal.: Subskription mit πεινά συζών.

Lit.: VG 72 (Irrtum bei Datierung und Namensform); CANART 62 (Irrtum beim Familiennamen nach Katalog); BERNARDINELLO, Autografi 4, mit zusätzlichen T. auf S. 35 und 46 (Irrtum bei Datierung und Namensform); PLP III 6201 (Irrtum beim Familiennamen nach Katalog).

Hss.: ^{1468/89 Rhodos (A)}
 *Oxon. Holk. 70, 1—104. 107—
 117. 118—159^v. (?) 163—196^v Philagathos von Cerami, Demetrios Kydo-
 nes, Gregorios von Nyssa, Basileios der
 Große
 *Mon. 202, 147—250^v (Kreta) Pollux
 Oxon. Holkh. 32, 281—294^v. Kyrillos von Jerusalem,
 408—416 Neilos Diassorinos

63

Γεώργιος Καλοφρενᾶς 15. Jh. 3. V.

Biogr.: Vielleicht verwandt mit Michael Kalophrenas (vgl. HARLFINGER, Kopisten); arbeitet vermutlich mit Georgios Tribizias (→73) zusammen.

Pal.: Im subskribierten Marc. XI. 8 (Suda) hat er möglicherweise nur die Lemmata-Initialen geschrieben. Enge Verwandtschaft mit der Hand des Georgios Tzangaropoulos (→72) (archaisierende Variante).

Lit.: HARLFINGER, Kopisten 72; PLP V 10 736.

Hss.: Lond. Add. 14 063, 64—157^v Psalter
 Lond. Arund. 521 Moschopoulos, Cato-Planudes
 Lond. Harl. 5539, 1—30 Agapetos
 Oxon. Auct. F. 4. 3 (Misc. 102), Herodotos
 249—353^v. 523—552. 579—594

64

Georgius Karew 1555—1629

Biogr.: Bekannt als George Carew, Baron of Clopton und Earl of Totnes; Sohn des George Carew und der Anne, Bruder des Peter; Staatsmann; Ausbildung in Oxford (1564—1573), Graduierung 1589; militärische Interessen, Einsatz in Irland, dort auch im Staatsdienst, Teilnahme an Feldzügen (Cádiz, Azoren); 1604 im Parlament; heiratet 1580 Anne, bekannt mit Walter Raleigh, Freund des Thomas Bodley. — Datierte Hs. 1581, Zusammenarbeit mit Henry Savile (→116).

Lit.: Dictionary of National Biography IX. London 1887, 51—53.

Hss.: ^{1581, 18. VII.}
 *Oxon. Savile 10, 81—117^v Geminos
 (mit Henry Savile)

64e

Γεώργιος Κλώντζας 16. Jh. 2. H.—17. Jh. A.

Lit.: VG 78; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 301f.

Err.: Oxon. Auct. D. infra 2. 20 (Misc. 16); Oxon. Bar. 8, 147—215^v; Oxon. Bar. 98, 85—104^v; Oxon. Bar. 140; Oxon. Bar. 160, 1—5^v. 449^v—454; Oxon. Bar. 170; Oxon. Bar. 208; Oxon. Bar. 211; Oxon. Can. 50, 1^v. 192—197^v; Oxon. Can. 89, 391—478^v; Oxon. Gr. Misc. c. 6, 7—122; Oxon. Seld. B 41 (36); Oxon. Seld. B 42 (37)

65

Γεώργιος Κόκολος 16. Jh. 2. V.—M.

Biogr.: Wohl mit Nikolaos Kokolos (→310) verwandt; mit diesem Zusammenarbeit im Atelier des Bartolomeo Zanetti (→31) in Venedig. — Datierte Hss. 1540—1542 Venedig.

Poss.: Guillaume Pellicier.

Lit.: VG 78; PATRINELES 91; CANART 63; DE MEYER 260; HARLFINGER, Schriftstile 334 mit Abb. 11.

Hss.: Oxon. Auct. T. 1. 10 (Misc. 188), Johannes Tzetzes
 2—89^v. 121^v—402^v
 Oxon. Auct. T. 1. 22 (Misc. 200), Prodomos, zu bzw. aus Eukleides und
 2—17^v Proklos
 Oxon. Auct. T. 2. 12 (Misc. 212), Justinus, Athenagoras
 2—86^v
 Rom. Angel. 29, 137—148^v Astrologie

66

Georgius Crivellus 15. Jh. E.—16. Jh. A.

Biogr.: Giorgio Crivelli, Priester; Editor (1489 und 1490).

Lit.: VG 79; WITTEK 50; Aristoteles Graecus I 84; COSENZA V 579.

Hss.: Oxon. Auct. T. 1. 14 Lykophron, Kallimachos
 (Misc. 192)

67

Γεώργιος Μόσχος 15. Jh. 4. V.—16. Jh. A.

Biogr.: 1496 in Korfu belegt, später in Ferrara und Mirandola; Bruder des Demetrios (→97), Sohn des Johannes Moschos; Lehrer der Rhetorik und Medizin, ca. 1500 Korrektor in der Druckerei des Aldus; genannt in Briefen des Michael Triboles (→287) und Markos Musuros (→265) (7. IX. 1499 aus Ferrara, vgl. M. MANUSSAKAS—CH. PATRINELES, *Epet. Mes. Arch.* 10 [1960] 178. 183). — Unterschrift des Vat. 1379 von der Hand des Petrus Candidus aus Portico; Zusammenarbeit mit Johannes von Korone (= Johannes Moschos [?] →203).

Poss.: Antonios Eparchos (→23).

Lit.: VG 90 mit A. 6; PATRINELES 97; CANART 65—66. 79; DE MEYER 261; HARLFINGER, Textgeschichte 415; MOORE, Polybios, T. IV (falsches Datum des Mon. 188: s. XIV); HARLFINGER, Kopisten 77 (mit Literatur).

- Hss.*: +Vat. 1379, 35—37^v 1496, 28. IV. Korfu
Kallimachos
Cant. Trin. C. R. 9. 9 (813) Polyainos
Cant. Trin. C. R. 9. 18—19 (820), Palaiphatos, Sopatros, Theophrastos, Dionysios von Halikarnassos, Diogenes Laertios
Cant. Trin. C. R. 9. 20 (821) Philostratos
Cant. U. L. Kk. 6. 29 (2109) Dionysios Periegetes
Laur. 5. 37 Psalter-Paraphrase
Lond. Add. 11 890, 48^v—96^v Oppianos
Lond. Burn. 110 Zenobios
Lond. Harl. 5611, Marg. 1—7 Galenos
Oxon. Auct. T. 2. 13 Metrisch-grammatikalische Traktate, Hephaistion, Johannes Tzetzes
(Misc. 213)
Oxon. Auct. T. 4. 12 Philostratos
(Misc. 250)
Oxon. Bar. 171, 1—178^v Nikolaos Myrepsos
Oxon. Can. 109 Aetios von Amida
Oxon. Laud. 12, 1—67^v Philostratos
Rom. Angel. 3 Harpokration
Rom. Casan. 356, 2—3 Dionysios Periegetes
Vat. 1406, 127—140^v Konstantinos Laskaris
Vind. Phil. 20, 121^v Ulpianus zu Demosthenes

68

- Γεώργιος Παφλαγών 15. Jh. 1. H.
Biogr.: Ergänzt Hs. aus 14. Jh. Mitte.
Lit.: VG 83.
Hss.: +Oxon. CCC 90, 187^v Libanios

69

- Γεώργιος Σαρακινόπουλος 14. Jh. A.
Biogr.: Lektor, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀματωλός); datierte Hs. 1306/07.
Lit.: VG 83; HUTTER, CBM I 66 mit Abb. 400—401 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 70 mit T. 48. 109c.
Hss.: *Oxon. Auct. T. 3. 16 1306/07
(Misc. 233) Synaxarion

70

- Γεώργιος Σιδηροκαστρέτης 15. Jh. 1. V.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung οἰκτρός παπινός), datierte Hs. 1413; kopiert im Auftrag des Nikephoros Lubros, Kephale von Berat, und dessen Gemahlin Kyrikalene (A), Hs. wird einer Klosterkirche der hl. Marina, wahrscheinlich in Berat, geweiht.
Poss.: Kloster der hl. Marina, Berat.
Pal.: Starke Digraphie, Unterschrift mit Zwölfsilbern.
Lit.: VG 84.
Hss.: *Lond. Add. 37 008 1413, VI (A)
Neues Testament

71

- Γεώργιος Σχολάριος ca. 1400—nach 1472
Biogr.: Der bedeutende Theologe, Teilnehmer am Konzil von Ferrara—Florenz, erster Patriarch von Konstantinopel in der Turkkokratie als *Gennadios* (sein Mönchsname) II.
Pal.: Ähnlichkeit mit Matthaios Kamariotes (→ 269) und einem Anonymus.
Lit.: VG 84; PATRINELES 112—115; HARLFINGER, Textgeschichte 416; CAVALIERI—LIETZMANN 59; Greek Manuscripts 33 (T. 12); Th. N. ZESSES, Γεννάδιος Β' Σχολάριος. Βίος-συγγράμματα-διδασκαλία (Ἀνάλεκτα Βλατιδῶν 30). Thessalonike 1980 (mit Literatur).
Hss.: Laur. 86. 27 °Thomas von Aquin-Kommentar
Lond. Lamb. Pal. 461, Marg. °Scholien
Oxon. Bar. 85, 1—8^v °Rede und Exzerpte
+Vat. 433, 81—179^v. 260—267; °Thomas von Aquin-Kommentar, Ps.-
Marg. 1—80 Dorotheos, Basileios der Große

72

- Γεώργιος Τζαγαρόπουλος 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Priester aus Kreta, Bewohner des Katharinen-Klosters in Candia; später (z. B. 1469) im Kreis des Bessarion (→ 41) in Rom tätig; datierte Hss. 1457—1487.
Poss.: Z. B. Bessarion.
Pal.: Digraphie; die archaisierende Variante hat große Ähnlichkeit mit dem Duktus des Georgios Kalophrenas (→ 63).
Lit.: VG 84—85; PATRINELES 115; HARLFINGER, Textgeschichte 241. 266—267. 417 mit T. 17 (mit Literatur); A. M. ZANETTI—A. BONGIOVANNI, Graeca D. Marci Bibliotheca codicum manuscriptorum per titulos digesta. Venedig 1740, S. XIX—XX (Faks.); WATTENBACH, Specimina 27; WATTENBACH—VELSEN 27; KOMINES, Patmos 44; HARLFINGER, Kopisten 58. 59 (mit Literatur); MIONI, Bessarione 313; W. BURNIKEL—J. WIESNER, *Mnemosyne* IV 29 (1976) 142, A.; HUSMANN, Sinai 157—158. 160.

- Hss.: Vrat. R. 34, 56—86^v. 114^v—119^v. Kleomedes, Synesios
 124^v. 126—131^v. 133—144^v
 Cant. GCC 47, p. 1—160 Galenos
 Laur. 58. 16, 1—10^v. (?) 11—28^v Briefcorpus (Phalaris)

73

Γεώργιος Τριβιζιάς

vor 1423—1485

Biogr.: Aus Kreta, Priester der griechischen Gemeinde in Venedig; zum Kreis des Bessarion (→41) gehörend. — Zusammenarbeit mit anderen Kopisten des Kardinals, eine Hs. wird von Immanuel Rusotas (→154) annotiert.

Lit.: VG 85; PATRINELES 117—118; CANART 82; HARLFINGER, Textgeschichte 417; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 302f.; J. L. HEIBERG, Handschriftliches zum Commentar des Simplicius zu Aristoteles, de coelo (Sb. preuß. Akad. Berlin 1892, I). Berlin 1892, T. I; W. G. WADDELL, Byz 6 (1931), T. 13; TURYN, Sophocles, T. XIII; GRONINGEN, Manual, T. XII; MIONI, Introduzione, T. XXVI; MIONI, Bessarione 309—312 mit T. XVII. XVIII; HARLFINGER, Kopisten 60. 61; F. NAPOLITANO—M. L. NARDELLI—L. TARTAGLIA, Manoscritti greci non compresi in cataloghi a stampa. Neapel 1977, T. 2; I. HADOT, Rev. Hist. Textes 8 (1978) 95. 100; MASTRODEMETRES, Logioi 45—60 mit T. 5.

Hss.:

- | | |
|--|---|
| | 1464, 16. IX. |
| +Laur. 56. 14, 268 ^v | °Kaufnotiz |
| | 1464 |
| Vat. Urb. 117, 237—264 | Dionysios von Halikarnassos |
| Vrat. R. 34, 88—114 | Synesios |
| *Laur. 56. 29 | Quintus Smyrnaeus |
| Laur. 58. 3 | Pollux |
| Laur. C. S. 440, 194 ^v | °Gedicht |
| Glasg. Hunt. U. 6. 11 (293) | Hesiodos |
| Leid. BPG 16L | Pausanias |
| Lond. Arund. 545, 47—48 ^v | Thukydides |
| Lond. Burn. 94 | Moschopulos, Thomas Magistros, Rufus
von Ephesos, Oreibasios |
| Lond. Harl. 5673, 96 ^v —97 | Homeros |
| Lond. Harl. 6290, 1—146 | Moschopulos |
| Mut. z. V. 7. 15 (150) | Moschopulos |
| Neap. II. D. 46 | Nikandros mit Scholien |
| Oxon. Auct. F. 4. 3 (Misc. 102),
245—249 ^v | Herodotos |
| Oxon. Auct. T. 3. 10 (Misc. 227) | Apollonios von Rhodos |
| Oxon. Bar. 63, 162. 164 ^{rv} | Libanios |
| Oxon. D'Orv. 60, 1—112 ^v | Pollux |
| Par. 2721 | Theokritos |
| Par. 2726 | Aratos, Nikandros, Alexandros von Aphro-
disias, Theokritos |
| Par. 2803 | Euripides, °Gedicht |
| Perus. D 67 | Homeros |
| Rom. Casan. 424 | Lykophron, Dionysios Periegetes |

- Vat. 36, 1—225
 Vat. 327
 Vat. 677, 1—96^v

- Vat. Urb. 6
 Vat. Urb. 103
 Vat. Urb. 146
 Vat. Urb. 159
 Vind. Phil. 60

- Apollonios von Rhodos
 Simplikios
 Theologische Sammlung (Demetrios Kydo-
 nes, Manuel Kalekas, Johannes XI.
 Bekkos u. a.)
 Eusebios
 Appianos
 Apollonios von Rhodos
 Pollux
 Dionysios von Halikarnassos, Demetrios
 von Phaleron, Alexandros (Sohn des
 Numenios), Phoibammon, Menandros,
 Ailios Aristeides, Apsines, Minukianos

Err.: Oxon. Can. 121 (siehe Nikodemos [→307 bis])

74

Γεώργιος Τρύφων

16. Jh. M.—ca. 1578

Biogr.: Aus Monembasia; zwischen 1540 und 1578 urkundlich in Venedig und Kreta belegt; italienische Namensform *Zorzi Trif(f)on* u. ä. — Datierthe Hss. 1543—1555; Zusammenarbeit mit anderen bekannten Kopisten im Venedig des 5. und 6. Jahrzehnts des 16. Jh.; einige Hss. von Arlenius (→28) annotiert.

Poss.: Z. B. Francisco de Mendoza y Bobadilla, Kardinal von Burgos.

Pal.: Ähnlichkeit mit dem Duktus des Camillus Zanettus (→212); Kryptographie.

Lit.: VG 86; DE MEYER 266; HARLFINGER, Schriftstile 336, Abb. 21; M. KOLYBA-KARALEKA, *Lakoni-
kai Spudai* 3 (1977) 244—258.

Hss.:

- | | |
|---|--|
| | 1543, 1. XI. |
| *Oxon. Auct. E. 1. 9 (Misc. 23),
3—264 | Eusebios |
| | 1547 |
| Oxon. Auct. E. 2. 10 (Misc. 38),
1—96 ^v . 99—138. 140 ^{rv} | Basileios der Große, Libanios,
Athanasios |
| | 1548, 15. V. |
| *Amstel. I A 15—16 | Photios |
| Lond. Harl. 5591, 1—103 ^v | Photios |
| Oxon. Auct. E. 1. 7 (Misc. 21),
3—94 ^v . 96—238. 239—278.
278 ^v —316 ^v . | Origenes |
| *Oxon. Auct. E. 1. 10 (Misc. 24),
33—118 | Eusebios |

Err.: Oxon. Auct. E. 1. 11 (Misc. 25) (vgl. Bartholomaeus Zanettus [→31])

- Γεώργιος 75
10. Jh. E.
Biogr.: Mönch.
Lit.: RICHARD, Catalogue 73; New Pal. Soc. I 178.
Hss.: *Lond. Add. 39 585, 1—62^v. Altes Testament
94—239^v

- Γεώργιος 76
13. Jh. M.
Biogr.: Lektor, vom Berg Daria (Süditalien); datierte Hs. 1255/56.
Lit.: TURYN, Great Britain 17—19 mit T. 6. 100a.
Hss.: 1255/56
*Lond. Add. 40 754, 1—118^v. Neues Testament
122—125^v. 135^v. 141—143^v.
149—151

- Γεώργιος 77
15. Jh. M.
Biogr.: Lektor, datierte Hs. 1453.
Lit.: VG 88; HUTTER, CBM III 176 mit Abb. 630; PLP II 4013.
Hss.: 1453, 14. VIII.
*Oxon. Can. 31 Psalter, Oden

- Γεώργιος 78
16. Jh. 1. H.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός).
Poss.: Triada-Kloster auf der Insel Chalke.
Lit.: VG 91.
Hss.: *Lond. Arund. 539 Eusebios

- Γεώργιος 79
16. Jh. 2. V.
Biogr.: Datierter Hs. 1534/35, wohl Grieche.
Pal.: Unterschriftenform Θεοῦ τῶ δῶρον...
Hss.: 1534/35
*Dubl. Trin. C. 27 Psalter

- Γηράρδος 80
15. Jh. 1. H.
Biogr.: Varianten des Namens: Gyraudos oder Girardos; Bruder des Stamatios; nennt als Herkunft Patras oder Methone; im Kreis um Vittorino da Feltre; datierte Hss. 1420—1443.
Pal.: Große Bandbreite des Duktus; Kryptographie.
Lit.: VG 96—97; HARLFINGER, Textgeschichte 411; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 303; HATCH, New Testament 89; SEVERYNS, Proelos, T. IX. XII; MERKELBACH—THIEL 30; HARLFINGER, Kopisten 16; N. G. WILSON, *Rev. Hist. Textes* 4 (1974) 139—142 mit Tafeln; A. JACOB, *Didaskalia* 4 (1974), T. 10; NIKOLOPULOS, Chrysostomos, T. 7 (irrtümlich unter dem Namen des Nikolaos Phagianne); Survival Ancient Literature 86 (T. VIIA); HARLFINGER, Wolfenbüttel 19 (T. 20); HUTTER, CBM III 177 mit Abb. 631—635; PLP II 4142.
Hss.: 1420, IX—XII
*Laur. 85. 7 Platon
1426, 9. VIII.
Marc. 575, 1 sqq. Niketas Stethatos
1430, 2. V. Mantua
*Laur. 69. 1 Plutarchos
1442, 25. X.
Vat. 1549 Johannes XI. Bekkos
1443, 28. V.
Par. 522 Gregorios von Nazianz, Nonnos, Babrios
Cant. Trin. C. B. 9. 15 (211), Johannes Chrysostomos
158—163^v. 186—191^v.
311^v—343^v
Holkh. 263 Proklos
Lond. Add. 14 080 Aristoteles
Lond. Add. 17 473, 116—136. Nonnos
143^v—154^v
*Lond. Harl. 5784 Neues Testament
Oxon. Bar. 95 Kyrillos-Lexikon
Oxon. Holkh. 116, 1—325^v Proklos. Homeros
*Perus. B 34 Xenophon
Perus. E 48 Proklos
Vat. 1388, 51—92 Aristoteles, Donatus
Vind. Phil. 263 Moschopoulos, Ailios Herodianos
Vind. Theol. 122 Theophylaktos von Achrida
Guelf. 56. 22 Aug. 8^v Xenophon

- Γρηγοῦρας 81
10. Jh.
Pal.: Kirchenlehrerstil mit konstantinopolitanischer Auszeichnungsmajuskel.
Lit.: VG 98 (unter dem Namen des Autors Daniel von Rhaithu!); THOMPSON—WARNER I 24 mit T. 19.
Hss.: *Lond. Add. 17 471 Johannes Klimax, Daniel von Rhaithu

- 82
- Γρηγόριος 11. Jh. 3. V.
- Biogr.*: Priestermonch des Euergetis-Klosters in Konstantinopel, kopiert unter dem Abt Timotheos Enkleistos; datierte Hss. 1065—1067.
- Lit.*: VG 93; New Pal. Soc. II 30; LAKE II 58; WILSON 31. 32 (mit Literatur); J. TRIGOUX, in: Miscellanea Codicologica F. Masai dicata. Gent 1979, 178—180 mit T. 21a; HUTTER, CBM III 43 mit Abb. 165; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 57f.
- Hss.*: 1067, II. II.
*Oxon. Auct. T. 2. 2 (Misc. 202) Theodoretos

- 83
- Γρηγόριος 12. Jh. 2. H.—1189
- Biogr.*: Todesdatum 1189, als συγκελλιότης τοῦ γεροντίου bezeichnet.
- Lit.*: VG 92; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 75.
- Hss.*: *Lond. Add. 5111 Neues Testament
*Lond. Add. 5112, 1—235^v Neues Testament

- 84
- Γρηγόριος 12. Jh. E.
- Biogr.*: Mönch. Datierung unvollständig (3. Indiktion. April): Hs. vor 1237 geschrieben.
- Lit.*: BARBOUR, Catalogue 598; HUTTER, CBM III 100 mit Abb. 395.
- Hss.*: *Oxon. Holkh. 29, 1—141^v Ps.-Athanasios, Gregorios Thaumaturgos, Simokattes

- 85
- Γρηγόριος 13. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Mönch, datierte Hs. 1228.
- Lit.*: VG 96; Greek Manuscripts 22; TURYN, Great Britain 11—13 mit T. 3. 98b (mit Literatur).
- Hss.*: 1228, X
*Oxon. Holkh. 64 Theophylaktos von Achrída

- 86
- Γρηγόριος 13./14. Jh.
- Biogr.*: Wahrscheinlich Mönch (Selbstbezeichnung ἁμαρτωλός).
- Lit.*: PLP II 4512 (mit Literatur).
- Hss.*: *Oxon. Seld. supra 4 (3) Liturgie

- 87
- Γρηγόριος 14. Jh. 2. H.
- Poss.*: Nikolaoskloster, Kalochora.
- Pal.*: Nähe zu Hodegonstil, Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...
- Lit.*: VG 96; HATCH, New Testament 90; PLP II 4519.
- Hss.*: *Oxon. Aed. Chr. 28 Neues Testament

- 88
- Γρηγόριος 16. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Mönch.
- Pal.*: Starke Digraphie.
- Lit.*: P. EASTERLING, *Script.* 16 (1962) 308f.
- Hss.*: *Cant. U. L. Add. 3048 Akoluthie, Thomas Magistros, Stichera, Joseph Hymnographos

- 89
- Damianus Guidotus 15./16. Jh.
- Biogr.*: Damiano Guidotto aus Venedig.
- Lit.*: VG 438; BERNARDINELLO, Autografi. T. III d (nach S. 24); Aristoteles Graecus I 134; COSENZA V 886.
- Hss.*: Lond. Add. 39 614 Platon
Lond. Add. 39 615 Hermogenes
Lond. Add. 39 616 Plutarchos
Par. 2941 Demosthenes

- 90
- Δανιήλ 16. Jh. E.
- Biogr.*: Name in Form eines Monogramms angegeben.
- Hss.*: *Lond. Harl. 5623, 6—35^v. Liturgie
50^v—82^v. 86—88^v. 96—103^v

- 91
- Δημήτριος Βαλσαμών 14. Jh. E.
- Biogr.*: Diakon; 1393 Protekdikos; 1396—1397 Megas Skeuophylax der Megale Ekklesia; 1397—1401 Megas Sakellarios.
- Lit.*: PLP II 2114 (mit Literatur).
- Hss.*: 1397, II. II.
*Oxon. Linc. C. 35, 161—162 Klostertypikon

- 92
- Δημήτριος Βριζώπουλος 13. Jh. M.
- Biogr.*: Lektor, vermutlich aus Epirus; datierte Hs. 1253.
- Lit.*: VG 101; TURYN, Great Britain 15—17 mit T. 5. 99e (mit Literatur); HUTTER, CBM III 102 mit Abb. 397—403.
- Hss.*: 1253, I. VIII.
*Oxon. Clarke 8 Neues Testament
- 93
- Δημήτριος Δαμιλάς 15. Jh. 2. H.—16. Jh. A.
- Biogr.*: Aus einer kretischen Familie mit Herkunft aus Mailand; Bruder des Antonios Damilas (→22); Drucker und Kalligraph in Mailand, Florenz und Rom; Zusammenarbeit mit Demetrios Chalkondyles (→105); schreibt für bedeutende Auftraggeber (etwa die Medici) und im Dienst der Bibliotheca Vaticana. — Verbindung mit Konstantinos Laskaris (→223).
- Pal.*: Luxusanfertigungen auf Pergament.
- Lit.*: HARLFINGER, Textgeschichte 222f. 417 mit T. 7; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 304; SICHEL, Musuros, T. VI; Heracleidis Lembii Excerpta Politiarum, ed. M. R. DILTS, Durham 1971, T. 3 (als Kaiser Strategos); HARLFINGER, Kopisten 75; VIKAN, American Coll. 60; P. CANART, *RSBN* 14—16 (1977—1979) 281—347 mit T. 1—4; HUTTER, CBM III 183—184 mit Abb. 645—648; KRAFFT, Cornutus 170E; GEAKOPILOS 224f.; Aristoteles Graecus I 351; *PLP* III 5084.
- Hss.*: Cant. U. L. Dd 11. 70 (696), Hephaestion
Teil III
Laur. 32. 50, 1—13 Homeros, Pythagoras
Laur. 55. 14, 43—262^v Grammatikalische Sammlung (Harpokration, Choiroboskos, Tryphon, Moschopoulos)
- Lond. Add. 10 058, 7—161 Galenos, Andromachos
Lond. Add. 11 886 Aratos
Lond. Egerton 942 Libanios, Demosthenes
Lond. Harl. 5541 Liturgische Sammlung, Basileios der Große
- Lond. Harl. 5679 Dioskurides
Lond. Harl. 5727 Homeros-Scholien
Lond. King's 17 Pindaros
Ambr. A 78 sup. (15) Pollux
Oxon. Laud. 56 Galenos
Oxon. Laud. 57 Galenos
Oxon. Laud. 58 Galenos
Par. 2833, u. a. 209^v sqq. Phokylides
Par. Coisl. 332 Alexandros von Aphrodisias, Dexippos, Hermes Trismegistos
- Par. Coisl. 340 Hermogenes
Rom. Angel. 62 Liturgien (Chrysostomos, Basileios)
Vind. Phil. 142, 1—125^v Moschopoulos, Johannes Tzetzes, Homeros-Scholien
Vind. Phil. 264 Jamblichos

- 94
- Δημήτριος Ζήνος 16. Jh. 1. H.—M.
- Biogr.*: Aus Zakynthos (Demetrio Zeno da Zante); in Venedig 1524—1553 als Editor und Drucker belegt; fertigte eine neugriechische Paraphrase zur *Batrachomyomachia*.
- Pal.*: Im Esc. T. II. 18, der die Basis für die unten genannten Identifizierungen ist, stammt die Subskription von einer fremden Hand.
- Lit.*: VG 101; CANART 62; E. LEGRAND, *Bibliographie hellénique... aux XV^e et XVI^e siècles I—IV*. Paris 1885—1906, Bd. I 170—181. 202. 205. 233. 235. 239—240. 289; III 298—299. 348; IV 38—39. 108—110. 274; COSENZA V 1933.
- Hss.*: Oxon. Auct. E. 1. 5 (Misc. 19), Katene zum Psalter
289—306^v
Oxon. Auct. E. 2. 11 (Misc. 39), Clemens
1—94^v
Vat. Ross. 688 Theodoretos
- 95
- Δημήτριος 'Ραούλ Καβάκης 15. Jh.
- Biogr.*: Namensnebenform 'Ρά(α)λης; Herkunftsbezeichnungen Spartiates, Byzantios, Lakedaimonios, Thrax; Vater des Emmanuel (Manilios) Raul Kabakes. — Schüler des Plethon in Mistra; bekannt mit Scholarios (→71), Matthaios Kamarotes (→269), Bessarion (→41) u. a.; Schriftsteller, exzerpiert viel für den eigenen Gebrauch, 1441 in Mistra, später am Hof des Konstantinos XI. Palaiologos, ab 1466 in Rom; zuletzt 1487 bezeugt; neunzigjährig gestorben.
- Pal.*: Datiert seine Hss. indirekt nach historischen Ereignissen. — Ähnlich der Hand des Michael Apostoles (→278).
- Lit.*: VG 102; PATRINELES 88—89 (mit Literatur); CANART 62. 77; DE MEYER 265; HARLFINGER, Textgeschichte 412; WIESNER—VICTOR 57—58; WIESNER, *MXG* 337, A.; BERTOLA, T. f. 25; HARLFINGER, Kopisten 74 (mit Literatur); *PLP* V 10 016 (mit Literatur).
- Hss.*: Lond. Add. 5424, 2^v. 99—138. Plethon
141—142. 144—146.
Lond. Burn. 75, 138—144^v. Bessarion, Plethon, Synesios
177—178^v
*Parm. 3062 (Ross. 7) Strabon, Diokles, Plethon
Perus. E 65, 1. 2. 2^v Notizen, Brief
- 96
- Δημήτριος Κυκανδύλης 15. Jh. 5. Jzt.
- Biogr.*: Familienname archaisierend für Tzikandeles; schreibt möglicherweise in Italien; datierte Hss. 1444—1445.
- Pal.*: Jahreszahlen in arabischen Ziffern. — Verwandtschaft mit dem Duktus des Theodoros Gazes (→128).

- Poss.*: Guarino Veronese.
Lit.: VG 104 (irrtümlich als Lykandyles). 108; HARLFINGER, Textgeschichte 413; WIESNER—VICTOR 58—59; BICK 36, T. 34; BERNARDINELLO, Autografi 23; E. TRAPP, *JOB* 22 (1973) 233.
Hss.: 1444, 19. V.
 *Laur. 28. 42 Ptolemaios
 Lond. Burn. 100 Porphyrios, Aristoteles

97

Δημήτριος Μόσχος 15. Jh. E.—16. Jh. A.

Biogr.: Aus Sparta, Sohn des Johannes, Bruder des Georgios Moschos (→67); Dichter und Lehrer; als Kopist 1483 und 1499 belegt. — Zusammenarbeit mit Emmanuel Zacharides (→114) und Manuel Gregoropoulos (→249).

Poss.: Giovanni Pico della Mirandola (1470—1533).
Lit.: VG 104; DE MEYER 261 mit T. 32a; HARLFINGER, Textgeschichte 415; WIESNER—VICTOR 60—61; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 305; HARLFINGER, Kopisten 78; Demetrio Mosco, *La storia di Elena e Alessandro*, ed. A. MESCHINI. Padua 1977 (mit Literatur).

- Hss.*: 1483, 26. VII.
 *Marc. VIII 18 Joseph Philosophos, Planudes,
 Aphthonios, Hermogenes
 1499
 *Vat. 2139 Neues Testament
 Bon. B. U. 2432, 1—10^v Albinos
 Vrat. R. 47 Stephanos von Byzanz
 Cant. U. L. Dd 11. 70 (696), Grammatikalische Sammlung
 Teil II, 1—14^v (z. B. Philoponos)
 Lond. Harl. 5691 Theokritos
 Mut. α. K. 5. 15 (68) Dionysios von Halikarnassos
 Mut. α. P. 5. 18 (107), 41—207^v Galenos
 Mut. γ. V. 4. 4 [11] (Camp. Proklos
 App. 2857)
 Oxon. Auct. T. 3. 21 (Misc. 238), Aristoteles
 1—50
 Oxon. Auct. T. 4. 11 (Misc. 249) Euripides
 Oxon. Can. 68 Alexandros von Aphrodisias
 Oxon. Can. 79, 1—269 Homeros
 Oxon. Rawl. G 120 (Misc. 160), Hermogenes, Theophrastos
 Marg.
 Par. 2568 Moschopoulos, Phokylides
 Par. 2810, 112sq. Grammatik
 Rom. Angel. 63, 27. 53—62^v. Hermes Trismegistos,
 71—74^v °Raub der Helena
 Rom. Angel. 64, 224—231^v Demosthenes
 Rom. Casan. 408 Apollonios von Rhodos
 Rom. Vall. E 37 (71), 92—127^v Michael Synkellos, Konstantinos Laskaris

- Vat. 37
 Vat. 1880, 1—8
 Vind. Phil. 27
 Vind. Phil. 318
 Vind. Phil. 331

Apollonios von Rhodos, Orpheus
 Homeros
 Aristoteles
 Briefcorpus (Phalaris, Mithridates, Brutus,
 Alkiphron), Pindaros, Musaios, Kallima-
 chos
 Theognis, Phokylides, Menandros, Choi-
 rospaktes, Planudes, Pythagoras, Cor-
 nutus

98

Δημήτριος Ξανθόπουλος 15. Jh. M.—2. H.

Biogr.: Datierte Hss. 1450/51 und 1454; gehört zu den Kopisten des Bessarionkreises; Zusammenarbeit mit Andronikos Kallistos (→18) und Johannes Rhosos (→178).

Pal.: Schrift ähnlich der des Emmanuel von Konstantinopel (→115).

Poss.: Bessarion (→41), Georgius Merula, Georgius Valla.

Lit.: VG 104; PATRINELES 101; DE MEYER 261; HARLFINGER, Textgeschichte 418 (als Anonymus 16); SEVERYNS, Proelos, T. X. XI; VIAN, Quintus Smyrnaeus, T. I; MIONI, Introduzione, T. XXV; HARLFINGER, Kopisten 43; E. GAMILLSCHEG, *Scrittura e Civiltà* 2 (1978) 236 mit T. 4.

- Hss.*: 1450/51
 *Oxon. D'Orv. 72 Aristophanes
 1454, 14. II.
 *Oxon. Holkh. 111 Suda
 Cant. CCC 81 Homeros
 Leid. Voss. F 38, 1—102 Euripides
 Mut. α. P. 5. 19 (110), 43^v—199^v Homeros
 Parm. 1130 (Hh. II. 27) Homeros
 *Vat. 25 Homeros

99

Δημήτριος Παλαιολόγος nach 1294—nach 1343

Biogr.: Familienname Palaiologos Angelos Dukas, jüngster Sohn Andronikos' II. und der Jolanthe von Montferat; 1306 zum Despoten erhoben, seit etwa 1322 bis nach 1343 Herrschaft in Thessalonike; stiftet Bildermenologion und verfaßt Widmungsgedicht.

Lit.: HUTTER, CBM II 1 mit Abb. 104, 105 (mit Literatur).

Hss.: *Oxon. Gr. Theol. f. 1, 55^v—56 °Widmungsgedicht

Δημήτριος Ῥομανίτης 14. Jh. 2. V.

Biogr.: Lektor, wahrscheinlich aus Zypern; kopiert im Auftrag des Priesters Johannes Romanos (A) (→177); als Datierung der Hs. ist eher 1336/37 als 1328/29 anzunehmen (vgl. CANART).

Lit.: VG 107; HÜTTER, CBM III 153 mit Abb. 550; CANART, *Chyriote bouclée* 305. 309. 312f.; *PLP* III 5825 (ohne Familiennamen, mit Datum 1328/29 wie VG).

Hss.: (?) 1336/37 (A)
+Oxon. Auct. E. 5. 10 (Misc. 75), Synaxarion
1—31. 32^v—316^v

Δημήτριος Σγουρόπουλος 15. Jh. M.—3. V.

Biogr.: Datierte Hss. 1443 (Florenz, für Bessarion [→41]) und 1444—1445 (Mailand, für Francesco Filelfo), später in Kastoria und Thessalonike bezeugt; Adressat des Theodoros Gazes (→128) 1472 und 1473 und des Filelfo 1473.

Pal.: Enge Verwandtschaft mit dem Duktus des Athanasios Chalkeopulos. — Häufige Fehlzweisungen in der Literatur.

Lit.: VG 103. 105; CANART 68; HARLFINGER, *Textgeschichte* 410, A. 1; 416; WIENSNER—VICTOR 62; *Cento codici*, T. 28 III; HARLFINGER, *Kopisten* 25. 26 (mit Literatur); MIONI, *Bessarione* 305—307 (T. XVI zeigt nicht die Hand des Sguropulos, sondern die des Anonymus KB bei HARLFINGER, *Textgeschichte* 418).

Hss.: Edinb. U. L. 229, Spiegel — I^v. Pollux
17^v
Laur. 31. 16, 156—259 Aristophanes
Laur. 80. 22, 327^v—332^v Plutarchos
Lond. Arund. 526 Manuel Chrysoloras
Mut. α. P. 7. 16 (35) Planudes, Hierokles
Mut. α. F. 9. 21 (251) Manuel Chrysoloras
Par. 2579 (Florenz) Moschopulos
Par. Coisl. 349, 81—207 Libanios, Kydones, Lukianos

Δημήτριος Συλλήγαρδος 16. Jh. 4. V.

Biogr.: Datierte Hss. 1585 und 1598, kopiert in Rethymnon.

Lit.: VG 105; KRAFFT, *Cornutus* 31 ff. (Fehlzweisung an Antonios Episkopopulos [→24]).

Hss.: 1598, 7. IX. *Rethymnon*
*Oxon. Bar. 189 Johannes Chrysostomos
Dubl. Trin. C. 373, p. 99—102 Cornutus
Oxon. Bar. 47, 1^v Psellos
Oxon. Bar. 54, 1—8^v. 250—257 Cassianus Bassus

Δημήτριος Τριβώλης 15. Jh. 2. H.

Biogr.: Aus Sparta, Herkunftsbezeichnung Peloponnesios; Mitglied einer bekannten Familie; 1461/62 auf Korfu, 1464/5 in Gortyn, ab 1468/69 in Rom, im April 1481 wieder auf Korfu belegt; 1492 sah Janos Laskaris seine Bibliothek in Arta; gelehrter Kopist im Kreis des Bessarion (→41).

Pal.: Eng verwandt, vielleicht identisch mit Anonymus δ καί bei HARLFINGER, *Kopisten* 62. 63 (Schriftprobe des Anonymus auch bei KRAFFT, *Cornutus*, T. VIII). — An Lagenanfängen (oberer Rand) bisweilen *ἰγαθῆ τύχη*. — Der 1456 datierte Leid. Periz. F 6 trägt nur seinen monokondylischen Namenszug und stammt ansonsten eher von Konstantinos Triboles.

Lit.: VG 105—106; PATRINELES 119; CANART 69; HARLFINGER, *Textgeschichte* 310. 417; WIENSNER—VICTOR 63; OMONT II 18; [HARLFINGER, *Kopisten* 27. 28: Die Tafeln zeigen nicht (Demetrios?) Triboles, sondern (Konstantinos) Triboles!]; A. OLEROFF, *Scripta* 4 (1950) 260—263 mit T. 20b. 21 (nur Monokondylen); MIONI, *Bessarione* 312—313; C. W. MÜLLER, *Würzb. Jahrb. Altertumsu.* N. F. 5 (1979) 237—251.

Hss.: 1468/69 Rom
*Cracov. Jag. 543 Homeros
Laur. 55. 9, 82—86^v Gazes
Laur. 55. 16 Gazes
Laur. 80. 16 Nomimon
Lond. Harl. 1752 Epigramme, Verse (Orpheus, Lykophon,
Pindaros, Antipatros)
Lond. Harl. 5663, 79—114 Plutarchos, Zenobios
Lond. Harl. 5673, 149^v Homeros
Lond. Royal 16 C. 17 Harpokration, Herakleides Pontikos
Mut. α. S. 5. 8 (125) Bessarion
Vat. 13, 22^v Gazes
Vind. Phil. 5 Herodotos, Homeros,
Quintus Smyrnaeus

Δημήτριος Τρικλίνιος ca. 1280—ca. 1340

Biogr.: Der bedeutendste Philologe der frühen Palaiologenzeit; Namensform im unten genannten Oxon. noch Triklines; in Thessalonike geboren und tätig.

Lit.: (in knapper Auswahl): VG 106; *Greek Manuscripts* 29 mit T. 11; TURYN, *Italy* 96—99. 237d—e; B. L. FONKITCH, *Thes.* 16 (1979) 162—163 mit T. IA'—IE'; G. DERENZINI, *Scrittura e Civiltà* 3 (1979) 223—241 mit T. 1—5; TURYN, *Great Britain* 71—72 mit T. 49. 110a (mit Literatur); W. J. W. KOSTER, *Autour d'un manuscrit d'Aristophane écrit par Démétrius Triclinius*, in: *Études paléographiques et critiques sur les éditions d'Aristophane de l'époque Byzantine tardive*. Groningen—Djakarta 1957 (mit Tafeln); TURYN, *Euripides* (mit Tafeln); SMITH, *Studies Aeschylus* (mit Tafeln); HARLFINGER, *Schriftstile* 233 mit Abb. 8; H. HUNGER, *Die hochsprachliche profane Literatur der Byzantiner* II. München 1978, insbes. 73—77 (mit Literatur).

- Hss.*: *Oxon. New C. 258
Rom. Angel. 14, 1—167^v
- 1308, VIII
Aphthonios, Hermogenes
- "Metrik, Euripides mit Moschopulos,
Thomas Magistros
- 105
- Δημήτριος Χαλκονδύλης 1423—1511
- Biogr.*: Verschiedene Schreibvarianten des Familiennamens, z. B. Chalkokondyles u. ä.; geboren in Athen, Cousin des Historikers Laonikos (Nikolaos) Ch.; verläßt Athen 1449; 1450—1452 in Rom als Schüler des Theodoros Gazes (→128), in Perugia 1452, danach wieder in Rom wohl im Kreis des Bessarion (→41); Gräzistikprofessor in Padua 1463—1475, Nachfolger des Johannes Argyropulos (→158) am Studio von Florenz seit 1475, Professor in Mailand seit November 1491. — Bekanntler Humanist, Editor und Schriftsteller; zu seinen Schülern zählen u. a. Janos Laskaris, Giovanni Lorenzi, Angelo Poliziano (→4); Zusammenarbeit z. B. mit Demetrios Damilas (→93); Schwiegervater des Janus Parrhasius.
- Lit.*: VG 107 (mit Literatur); CANART 69; HARLFINGER, Textgeschichte 224—229. 410 mit T. 22; WIESNER—VICTOR 64; OMONT II 16; Porphyrius, Sententiae ad intelligibilia ducentes, ed. E. LAMBERZ, Leipzig 1975, T. 2; BERNARDINELLO, Autografi 59; WIESNER, MXG 337; J. WIESNER—W. BURNIKEL, *Mnemosyne* IV 29 (1976) 142, A.; COSENZA V 483—485; A. PETRUCCI, *Diz. Biogr. Ital.* XVI. Rom 1973, 542—547.
- Hss.*: Laur. 32. 5, 3^v—4. 257—267^v
Laur. 69. 29, 1—148^v. 154^{rv}.
156—157. 197^v—198
Lond. Harl. 5635. 248—252
Lond. Harl. 6299, 1—58
- Homeros
Quintus Smyrnaeus
- Sokrates-Brief
Priscianus zu Theophrastos, Psellos,
Adamantios
- Philostratos
Apollonios von Rhodos
Gazes
- Basileios der Große, Lysias, Demosthenes,
Dion Chrysostomos, Platon
- 106
- Δημήτριος 15. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Familienname in Monokondyliien, aufzulösen als *rallas* oder vielleicht eher als *Branas* (zu diesem Namen vgl. *PLP* II 3153—3182; 3166 ein Paröke Demetrios Branass, 1420). — Zwei Hss. auf Grund der Wasserzeichen um 1425 bzw. um 1430 datierbar.
- Lit.*: VG 108; HARLFINGER, Textgeschichte 266. 411 mit T. 13; HARLFINGER, Kopisten 14; R. WALTHER, *JOB* 25 (1976) 318.
- Hss.*: Oxon. Auct. T. 4. 3 (Misc. 241),
8—206
Wat. 8
- Medizinisches, Johannes Aktuarios,
Paulos von Aigina
Pollux

- 107
- Δημήτριος 16. Jh. A.
- Biogr.*: Lektor; datierte Hs. 1510 für eine Kirche eines Heiligen Εὐ[]ος.
- Pal.*: Datiert mit Sonnen-, Mondzyklus und Osterdatum.
- Hss.*: <1510>
*Glasg. Hunt. U. 6. 22 (304) Menaion
- 108
- Διονύσιος 15. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung *ἁγιοδότης*); datierte Hs. 1474, kopiert im Auftrag des Janitscharen Georgios (A). — Vielleicht identisch mit dem Patriarchen Dionysios von Konstantinopel (1467—1471, 1488—1490) (*PLP* III 5496).
- Lit.*: BARBOUR, Catalogue 592.
- Hss.*: 1474, 15. VIII. (A)
*Oxon. Holkh. 3 Altes Testament
- 109
- Διονύσιος 16. Jh. M.
- Biogr.*: Priestermonch, datierte Hs. 1550.
- Poss.*: Pachomios, Priestermonch.
- Lit.*: P. EASTERLING, *Script.* 16 (1962) 314.
- Hss.*: 1550, 31. I.
*Cant. U. L. Add. 3047, 1—321 Ephraim, Heiligenviten
- 110
- Διονύσιος 16. Jh. E.
- Biogr.*: Priestermonch, ergänzt hagiographische Hs.
- Hss.*: *Oxon. Holkh. 20, 222^v Gregorios von Nazianz
- 111
- Δούκας 15. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Notar der Megale Ekklesia in Konstantinopel; schreibt zwischen 1435 und 1437 für Johannes Stojković von Ragusa (A), der sich als Abgesandter des Konzils von Basel in Konstantinopel aufhält.
- Lit.*: VG 113; HARLFINGER, Kopisten 23 (mit Literatur); TURYN, Euripides 199, A. 194 (mit Literatur); *PLP* III 5683 (mit Literatur).
- Hss.*: *Eton. 144, Teil I, p. 1—144. Ps.-Athanasios, Chronologisches,
225—239; Teil II, 1—257^v (A) Konzilstexte
- Ἐμμανουήλ siehe auch: Ἰμμανουήλ, Μανουήλ

Ἐμμανουὴλ Ἀτραμυτινός ca. 1444—1485

Biogr.: Geboren ca. 1444 auf Kreta, 1469—1473 auf Kreta, spätestens 1482—1483 in Italien, stirbt 1485 in Pavia; Selbstbezeichnung Philologos, Schriftsteller; Schüler des Michael Apostoles (→278), befreundet mit Angelo Poliziano (→4), Giovanni Pico della Mirandola und Aldus Manutius; Mitarbeit im Atelier des Michael Apostoles, Zusammenarbeit mit Michael Lygizos (→282).

Lit.: VG 116; PATRINELES 87 (Übernahme von Fehluweisungen bei YOUNG; vgl. CANART und HARLFINGER); CANART 59. 72; DE MEYER 258; HARLFINGER, Textgeschichte 225; OMONT II 19; YOUNG, Theognis 10—12. 23—25. 36 (mit T. 8b. 10ab) (Fehluweisungen); MIONI, Introduzione, T. XXVIII; M. WITTEK, *Script.* 7 (1953) 292; *PLP* I 306 (mit Literatur).

Hss.: Oxon. Holkh. 25, 51^v Markos Eugenikos

Err.: Vat. Pal. 139, 189—217 (siehe unter Emmanuel Zacharides [→114])

Ἐμμανουὴλ Βεμβαίνης 16. Jh. M.

Biogr.: Aus Monembasia, als Kopist 1548—1556 belegt; Familienname auch Εὐβενῆς, Ἐμβαίνης und Μβαιβενῆς geschrieben; vermutlich im Auftrag von Kardinal Sirleto tätig; Zusammenarbeit mit Johannes Chonianos (→192), Johannes Pizanos (→175), Mitarbeiter im Atelier des Nikolaos Choniates (→321).

Poss.: Kardinal Granvelle, Sirleto, Achille Estaço.

Lit.: VG 117; CANART 60; HARLFINGER, Textgeschichte 409; CANART, Provataris 182 mit A. 31; NIKOLOPULOS, Chrysostomos, T. 98; Porphyrios, Sententiae ad intelligibilia ducentes, ed. E. LAMBERZ, Leipzig 1975, T. 8 (dort irrtümlich als Nikolaos Sophianos identifiziert); E. GAMILLSCHEG, *JÖB* 29 (1980) 286.

Hss.: 1548, 13. IX.

*Amstel. I A 14 Athanasios

1550, 20. VII.

*Mon. 12 Psalter mit Katene

*Cant. Trin. C. B 9. 7 (203), Athanasios

p. 1—874

Mut. α. V. 8. 16 (239), 1—16^v Proklos

Mon. 139, 10 (Erg.) Georgios Monachos

Mon. 145, 172—179^v; Marg. 151^v Briefcorpus

Oxon. Can. 98, 136—167^v. Theodoros Metochites

178—262

Rom. Vall. D 6 (51), 1—68. Olympiodoros, Photios, Theodoros

113—124^v. 131—139^v Abu Qurra, Proklos

Rom. Vall. D 23 (55), 274—291. Gregorios II. Kyprios,

328—354^v. 382—383 Ps.-Kodinos

Vat. 1737, 1—14. 90—118 Porphyrios, Proklos

Ἐμμανουὴλ Ζαχαρίδης 15. Jh. 2. H.—16. Jh. A.

Biogr.: Der vollständige Name des Kopisten ergibt sich aus der Kombination der

Unterschriften im Heid. Pal. 132 und Vat. Pal. 139. — Mitarbeiter im kretischen Atelier des Michael (→278) und Aristobulos Apostoles (→27); Zusammenarbeit auch mit Andronikos Kallistos (→18), Antonios Damilas (→22), Georgios (→58) und Manuel Gregoropoulos (→249), Michael Suliardos (→286), Thomas Bitzimanos (→141) und Demetrios Moschos (→97); Hs. von Konstantinos Laskaris (→223) annotiert.

Poss.: Georgius Valla, Konstantinos Laskaris.

Pal.: Duktus sehr ähnlich dem des Nikolaos (→330).

Lit.: VG 118. 119 bzw. 126; CANART 72—73; HARLFINGER, Textgeschichte 417; WIESNER—VICTOR 56; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 305f.; WITTEK 47; KRAFFT, Cornutus, T. X.; E. GAMILLSCHEG, *Scrittura e Civiltà* 2 (1978) 238; *PLP* III 6498.

Hss.: 1490, 25. XII.

Vat. 1585 Demosthenes, Aischines

Bon. B. U. 2432, 11—95^v Theon von Smyrna, Aristoxenos

Brux. 3529 Michael Apostoles

Laur. Red. 15, 158—182 Cato-Planudes, Phokylides

*Heid. Pal. 132, 1—52^v. 57—88 Philostratos, Dionysios von

Halikarnassos

Lond. Add. 58 224, 127—211 Appianos

Lond. Arund. 522, 35—53^v. Hesiodos

56—58

Lond. Harl. 6300, 89—96^v Euripides

Mut. α. P. 5. 1 (106) Libanios

Mut. α. U. 9. 4 (61)

Medizinisches (Theophilos Protospatharios, Galenos, Hippokrates, Psellos, Seth)

Mut. α. V. 7. 14 (149) Porphyrios, Marinos, Eukleides,

Aristoteles

Mut. α. V. 7. 16 (103) Eutokios, Apollonios von Perge, Plethon

Mut. α. W. 5. 5 (165), 26^v—66^v.

Lexikon

75—90^v

Oxon. Bar. 152

Simplikios, Themistios

Par. Coisl. 324, 22—64^v

Demetrios von Phaleron, Aristoteles

Rom. Angel. 16, 1—197^v

Moschopoulos, Gregorios Pardos

*Vat. Pal. 139. 1—29^v. 61—217

Orpheus, Proklos, Nikandros, Sophokles, Theognis

*Vat. Pal. 149, 4—163^v. 293—317^v

Libanios, Epiktetos, Theophrastos, Her-mogenes

Vat. Reg. 155

Aischylos

Ἐμμανουὴλ (ἐκ Κωνσταντινουπόλεως) 15. Jh. 2. H.

Biogr.: Aus Konstantinopel, in England tätig; schreibt für George Neville (1433—1476); Zusammenarbeit mit Johannes Serbopoulos (→180).

Pal.: Duktus ähnlich dem des Demetrios Xanthopoulos (→98); Mischlagen Pergament-Papier.

- Lit.*: VG 118; CANART 69—70; HARLFINGER, Textgeschichte 411; WIESNER—VICTOR 55; M. R. H. JAMES, *Journal Theol. Studies* 5 (1904) 445—447; HATCH, *New Testament* 94; J. R. HARRIS, *Further Researches into the History of the Ferrar Group*. London 1900, T. 2; WEISS 142ff.; Aristoteles Graecus I 131—132. 468 (mit Literatur); *PLP* III 6030.
- Hss.*: Cant. Trin. C. O 3. 14 (1186) Psalter
 Cant. GCC 348 Psalter
 Dunelm. C 1. 15 Porphyrios, Aristoteles
 Dunelm. C 4. 2 Platon
 Leicester 6 D. 32 (69) Neues Testament
 Lond. Harl. 3100 Suda
 Oxon. CCC 19 Psalter
 Oxon. CCC 76 Suda
 Oxon. CCC 77, 1—84^v. 86—93^v Suda

116

Henricus Savilius

1549—1622

Biogr.: Auch bekannt als Henry Savile, vielseitiger Gelehrter (besondere Interessen: Mathematik, Geschichte, Astronomie); 1565 Fellow von Merton College (Oxford), 1585 Warden ebda., 1596—1620 Provost von Eton; 1582 Aufenthalt in Italien, 1604 Beginn der Arbeiten an der Chrysostomusedition, die 1610—1613 abgeschlossen ist; vermacht Druckvorlagen der Bodleian Library. — Zusammenarbeit mit Georgius Kew (→ 64); James Dalrymple (→ 142), Johannes Sankta-
 maurus (→ 179) und Samuel Slade kopieren für ihn.

Lit.: VG 444; M. AUBINEAU, *Codices Chrysostomici Graeci I. Codices Britanniae et Hiberniae*. Paris 1968, XVff. (mit Literatur); NIKOLOPULOS, *Chrysostomos*, Index s. v. (Fehlzuweisungen).

- Hss.*: Oxon. Auct. E. 2. 8 (Misc. 36), 1581, 26. III. Dionysios von Halikarnassos,
 p. 200—369. 591 Amphilochos von Ikonion
- Oxon. Savile 10, 80—117 1581 Geminus
 (mit Georgius Kew)
- Oxon. Auct. E. 3. 1 (Misc. 51/1), Pinax
 I^v. II
- Oxon. Auct. E. 3. 2 (Misc. 51/2), Pinax, Johannes Chrysostomos
 I^v. IX, p. 103*
- Oxon. Auct. E. 3. 3 (Misc. 51/3), Johannes Chrysostomos
 p. 27—29. 39—41
- Oxon. Auct. E. 3. 4 (Misc. 51/4), Pinax
 I^v. II
- Oxon. Auct. E. 3. 5 (Misc. 51/5), Pinax
 II^v. III
- Oxon. Auct. E. 3. 6 (Misc. 51/6), Pinax
 II^v. III
- Oxon. Auct. E. 3. 7 (Misc. 51/7), Pinax
 I

- Oxon. Auct. E. 3. 8 (Misc. 51/8), Pinax, Johannes Chrysostomos
 I^v. II, p. 343—345. 387—388
- Oxon. Auct. E. 3. 9 (Misc. 51/9), Johannes Chrysostomos
 p. 248—256. 979—980
- Oxon. Auct. E. 3. 10 (Misc. 51/10), Pinax
 I^v. II
- Oxon. Auct. E. 3. 11 (Misc. 51/11), Pinax
 I^v
- Oxon. Auct. E. 3. 12 (Misc. 51/12), Pinax
 I^v. II
- Oxon. Auct. E. 3. 13 (Misc. 51/13), Pinax, Johannes Chrysostomos
 II^v. III, p. 425—427
- Oxon. Auct. E. 3. 14 (Misc. 51/14), Pinax
 III^v
- Oxon. Auct. E. 3. 15 (Misc. 51/15), Pinax
 A^v. B
- Oxon. Auct. E. 3. 16 (Misc. 51/16), Pinax
 p. 38—40
- Oxon. Auct. E. 4. 2 (Misc. 51/18), Pinax
 I^v. II
- Oxon. Auct. F. 1. 1 (Misc. 84), Neilos Kabasilas, Titos von Bostra
 102—105. 286. 287
- Oxon. Gr. misc. e. 8 Philoponos, Aristoteles
 Oxon. Savile 2, IX^v Pinax
 Oxon. Savile 5, 187^v Ptolemaios
- Oxon. Savile 6, 1—106. 110—132^v. Diophantos mit Scholien des Planudes,
 143—154^v. 158—165 Argyros, Barlaam, Theon von Smyrna
- Oxon. Savile 9, 1—246^v Ptolemaios, Theodosios, Eukleides,
 (mit Mitarbeiter) Pappos
- Oxon. Savile 10, 1—40^v. 49^v. Theodosios, Autolykos, Eukleides, Ptole-
 132—179^v maios, Aristarchos, Hypsikles, Trikli-
 nios, Philoponos, Apollonios von Perge
 Ptolemaios
- Oxon. Savile 11, 430^v—433
- Err.*: Oxon. Auct. E. 3. 11; Oxon. Auct. E. 4. 2

116 bis

Henricus Stephanus

1528 (1531?)—1598

Biogr.: *Henri Estienne*, der berühmte französische Drucker und Gelehrte; geboren in Paris als ältester Sohn des Druckers Robertus Stephanus († 1559); Aufenthalte in Italien, England, den Niederlanden seit der Jugend; eigene Druckerei in Genf seit 1556.

Lit.: VG 444 (mit Literatur); HARLFINGER, Textgeschichte 197; BERNARDINELLO, Autografi 90; E. MARTINI, Textgeschichte der Bibliothek des Patriarchen Photios von Konstantinopel, I (*Abh. Philol.-hist. Kl. kgl. Sächs. Ges. Wiss.* 6). Leipzig 1911, 29—32; J. NEEFS, *Dictionnaire de Biographie Française* 13 (1975) 96—99; *Catalogus translationum* III 48—49 (mit Literatur).

- Hss.*: 1555, 18. VIII. Venedig
 *Lond. Harl. 5591, Marg. Photios
 Lond. Harl. 5592, 1—113^v. Photios
 121^v—127^v
 Lond. Harl. 5593 Photios, Libanios, Exzerpte
- 117
 *Ἐπιφάνιος 12. Jh. 1. H.
Pal.: Unterschriftenformel Θεοῦ τὸ δῶρον...
Hss.: *Oxon. Bar. 138, 3—70^v. 71—169 Johannes Klimax,
 Johannes von Rhaithu
- 118
Erasmus Roterodamus 1469—1536
Biogr.: Erasmus von Rotterdam (Erasmus Desiderius Roterodamus); der große Humanist.
Lit.: (zur weiteren Information): VG 439; BERNARDINELLO, Autografi 61; Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon, bearb. und hrsg. von F. W. BAUTZ I (1970/75) 1524—1532 (mit viel Literatur).
Hss.: 1503 Löwen
 *Cant. Trin. C. R. 9. 26 (827) Libanios
- 119
 Ζαχαρίας Καλλιέργης vor 1473—nach 1524
Biogr.: Aus Kreta, als Drucker in Venedig (1494 Gründung der Druckerei mit Nikolaos Blastos), Padua und Rom tätig; als Kopist zwischen 1499 und 1524 belegt. Verbindung mit zahlreichen Gelehrten seiner Zeit, darunter Scipio Carteromachus und Markos Musuros (→265). — Schreibt im Auftrag des Richard Pace (1482—1532) (A); Zusammenarbeit mit Konstantinos Mesobotes (→224), Nikolaos (→330), Nikolaos Blastos und Georgios Gregoropoulos (→58).
Poss.: Girolamo Aleandro (1480—1542).
Pal.: Duktus uneinheitlich.
Lit.: VG 125—126; PATRINELES 89—90; CANART 63; DE MEYER 260 mit T. 32b; HARLFINGER, Textgeschichte 413; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 306f.; OMONT II 49; SICHERL, Jamblichos, T. II; Greek Manuscripts 62; T. 20; WILSON 84; HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 26; BERNARDINELLO, Autografi 56; HARLFINGER, Wolfenbüttel 27; T. 28; GEANAKOPOLOS 201—222; E. MIONI, Art. Calliergi Zaccaria, in: *Diz. Biogr. Ital.* XVI. Rom 1973, 750—752; Aristoteles Graecus I 357; SICHERL, Cuno 193, A. 106.
Hss.: 1523, 8. XII. Rom (A)
 *Oxon. New C. 270 Stobaios

- 1523 Rom
 *Vat. Ott. 193, 113—138. Dionysios Periegetes
 218—328^v
 Cant. GCC 495 Proklos, Syrianos, Alexandros von Aphrodisias
 Esc. Ω. I. 9 Euripides, Sophokles, Aristophanes von Byzanz
 Ebroic. 6 Gelasios von Kyzikos, Theodoros von Rhaithu, Anastasios von Antiocheia, Konzilsakten (Chalcedonense)
 Leid. BPG 74 F, 6—13^v. 22—74^v. Theognis, Dionysios Periegetes mit 76—119 Paraphrase
 Leid. Voss. F 12 Eustratios von Nikaia, Michael von Ephesos
 Lond. Harl. 1814, 1^r. 8^v Dionysios Periegetes
 Lond. Royal 16 C. 24 Athenaios
 Luc. 1387, 1—481^v. 485—526 Proklos
 Oxon. Holkh. 85 Dionysios Periegetes, Theognis, Pindaros
 Oxon. CCC 100 Ptolemaios
 Oxon. New C. 230, 139—225 Alexandros von Aphrodisias
 Oxon. New C. 236 Philoponos
 Oxon. New C. 260 Moschopulos
 Oxon. New C. 297, 55—126^v Moschopulos, Lakapenos
 Par. 2202, 1—138 Alexandros von Tralleis
 Parm. 3176 (Ross. 8), 4—113^v Sophokles-Scholien
 Rom. Angel. 114, 51—178^v Theodoretos
 Rom. Vall. E 36 (70) Jamblichos
 Vat. 1370, 89—169^v Choiroboskos
 Vat. Pal. 58, 89—132^v Dionysios von Halikarnassos
 Vind. Phil. 58, 1—69^v Pindaros
 Guelf. 71 Gud. gr. Aisopos
- 120
 Θεοδόσιος Ζυγομαλάς 1544—1604 (oder kurz danach)
Biogr.: Geboren in Nauplion; Sohn des Johannes Zygomalas; Familie seit 1555 in Konstantinopel; Karriere an der Megale Ekklesia: Spätestens seit 1563 Notar, vor 1575 Protonotarios, ab 1600 Dikaiophylax; vor allem bekannt durch seine brieflichen bzw. persönlichen Kontakte (im Rahmen der Verhandlungen zwischen Orthodoxie und Protestantismus) zu Martin Crusius, Stephan Gerlach und den Tübinger Theologen, zu Johannes Löwenklau, Georgius Dousa u. a. m. — Widmet Hs. einem Johannes Borre... (A).
Poss.: Georgius Dousa.
Lit.: VG 131. 470; PATRINELES 86—87 (mit Literatur); CANART 76—77; DE MEYER 265; A. TURYN, De Aelii Aristidis codice Varsoviensi atque de Andrea Taranowski et Theodosio Zygomala (*Polska Akad. Umiejtności. Archiwum Filologiczne* 9). Krakau 1929 mit 5 Tafeln (mit Literatur); GRITSOPULOS, Schole I 106ff. (mit Literatur).

- Hss.: 1600, I. X. Konstantinopel (A)
 *Cant. U. L. Dd 2. 51 (83), I—II. Notizen; kanonistische Sammlung
 192^v. 233^v. VIII^v. IX^v; Marg.
 Oxon. Auct. E. 4. 8 (Misc. 53) Johannes Chrysostomos
- 121
 Θεοδόσιος Μαρτινός 16. Jh. 2. H.
 Biogr.: Priester, vermutlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀμυρτωλός).
 Lit.: P. EASTERLING, *Scripta* 16 (1962) 318f.
 Hss.: *Cant. U. L. Add. 6009, 1—123^v. Blastares, Manuel Megas Rhetor, verschie-
 180—192^v. 193—197^v dene Traktate (teilweise unter dem
 Namen des Prodromos)
- 122
 Θεοδόσιος 14. Jh. 1. H.
 Biogr.: Datierte Hs. 1337/38.
 Pal.: Unterschrift in Fünfzehnsilbern.
 Lit.: VG 133; TURYN, *Great Britain* 104—105 mit T. 72. 114c; HUTTER, *CBM* III 155 mit Abb. 555—
 557; *PLP* IV 7151.
 Hss.: 1337/38
 *Oxon. Seld. supra 29 (54) Neues Testament
- 123
 Θεόδουλος 14. Jh. 1. H.
 Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung τλήμων βακωνδύτης); Kompilator eines
 Evangelienkommentars.
 Lit.: HUTTER, *CBM* III 33.
 Hss.: *Oxon. Auct. E. 2. 2 (Misc. 30), Katene zum Neuen Testament, Theophy-
 41—43. 57. 105—109^v. 278— laktos von Achrida
 284. 284^v—293. 316—334^v.
 336—337^v
- 124
 Θεόδουλος 14. Jh. 1. H.
 Biogr.: Priestermonch, ergänzt Tetraevangelion.
 Lit.: VG 134 (falsches Datum s. XII/XIII).
 Hss.: *Oxon. Linc. C. 17, 7^v. 87^v. Synaxarion zu Tetraevangelion
 90^v. 144^v. 292^v

- 125
 Θεόδ(ουλος) 14. Jh. M.
 Biogr.: Priestermonch, Name in Unterschrift gekürzt; Lesung Theodulos eher plausibel
 als Theodoros; kopiert Musikhs.
 Lit.: H. J. W. TILLYARD, *Twenty Canons from the Trinity Hirmologium (Monumenta Musicae
 Byzantinae, Transscripta* IV). Kopenhagen 1952 und Tafel gegenüber der Titelseite.
 Hss.: *Cant. Trin. C. O 2. 61 (1165), Heirmologion
 1—159^v. 169^v
- 126
 Θεόδωρος Ἀγαλλιανός ca. 1400—vor 1474, 10. X.
 Biogr.: Mönchsname *Theophanes, Metropolit von Medeia* seit ca. 1468; vorher Karriere
 im Dienste der orthodoxen Kirche in Konstantinopel; Freund des Georgios
 Scholarios (→71), studiert bei seinem Verwandten Markos Eugenikos, Unions-
 gegner, Schriftsteller. — Zusammenarbeit mit Cyriacus von Ancona (→220); die
 Eton-Hs. datiert auf Grund der Wasserzeichen um 1446.
 Lit.: VG 2; PATRINELES 67; DE MEYER 258. 264; HARLFINGER, *Textgeschichte* 408; WIESNER; MXG
 337, A.; CH. G. PATRINELES, 'Ο Θεόδωρος Ἀγαλλιανός ταυκόμενος πρὸς τὸν Θεοφάνη Μηδείας καὶ οἱ
 ἀνεκδοτοὶ λόγοι του. Athen 1966 mit Tafeln (mit Literatur); *PLP* I 94 (mit Literatur).
 Hss.: *Eton. 141, 1—2^v. 3^v—81^v. 84— Strabon
 109^v. 110^v—112^v. 114—116.
 117—142^v. 151—202. 205^v—300
 Laur. 28. 15 Strabon
 Oxon. Can. 49, 1—104^v. 106—159 Markos Eugenikos
 Rom. Vall. F 58 (99), 271—273 Markos Eugenikos, Scholarios
- 127
 Θεόδωρος Ἀγιοπετρίτης 13. Jh. 4. V.—14. Jh. A.
 Biogr.: Als Kopist zwischen 1278 und 1308 belegt; Lektor; Vater der Eirene; schreibt
 im Auftrag des Kyrillos (A) und des Mönches Gerasimos, Megas Skeuophylax
 des Klosters τοῦ Φιλοκάλη in Thessalonike (B).
 Poss.: Theosteriktos von Apollonia; Kloster τοῦ Φιλοκάλη, Thessalonike.
 Pal.: Mischlagen Pergament-Papier.
 Lit.: VG 115. 135f.; AMPHILOCHIOS III, T. 10; THOMPSON, *Abb.* 49; CERTELI-SOBOLEVSKI I 29;
 HATCH, *Sinai* 57; OMONT I 75; CLARK, *America* 45. 61; TURYN, *Vatican* 57—60 mit T. 34. 169;
 TURYN, *Italy* 100f. mit T. 79. 233c; FOLLIERI 41; BEES, *Meteora* 544—546 mit T. 60. 61;
 CH. LAURIOTES, *Makedonika* 4 (1955—60) 395 mit T. 3, Abb. 7; L. POLITIS, in: *Pal. Gr. Byz.* 291
 mit Fig. 2; G. PRATO, *Scrittura e Civiltà* 3 (1979) 177—179 mit T. 19ab; TURYN, *Great Britain* 60—
 62 mit T. 43. 107a; J. IRIGOIN, in: *Πετρ. Β' Διεθν. Κρητολ. Συνεδρίου*. Bd. III. Athen 1968, 92—95;
PLP I 249.
 Hss.: 1279/80 (A)
 *Vat. 644 Theophylaktos von Achrida

- 1291/92 (B)
 *Lond. Burn. 21 Neues Testament
- 1291/92
 *Oxon. Aed. Chr. 20 Neues Testament
- 1300/01
 *Marc. I 19 Neues Testament
- 1303/04
 *Par. Coisl. 13 Psalter
- 1306/07
 *Zaborda 3 Metaphrastes

128

Θεόδωρος Γαζής ca. 1400—1475/76

- Biogr.*: Aus Thessalonike; Cousin des Andronikos Kallistos (→18); zunächst wohl in Konstantinopel, 1440 in Pavia, studiert 1443—1446 in Mantua bei Vittorino da Feltre Latein, Lehrer in Ferrara 1447—1449; 1451—1455 vor allem als Übersetzer in Rom auf Veranlassung von Papst Nicolaus V., 1456—1458 am Hof von Alfons V. in Neapel; Rückkehr nach Rom, erhält als Pfründe S. Giovanni a Piro bei Policastro in Kalabrien. — Freund von Francesco Filelfo, Bessarion (→41), Johannes Argyropulos (→158), Cyriacus von Ancona (→220); Unionsfreund, Schriftsteller, Hss.-Besitzer. — Zusammenarbeit mit Georgios Chrysokokkes.
- Poss.*: Giovanni Ferrufini.
- Lit.*: VG 137; CANART 60; HARLFINGER, Textgeschichte 411; WIESNER—VICTOR 53; CAVALIERI—LIEFTZMANN 60; HARLFINGER, Kopisten 10 (mit Literatur); WILSON 74; MIONI, Introduzione, T. XXVII; HUTTER, CBM III 185 mit Abb. 649; Catalogus translationum I 130 (mit Literatur); PLP II 3450 (mit Literatur).
- Hss.*: Laur. 57. 32, 33—82. 144—151 Tryphon, Homeros-Scholien,
 Johannes Tzetzes
 Laur. 69. 24 Plutarchos
 Oxon. Auct. T. 4. 16 (Misc. 254) Basileios der Große
 Perus. F 56 Platon
 Perus. J 108, 351—354 Briefcorpus (Aristoteles)

129

Θεόδωρος Ζαγορινός 13. Jh. 2. H.

- Biogr.*: Vorname in Unterschrift gekürzt; vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμπερω-
 λός).
- Pal.*: Digraphie.
- Lit.*: VG 171 (falscher Vorname); PLP III 6427; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 120.
- Hss.*: *Lond. Add. 16 183, 1—78^v. Neues Testament
 79^v—180^v

130

- Θεόδωρος Κουκουβιστιάνος 13. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung πλήμων, ἀβέλτερος), vielleicht aus Kreta (in der Unterschrift: χώρας τῆς λεγομένης Κρίτης); Stifter und Kopist einer 1285 datierten Hs.
- Pal.*: Zwei Unterschriften, zweite vielleicht kopiert.
- Lit.*: VG 108 (falscher Vorname); TURYN, Great Britain 38—42 mit T. 25; 104 (Lesung des Vornamens: Neilos); HUTTER, CBM III 112 mit Abb. 428—430.
- Hss.*: 1285, 7. IV.
 *Oxon. Auct. T. 3. 16 (Misc. 223), Triodion
 1—24. 25—202

131

Θεόδωρος (ἐκ Καισαρείας) 11. Jh. 3. V.

- Biogr.*: Aus Kaisareia, Priester und Maler des Studiu-Klosters, kopiert im Auftrag des Abtes und Synkellos Michael (A); datierte Hs. 1066.
- Pal.*: Nennt in Unterschrift Chrysographie.
- Lit.*: VG 138; Pal. Soc. 53; LAKE II 72; M. BONICATTI, *Rivista Cultura Classica Medioevale* 2 (1960) 41—61 mit Abb.; ELEOPULOS 53f. mit Abb. 10. 33—38; S. DER NERSESSIAN, L'illustration des psautiers grecs du moyen-âge II. Londres, Add. 19 352 (*Bibliothèque des Cahiers Archéologiques* 5). Paris 1970 mit Abb. (mit Literatur); EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 58f.
- Hss.*: 1066, II (A)
 *Lond. Add. 19 352 Psalter

132

Θεόδωρος 13. Jh. 2. H.

- Biogr.*: Kalligraph, ergänzt Lektionar.
- Pal.*: Duktus ähnlich dem des Theodoros Hagiopetrites (→127).
- Lit.*: VG 141; PLP IV 7401.
- Hss.*: *Lond. Lamb. Pal. 1188, Neues Testament
 p. 607—635

133

Θεόδωρος 14. Jh. M.

- Biogr.*: Hs. vor 1359/60 kopiert.
- Pal.*: Unterschriftenform δώρημα Θεοῦ καὶ πόνος Θεοδώρου.
- Lit.*: PLP IV 7402 (mit Literatur).
- Hss.*: *Oxon. Laud. 21, 87—196^v Maximos Homologetes, Thalassios,
 Symeon Neos Theologos, asketische
 Exzerpte

- 134
- Θεόδωρος 15. Jh. 3. V.
- Biogr.*: Priester aus Konstantinopel, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής καὶ ἀμαρτωλός); nennt sich σοφός καὶ αἰχμαλώτος; datierte Hs. 1460 in Korone.
- Lit.*: VG 140; *PLP* IV 7414 (irrtümlich Lokalisierung Koroneia, wie VG).
- Hss.*: 1460, 16. III. Korone
*Cant. Trin. C. O 1. 66 (1090) Lexikon

- 135
- Θεόληπτος 16. Jh. 3. V.
- Biogr.*: Mönch, als Kopist wohl in Venedig tätig. — Mitarbeiter des Andreas Darmarios (→13), Michael Myrokephalites (→284) und Antonios Kalosynas (→25).
- Poss.*: Martín Perez de Ayala, Bischof von Segovia und Erzbischof von Valencia (1504—1566).
- Lit.*: VG 143; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 307f.; PUNCUH, Durazzo, Fig. 105.
- Hss.*: 1562, 19. XI.
*Esc. T. III. 11, 34—316^v Plotinos
Basil. A. III. 20 (46), Eustathios
1—2^v. 254
Basil. A. VII. 5 (47), 1—40^v Photios
Gen. Giust. B. V. 12 Konzilsakten (Chalcedonense)
Cracov. Jag. 2526, 26^v—27. Meletios, Theophilus Protospatharios
29^v. 86; Marg.
Matr. 4771 (Arch. Hist. Theodoros Metochites
164, 10), u. a. 68sqq.
Matr. 4774 (Arch. Hist. Glykas
164, 16), u. a. 59^v—100
Matr. 4864 (Arch. Hist. Gregorios von Nyssa
163, 6), 1—12^v
Oxon. Laud. 59, 225^v. Constantinus Africanus
267—298^v
Vat. Ott. 29, 183^{rv}. 186—189; Konzilsakten (Chalcedonense)
Titel 164^v—168^v. 206^v

- 136
- Θεοφάνης (Ἰβήρων) 11. Jh. A.
- Biogr.*: Priestermonch des Iberon-Klosters; datierte Hss. 1004—1023.
- Poss.*: Iberon-Kloster.
- Lit.*: VG 145; AMPHILOCHIUS II, T. 2. 6; CERETELI—SOBOLEVSKI I 12. 13. 14; CAVALIERI—LIETZMANN 19; OMONT I 13; WATTENBACH, Specimina 18; LEFORT—COCHEZ 88; LAKE II 67; III 96; IV 148; VI 223. 224. 226; VII 269; NIKOLOPULOS, Chrysostomos, T. 47; J. IRIGON, *Script.* 13

- (1959) 200—204; S. G. MERCATI, *Byz* 29—30 (1959—60) 181f.; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 50. 64.
- Hss.*: 1004, VIII
*Vat. Ott. 422 Hagiographische Sammlung (Andreas von Kreta, Johannes Chrysostomos, Theodoros von Ikonion, Theodoros Studites, Athanasios, Gregorios von Nyssa)
1008, 22. VI.
*Lond. Add. 26 751 Neues Testament
- 137
- Θεοφάνης 14. Jh. M.
- Biogr.*: Datierter Hs. 1358.
- Pal.*: Unterschriftenform Θεοῦ τὸ δῶρον...
- Lit.*: VG 146; TURYN, Great Britain 125—126 mit T. 83. 120a; *PLP* IV 7599 (Gleichsetzung mit dem gleichnamigen Kopisten des Ath. Batop. 902 [a. 1359] — bei VG 147 irrtümlich unter dem Namen Theophilus — fraglich).
- Hss.*: 1358, 23. V.
*Lond. Lamb. Pal. 1183 Neues Testament
- 138
- Θεόφιλος 13. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Priestermonch, datierter Hs. 1285.
- Pal.*: Unterschrift in Zwölfsilbern.
- Lit.*: VG 146; Byzantine Art 326; G. PRATO, *Scrittura e Civiltà* 3 (1979), T. 7b; TURYN, Great Britain 42—44 mit T. 26. 103b; *PLP* IV 7637.
- Hss.*: 1285, 30. V.
+Lond. Burn. 20, 3—288^v Neues Testament
- 139
- Θεόφιλος (Ἰβήρων) 15. Jh. 3. V.—1548
- Biogr.*: Priestermonch auf dem Athos; geboren 1460—70, reist 1486 im Auftrag des Patriarchen Nephon II. nach Alexandria und begibt sich nach der Rückkehr nach Konstantinopel auf den Athos; dort zunächst in Batopedi, ab 1510 in Iberon; aus diesem Kloster 1522 vertrieben, zieht Theophilus zunächst auf dem Athos umher und läßt sich schließlich im Basileios-Hesychasterion des Pantokrator-Klosters nieder; Todesdatum 8. VII. 1548. — Datierter Hss. 1518—1548; durch Unterschriften 1518 im Prodomos-Hesychasterion des Iberon-Klosters, 1523 in Karyes sowie 1535 und 1539/40 im Basileios-Hesychasterion des Pantokrator-Klosters belegt. Widmet Hss. dem Iberon-Kloster sowie der Michael-Kirche in Karyes. — Beziehungen zu seinem Schüler, dem Mönch Isaak, und zum Bischof Akakios von Rendine, mit dem er nach Alexandria reist. — Kopiert Hss. überwiegend liturgischen Inhalts.

- Poss.:* Iberon-Kloster; Michael-Kirche, Karyes.
Lit.: VG 146—147; L. POLITES, *Hell.* 15 (1957) 365—379 mit Abb. 3—6; NIKOLOPULOS, Chrysostomos, T. 45.
Hss.: 1518, IV *Prodromos-Hesychasterion von Iberon*
 *Ath. Iber. 809 Neues Testament, Psalter,
 Thomas Magistros
 1522/23 Liturgien
 *Ath. Doch. 208 1523, I *Karyes*
 Panegyrikon
 *Ath. Iber. 581 1535, VI *Basileios-Hesychasterion, Pantokratoros*
 Symeon von Thessalonike, Glykas
 *Cant. Trin. C. B 7. 2 (179) 1539/40 *Basileios-Hesychasterion*
 Oktoechos
 *Ath. Iber. 833 1541/42
 *Ath. Batop. 1064 Liturgien
 1544/45
 *Ath. Pantel. 421 Liturgien

140

Θεοφύλακτος 11. Jh. M.

- Biogr.:* Lektor (in der Unterschrift zu ergänzen), Kubukleisios und Domestikos des Patriarchats von Antiocheia; Hs. 1050—1052 datierbar.
Lit.: R. J. H. JENKINS—C. MANGO, *DOP* 15 (1961) 225—242 mit Abb. 2—4, 8; Greek Manuscripts 18; T. 7; WILSON 30 (mit Literatur).
Hss.: *Oxon. Holkh. 6, 1^{rv}. 6—121^v. Synodikon
 128—159^v. 170^{rv}

141

Θωμάς Βιτζιμάνος 15. Jh. 2. H.

- Biogr.:* Priester, als Kopist in Kreta im Atelier des Michael Apostoles (→278) tätig; Zusammenarbeit mit Aristobulos Apostoles (→27) (1489), mit Antonios Damilas (→22), Emmanuel Zacharides (→114) und Georgios Gregoropoulos (→58).
Poss.: Bessarion (→41), Aristobulos Apostoles.
Lit.: VG 150; PATRINELES 71; HARLFINGER, Textgeschichte 409; BICK 53 mit T. 50; M. SICHERL, Handschriftliche Vorlagen der Editio princeps des Aristoteles. Mainz 1976, 36 mit T. II; M. WITTEK, *Script.* 7 (1953) 293; *PLP* II 2768 (mit Literatur).
Hss.: Amstel. I H 22 Demetrios Chalkokondyles
 Laur. Red. 15, 56—115^v Michael Apostoles, Donatus
 Mut. α. N. 8. 8 (191), 3—18^v Briefcorpus (Euripides, Hippokrates)
 Oxon. Bar. 155 Philoponos, Aristoteleskommentar
 Rom. Angel. 82, 9—225^v Gregoras

Vat. 1410, 82—121^v
 Vind. Phil. 46, 2—487^v
 *Vind. Phil. 81
 Vind. Phil. 83

Lakapenos
 Plutarchos
 Scholien zu Apollonios von Rhodos
 Ailios Aristeides

142

Ἰάκωβος Δαριμπλαῖος 16. Jh. 4. V.—1625

- Biogr.:* Bekannt als *James Dalrymple* aus Ayr/Schottland, verheiratet mit Janet, Gutsherr in Stair, Vater des James Dalrymple, 1. Viscount von Stair (1619—1695), Anhänger der Reformation; sammelt Material für die Chrysostomusedition des Savile in Frankreich, 1605 in Wien und Venedig; datierte Hss. 1589 und 1602, ergänzt Hs. des Camillus Venetus (→212); Verwendung attischer Monatsnamen.

Poss.: Henry Savile (→116).*Lit.:* S. L. GREENSLADE, *Studia Patristica* 7 (1966) 62; *Dictionary of National Biography* XIII. London 1888, 409.*Hss.:*

1589, 4. II.
 Oxon. Auct. E. 3. 2 (Misc. 51/2), Johannes Chrysostomos
 p. 2—103. 104—263. 266—647

1589, 15. II.
 Oxon. Savile 1 Sextus Empiricus, Eukleides,
 Autolykos, Theodosios

1589, IX
 *Oxon. Auct. E. 3. 16 (Misc. Johannes Chrysostomos
 51/16), p. 967—1285

1602, V
 Oxon. Auct. E. 3. 4 (Misc. 51/4), Johannes Chrysostomos
 p. 1—396

Oxon. Auct. E. 3. 1 (Misc. 51/1), Johannes Chrysostomos
 p. 475—714

Oxon. Merton C. 304, 10^{rv} Sextus Empiricus

143

Ἰάκωβος Διασωρινός 16. Jh. 2. V.—1563

- Biogr.:* Selbstbezeichnung κύριος τῆς Δωρίδος, Familienname auch Διασωρινός und Διασωρινός geschrieben; aus Rhodos, 1541 in Chios belegt, 1543—1545 in Venedig; Kriegsdienst für Karl V. in Italien und Frankreich; Bibliothekar in Fontainebleau; 1555 in Brüssel, ab 1561 Schulleiter und Arzt in Zypern, 1562 in Nikosia belegt; 1563 wegen Aufstandsplänen gegen Venedig hingerichtet. — Korrespondenz mit Alexander Nerules, Philipp Melancthon und dem Patriarchen Joasaph II.; Didaskalos genannt, 1561 vom Patriarchen Joakeim IV. von Antiocheia als Epitropos bestätigt. — Zusammenarbeit mit Konstantinos Palaiokappas (→225) und Angelos Bergikios (→3); schreibt für prominente kirchliche

und weltliche Würdenträger (u. a. Antonius Morel und Kardinal Granvelle). Als Fälscher bekannt.

Pal.: Die kalligraphische Variante seines Duktus sehr ähnlich dem des Konstantinos Palaiokeppas.

Lit.: VG 152—154; PATRINELES 79; CANART 61; DE MEYER 259; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 308f.; OMONT II 23 (*kursiv*); THOMPSON, Abb. 58 (*kursiv*); WITTEK 54 (*kalligraphisch*); A. DAIN, Les manuscrits. Paris 1975, T. bei S. 30 (*kalligraphisch*); HUTTER, CBM III 190—191 mit Abb. 666—667; H. HUNGER, in: Tome commémoratif du Millénaire de la Bibliothèque Patriarcale d'Alexandrie. Alexandria 1953, 90—99; PH. BUBULIDES, *EEBS* 42 (1975/76) 300—316.

Hss.:
 1541, 8. X. Chios
 *Par. Coisl. 153 Armenopulos
 *Brux. 11 373 Aineias von Gaza
 Cant. King's C. 20 Eukleides
 Cant. King's C. 23 Theon von Smyrna
 Cant. Trin. C. O 1. 32 (1056) Psellos, Johannes Kamateros
 Cant. U. L. Gg 6. 10 (1579) Psellos
 Esc. Φ. II. 11, 291—460 Plotinos
 Esc. Ψ. II. 17, 108—173 Astrologie
 Cracov. Jag. 544 Diophantos-Planudes
 Lond. Add. 23 895 Onesandros
 Lond. Harl. 5564 Epiphanius von Zypern
 Lond. Harl. 6326 Aretaios Kappadox
 Lond. Royal 16 C. 5, 3—14^v Gregorios Thaumaturgos
 Oxon. Auct. E. 4. 9 (Misc. 54) Dialog über Bilderverehrung
 Oxon. Auct. E. 4. 15 (Misc. 58/3), Origenes
 117—131^v
 Oxon. Auct. F. 4. 12 (Misc. 111) Planudes
 Oxon. Holkh. 94 Onesandros
 Oxon. Savile 11, 199—231 Taktischer Traktat
 Oxon. Seld. B 8 Porphyrios
 Par. Suppl. 148 Nemesios von Emesa
 Parm. 1822 (Ross. 5) Scholarios, Johannes von
 Damaskos, Photios
 Vat. 2169, 60a Brief
 Vat. Reg. 177, 1—53^v Ps.-Nonnos

144

Ἰάκωβος Ἐπισκοπόπουλος 16. Jh. 2. H.

Biogr.: Aus Kreta; Zusammenarbeit mit seinem Verwandten (?) Benediktos Episkopopoulos (→38).

Lit.: VG 154.

Hss.: *Vat. Reg. Pii II 53 Blemmydes
 Oxon. D'Orv. 103, 1—106^v. Herennios
 110—118^v
 Oxon. D'Orv. 104 Herennios

145

Ἰάκωβος Πίτζος 16. Jh. 1. V.

Biogr.: Schreibvariante des Familiennamens: Ristzos, italienische Form wohl *Rizzo*; aus Soletto in der Terra d'Otranto; Selbstbezeichnung ἐπιτελεστάτος σπουδαστής, Priester; Sohn des Priesters Baptista, Enkel des Priesters Antonios; datierte Hss. 1508—1521.

Lit.: VG 152; WILSON 85; HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 3. 4; JACOB 280. 281.

Hss.:
 (?) 1519, XII
 *Oxon. Gr. Class. e. 16, 3—95. Dionysios Periegetes, Eustathios
 104—216

1520, X

*Oxon. Gr. Class. e. 17, Johannes Tzetzes, Hesiodos,
 Teil II Peditasimos

146

Ἰάκωβος 14. Jh. 1. V.

Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1315/16; vollendet Hs. auf dem Sinai und stiftet sie einem Theotokos-Spelaiotissa-Kloster auf Chios.

Pal.: Verschiedener Duktus für Text und Unterschrift.

Lit.: VG 156; TURYN, Great Britain 79—82 mit T. 55. 111c; *PLP* IV 7894.

Hss.:
 1315/16 Sinai
 *Cant. Trin. C. B 10. 16 (227), Neues Testament
 1—186. 187—363^v

147

Ἰάκωβος 14. Jh. 3. V.

Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1362/63.

Lit.: VG 156; TURYN, Great Britain 130—131 mit T. 88. 121b; *PLP* IV 7887 (zwei Kopisten unter einem Lemma?).

Hss.:
 1362/63
 *Lond. Harl. 5782 Synaxarion

Ἰγνάτιος Σηλυμβρίας → Ἰωάννης Χορτασμένος (191)

148

Ἰγνάτιος 9./10. Jh.

Biogr.: Mönch, datierte Hs. 899.

Pal.: Gilt als Kopist des Studiu-Klosters (vgl. ELEOPULOS 40).

- Lit.*: VG 159; H. SCHENKL, *Sb. Akad. Wiss. Wien, phil.-hist. Kl.* 139 (1896), Abh. VII, T. bei S. 31; New Pal. Soc. II 99; LEFORT—COCHEZ 12.
- Hss.*: 899, 16. VII.
*Glasg. Hunt. V. 3. 5—6 Basileios der Große
(407—408)
- 149
Ἰγνάτιος 11. Jh. E.
Biogr.: Mönch, kopiert Maimenologion für Abt.
Pal.: Unterschrift in Zwölfsilbern.
Lit.: VG 159; HUTTER, CBM III 65 mit Abb. 243—245; EHRHARD I 625 (Datierung s. XII); EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 106.
- Hss.*: *Oxon. Bar. 240 Menologion (Mai)
- 150
Ἰγνάτιος 14. Jh. A.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμκρωτός); datierte Hs. 1305/06.
Lit.: VG 159; TURYN, *Great Britain* 69—70 mit T. 47. 109b; *PLP* IV 8030.
- Hss.*: 1305/06
*Lond. Add. 29 714, 2^v—178^v Neues Testament
- 151
Ἰγνάτιος 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Datierte Hs. 1574.
- Hss.*: 1574, 19. VI.
*Cant. U. L. Ff 3. 4 (1212) Nomokanon
- 152
Ἰερόθεος 16. Jh. E.
Biogr.: Priester, datierte Hs. 1592/93.
Lit.: VG 161.
- Hss.*: 1592/93
*Oxon. Laud. 29, 4—59^v Traktate über das griechische und hebräische Alphabet (der erste unter dem Namen des Johannes von Damaskos), Bericht über die Auffindung eines Edikts Manuels I.

- 153
Ἰλαρίων 11. Jh. 1. H.
Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1032/33.
Lit.: VG 44 (falscher Name); LAKE II 68; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 86.
- Hss.*: 1032/33
*Lond. Add. 5153 A, 6—118^v. Neues Testament
120—123^v. 125—141^v
*Lond. Add. 5153 B, 1—131^v. Neues Testament
133^v
- 154
Ἰμμανουήλ Ῥουσωτᾶς 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Namensform in der Unterschrift Ἰμμανουήλ Ῥ.; als Kopist um 1465 in Venedig und am Ende des Jhs. in Vicenza belegt. — Zusammenarbeit mit Johannes Plusiadenos (→176) und Georgios Tribizias (→73) in Venedig; mit Manuel (oder Georgios) Gregoropoulos (→58 bzw. 249) und mit Franciscus Vitalis (→375) um 1500 in Vicenza.
- Lit.*: VG 118; HARLFINGER, *Textgeschichte* 416; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, *Specimen* 309f.; BICK 54; HARLFINGER, *Wolfenbüttel* 25 (T. 26); CANART, *Vaticani* 1487—1962, 152 mit A. 23 (Zuweisung an Franciscus Vitalis auf Grund der T. LI bei BICK; vgl. jedoch GAMILLSCHEG—HARLFINGER a. O.).
- Hss.*: 1465, 28. II. Venedig
*Par. 2275 Alchimie
Bon. B. U. 2498 Griechisch-lateinisches Lexikon
Esc. Y. III. 7, 12—53 Aristoteles
Laur. 31. 19 Aristophanes
Laur. 81. 9 Aristoteles, Gazes
Leid. Voss. F 63 Aristoteles
Lond. Add. 11 839, 1—4^v Neues Testament
Lond. Harl. 5641 Gazes
Lond. Royal 16 D. 2 Briefcorpus (Phalaris etc.)
Mut. z. P. 5. 16 (108) Gazes
Neap. III. E. 4 (326) Aristoteles
Oxon. D'Orv. 114 Manuel Chrysoloras
Parm. 983 (Hh. III. 16), 37—38^v Quintus Smyrnaeus
Perus. B 43, 5—53 Pindaros
Perus. D 3 Gazes
Perus. D 67, Marg. 52 sqq. Homeros
Rom. Angel. 26 Michael Synkellos, Tryphon
Vind. Phil. 167, 3—52^v. 55— Aristophanes, Agapetos, Gregorios
72^v. 121—143^v. 164—176 von Nazianz, Kebes
Guelf. 38. 3 Aug. 4^o Manuel Chrysoloras

- 155
Ἰσίδωρος 1380/90—1463
Biogr.: Priestermonch auf der Peloponnes (nach 1409), 1433—1436 Abt in Konstantinopel, 1436—1458 *Metropolit von Kiew*, 1459—1463 lateinischer Patriarch von Konstantinopel. — Kardinal, Humanist, Schriftsteller; Handschriftensammler, Unionsfreund, Teilnehmer am Konzil von Ferrara—Florenz.
Pal.: Digraphie.
Lit.: PATRINELES 87—88; G. MERCATI, *Scritti d'Isidoro il cardinale Ruteno (St? 46)*, Vatikan 1926, mit T. I—III; HARLFINGER, *Kopisten* 8 (mit Literatur); KRESTEN, *Isidor*, mit Abb. Iab. IIab. IIIab. IVb (mit Literatur); HARLFINGER, *Wolfenbüttel* 15; T. 16; B. L. FONKITCH, *Theis* 16 (1979) 162 mit T. α'; *PLP* IV 8300 (mit Literatur).
Hss.: Laur. C. S. 112 Xenophon
Oxon. Seld. B 44 (39) Ptolemaios

- 156
Ἰωακείμ 16. Jh.
Biogr.: Mönch und Diakon, ergänzt Euchologion.
Hss.: *Lond. Add. 11 860, 24^v—25^v. 36^v Euchologion

- 157
Johannes Athesinos 15. Jh. 4. V.—16. Jh. A.
Biogr.: Johannes *Rosenperger*, Gräzisierung des Familiennamens (im Oxon.) zu αθησινός (sic); Amanuensis des deutschen „Erzhumanisten“ Konrad Celtis (A); datierte Hss. 1482 und 1500.
Lit.: VG 167; BICK 46; T. 44; D. WUTTKE, *Silvae*. Festschrift für Ernst Zinn. Tübingen 1970, 289—303, bes. 298—299 mit Abb. 1. 2; C. CSAPODI, *The Corvinian Library. History and Stock*. Budapest 1973, 336f.
Hss.: 1482 Buda (?) (A)
*Oxon. Seld. B 45 (40) Ptolemaios

- 158
Ἰωάννης Ἀργυρόπουλος ca. 1415—1487
Biogr.: Der bekannte Humanist und Schriftsteller; 1438 auf dem Konzil in Ferrara/Florenz, 1441 Grammatiklehrer in Konstantinopel, 1441—1444 Griechischlehrer in Padua, 1448—1453 Lehrer im Xenon τοῦ Κράλλη in Konstantinopel; Lehrer der griechischen (vor allem aristotelischen) Philosophie am Studio in Florenz 1456—1471 und 1477—1481, in Rom 1471—1477 und 1481—1487; Freund bzw. Lehrer zahlreicher anderer Humanisten (z. B. Francesco Filelfo, Bessarion [→41], Palla Strozzi [→337 bis], Reuchlin).
Lit.: VG 167—168; HARLFINGER, *Textgeschichte* 408; OMONT II 24; HARLFINGER, *Wolfenbüttel*, Abb. S. 62 Rand; Abb. 21c; BERNARDINELLO, *Autografi* 19; E. BIGI, *Diz. Biogr. Ital.* IV (1962) 129—131 (mit Literatur); *PLP* I 1267 (mit Literatur).

- Hss.*: Eton. 113 Herodotos
Mut. z. U. 5. 14 (72), Erg. Basileios der Große, Gregorios von Nyssa,
Photios
Oxon. Auct. T. 4. 8 (Misc. 246), Aristophanes
1—40^v
Par. Coisl. 84, Marg. z. B. 8^v. Zu Boethius
18^v. 19^v. 70^v
Wat. 24 Homeros

- 159
Ἰωάννης Βαβάμος 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Kopiert in Paris medizinische Hs.; Name vermutlich *Vaban* oder *Vauban*.
Pal.: Digraphie.
Hss.: *Cant. GCC 355, 1—90^v (Paris) Galenos

- 160
Johannes Franciscus Buccardus 15. Jh. E.—1506
Biogr.: Giovanni Francesco (Gianfrancesco) Boccardo, da Brescia (Brixianus), auch *Pylades Brixianus*/Pilade Bresciano u. ä. genannt; Grammatiker und Lexikograph; lehrt in Brescia und Salò; beschäftigt sich u. a. mit Hesiod und Plutarch. — Zusammenarbeit mit Georgios Alexandru (→54).
Pal.: Mischlagen Pergament/Papier.
Lit.: VG 168; BERNARDINELLO, *Autografi* 52 (die Tafel zeigt jedoch Georgios Alexandru); COSENZA V 351; B. MARK, *Bartolomeo Pagello: Epistolae Familiares (1464—1525) (Miscellanea Erudita 31)*. Padua 1978, 26—28 (mit Literatur).
Hss.: *Glasg. Hunt. S. 2. 5 (15), Lexikon
143—149
Err.: Par. Coisl. 175

- 161
Johannes Franciscus Burana ca. 1474—vor 1536
Biogr.: Aus Verona, Studium in Padua bei Hieronymus Bagolinus, Doktorat 1500; lehrt in Bologna; Arzt in Venedig. Als Kommentator und Übersetzer vor allem an Aristoteles und griechischen Musiktheoretikern interessiert; unterschreibt griechisch als Β(ο)υρνανός.
Lit.: VG 168—169; BERNARDINELLO, *Autografi* 53; COSENZA V 356; *Catalogus translationum* III 67.
Hss.: 1491 Verona
*Vrat. R. 12 Kommentar zu Aphthonios und Hermogenes, Ammonios Hermeiu
Lond. Burn 62, 1^{rv}; Marg. 2—204 Epigramme, Apollonios von Rhodos
Lond. Harl. 5743 Sophokles, Euripides
*Oxon. Auct. T. 4. 5 (Misc. 243) Oppianos, Moschos

- 162
 Ἰωάννης Γότιος 15. Jh. E.
Biogr.: Aus Monembasia, Herkunftsbezeichnung Epidaurios.
Pal.: Quinionen.
Lit.: VG 169; PLP II 4322.
Hss.: *Oxon. Laud. 9 Aisopos, Lysis, Spruchsammlung
 Ἰωάννης Ἐρμώνυμος → Χαριτώνυμος Ἐρμώνυμος (380)
- 163
 Ἰωάννης Εὐριππίωτης 16. Jh. M.—2. H.
Biogr.: Priester und Grammateus, aus Chios; datierte Hss. 1544—1585, kopiert in Chios (1574 und 1576), Messina (1580) und Ancona (1585).
Lit.: VG 171; PATRINELES 85f.; CANART 62.
Hss.: 1571, III
 *Oxon. Linc. C. 3, 103—225^v Kanonistische Sammlung
- 164
 Ἰωάννης Ζαχαρίας 16. Jh. E.
Biogr.: Besitzer einer hagiographisch-homiletischen Sammelhs.; vermerkt Tod des Johannes Kasomates in Venedig 1571.
Poss.: Marco Morosini; Schule der Theotokos κυρία τῶν ἀγγέλων in Candia.
Hss.: *Oxon. Bar. 148, II Pinax
 Oxon. Holkh. 113 Augustinus-Johannes Kasomates
- 165
 Ἰωάννης Θεολογίτης 12. Jh. 2. H.
Biogr.: Lektor, datierte Hs. 1179; vielleicht identisch mit dem Kopisten des Neap. II. A. 18 (a. 1175; LAKE IX 359).
Lit.: VG 207; LAKE II 82.
Hss.: 1179, VI
 *Lond. Add. 22 736 Neues Testament
- 166
 Ἰωάννης Κοῦλιξ 12. Jh. A.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής, ξένος, ἀμαρτωλός), datierte Hss.

- 1101 und 1103; kopiert im Auftrag des Leon Nikerites (A), Protonobelissimos und Oikeios Alexios' I.; in der Unterschrift Alexios I. und sein Sohn Johannes genannt.
Pal.: Kursiver Duktus, Kryptographie.
Lit.: VG 374f.; L. NEES, *DOP* 29 (1975) 216 mit Abb. 7—9; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 121.
Hss.: 1101, 31. VIII.
 *Par. Suppl. 1262 Neues Testament
 1103, 12. XI. (A)
 *Lond. Lamb. Pal. 1214 Aites Testament
- 167
Johannes Cuno ca. 1462/63—1513
Biogr.: Aus Nürnberg, einer der bedeutendsten frühen Gräzisten Deutschlands, Dominikaner; Lehrjahre in Deutschland (vor allem bei Reuchlin), Wanderjahre in Italien (1499; 1504—1510) insbesondere in Venedig und Padua bei Aldus Manutius, Markos Musuros (→265) und Scipio Carteromachus; Meisterjahre (ab Winter 1510) in Basel.
Lit.: VG 447; H. D. SAFFREY, *Bibliothèque Humanisme Renaissance. Travaux et Documents* 33 (1971) 19—62 mit T. II; SICHERL, Cuno, mit T. V—VII (mit sämtlicher Literatur).
Hss.: Lond. Arund. 550 Exzerpte aus und Notizen zu Ammonios (Gramm.), Gazes, Plutarchos, grammatikalische Sammlung, Lukianos, Homeros, Philostratos, Aischines, Theokritos, Bukoliker, Humanisten-Epigramme
- 168
 Ἰωάννης Κυρηγός 16. Jh. E.
Biogr.: Priester, datierte Hs. 1597; Hs. im Besitz des Priesters Frangiskos Matzamas, wird einer Onuphrios-Kirche und dann einer Georgios-Kirche von Chioggia geschenkt.
Poss.: Frangiskos Matzamas.
Lit.: VG 175.
Hss.: 1597, 3. VI.
 *Lond. Add. 10 375 Liturgie und Vita des hl. Onuphrios
- 169
Johannes Löffelholz 1448—1509
Biogr.: Aus einer Nürnberger Patrizierfamilie; Rechtsgelehrter und Humanist (genannt *Cocles*); studiert 1465 in Padua; Freund des Konrad Celtis.
Lit.: VG 447; SICHERL, Cuno 30 (mit Literatur).

- Hss.*: *Lond. Arund. 525
1470, 25. IX. Pavia
Briefcorpus (Phalaris, Philippos,
Alexander, Aristoteles)
- 170
Ἰωάννης Μαλαξός 16. Jh. 3. V.
- Biogr.*: Lektor; vermutlich Mönch, Selbstbezeichnung εὐσελής; 1565 in der Kirche Panagia Chrysopege in Galata und 1570 durch Stephan Gerlach in Konstantinopel bezeugt; datierte Hss. 1557—1570. — Ob (und gegebenenfalls wie) mit Manuel und Nikolaos Malaxos (→250 bzw. 312) verwandt, bleibt zu klären; Zusammenarbeit mit Manuel Malaxos.
- Pal.*: In der Texttinte der Straßburger Hss. bisweilen Spuren von Gold.
- Lit.*: VG 176; PATRINELES 95; CANART 64; DE MEYER 265; G. PRZYCHOCKI, De Menandri Comici codice in Patriarchali Bibliotheca Constantinopolitana olim asservato (*Polska Akad. Umiejtności. Archiwum Filologiczne* 13). Krakau 1938, T. I—II; B. LAURDAS, *Kret.Chron* 5 (1951), T. 56 (S. 243); O. KRESTEN, *Rev.Hist.Textes* 4 (1974) 117, A. 4 mit T. II b—c; HUNGER—KRESTEN 125—126.
- Hss.*: 1557, 28. IV.
*Argent. 1903 (9) Manasses
Cant. Trin. C. O 2. 36 (1140), 122—190. 193—207 Chroniken, Historisch-Topographisches zu Konstantinopel, Medizinisches, Leon VI., Andronikos II. Palaiologos
Argent. 1897 (3) Astronomisch-Astrologisches (Johannes von Damaskos)
Argent. 1898 (4) Zonaras
Argent. 1900 (6) Medizinisches (Theophanes Nonnos)
Argent. 1904 (10), 58^v; Titel 1; Dionysios Areopagites
Korr. 59^v. 60
- Err.*: Mon. 254

- 171
Ἰωάννης Μαυρομάτης 16. Jh. M.—3. V.
- Biogr.*: Aus Korfu; datierte Hss. 1541—1565; in Venedig, Rom, Florenz und Bologna belegt; 1570 noch am Leben; schreibt u. a. für Francisco de Mendoza y Bobadilla, Kardinal von Burgos, und für Pellicier; Mitarbeiter des Arnoldus Arlenius (→28) und des Manuel Probatares (→254) in der Vaticana; Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Kopisten der Mitte des 16. Jh.
- Lit.*: VG 177—178; PATRINELES 97; CANART 65; DE MEYER 260 mit T. 31 a; HARLFINGER, Textgeschichte 194—196. 201—202. 414 mit T. 15; GRAUX—MARTIN 58; CANART, *Provataris* 209—210 mit T. 11; G. T. KOLLAS, Festschrift Amantos. Athen 1960, T. S. 412; O. KRESTEN, *Röm.Hist. Mu.* 12 (1970), Abb. 2 (vor S. 193); NIKOLOPULOS, Chrysostomos, T. 111.
- Hss.*: 1548, 12. XII.
*Basil. F. I. 7 (55) Asklepios von Tralleis

- 1555, 30. V.
*Mut. z. O. 4. 3—4 (224—225), Johannes VI. Kantakuzenos
Bd. I: 2^v. 14—246; Bd. II
- Amstel. I C 16 Bibliothekskatalog
Cant. Trin. C. O 4. 9 (1240), Heron
1—44^v
- Lond. Add. 21 983, 20—25^v. 30— Johannes Chrysostomos
31^v. 73—88^v
- Lond. Harl. 5605 Heron
Mut. z. U. 9. 20 (95) Aratos mit Kommentaren
Oxon. Auct. E. 2. 10 (Misc. 38), Gregorios von Nazianz
142—195
- Oxon. Auct. T. 1. 3 (Misc. 181), Kommentare zu Gregorios von
19—117^v. 191—207^v Nazianz
Oxon. Auct. T. 3. 4 (Misc. 221), Johannes Chrysostomos
161—191
- Oxon. D'Orv. 1, 53—67 Apollodoros, Agathemerios
Oxon. Gr. Class. d. 140, 6—76^v Ps.-Kodinos
Oxon. Gr. Theol. c. 2 Blemmydes
(Phill. 16 649), 1—117
- Oxon. St. John's C. 41 Eusebios
Par. 1357 Juristische Sammlung (u. a. Epanagoge aucta, Eustathios Antecessor, Basiliken)
- Rom. Angel. 55 Lexikon
Rom. Angel. 109 Heron
Rom. Casan. 203, 1—133^v Prokopios von Gaza
Rom. Casan. 334, 331—345^v. Polykarpos
362—368
- Rom. Casan. 700, 1—62^v. 73^v— Eusebios
126^v. 131—170^v
- Rom. Casan. 931, 86—92 Hippolytos von Rom
Rom. Casan. 1106, 18—97. 130— Johannes Chrysostomos
139^v. 140^v—244
- Rom. Casan. 1357, 11—23^v Africanus, Origenes, Hippolytos von Rom
Rom. Coll. Angl. 1669 (Z. 8) Johannes Chrysostomos, Konzilsakten (Ferrara—Florenz), Theodoretos, Michael von Studiu
- Rom. Vall. F 9 (78), 201—209^v. Julianus
220—251
- Rom. Vall. R 29 (126), 1—25 Heron
Vat. Ott. 18, III—62^v Kyrillos von Alexandria
Vind. Theol. 43, 116—147^v Theophylaktos von Achrida
- Ἰωάννης Μόσχος → Ἰωάννης (203)

Ἰωάννης Μούρμουρις

16. Jh. M.—3. V.

Biogr.: Aus Nauplion; zeitgenössische in Venedig arbeitende Kopisten derselben Familie aus Nauplion: Nikolaos (→314 bis) und Kornelios; datierte Hss. Venedig 1550—(?) 1563; Zusammenarbeit mit anderen bekannten Kopisten Venedigs.

Pal.: Der Duktus der unten genannten subskribierten Basil. und Mon. entspricht nicht dem des vom Besitzer Hurault de Boistailié unserem Kopisten zugeschriebenen Par. 1826 (OMONT II 25), mit dem wiederum die unten zugewiesenen Hss. zusammengehen. Sollte der Par. wirklich von Johannes Murmuris stammen, muß man mit digraphischem Stil rechnen.

Lit.: VG 180; OMONT II 25.

Hss.:

	1551 Venedig
*Basil. A. III. 2 (48)	Neilos Kabasilas
	1551 Venedig
*Mon. 47, 1—213	Gregorios von Nyssa
Mut. α. Q. 4. 12 (234)	Konzilsakten (Ferrara—Florenz)
Oxon. Auct. F. 1. 1 (Misc. 84), 2—90 ^v	Hermeias
(?) Lond. Harl. 5591, 104—252 ^v	Photios
(?) Lond. Harl. 5592, 114—121	Photios

Ἰωάννης Ναθαναήλ

16. Jh.

Biogr.: Nennt sich auch *Philoponos*, aus Kos; Vater des Antonios und Nikolaos; unierter Priester auf Kreta (geweiht zwischen 1543 und 1547), Kaplan der griechischen Gemeinde in Venedig (seit 1567) und Ancona (1573—1574); Protopapas in Candia; Korrektor, Drucker und Übersetzer liturgischer und theologischer Texte; Handschriftensammler und -händler; subskribierte Hss. 1538—1573. — Schreibt im Auftrag der Mönche Dionysios (A) und Germanos (B), eines Priesters Johannes (C) und des Antonios Kallierges aus Candia (D). Beziehungen zu Hippolytos Bareles, Konstantinos Rhesinos (→227) (1572 oder 1573 in Rom) und Gabriel Seberos.

Poss.: Johann Jakob Fugger, Achille Estaço.

Pal.: Digraphischer Stil (Marc. 554 und Par. 831 in der Unterschrift Beispiele für die archaisierende Variante); außerdem Altersstil (z. B. Vind. Suppl. 14 und Oxon. Laud. 52); Kryptographie in den Unterschriften.

Lit.: VG 180—181; PATRINELES 99; CANART 66; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 310f.; HUSMANN, Sinai 161. 163; OMONT II 26—27; P. CANART, in: La chiesa greca in Italia dall' VIII al XVI secolo II. Padua 1972, 793—824; CANART, Commerce; E. GAMILLSCHEG, JÖB 29 (1980) 288—291.

Hss.:

	1538, III Gortyn (C)
*Marc. 554	Sabas-Typikon

*Par. 831

*Vat. Pal. 59

*Sin. 1335

*Sin. 117

Vat. 2124, 85—86

Rom. Vall. B 106 (23), 68.
73. 75. 84

Bon. B. Com. A 12
Vrat. R. 11, 97—128
Lond. Burn. 34

Oxon. Auct. T. 3. 8 (Misc. 225)

Oxon. Can. 72
Oxon. Laud. 27, 7^v—8^v
Oxon. Laud. 52, 81
Oxon. Laud. 62
Oxon. Savile 11, 233—262
*Par. 2629

Rom. Casan. 203

Rom. Vall. C 2 (29), 335—340^v
Rom. Vall. C 4 (30), 414—448
Vat. 603
Vat. 1733, 1—17^v. 77—87^v. 92.
96—98. 143—177. 217—221^v
Vat. 1902, 376. 422
*Vind. Phil. 304
Vind. Suppl. 14, 8—11^v. 63^{rv}

Err.: Ambr. G 97 sup. (420) (vgl. Manuel Gregoropoulos [→249])

1541, 10. II. Gortyn (D)

Synesios, Thomas Magistros, Gregorios II. Kyprios

1541, 30. III.

Thomas Magistros, Gregorios II. Kyprios, Synesios, Johannes von Damaskos

1543, 23. XI. (A)

Menologion

1544, 6. VI. Knossos (B)

Psalter

1573, 14. III. Venedig

Brief

1573 Venedig

Briefe

Theodoretos

Agathias

Aristeas-Brief, Theodoretos, Gregorios von
Nyssa, Katene zum Alten Testament
Porphyrios, Aristeides Quintilianus, Pe-
diasimos

Synesios

Orakel

Verse auf Rätsel Leons des Weisen

Johannes Aktuaris, Galenos

Gregoras

Moschopulos, Thomas Magistros, Synesios,
Gregorios II. Kyprios, Theodoros Meto-
chites

Prokopios von Gaza, Katene (Proverbia),
Gregorios von Nyssa

Theodoros von Mopsuestia

Psalter, Zigabenos

Kyrillos von Jerusalem

Rhetorische Sammlung

° Epigramme

Moschopulos

Kyrillos von Jerusalem

Johannes Honorius

16. Jh. 2. Dr.

Biogr.: Aus Maglie in der Terra d'Otranto, daher Herkunftsbezeichnung Hydruntinus; 1535 bis ca. 1563 griechischer Scriptor und Restaurator an der Bibliotheca

- Vaticana; schreibt für die Farnese; seine Schrift liegt den Typen der päpstlichen Druckerei zugrunde.
- Pal.*: Seine Schrift hat offensichtlich die von anonymen Mitarbeitern stark beeinflusst; auch die unten angeführten Hss. sind möglicherweise nicht sämtlich von ihm persönlich geschrieben.
- Lit.*: VG 181—184; DE MEYER 261—262; HARLFINGER, Textgeschichte 412; OMONT II 28; CAVALIERE—LIETZMANN 48; SICHERL, Jamblichos 67—70 mit T.VI; FOLLIERI 70 (mit Literatur); HARLFINGER, Wolfenbüttel T.33 (wohl nicht Honorius selbst, sondern ein Mitarbeiter).
- Hss.*:
 *Vat. 235 1537 Platon, Hermeias
 Cant. U. L. Kk 5. 26 (2068), 1—18 Aristoxenos
 Lond. Harl. 5732 Apollodoros
 Lond. Sloane 804 Dioskurides
 Rom. Angel. 33 Athanasios, Gregorios von Nazianz
 Rom. Angel. 74, 1^v Zu Ptolemaios
 Rom. Corsin. 41. E. 37 (8) Andreas von Kaisareia
 Rom. Vall. C 2 (29), 1—11^v Kyrillos von Alexandria, Nestorios
 Rom. Vall. C 4 (30), 452—485 Zigabenos, Eusebios
 Rom. Vall. F 70 (105), 1—5^v; Athanasios, Gregorios von
 Titel 6 Nazianz
 Vat. Ott. 109, I^v Pinax
- 175
 Ἰωάννης Πιζάνος 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Als Kopist in Venedig, vielleicht auch auf Kreta; Beteiligung an 1574 datierter Hs.; Mitarbeiter im Atelier des Andreas Darmarios (→13) und Nikolaos Choniatas (→321). — Zusammenarbeit mit Antonios Episkopopoulos (→24), Johannes Chonianos (→192) und Niketas Korogonas (→298). — Vielleicht identisch mit Gian Giacomo Pisani, dessen Übersetzung aus Athanasios (vgl. COSENZA V 1423) 1595 in Venedig erschien.
- Poss.*: Martín Perez de Ayala, Bischof von Segovia und Erzbischof von Valencia (1504—1566); Achille Estaço.
- Pal.*: Schwankender Duktus.
- Lit.*: VG 185; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 311; E. GAMILLSCHEG, JÖB 29 (1980) 286.
- Hss.*:
 Sin. 1602, u. a. 199^v sqq. Ephraim
 Matr. 4698 (N 171), 205^v sqq. Theophylaktos von Achrida
 *Mut. z. V. 8. 5 (188), 3—495^v. Johannes VIII. Xiphilinos
 497—528^v
 Oxon. Can. 88, 1—103. (?) Photios
 103^v—200
 Oxon. Can. 104, 366—460^v Johannes VIII. Xiphilinos

- Patm. 514, 1—6^v Metaphrastes
 Rom. Vall. D 23 (55), 292—327 Gregorios III. Melissenos
 Rom. Vall. D 51 (61), 49—53^v. Metaphrastes
 120—131^v
 Vat. Ott. 79 Johannes von Damaskos
 Marc. VII 37, 91—110 Vita Marinae
 Vind. Theol. 70, 2—112^v Basileios der Große mit Katene
 Vind. Theol. 115, 28—51^v Altes Testament

176

- Ἰωάννης Πλουσιαδηνός ca. 1429—1500
Biogr.: Aus Kreta, Vater des Georgios, 1455 bereits Priester, 1463 lateinischer Patriarch von Konstantinopel, 1464—1465 Protapapas, 1467—1481 Viceprotopapas von Candia, als ἀρχων τῶν ἐκκλησιῶν bezeichnet; ca. 1468 in Kreta (genannt in Brief des Michael Apostoles an Bessarion), ca. 1472 in Siena, im Kreis der Anna Notaras; ca. 1492—1500 Bischof von Methone, nennt sich Joseph; Anfang 1497 in Venedig, 1498 in Rom, stirbt bei der Eroberung von Methone durch die Türken. — Bekannt mit Bessarion, zunächst Unionsgegner und dann Unionsfreund, Verfasser theologischer Schriften, eines Rundschreibens an die Priester auf Kreta und von Kirchendichtungen. — Datierbare Hss. 1455—1469, kopiert in Venedig im Dienst des Bessarion (→41), Zusammenarbeit mit Johannes Rhosos (→178).
- Poss.*: Bessarion.
- Pal.*: Nähe zu Hodegonstil, Unterschriftenform Θεός τῶ δῶρον...
- Lit.*: VG 185f.; PATRINELES 102f. (mit Literatur); CANART 67; HARLFINGER, Textgeschichte 415; MIONI, Bessarione 301f.; OMONT II 29; BICK 66; WILSON 75 (mit Literatur); M. MANUSSAKAS, Kret. Chron. 11 (1957) 302ff.; L. POLITIS, EZ 51 (1958) 278 mit T. XVI, Abb. 24; HUTTER, CBM III 181; M. MANUSSAKAS, REB 17 (1959) 25—51 (mit Literatur); DERS., Peloponnesiaka 3—4 (1958—59, ersch. 1960) 97—100. 136f.; Z. N. TSIRPANLES, Thes. 3 (1964) 128; PH. MAUROEIDE-PLUMIDE, Thes. 8 (1971) 120. 136; N. TOMADAKES, Kretologia 4 (1977) 42.
- Hss.*: Cant. U. L. Dd 11. 70 (696), Gregorios Pardos
 229—244^v
 Matr. 4805 (N 92) Aristoteles
 Oxon. Can. 7, 41—72 Aristoteles
 Oxon. Holkh. 79, 1—346. Bessarion, Augustinus, Gregorios III. Melissenos, Maximos Homologetes, Scholarios, Nicolaus V., Georgios Trapezuntios
 351—363^v. 366—393 Briefcorpus (Phalaris, Mithridates, Pythagoras, Apollonios von Tyana), Bessarion
 Vat. 95 Psalter
 Vat. 1882, 1—9^v
- 177
 Ἰωάννης Πομανός 14. Jh. 2. V.
Biogr.: Aus dem Dorf Mia Milea bei Nikosia, ergänzt von Demetrios Romanites (→100)

für ihn geschriebene Hs.; Datierung 1336/37 eher plausibel als 1328/29 (vgl. CANART).

Pal.: Minuskel des Typs „chypriote bouclée“.

Lit.: VG 107; PLP IV 8675 (beide ohne Familiennamen, mit Datum 1329); HUTTER, CBM III 153; CANART, Chypriote bouclée 312f.

Hss.: (?) 1336/37

*Oxon. Auct. E. 5. 10 (Misc. 75), Andreas von Kreta
316^v—317

178

Ἰωάννης Ῥώσος

15. Jh. M.—1498

Biogr.: Der bekannteste Kalligraph des 15. Jh.; aus Kreta (Candia); Priester, schrieb über 40 Jahre lang ab 1455 mit häufig wechselndem Aufenthaltsort in Rom, Venedig, Bologna, Florenz, Grottaferrata für zahlreiche, oft einflußreiche Persönlichkeiten, wie z. B. Bessarion (→ 41), Palla Strozzi (→ 337 bis) (A), Francesco Gonzaga (B), Lorenzo de' Medici (C), Alessandro Farnese; Papst Sixtus IV. nennt ihn „familiaris noster continuus commensalis et scriptor librorum grecorum“.

Pal.: Sehr subskriptionsfreudig.

Lit.: VG 187—193 (mit Angabe älterer Tafel-Belege); PATRINELES 105—106; CANART 67. 79—80; DE MEYER 262; HARLFINGER, Textgeschichte 67—68. 183—187. 271—274. 415 mit T. 4; WIENER—VICTOR 61; OMONT II 30; Pal. Soc. 182; THOMPSON, Introduction, Abb. 81; VITELLI—PAOLI 15—16; WATTENBACH, Specimina 26. 35; WATTENBACH—VELSEN 28; BICK, T. XLI (subskribiert als Johannes aus Patras); WILSON 77; HARLFINGER, Schriftstile 339 mit Abb. 5. 6; PH. MAUROEIDE-PLUMIDE, *Thes.* 8 (1971) 115ff. mit T. 2 (= S. 135; *kursive Stil*); HUTTER, CBM III 178. 180. 182 mit Abb. 639—642. 644; MIONI, Bessarione 302—304; G. FEDALTO, Ricerche storiche sulla posizione giuridica ed ecclesiastica dei Greci a Venezia nei secoli XV e XVI. Florenz 1967, 25—36; E. D. LIATA, *Thes.* 13 (1976) 94; BERNARDINELLO, Autografi 27.

Hss.:

*Vat. Ott. 22

1458, 20. III. Venedig (A)

Hermogenes

*Lond. Harl. 5600, 1—139

1466, 16. V. Florenz

Homeros

*Vat. Pal. 276

1468, 20. III. Venedig

Simplikios

*Lond. Add. 10 064

1469, 15. XI. Venedig

Simplikios, Ailios Herodianos

*Oxon. Can. 108

1471, 22. I. Rom

Basileios der Große

*Laur. 55. 9, 3^v—50

1471, 12. II. Rom

Gazes

*Perus. C 56

1471, 8. VI. Venedig

Simplikios

Laur. 81. 7

1475, 31. VIII. Grottaferrata

Aristoteles

*Lond. Harl. 5790

1478, 25. IV. Rom (B)

Neues Testament

*Lond. Harl. 5658, 1—259

1479, 10. VIII. Rom

Homeros

*Cant. U. L. II 4. 16 (1813)

1479, 10. XI. Rom

Gazes

*Lond. Harl. 5737

1488, 16. VII. Rom

Psalter

*Oxon. Can. 7, 1—40

1488, 3. X. Venedig

Aratos

*Laur. 70. 22

1490, 28. IX. Florenz (C)

Zosimos

*Laur. 58. 13

1491, 28. VI. Venedig

Cornutus

*Laur. 58. 11

1493, 10. VII. Rom

Stobaios

Cant. King's C. 10, II. Teil 1—15

Gazes

Laur. 32. 48, 40—129

Lukianos

Laur. 81. 12

Aristoteles

Lond. Burn. 93

Moschopolos

Lond. Harl. 5669, 1—29^v. 32—103

Chrysostomos-Liturgie

Lond. Harl. 5672

Homeros

Lond. Harl. 6322, 1—73^v; Titel 75

Demosthenes

Lond. Harl. 6325

Homeros

*Oxon. Bywater 35

Gazes

Oxon. D'Orv. 60, 113—150

Pollux

Rom. Casan. 197

Briefcorpus (Phalaris), Libanios

Rom. Vall. A 25 (1)

Euripides

179

Ἰωάννης Σαγκταμαύρας

ca. 1538—1614

Biogr.: Familienname auch Ἀγιομαύρας geschrieben, aus Nikosia, Herkunftsbezeichnung Kyprios; Vater des Julius Caesar; Verfasser einer volkssprachlichen Paraphrase des Neuen Testaments; geht 1570 nach Sizilien, 1572 und 1573 in Messina belegt, 1574 in Kalabrien (Philaretos-Kloster von Seminara), 1578 und 1582 in Neapel, ab 1583 in Rom; 1585—1612 Scriptor der Bibliotheca Vaticana; Beziehungen zu Makarios Melissenos, Korrespondenz mit dem Kardinal Federigo Borromeo; kopiert im Auftrag von Kardinal Sirleto (A), Giulio Antonio Santorio, Kardinal du Perron (Philaretos Borromeo, Lelio Ruini; schreibt Vorlagen für Chrysostomusedition des Henry Savile (→ 116). — Ergänzt Hss. des Manuel Probatares (→ 254) und Konstantinos Rhesinos (→ 227).

Pal.: Unterschrift mit Zwölfsilbern, Formel Θεοῦ τὸ δῶρον ...

Lit.: VG 193—196 (mit fehlerhaften Angaben); PATRINELES 106—107; CANART 67. 80; THOMPSON, Abb. 60; OMONT II 31; BICK 112; KOMINES, Patmos 63; I. CHASIOTES, *Hell.* 19 (1966) 108ff. mit T. I; BIGNAMI-ODIER, *Vaticane* 90, A. 58; 117, A. 12 (mit Literatur); CANART, *Vaticani* 1487—1962, Index s. v.; A. KOMINES, *Diptycha* 1 (1979) 7ff. mit T. I—III (mit Literatur).

- Hss.*:
 *Vind. Suppl. 65 1583, 2. VII. Rom
 Jeremias II.
 *Rom. Casan. 930, 1—286 1584, 29. II. Rom (A)
 Basileios von Seleukeia
 Rom. Vall. C 29 (35), 212b—216^v 1588, 26. II.
 Konzilsdokument (Trullanum)
 Rom. Vall. G 74 (113), II—72 1597, 27. VII. und 4. VIII.
 Menaion, Vita Martini Papae,
 Vita Maximi Confessoris
 Rom. Vall. C 29 (35), 35—54 1600
 Photios
 Rom. Vall. H 20 (114) 1600
 Sophronios von Jerusalem
 *Oxon. Auct. E. 3. 7 (Misc. 51/7), p. 936—1072 1610, 24. VII.
 Johannes Chrysostomos
 Bon. Bibl. Arch. 1 Antiochos, Xanthopulos
 *Lond. Add. 15 435 Vita Theodori Studitae, Theodoros Studites
 Lond. Burn. 53 Origenes, Eustathios von Antiocheia, Gregorios von Nyssa, Henotikon
 Oxon. Auct. E. 3. 13 (Misc. 51/13), p. 44—134 Johannes Chrysostomos
 Oxon. Phill. 22 368, 6—219^v Empedokles
 Par. 2749, 47—72 Grammatik
 Rom. Angel. 51, 6^v—8^v. 20^v—22^v; Titel 1—6^v. 9—20^v. 22^v—224^v Isidoros von Thessalonike
 Rom. Casan. 328 Antiochos
 Rom. Casan. 1400, 1—10^v. 35^v. 67—352^v; Marg. 11—34^v. 36—66^v Zonaras
 Rom. Vall. C 28 (34) Bibliothekskatalog
 Rom. Vall. C 29 (35), 81—82^v Papst Johannes VIII.
 Rom. Vall. L 20 (119), 1—56^v Joseph von Methone
 Rom. Vall. R 5 (124), 35—47^v Petrus Morina
 Rom. Vall. R 26 (125), 23—32 Kanonistischer Traktat
 Vat. 657, 243—249 Philagathos von Cerami
Err.: Lond. Add. 21 983 (vgl. unter Johannes Mauromates [→171]); Lond. Harl. 5567

180

Ἰωάννης Σεργόπουλος

15. Jh. 4. V.

Biogr.: Aus Konstantinopel, in England tätig; datierte Hss. England (vor allem St. Mary's Abbey Reading) 1484—1500; Zusammenarbeit mit Emmanuel von Konstantinopel (→115).

Poss.: William Groecyn (ca. 1446—1519).

- Lit.*: VG 196—197; CANART 68; HARLFINGER, Textgeschichte 416; Survival Ancient Literature 87 mit T. X; Manuscripts at Oxford: An exhibition in memory of Richard William Hunt (1908—1979) . . . , ed. by A. C. DE LA MARE and B. C. BARKER-BENFIELD. Oxford 1980. T. 52: HUTTER, CBM III 155; WEISS 147—148 (mit Literatur); P. SPECK, BZ 55 (1962) 322, A. 8; D. M. NICOL, *Balkan Studies* 15 (1974) 201 (mit Literatur).
- Hss.*:
 *Dubl. Trin. C. 925 1484 (? ex corr. 1483), 23. XI. England
 Gazes
 *Cant. Trin. C. R. 9. 22 (823) 1489, 9. X. Reading
 Gazes
 *Oxon. New C. 254, 2—159. 1494, 5. X. Reading
 Gazes, Isokrates
 *Oxon. CCC 106 1495, 3. V. Reading
 Eustratios von Nikaia
 *Oxon. New C. 240—241 1497, 13. VII. Reading
 Eustratios von Nikaia, Aspasios, Michael von Ephesos
 *Oxon. CCC 23 1499, 25. IX. Reading
 Johannes Chrysostomos
 *Oxon. CCC 24 1500, 8. V. Reading
 Johannes Chrysostomos
 Cant. GCC 355 (582), 159—186^v Josephus
 *Oxon. Auct. D. 5. 2 (Misc. 9) Neues Testament
 Oxon. Bar. 82, 1—50. 92—161^v. 163—235. 242—261 Arrianos, (Exzerpte aus) Basileios d. Große(n), Nemesios von Emesa
 Oxon. Gr. Class. e. 96 Gazes
 Oxon. Seld. supra 19 (18) Moschopulos
 Oxon. Seld. supra 29 (54), Marg. 38^v. 114. 180. 183 Neues Testament
 Oxon. CCC 77, 85^v. 94—332^v; Titel 75 Suda
 *Oxon. CCC 109 Simplikios
 Oxon. Linc. C. 18 Neues Testament
 *Oxon. New C. 68 Neues Testament

181

Ἰωάννης Σευῆρος Λακεδαιμόνιος 16. Jh. 1. H.

Biogr.: Aus Sparta, kopiert Hss. in Rom; Verbindung mit Girolamo Aleandro, Gian-Matteo Giberti, Matteo Tafuri; Entlehnvermerke im Register der Bibliotheca Vaticana 1519—1525.

Poss.: Girolamo Aleandro, Niccolò Ridolfi.

Lit.: P. CANART, Un copiste expansif: Jean Sévère de Lacédémone, in: *Studia Codicologica*, ed. K. TREU. Berlin 1977, 117—139 und T. 1—10 (mit Literatur); HARLFINGER, Textgeschichte 420; Heracleidis Lembi Excerpta Politiarum, ed. M. R. DILTS. Durham 1971, T. 4.

- Hss.*: Vrat. R. 358
Lond. Harl. 5568
Lond. Harl. 5578, 34—41^v
Lond. Harl. 5604
Oxon. Seld. B 17 (20), 46—89^v
Rom. Casan. 1395
Rom. Casan. Rari 249
Rom. Vall. F 9 (78), 21—105^v
Vind. Theol. 58, 77—143
- Konzilsakten (Nicaenum II)
Polybios
Theorianos
Heron
Kleomedes
Katene zu katholischen Briefen, Zigabenos
Psellos
Katene zu katholischen Briefen, Kedrenos
Theologische Exzerpte

182

Ἰωάννης Σηρίγιος

15. Jh. M.

Biogr.: Priester, kopiert im Auftrag des Johannes Symeonakes (→184) und eines Georgios []tatzes (A).

Lit.: VG 197; S. G. MERCATI, *Miscellanea G. Mercati III*. Rom 1946, 315 mit T. I; HARLFINGER, *Kopisten* 29.

Hss.: *Lond. Add. 22 507 (A) Horologion

183

Ἰωάννης Σκουταριώτης

15. Jh. M.—2. H.

Biogr.: Der führende griechische Kopist im Florenz des 15. Jh., nennt sich auch Θεσσαλός; Familienname auch *Schiarotti* (in Urkunde); Sohn des Janos; 1473—1486 Lehrer des Studio fiorentino in Pisa; datierte Hss. 1442—1494; schreibt für verschiedene, darunter bedeutende Auftraggeber wie Giannozzo Manetti, Angelo Poliziano (→4) und die Medici. — Einige Hss. von Andronikos Kallistos (→18) bearbeitet.

Poss.: Z. B. Vespasiano Vespucci, Georgius Valla, Andronikos Kallistos.

Pal.: Häufige Verwendung von Pergament, großzügige Anlage und Ausstattung; Eigenheiten des Altersstils.

Lit.: VG 197—199; PATRINELES 108; CANART 68. 80; DE MEYER 262; HARLFINGER, *Textgeschichte* 416; WIENNER—VICTOR 62—63; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, *Specimen* 311f.; OMONT II 32; LEFORT—COCHEZ 99; YOUNG, *Theognis*, T. 11a; HATCH, *New Testament* 93; SICHERL, *Jamblichos*, T. I; MIONI, *Introduzione*, T. XXIV; HARLFINGER, *Kopisten* 76; HARLFINGER, *Schriftstile*, Abb. 30—31; M. SICHERL, in: *Studia Codicologica*, ed. K. TREU. Berlin 1977, T. 2a. 3a; E. GAMILLSCHEG, *Scrittura e Civiltà* 2 (1978) 235 mit T. 3; MIONI, *Bessarione* 305; Aristoteles Graecus I 346. 350f.; A. F. VERDE, *Lo Studio fiorentino 1473—1503. Ricerche e Documenti*. Bd. II. Florenz 1973, 754f.

Hss.:
*Vind. Suppl. 30 1442, 9. V. Florenz
Diodoros
*Vat. Pal. 159 1442, 5. XI. Florenz
Aristoteles
*Laur. 32. 18 1452, 14. V. Florenz
Homeros

- *Vind. Hist. 1 1454, 31. X.
Ptolemaios
*Par. 1816 1460, 16. VIII.
Plotinos
*Laur. 28. 37 1464, 16. I. Florenz
Aratos
*Vind. Suppl. 20 1468 Florenz
Platon
*Vat. Urb. lat. 196 1472 Florenz
Bessarion
*Laur. 60. 5 1485, 15. IV.
Epiktetos mit Kommentar
*Laur. 81. 6 1494, X. Florenz
Aristoteles
Eton. 261 (Phill. 6550) Homeros
Laur. 31. 16, 1—154 Aristophanes
Laur. 74. 12, 65—80 Lysias
Laur. C. S. 23 Xenophon, Briefcorpus (Brutus, Mithridates), Basileios der Große
*Lond. Add. 21 165 Jamblichos
Lond. Burn. 70 Basileios der Große, Pythagoras, Hesiodos, Theokritos
Lond. Harl. 5609 Basileios der Große, Isokrates
Lond. Harl. 5659 Musaios
Lond. Harl. 5670 Demosthenes mit Libanios und Ulpianus
Lond. Harl. 6311 A, 1—79^v Demosthenes
Mut. a. T. 8. 20 (141) Johannes Aktuarios
Oxon. Bywater 3, Marg. Diogenes Laertios-Ambrosius Camaldulensis
*Oxon. Auct. F. 4. 6 (Misc. 105), 1—100 Porphyrios
*Oxon. CCC 104, 1—156^v Aristoteles
Rom. Angel. lat. 1094 Griechisch-lateinisches Lexikon
Rom. Vall. F 20 (86), 1—136^v Jamblichos
*Vat. 378 Philon
Vat. 380 Philon
Vat. 1461 Briefcorpus (Phalaris, Euripides, Diogenes)
Vat. Barb. 141, 42^v—74 Demosthenes
*Vat. Pal. 160 Aristoteles
*Vat. Pal. 163 Aristoteles
Vat. Urb. 34 Briefe (Platon, Aristoteles, Demosthenes)
Vat. Urb. 36 Aristoteles
Vat. Urb. 112 Isokrates
Vat. Urb. 114 Libanios, Demosthenes
Vat. Urb. 115 Demosthenes
Vind. Phil. 22 Alexandros von Aphrodisias

184

Ἰωάννης Συμεωνάκης

14. Jh. E.—15. Jh. M.

Biogr.: Schriftsteller, Auftraggeber des Kopisten Johannes Serigos (→182); 1399 als Priester genannt, 1414—1448 als Protopapas von Candia belegt; datierte Hs. 1449.

Lit.: VG 200 (mit falschen Angaben); PATRINELES 110—111 (mit Literatur); S. G. MERCATI, *Miscellanea G. Mercati* III. Rom 1946, 312—325 mit T. II. III, Abb. 1. 3; T. IV; M. MANUSSAKAS, *DIEE* 15 (1961) 189f.; N. TOMADAKES, *Kretologia* 4 (1977) 41.

Hss.: *Oxon. Bar. 111
Miscellanhandschrift (u. a. Cato-Planudes, Geometres, Psellos, Heron, Argyros, Blemmydes, Basileios von Achrida, °Rede)

185

Ἰωάννης Τζουτζούνας

11. Jh. 4. V.

Biogr.: Priestermonch des Asekretis-Klosters, in Artanion (Thema Aigaion Pelagos), in Metata τοῦ Λάκκου belegt; Sohn der Nonne Kale, verwandt mit Michael Marudias; Maler, vielleicht Leiter eines provinziellen Ateliers. — Datierter Hss. 1087 und 1092, Kaiser Alexios I. und Patriarch Nikolaos III. genannt.

Lit.: VG 201; *New Pal. Soc.* I 179b; LAKE II 73; X 373; BUBERL—GERSTINGER 46 mit T. 40, Abb. 3; WILSON 39; HUTTER, *CBM* III 53 mit Abb. 193; I. HUTTER, *JÖB* 29 (1980) 344—354 mit Abb. 6. 7. 9—13 (mit Literatur); EVANGELATI—NOTARA, *Semeiomata* 93.

Hss.: 1087, 16. V. Artanion
+Lond. Harl. 5537
Oxon. Aed. Chr. 44
Oxon. Cromw. 9, p. 272—683
Vind. Theol. 57
Neues Testament
Altes Testament
Kyrillos von Alexandria
Altes Testament

186

Johannes Trithemius

1462—1516

Biogr.: Der bekannte Abt von Sponheim (seit 1483) und St. Jakob in Würzburg (seit 1506); Benediktiner, Polyhistor und Theologe, Büchersammler.

Lit.: VG 449; K. ARNOLD, *Johannes Trithemius (1462—1516) (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Hochstifts Würzburg 23)*. Würzburg 1971; Johannes Trithemius, *De laude scriptorum*, ed. K. ARNOLD (*Fränkische Hefte* 60). Würzburg 1973.

Hss.: *Oxon. Auct. D. 5. 1 (Misc. 5) Neues Testament

187

Ἰωάννης Φιλάργιος

ca. 1335—14. Jh. E.

Biogr.: Mönchsname *Joseph*, wird vor 1367 Mönch; Familienname auch Φιλάργγης geschrieben; aus Kreta, Familie aus Nisyros; verwandt mit Petros Philagres,

Beziehungen zu Joseph Bryennios und zu Anthimos, Metropolit von Kreta; Verfasser theologischer und philosophischer Traktate, Antiunionist; Ktetor des Klosters τῶν τριῶν ἱερουργῶν am Berg Kophinas (Kreta); datierte Hss. 1361/62 und 1392—1395; kopiert 1361/62 für Georgios Chandakites (A); Hs. wird von Neilos Damilas (→293) annotiert.

Lit.: VG 202, 221; *Pal. Soc.* 207; THOMPSON, *Introduction*, Abb. 77; TURYN, *Italy* 253—256 mit T. 212, 264a—g (mit Literatur); TURYN, *Great Britain* 128—129 mit T. 85, 120bc; G. PAPA-ZOGLU, *Ἰωσήφ Φιλάργγιος ἢ Φιλάργγης*. Thessalonike 1978 (mit Literatur); DERS., *Diptycha* 2 (1980/81) 53—60.

Hss.: 1361/62 (A)
*Lond. Burn. 50 A, 2—160^v. Gerontikon
163^v—165^v
*Lond. Burn. 50 B, 1—11^v. 12^v— Gerontikon
13. 15—24. 25—174^v. 176—179
1392—1395 *Eremopoitis*
+Rom. Angel. 30, 1—194. 204—
379^v °Reden, Phokylides, Hermeias, Porphyrios, °Kommentar zu Aristoteles, Aristoteles, Neilos Kabasilas u. a.

188

Johannes Franciscus

16. Jh. M.

Biogr.: Auch Franciscus Graecus genannt, aus Candia; schreibt für die Bibliotheca Vaticana 1549 und vor dem 9. I. 1555.

Lit.: L. DOREZ, *Le registre des dépenses de la Bibliothèque Vaticane de 1548 à 1555*, in: *Fasciculus Ioanni Willis Clark dicatus*. Cambridge 1909, 171, 184; CANART 70—71 mit T. 16 a.

Hss.: Lond. Add. 27 863
Lond. Add. 27 864, 3—14^v. 71—
125^v
Vat. 832
Vat. Ott. 113
Vat. Reg. 171
Vat. Urb. 77
Manuel Bryennios, Kleomedes
Barlaam
Konzilsakten (Constantinopolitanum II),
Alexios Studites
Titos von Bostra, Origenes
Bibliothekskatalog
Eukleides, Aristoxenos, Ptolemaios, Porphyrios, Nikomachos von Gerasa, Planudes, Barlaam, Theon von Smyrna, Pappos, Aristeides Quintilianus, Bakcheios, Alypios, Gaudentios, Musikschriften

189

Ἰωάννης Φρουλάς

16. Jh. 1. V.

Biogr.: Aus Kreta, datierte Hs. 1513 Rom; Hs. von Bernardinos Sandros (→39) ergänzt.

Poss.: Kardinal Pole.

Lit.: VG 202; CANART 69; I. HADOT, *Rev.Hist.Textes* 8 (1973) 100. 101. 105. 106.

Hss.: 1513, 30. XI. Rom
 *Laur. 81. 22 Epiktetos, Simplikios
 Lond. Royal 16 C. 19, 3—42^v. Simplikios
 53—127

190

Ἰωάννης Χιονόπουλος 15. Jh. 1. H.

Biogr.: Priester, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung τῆλμων); um 1418 auf Kreta belegt; datierte Hss. 1418—1421.

Lit.: VG 202—203; HUTTER, CBM III 175 mit Abb. 628 629; HARLFINGER, Textgeschichte 410.

Hss.: 1418 Kreta
 *Oxon. Bywater 4 Aristoteles
 1421
 *Vat. Urb. 76, 1—58^v Kleomedes
 *Rom. Vall. B 128 (27), 173^v °Notiz

191

Ἰωάννης Χορτασμένος ca. 1370—1436/37

Biogr.: Mönchsname *Ignatios*, Notar der Patriarchatskanzlei (1391—ca. 1415), Priester-mönch, Didaskalos; Metropolit von Selymbria (vor 1430—1436/37); 1405 Lehrer des Markos Eugenikos, außerdem Lehrer des Bessarion und Gennadios Scholarios (→71), Korrespondent des Demetrios Pepagomenos, Joseph Bryennios u. a. (vgl. HUNGER, Chortasmenos); restauriert den Wiener Dioskurides (Vind. Med. 1) 1406 im Auftrag des Mönches Nathanael, Nosokomos im Xenon τοῦ Κράλλη; 1397—1400 Studium der Geometrie mit dem Protekdikos Michael Balsamon, Beschäftigung mit Astronomie und aristotelischer Philosophie, Distanzierung von den theologischen Ansichten des Nikephoros Gregoras. — Kopist und Hss.-Besitzer, Besitzvermerke und Unterschriften 1391—1431, Schreiber von Urkunden der Jahre 1399—1401 (Patriarchat des Matthaïos).

Poss.: Metropolis Selymbria.

Pal.: Große Bandbreite des Duktus; Ähnlichkeit mit Duktus des Bessarion (→41) (a. 1424/25; HARLFINGER, Kopisten 49).

Lit.: VG 158. 175. 203; PATRINELES 120; CANART 69; DE MEYER 263; Pal. Soc. II 45; FOLLIERI 47; A. CARILE, *Thes.* 11 (1974), T. 37; HUNGER, Chortasmenos, mit Abb. (mit Literatur); TURYN, Euripides 389—397 mit T. XXII; DARROUZES, Registre 18. 20f. 76f. mit T. 58—61. 64—65; P. CANART—G. PRATO, Les recueils organisés par Jean Chortasmenos et le problème de ses autographes, in: Studien zum Patriarchatsregister von Konstantinopel, hrsg. von H. HUNGER, Wien 1981, 115ff.; Aristoteles Graecus I 69. 232 (vgl. aber E. GAMILSCHEG, *JÖB* 27 [1978] 351).

Hss.:

*Oxon. Aed. Chr. 56

*Lond. Add. 31 919

*Lond. Add. 36 823

+Mut. α. T. 8. 21 (142),

Marg. 4. 26. 113

+Mut. Arch. 224 VI, I

Oxon. Bar. 68, 72^v—73

Rom. Vall. F 22 (87), 135—142^v.
 542—552

Vat. 208, 1—4. 227^v—230

Vat. Urb. 80, 1—7. 12^v—29. 36—

133^v. 154—157^v. 250—260^v. (?)

134—143^v. 266—279

Vind. Hist. 48, 130—132^v. 135^v.

152^v. 191^v—193. 204^v.

212^v—215

*Vind. Suppl. 75

1430, IX

Menaion (III—VIII)

1431, 4. IV.

Menaion (II)

Menaion (XI—XII)

Eukleides

°Besitzvermerk

Rhetorischer Traktat

Konzilsakten (Chalcedonense), kano-nistische Sammlung

Astronomie

Pachymeres, Theon von Alexandria, Ste-

phanos von Alexandria, Ptolemaios,

Argyros, Theodoros Metochites, Patriar-

chatsregister, Josephus, Apsyrτος, Hie-

rokles, Anatolios

Patriarchatsregister

°Traktate, °Briefe, °Reden, Argyros, Ma-nuel Chrysoloras, Hippokrates von Chios

192

Ἰωάννης Χωνιανός

16. Jh. M.

Biogr.: Protonotarios von Monembasia; kauft 1555/56 eine Hs. auf Kreta (wahrscheinlich in Candia); Familienname vermutlich *Choniates*, dann verwandt mit Nikolaos Choniates (→321). — Mitarbeiter im Atelier des Nikolaos Choniates, Zusammenarbeit mit Emmanuel Bembaines (→113) und Johannes Pizanos (→175).

Poss.: Hieronymus Wolf, Achille Estaço.

Lit.: E. GAMILSCHEG, *JÖB* 29 (1980) 279—288 mit Abb. 1—4; RIEDINGER, Pseudo-Kaisarios, T. V. XIII.

Hss.:

+Rom. Vall. F 14 (81), 111

Citiensis 65, Titel; Marg.

Cant. Trin. C. O 3. 1 (1173),

3—8. 21^v. 58^v

Matr. 4735 (O 58), 274—408^v

(mit Mitarbeitern)

Mut. α. T. 8. 9 (147), 2

Mon. 139, Erg. 440^v

1555/56 Candia

°Kaufnotiz

1557, 3. II.

Georgios Monachos

Niketas von Herakleia

Ps.-Kaisarios

Theodoros Metochites

Johannes VI. Kantakuzenos

- Mon. 145, 1—92. 94—136a; Marg. 192^r Ps.-Kaisarios, Markos Eugenikos
 Oxon. Auct. F. infra 1. 14 Pachymeres
 (Misc. 128), 2—132^v. 136^v—159.
 163^v—302^v (mit Mitarbeiter).
 328—333^v
 Oxon. Can. 57, 1—31^v Zigabenos
 Oxon. Can. 98, Titel 1—135^v Theodoros Metochites
 Rom. Vall. B 56 (14), 1—2 Athanasios
 Rom. Vall. C 8 (32), Titel 393 Nikolaos Kabasilas
 Rom. Vall. D 23 (55), Titel 242 Eustathios von Antiocheia
 Rom. Vall. D 51 (61), 54 Metaphrastes
 Rom. Vall. F 58 (99), 48^v—98^v Kommentar zum Neuen Testament
 Rom. Vall. F 68 (103), 207^v.
 208^v—209^v Orakel
 Vat. 660, Titel 204—428^v Konzilsakten (Nicaenum II)
 Marc. VI 5 Leon VI.
 Vind. Theol. 141, 1^r Theophylaktos von Achrida

193

Ἰωάννης

9. Jh. E.

Biogr.: Kalligraph, datierte Hs. 895, Kaiser Leon VI. genannt; kopiert im Auftrag des Arethas (A), der für die Abschrift 13 und für das Pergament 8 Nomismata zahlt.

Poss.: Arethas von Kaisareia.

Lit.: VG 203f.; Pal. Soc. 81; VITELLI—PAOLI IV 40; KUGEAS, Arethas, T. II; THOMPSON, Introduction, Abb. 54; STEFFENS, Handschriften, T. S; F. LENZ, *Nachrichten Ges. Wiss. Göttingen, phil.-hist. Klasse* 1933, 193ff. mit T. I. III; LAKE II 52; LEFORT—COCHEZ 9. 15; REYNOLDS—WILSON, T. III; VAN GRONINGEN, Manual, T. IV; MIONI, Introduzione, T. XII; WILSON 14 (mit Literatur); ZARDINI, *Arete* 673 mit A. 20 (mit Literatur); LEMERLE, *Humanisme* 213f.; FOLLIERI, *Arete* 265f. (mit Literatur); EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 114.

Hss.: 895, XI (A)
 +Oxon. Clarke 39, 1—418^v Platon

194

Ἰωάννης

11. Jh. A.

Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung οἰκτρός ταπεινός).

Pal.: Unterschrift in Zwölfsilbern.

Lit.: ERHARD I 252; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 120; HUTTER, CBM III 20 mit Abb. 83. 85.

Hss.: *Oxon. Laud. 68, 25—133^v Heiligenviten

195

Ἰωάννης

11. Jh. M.

Biogr.: Mönch, schreibt im Auftrag der Mönche Jakobos und Johannes (A); datierte Hs. 1044.

Lit.: VG 205f.; New Pal. Soc. I 179a; LAKE II 70; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 53f.

Hss.: 1044, 20. IV. (A)
 *Lond. Add. 20 003 Neues Testament

196

Ἰωάννης

14. Jh. 1. V.

Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός); datierte Hs. 1311/12.

Pal.: Digraphie.

Lit.: TURYN, Great Britain 72—73 mit T. 50. 110b.

Hss.: 1311/12
 *Lond. Add. 38 538, 17—269^v Neues Testament

197

Ἰωάννης

14. Jh. M.

Lit.: PLP IV 8507 (mit Literatur).

Hss.: +Oxon. Linc. C. 1, 22—26. 29^v.
 140—153^v. 262. 324—330^v Johannes Chrysostomos, Gregorios von Nyssa

198

Ἰωάννης

15. Jh. 1. V.

Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung τλήμων).

Lit.: COXE, Catalogue I 66.

Hss.: +Oxon. Bar. 48, 20—50^v. 75—83 Gregorios von Nazianz, grammatikalische Sammlung, Johannes Tzetzes, Psalmenparaphrase

199

Ἰωάννης

15. Jh. 1. H.

Biogr.: Priester, vermutlich auch Mönch (Selbstbezeichnung τληπαθής).

Pal.: Große Bandbreite des Duktus, Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...

Lit.: VG 210 (falsches Datum s. XVI); PLP IV 8517 (mit Literatur, falsches Datum s. XIV/XV).

Hss.: *Lond. Harl. 263, 112^v—313^v Gregor I.
 *Oxon. Holkh. 27, 1—136. Johannes Chrysostomos, Heiligenviten
 137—238. 239^v—346^v
 *Oxon. Auct. T. 4. 21 (Misc. 259), Zigabenos zum Psalter
 58—90^v. 363—393^v

- 200
Ἰωάννης 15. Jh. 1. H.
Biogr.: Priester, vermutlich auch Mönch (Selbstbezeichnung παντλήμων).
Lit.: VG 209; *PLP* IV 8546 (zwei Kopisten unter einem Lemma).
Hss.: *Oxon. Bar. 75, 357—464 Nikolaos Kabasilas, Symeon von Thessalonike
- 201
Ἰωάννης 15. Jh. 2. V.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ταπεινός); datierte Hss. 1431—1446 (Fehler bei Indiktions- und Jahresangaben nach christlicher Ära).
Lit.: VG 212; *PLP* IV 8551, 8552 (mit Literatur).
Hss.: 1439, 2. V.
*Oxon. Auct. T. 4. 10 (Misc. 248), Euripides 28—130^v
1446, 4. IV. Moschopoulos
*Brux. IV. 436
- 202
Ἰωάννης (ἐκ Χάνδακος) 15. Jh. M.
Biogr.: Aus dem Dorf Αὔξεντιου, Tabullarios von Candia; kopiert im Auftrag des Priesters Andreas Phludakas (A), datierte Hs. 1451.
Pal.: Unterschrift in Fünfezensilbern, Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...
Lit.: VG 200, 202, 212 (falsche Identifizierung mit Johannes Symeonakes bzw. Johannes Chandakenos); S. G. MERCATI, *Miscellanea G. Mercati* III. Rom 1946, 339—341 mit T. III, Abb. 2; *PLP* IV 8540, 8755 (mit Literatur).
Hss.: 1451, 25. VII. (A)
*Oxon. Bar. 146 Theophylaktos von Achrida, Gregorios von Nazianz, Vita Alexii, theologische Traktate
- 203
Ἰωάννης 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Datierter Hs. 1475 Korone; LOBEL denkt bei diesem Kopisten an Johannes Moschos, die Identifizierung scheint plausibel. Wenn Johannes Moschos, dann Vater des Demetrios (→97) und Georgios Moschos (→67). — Zusammenarbeit mit Georgios Moschos.
Pal.: Duktus ähnlich dem des Nikolaos Eparchos.
Lit.: VG 212; CANART 66; HARLFINGER, *Textgeschichte* 412; WIESNER—VICTOR 57; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, *Specimen* 312f.; TURYN, *Sophocles*, T. XVII; WITTEK 40; HARLFINGER, *Wolfenbüttel* 59 (T. 56); LOBEL, *Poetics* 52; *PLP* IV 8558, 8559 (irrtümlich unter zwei Lemmata).

- Hss.*: *Brux. 11 281
Cant. Trin. C. R. 9. 18—19 (820), Palaiphatos, Planudes, Hermogenes-
6—8^v. 19—37^v. 39—52^v. 54—81^v Scholien
Eton. 142 Xenophon
Laur. 69. 14 Johannes Tzetzes, Ailios Herodianos
Leid. BPG 33, 1—42^v. 51—145 Demosthenes
Mut. α. O. 4. 2 (221) Herodotos
Oxon. Auct. T. 1. 11 (Misc. 189), Ailios Aristeides
97—147. (?) 87
Par. 2567, 17^{rv} Moschopoulos
Par. 2598 Grammatik, Aristophanes, Euripides,
Sophokles
Perus. I 107 Sophokles
Vind. Phil. 20, 1—120^v Ulpianus zu Demosthenes
Vind. Phil. 70, 53—200^v Ulpianus zu Demosthenes
- 204
Ἰωάννης 15. Jh. 2. H.
Lit.: VG 211 (falsches Datum); *PLP* IV 8555.
Hss.: *Lond. Harl. 6295, 117—308^v Grammatik, Nikomachos, Plethon, Astro-
nomie, Hippokrates, Theophilos Proto-
spatharios, Galenos, Merkurios
- 205
Ἰωάννης 15. Jh. 4. V.
Biogr.: Priester; Hs. von Andreas Donos (→14) annotiert.
Pal.: Duktus ähnlich dem des Andreas Donos.
Lit.: VG 209; *PLP* IV 8546 (zwei Kopisten unter einem Lemma).
Hss.: *Oxon. Bar. 52, p. 1—8. 13—15. Moschopoulos
69—291
- 206
Ἰωάννης um 1600
Biogr.: Kopist einer theologischen Sammelhs. mit einem Traktat des Meletios Pegas.
Hss.: *Lond. Harl. 5643, 4—30. Traktate theologischen Inhalts (Eusebios,
32—300^v. 306—317^v Johannes von Damaskos, Anastasios
Sinaites, Johannes Chrysostomos,
Amphilochios von Ikonion, Hippolytos
von Rom, Symeon von Thessalonike,
Germanos I., Niketas von Herakleia,
Athanasios, Meletios Pegas)

- 207
- Ἰωάννης (Καυσοκαλυβίας) 16. Jh. E.
- Biogr.*: Herkunftsbezeichnung Aitolos, Mönch der Skete Kausokalybia (Athos).
- Lit.*: RICHARD, Catalogue 69.
- Hss.*: *Lond. Add. 37 010, 2—84 Johannes IV. Nesteutes
- 207 bis
- Ἰωάσαφ 13. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Datierte Hs. 1282, kopiert für Jakobos (als πατήρ bezeichnet) (A).
- Lit.*: TURYN, Great Britain 30—31 mit T. 19a.
- Hss.*: 1282, II. XI. (A)
*Manchester, U. L. Gaster 1574 Johannes Klimax
- 208
- Ἰωάσαφ (Ὀδηγῶν) 14. Jh. M.—1406
- Biogr.*: Mönch des Hodegon-Klosters in Konstantinopel, 1405—1406 Priester, 1406 Abt dieses Klosters. — Datierte Hss. 1360—1406, kopiert im Auftrag Kaiser Johannes' VI., des Archon Georgios Apokaukos und des Theodoros Parmenas.
- Poss.*: Blachernen-Kirche, Konstantinopel.
- Pal.*: Hodegonstil, Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...
- Lit.*: VG 215. 217; OMONT I 95. 100; New Pal. Soc. I 180; CH. LAURIOTES, *Makedonika* 4 (1955—1960), Abb. 8. 9; L. POLITES, *BZ* 51 (1958) 26ff. mit Abb. 4. 5. 7—9 (mit Literatur); KOMINES, Patmos 33; TURYN, Vatican 177ff. mit T. 158. 205e (mit Literatur); FOLLIERI 45; WILSON 71; G. M. PROCHOROV, *DOP* 26 (1972), Abb. 2—6; P. L. BOKOTOPULOS, *Delt.Christ.Arch.Het.* IV 8 (1975—1976) 179ff. mit T. 103. 104; H. HUNGER—O. KRESTEN, *JÖB* 29 (1980) 200f. mit Abb. 15. 16 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 131—134. 142—150 mit T. 89. 90. 96. 96A. 122b. 125. 126ab; *PLP* IV 8910 (mit Literatur).
- Hss.*: 1366, 4. VI. Neues Testament
*Lond. Burn. 18
1391, 21. I. Altes Testament
*Oxon. Aed. Chr. 61, 2—3^v. 6—137^v. 142—222^v
1391, 29. VI. Synaxarion und Menologion
*Oxon. Auct. T. infra 1. 10 (Misc. 136), 1—14^v. 79^v. 302. 424 zum Neuen Testament

- 209
- Ἰωάσαφ 14. Jh. E.
- Biogr.*: Mönch.
- Hss.*: *Lond. Harl. 5581, 2—220^v Menologion

- 209e
- Ἰωάσαφ 15. Jh. A.
- Lit.*: VG 215.
- Err.*: Lond. Burn. 75
- 210
- Ἰωνᾶς 13. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἐκκενδύτης, μονότροπος), datierte Hs. 1286; kopiert im Auftrag des Konstantinos Maurozomes (A).
- Pal.*: Unterschrift in Zwölfsilbern.
- Lit.*: VG 219; Greek Manuscripts 25; TURYN, Great Britain 47—56 mit T. 28—31. 106 (mit Literatur); HUTTER, CBM III 116 mit Abb. 438; *PLP* IV 8950 (mit Literatur).
- Hss.*: 1286, 15. V. (A)
*Oxon. Roe 22 (mit Mitarbeitern) Niketas Choniates, Sophronios von Jerusalem, Kyrillos (Mönch), Dominicus von Grado, Leon von Bulgarien, Tarasios, Anastasios Sinaites
- Ἰωσήφ Μεθώνης → Ἰωάννης Πλουσιαδηνός (176)
- Ἰωσήφ Φιλάργιος → Ἰωάννης Φιλάργιος (187)
- 211
- Ἰωσήφ 12. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Mönch, Selbstbezeichnung πατωχός und ξένος; wahrscheinlich aus dem Patir-Kloster bei Rossano; ergänzt Hs. des Mönches Michael (→ 290).
- Lit.*: VG 222; *PLP* IV 9007 (falsches Datum s. XIII wie VG).
- Hss.*: *Lond. Add. 24 377, 162—179^v. Neues Testament
181
- 212
- Camillus Zanettus 16. Jh. 1. H.—nach 1587
- Biogr.*: Camillus Venetus, Sohn des Bartolomeo Zanetti (→ 31); einer der fruchtbarsten Kalligraphen des 16. Jhs. — Seine Biographie und Kopistentätigkeit gilt es noch zu untersuchen, ebenso die Frage der Authentizität der für ihn bezugten Schreibstile (vgl. *Pal.*); Mitarbeiter seines Vaters in Venedig (Mitte des Jhs.), 1546 (?) und 1552 in Rom; arbeitet für Gianvincenzo Pinelli und auch als Restaurator für die Medici; Hss. von Arnoldus Arlenius (→ 28) annotiert.

- Pal.*: Es bleibt zu klären, ob die zwei oder drei für ihn bezeugten Schreibstile (*a*, *b*, *c*) mit Übergangsvarianten wirklich von ein und derselben Person stammen; Schriftproben für *Stil a*: MARTINI, Camillo, T. 3; HARLFINGER, Textgeschichte, T. 21; HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 16; für *Stil b*: MARTINI, Camillo, T. 2; HARLFINGER, Schriftstile, Abb. 17; für *Stil c*: MARTINI, Camillo, T. 1.
- Lit.*: VG 227—230; HARLFINGER, Textgeschichte 291—292, 294, 409—410 mit T. 21 (mit Literatur); WIESNER—VICTOR 54; HARLFINGER, Schriftstile 336; Abb. 16, 17; HUTTER, CBM III 118, 157; J. WIESNER—W. BURNIKEL, *Mnemosyne* IV 29 (1976) 142, A.; Aristoteles Graecus I 240 u. öfter.
- Hss.*: Basil. A. III. 3 (33), 1—17^v Basileios der Große
 Basil. F. V. 39 (63) Ptolemaios
 Bon. B. U. 2048, Bd. I—III; Manuel Bryennios, Plutarchos, Eukleides,
 Bd. IV, 1—89; Bd. V Aristoxenos, Alypios, Gaudentios, Niko-
 machos von Gerasa, Aristeides Quinti-
 lianus, Apollonios von Perge, Serenos,
 Kleomedes, Heron, Ptolemaios, Porphy-
 rios
 Vrat. R. 45 Sextus Empiricus
 Cant. Trin. C. B. 9. 9 (205), Hermes Trismegistos, Plotinos
 p. 1—314
 Cant. U. L. Kk. 5. 6 (2048), Aristeides Quintilianus
 1—55^v
 Cant. U. L. Kk. 5. 9 (2051) Aristoteles-Scholien, Simokattes
 Edinb. N. L. 18. 1. 3, 8—53^v. Pappos
 56—94^v
 Laur. 28. 28, 2^v. 9—33 Proklos
 Laur. 56. 20, 1^v. 122—123^v Palaiphatos, Kallistratos
 Laur. 57. 28, 186—195^v Lukianos
 Laur. 59. 4, 83^v—84^v Demosthenes
 Laur. 69. 25, 4—8 Xenophon
 Laur. 70. 30, 168—230 Arrianos
 Glasg. Hunt. U. 2. 11 (220) Athenaios
 Lond. Add. 19 353 Aristoxenos, Porphyrios, Aristeides Quin-
 tilianus, Alypios
 Lond. Burn. 105, 5—9^v Pappos
 Lond. Harl. 5691, 1—12. 94—141^v Manuel Bryennios, Aristeides Quintilianus
 Lond. Royal 16 D. 5, 2—85 Elias von Kreta
 Mon. 101, 1—342^v Paionios-Eutropius, Memnon, Libanios,
 grammatikalische Sammlung (Michael
 Synkellos, Gregorios Pardos, Johannes
 XIII. Glykys)
 Oxon. Auct. F. 1. 1 (Misc. 84), Gazes
 p. 1*—23*
 Oxon. Auct. F. 1. 4 (Misc. 87) Aristoxenos, Ptolemaios, Nikomachos von
 Gerasa, Gaudentios, Alypios, Manuel
 Bryennios, Heron
 Oxon. Auct. T. 1. 3 (Misc. 181), Pinax, Gregorios von Kaisareia
 IV^v. 1—2^v

- Oxon. Auct. T. 1. 17 (Misc. 195) Aristoteles-Kommentar
 Oxon. Bar. 172, 207^v Gregorios von Nazianz
 Oxon. Bar. 234, 335 Johannes Chrysostomos
 Oxon. Savile 2 Ptolemaios
 Oxon. Savile 3 Pappos
 Oxon. Savile 6, 166—196^v Simplikios
 Oxon. Merton C. 304, 1—9^v. Sextus Empiricus, Aristoteles-Kommen-
 11—371 tar, Eukleides
 Oxon. St. John's C. 30, 1—60^v. Ptolemaios
 65—91^v
 Par. Coisl. 356 Bibliothekskatalog
 Parm. 733 (Hh. V. 53) Damaskios
 Rom. Corsin. 43. G. 5 (15) Syrianos
 Rom. Vall. C 2 (29), 167a—169^v Pinax
 Upsal. 36, 4—75^v. 77—80 Gelasios von Kyzikos
 Upsal. 45 Ptolemaios
 Upsal. 46 Pediasimos
- 213
- Κασιανός
14. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung *ἑρμῆς* und *τάλας*); kopiert liturgische Hs.
Lit.: VG 231; HUTTER, CBM III 167 mit Abb. 596—597; *PLP* V 11 341.
- Hss.*: *Oxon. Can. 64, 9—212^v. 214— Triodion
 232^v. 283—371^v
- 214
- Κηφᾶς Διογένους
15. Jh. A.
- Biogr.*: Herkunftsbezeichnung Aitolos (aus Epirus), Priester.
Pal.: Verwendung tachygraphischer Zeichen in der Unterschrift.
Lit.: VG 109; HUTTER, CBM III 173 mit Abb. 620—621; *PLP* III 5423 (unter falschem Namen);
 V 11 703.
Hss.: 1404, 15. XII.
 *Oxon. Cromw. 5 Psalter, Eusebios, Athanasios
- 215
- Κοσμᾶς Πανάρετος
13. Jh. E.
- Biogr.*: Mönch, kopiert Bibelhss. und eine liturgische Rolle.
Lit.: VG 235; CH. LAURIOTES, *Makedonika* 4 (1955—60) 399.
Hss.: *Lond. Add. 19 389 Neues Testament
 *Par. 312, 7—309 Neues Testament

- 216
Κοσμᾶς 11. Jh. A.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός).
Lit.: VG 236 (falsches Datum s. XI—XII).
Hss.: *Oxon. Linc. C. 34, 1—41^v. Theodoretos
46—140
- 217
Κοσμᾶς 12. Jh. 2. H.
Biogr.: Mönch, kopiert im Auftrag des Basileios Paplenos (A), schreibt Hs. im Haus des Theodoros Karabdas und dessen Frau Zoe in Zagora; datierte Hs. 1185.
Lit.: VG 235; LAKE II 84; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 104.
Hss.: *Lond. Add. 28 817 1185, 9. VI. Zagora (A)
Neues Testament
- 218
Κοσμᾶς (Τραπεζούντιος) 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Als Trapezuntios bezeichnet; Mönch (später Priestermonch), Abt eines Klosters Ἰωάννου τῆς Λαύρας; datierte Hss. 1470—1471; arbeitet für Bessarion (→41) in Rom und Messina und für Konstantinos Laskaris (→223). — Zusammenarbeit mit Kopisten des Bessarionkreises.
Lit.: VG 30, A. 2; 235. 236; CANART 70; HARLFINGER, *Kopisten* 53—55; MIONI, *Bessarione* 299—300.
Hss.: Oxon. Laud. 55, 49—84^v Plutarchos
- 219
Κυπριανός 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Priestermonch.
Hss.: *Oxon. Linc. C. 8, 162—167 Heirmologion
- 220
Cyriacus Anconitanus ca. 1391—ca. 1453
Biogr.: Ciriaco de' Pizzicollì; der bekannte Reisende (z. B. mehrfach in Griechenland) und Inschriftensammler, „Vater der Epigraphik“; Zusammenarbeit mit Nikolaos Sekundinos (→316) und Theodoros Agallianos (→126). — Die Eton-Hs. datiert aufgrund der Wasserzeichen um 1446.
Pal.: Benutzt gern grünliche Tinte.

- Lit.*: VG 437—438; TH. MOMMSEN, *Jahrb. Kgl. Preuß. Kunstsammlungen* 4 (1883) 76; D. FAVA, *Scritti di paleografia e diplomatica in onore di V. Federici*. Florenz 1944, 293—305 mit T. 17; HARLFINGER, *Kopisten* 21. 22 (mit Literatur); HARLFINGER, *Schriftstile* 341 mit Abb. 38; *Catalogus translationum* II 63; III 415 (mit Literatur); A. CAMPANA, *Italia Medioevale e Umanistica* 2 (1959) 483—504 mit T.; MIONI, *Bessarione* 299 (mit Literatur).
- Hss.*: Eton. 141, 3. 82—83. 109^v—110. Strabon
112^v—113^v. 116—117. 142^v—
150^v. 202^v—205.
Oxon. Can. 48, Marg. Thukydidēs
Oxon. Can. Misc. 378, 172^v °Exzerpte
- 221
Κύριλλος 10. Jh. M.
Biogr.: Mönch, Selbstbezeichnung εὐτελής; datierte Hs. 947/48, widmet Hs. dem Akepsimas-Kloster auf der Insel Chalke.
Lit.: VG 239; New Pal. Soc. II 29; LAKE II 53; LEFORT—COCHEZ 30; *Greek Manuscripts* 14; HUTTER, *CBM* III 3 mit Abb. 8; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 43.
Hss.: *Oxon. Bar. 134, 3—219 947/48
Johannes Klimax
- 222
Κύριλλος (Ναυπάκτιος) 16. Jh. M.
Biogr.: Mönch, Herkunftsbezeichnung Ναυπάκτιος oder ἐξ Αἰτωλίας; schreibt in Athosklöstern (Batopedi, Kostamonitu) vor allem liturgische Bücher. Nicht Metropolit von Naupaktos (gegen VG 238, die sich auf den Katalog der Handschriften des Johannes-Klosters auf Lesbos stützen; dort jedoch falsche Deutung der Subskription); datierte Hss. von 1540 bis 1564/65. — Zusammenarbeit mit Daniel, Mönch in Kostamonitu; schreibt im Auftrag des Dionysios Chantzes (A), außerdem der Mönche Nikanor (B), Nephon Kokkinos (C) und Theophanes (D) des Protaton.
Poss.: Athosklöster (z. B. Kostamonitu), Protaton, Anastasia-Pharmakolytria-Kloster.
Lit.: VG 238f. 240; L. POLITES, *Hell.* 15 (1957), Abb. 10 (irrtümlich als Daniel bezeichnet); POLITES—MANUSSAKAS, *Katalogoi* 128f. mit T. 14; PH. DEMETRAKOPULOS, *Ept. Het. Stereot. Mel.* 5 (1974/75), Abb. 1 bei S. 404.
Hss.: *Par. 1375 1540, 4. X.
Blastares
*Par. 37 1557/58 (A)
Exzerpte aus Proverbia, Maximos
Homologetes
1559—1560
Ath. Kost. 6, 67^v—82^v. 281^v Neues Testament
1562, I—VIII
Ath. Xer. 209, 148—179^v Ephraim

- 1564, IX—XII
Philokalie
1564/65 (B, C)
*Ath. Prot. 97 Menaion
Ath. Prot. 94 Menaion
Ath. Prot. 95 (B, D) Menaion
Dusikon 51, 23 sqq. Liturgie
*Lond. Sion Coll. G 10 Menaion

223

Κωνσταντῖνος Λάσκαρις 1434—ca. 1501

Biogr.: Aus Konstantinopel; Schüler des Johannes Argyropulos (→158). 1453 gefangen-
genommen, später auf Rhodos und in Pherrai; Griechisch-Professor in Mailand
1458—1465, in Neapel 1465, in Messina ab 1466. Lehrer u. a. von Georgius
Valla, Urbano Valeriano (→337), Pietro Bembo, mit denen bzw. für die er z. T.
auch schreibt.

Lit.: VG 242—246; PATRINELES 94; HARLFINGER, Textgeschichte 272—274. 285—290. 414; T. 3;
WIESNER—VICTOR 59; GRAUX—MARTIN 60. 62; CAVALIERI—LIETZMANN 58; FOLLIERI 64;
WILSON 80; HARLFINGER, Kopisten 36. 37 (mit Literatur); Survival Ancient Literature 83
(T. VIII b); KRAFFT, Cornutus, T. X (Marg.); HARLFINGER, Schriftstile 341; T. 40; HARLFINGER,
Wolfenbüttel, T. 25; J. M. FERNÁNDEZ POMAR, *Emerita* 34 (1966) 211—288 mit Tafeln.

Hss.:

1455, 25. IV.

- Laur. 69. 15 Xenophon
Bon. B. U. 2612, 1—37 Orpheus
Bon. B. U. 3563, Marg. Briefcorpus (Phalaris usw.)
Mut. γ. K. 7. 19 (Camp. App. 81) Manuel Chrysoloras
Oxon. Auct. T. 4. 7. (Misc. 245), °Grammatik
Marg. 151
Oxon. Bar. 76, 436—437 °Notizen
Oxon. Bar. 119, Titel 33. 87. 113; Grammatikalische Sammlung, Gorgias
Marg. 109^v—110
Oxon. Laud. 45, 1—36. 110—161^v Porphyrios, Aristoteles
Oxon. Lyell 95, 118 Glaubensbekenntnis
Perus. D 56, 4—208^v. 210—303^v. Homeros
304—348^v
Vat. Pal. 111, 4^v—5^v Kaiserliste
Guelf. 15 Aug. 4^o °Grammatik

224

Κωνσταντῖνος Μεσοβώτης 16. Jh. 1. H.

Biogr.: Als Kopist in Padua im Kreis des Zacharias Kallierges (→119) (Beginn des
Jhs.), 1533 in Venedig und in Bologna bei Valeriano Albini (→336) (um 1535)
tätig; datierte Hss. 1508 und 1533. — Schreibt im Auftrag des Laurentios

Lithosideros (A), Viglius Zuichem d'Ayta (1507—1577) (B) und des Kardinals
Pole; Zusammenarbeit mit Nikolaos (→330), Gentianus Hervetus (→47), Ber-
nardinos Sandros (→39) und Bernardo Feliciano (→40).

Poss.: Reginald Kardinal Pole, Erzbischof von Canterbury (1500—1588); Aegidius von
Viterbo (1469—1532).

Pal.: Duktus ähnlich dem des Michael Damaskenos (→279); häufig Bifolienzählung;
setzt manchmal Handschriften aus dünnen Heften zusammen.

Lit.: VG 241. 246; HARLFINGER, Textgeschichte 414; WIESNER—VICTOR 60; GAMILLSCHEG—HARL-
FINGER, Specimen 313f.; E. LOBEL, *Proc. Brit. Acad.* 17 (1931) 99 mit T. IV; WITTEK 52 (vgl. Rez.
H. HUNGER, *Gnomon* 40 (1968) 833—835); PUNCUH, Durazzo 332f. mit Fig. 131; WIESNER, MXG
337, A.; Aristoteles Graecus I 357f.; J. WHITTAKER, *Script.* 31 (1977) 212—239 (Verwechslung
mit Valeriano Albini, vgl. E. GAMILLSCHEG, *BSI* 40 [1979] 89); I. HADOT, *Rev. Hist. Textes* 8
(1978) 97.

Hss.:

1508 Padua (A)

*Lond. Add. 9349 Alexandros von Aphrodisias

1533 Venedig (B)

*Brux. 613

Theophilus Antecessor

1535

Bon. B. U. 1497, 92—161^v

Kleomedes, Pediasimos

Bon. B. U. 2292, 22—246

Eukleides

Cant. GCC 76, 1—4^v. 67—141.

Demosthenes, Johannes Aktuaros,

176—185^v

Prokopios von Gaza

Cant. GCC 355, 187—194^v

Chrysostomos-Liturgie

Cant. U. L. Gg 2. 33 (1463),

Eukleides-Scholien

140—179^v

Cant. U. L. Nn 3. 8 (2619)

Eukleides

Gen. Giust. B VII. 19

Ailios Aristeides

Lond. Add. 10 061

Ailios Aristeides

Lond. Add. 10 062

Ailios Aristeides

Lond. Arund. 548, 179—182

Gregorios von Nazianz

Mut. α. O. 4. 7 (217), 42—149

Galenos

Mut. α. S. 8. 15 (170)

Theophylaktos von Achrida

Mut. α. U. 9. 23 (97)

Galenos

Mut. α. V. 7. 4 (175)

Galenos

Oxon. Auct. E. 1. 5 (Misc. 19),

Psalter mit Katene

69—117. 135—267

Oxon. Can. 78

Strabon

Oxon. Holkh. 86

Pindaros mit Scholien

Oxon. Holkh. 92

Hippokrates, Galenos

Oxon. Laud. 48

Philoponos

Oxon. CCC 63

Porphyrios

*Oxon. New C. 31, 67—124^v

Psalter mit Katene

Rom. Angel. 85, 37—261

Pindaros mit Scholien,

Gregorios von Nazianz

Rom. Angel. 101, 161—466

Platon, Albinos, Theon von Smyrna, Alki-

noos, Plutarchos

Rom. Angel. 103

Pausanias

Rom. Angel. 104
Rom. Angel. 105
Rom. Angel. 118
Rom. Angel. 119
Vat. Ross. 558, 129—358
Vat. Ross. 1023, p. 1—351.
414—459

Philoponos
Simplikios
Hermeias
Arrianos
Platon
Simplikios

225

Κωνσταντῖνος Παλαιόκαππας 16. Jh.

Biogr.: Aus Kydonia, als Mönch *Pachomios* auf dem Athos (belegt 1539—1542); seit der Mitte des Jhs. Bibliothekar in Fontainebleau; datierte Hss. 1539—1554; als Fälscher verdächtigt. — Zusammenarbeit mit Jakobos Diassorinos (→143) und Angelos Bergikios (→3); kopierte für verschiedene Würdenträger.

Pal.: Duktus sehr ähnlich dem kalligraphischen Stil des Jakobos Diassorinos.

Lit.: VG 247—250; PATRINELES 101—102; CANART 66. 79; DE MEYER 262; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 314; J. C. T. OTTO, Corpus Apologetarum Christianorum saeculi secundi VIII. 1861 (Ndr. Wiesbaden 1969), T. aus Par. 887; SABAS, T. XVII; AMPHILOCHUS IV, T. 14; OMONT II 12—14; P. EASTERLING, *Script.* 16 (1962). T. 29; WILSON 86; HUTTER, CBM III 192 mit Abb. 668—674; DAIN, Copistes 358—359.

Hss.:

1539 *Lavra*
*Par. 887, 113—223
Thaddäus von Pelusion

1540 *Lavra*
*Par. 887, 1—112^v
Maximos Homologetes, Anastasios von Antiocheia, Kyrillos von Alexandria, Gregorios Thaumaturgos, Johannes Chrysostomos, Nikephoros I., Metrophanes von Smyrna, Theodoros Studites, Scholarios, Theophilus von Antiocheia

1554
*Cant. U. L. Add. 1024
Photios, Anastasios von Antiocheia, Kyrillos von Alexandria, Scholarios

Cant. U. L. Ff 4. 2 (1245),
294—297
Jakobos-Liturgie

Lond. Royal 16 C. 6
Oxon. Auct. E 1. 16 (Misc. 134)
Oxon. Laud. 6
Vat. Reg. 177, 53^v—54
Handschriftenkatalog
Niketas Choniates
Gregorios von Nyssa
Ps.-Nonnos

Err.: Lond. Add. 23 895; Lond. Harl. 5564; Lond. Harl. 6326

226

Κωνσταντῖνος Πατζῆς 14. Jh. 1. H.

Biogr.: Priester und Nomikos, wahrscheinlich auch Mönch; schreibt im Auftrag des Kallinikos, Priestermonch und Abt eines Demetrios-Klosters (A).

Lit.: VG 250. 253; New Pal. Soc. I 130; TURYN, Great Britain 91—92 mit T. 60. 112d (liest Familiennamen Πατρί).

Hss.:

1325/26 (A)
*Lond. Add. 11 838
Neues Testament

227

Κωνσταντῖνος Ῥεσινός 16. Jh. 2. H.

Biogr.: Nennt sich auch Korinthios; Verfasser von Vulgärparaphrasen theologischer Werke; Studium in Rom; Bischof von Korinth. — Verbindung zu Manuel Probatares (→254), Georgios Aitolos aus Korinth und Angelos Laskaris; Zusammenarbeit mit Johannes Nathanael (→173).

Poss.: Achille Estago.

Lit.: VG 251; CANART 73—74 mit T. 16b; CANART, Provataris 210—211; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 314f.; RIEDINGER, Pseudo-Kaisarios, T. IX. X; P. CANART, Constantin Rhésinos, théologien populaire et copiste de manuscrits, in: Studi di bibliografia e di storia in Italia in onore di Tammaro De Marinis I. Mailand 1964, 241—271 mit T. II—VIII.

Hss.:

1572, 18. I.
Basil. E. II. 12 (84)
Basil. O. IV. 10 (21)
Lond. Add. 21 061
Lond. Harl. 5646
Glykas
Aristeas-Brief
Anastasios Sinaites, Ps.-Kaisarios
Johannes Chrysostomos, Markos Eugeni-
kos
Theon von Smyrna, Psellos, Proklos
Zonaras, Prodomos
Mon. 403
Oxon. Laud. 63
Par. Suppl. 516
Gelasio von Kyzikos, Athanasios, Theo-
dorus von Rhaithu, Kyrillos von Ale-
xandria, Nonnos
Rom. Bibl. Nat. 1
Anastasios Sinaites, Hesychios von Jeru-
salem, Basileios der Große, Polykarpos
Sophronios von Jerusalem
Rom. Casan. 334, 354—360
Rom. Vall. D 20 (54), 1—92^v
Rom. Vall. D 32 (56), 1—34^v
Rom. Vall. F 19 (85)
Andreas von Kaisareia
Johannes von Damaskos
Vat. 589, p. 302—594
Anastasios Sinaites
Vat. 657, 1—242^v
Kyrillos von Alexandria
Philagathos von Cerami
Vat. 1664
Gelasio von Kyzikos, Athanasios, Theo-
dorus von Rhaithu, Anastasios Sinaites,
Theodotos von Ankyra, Euagrius,
Johannes Chrysostomos
Athanasios
Vat. Reg. Pii II 2
Basileios der Große, Origenes
Vat. Reg. Pii II 3
Niketas von Herakleia
Vat. Reg. Pii II 5
Johannes Chrysostomos
Vat. Reg. Pii II 8
Johannes Chrysostomos, Johannes von
Vat. Reg. Pii II 9
Damaskos, Psellos, Eusebios

- Vat. Reg. Pii II 11
 Vat. Reg. Pii II 13
 Vind. Theol. 55
 Vind. Suppl. 10
 Vind. Suppl. 14, 2—7^v.
 12—62^v. 64—364
 Vind. Suppl. 16
 Vind. Suppl. 17, 1—202;
 Marg. ab 204
- Anastasios Sinaites, Methodios, Ps.-
 Kaisarios
 Andronikos Komnenos, Attaleiates
 Theodoros von Mopsuestia
 Gregorios von Nyssa, Theodoros von
 Mopsuestia
 Kyrillos von Jerusalem, Symeon von Thes-
 salonike, Nikolaos Kabasilas
 Niketas von Herakleia
 Anastasios Sinaites, Basileios der Große,
 Hesychios von Jerusalem, Theodoretos
- 228
 Κωνσταντῖνος Ἰαλέας 15. Jh. 2. V.
Biogr.: Aus Thessalonike, datierte Hs. 1430; kopiert im Auftrag des Eustathios Leonar-
 dos, Metropolit von Korfu (A).
Lit.: VG 251f.; New Pal. Soc. I 229.
Hss.: 1430, III (A)
 *Lond. Burn. 49 Johannes Chrysostomos
- 229
 Κωνσταντῖνος Χαράσης 14. Jh. 4. V.
Biogr.: Priester, Referendarios der Megale Ekklesia.
Lit.: VG 252; TURYN, Great Britain 141—142 mit T. 95. 124b.
Hss.: 1383, 14. X.
 *Oxon. Can. 102 Pentekostarion
- 230
 Κωνσταντῖνος 10. Jh. E.
Biogr.: Priester, datierte Hs. 995.
Lit.: VG 252; MONTFAUCON 514, Abb. III; Pal. Soc. 26—27.
Hss.: 995, 27. V.
 *Lond. Harl. 5598 Neues Testament
- 231
 Κωνσταντῖνος 12. Jh. 1. H.
Biogr.: Priester, aus Süditalien; datierte Hs. 1125.
Pal.: Reggio-Stil (CANART—LEROY 258), Duktusschwankungen.

- Lit.*: VG 252f.; MONTFAUCON 514, Abb. V; Greek Manuscripts 40; M. NAOUMIDES, *Script.* 28 (1974) 65—
 68 mit T. 6; HUTTER, CBM I 46 mit Abb. 292.
- Hss.*: 1125, 20. XI.
 *Oxon. Univ. C. 52, 2—245^v. (?) 1 Altes Testament
 *Oxon. Holkh. 112, 1—231 Kyrillos-Lexikon, Lexika
- 231 bis
 Κωνσταντῖνος (Ἀδριανοπολίτης) 14. Jh. 2. V.
Biogr.: Datierter Hs. 1337; Herkunftsbezeichnung Adrianopolites.
Lit.: TURYN, Great Britain 103—104 mit T. 71. 114b.
Hss.: 1337, 10. IX.
 *Lond. Add. 5468 Neues Testament
- 231 ter
 Κωνσταντῖνος (Μαγεδῶν) 14. Jh. 2. V.
Biogr.: Priester und Chartophylax Μαγεδῶν (= Megiddo/Palästina?), nennt sich auch
 Italiotes.
Lit.: TURYN, Great Britain 105—106 mit T. 73. 114d (mit Literatur; interpretiert Magedon als
 Familiennamen).
Hss.: 1340, 21. III.
 *Oxon. Seld. supra 9 (8) Hagiographisch-homiletische Sammlung
 (u. a.: Ephraim, Johannes Chrysosto-
 mos, Epiphanius, Gregorios von Na-
 zianz, Proklos von Konstantinopel,
 Kyrillos von Alexandria, Germanos I.)
- 232
 Κωνσταντῖνος 14. Jh. M.
Biogr.: Selbstbezeichnung σοφός; datierte Hss. 1348 und 1351.
Lit.: VG 251; TURYN, Italy, T. 171. 256a; TURYN, Great Britain 115—116 mit T. 78. 117c; B. L.
 FONKITCH, *Thes.* 16 (1979) 166.
Hss.: 1348, IX.
 *Oxon. Roe 18, 1—20. Philes, Photios, Attaleiates, Psellos,
 21^v—435. 436—476^v Johannes von Karpathos, Basileios
 der Große, Manasses, Gregorios von
 Nazianz, Prodromos, Georgios Pisides,
 Johannes Tzetzes, juristische und
 kanonistische Exzerpte

- 233
 Κωνσταντῖος 16. Jh. 1. H.
Pal.: Duktus sehr ähnlich dem des Andreas Donos (→14).
Lit.: VG 254f. (mehrere Kopisten!).
Hss.: *Oxon. Bar. 33, 25—116 Matthaios (Priestermönch)
 *Rom. Vall. F 16 (82), 45—101^v. Homerokentra, Aristophanes, Moschopoulos, Hesiodos, Johannes Tzetzes
 108—186^v

- 234
 Κώνων 12. Jh. E.
Biogr.: Mönch.
Lit.: ΜΙΟΝΙ, Introduzione, T. XVII (irrtümlich als Schriftprobe des Hauptkopisten, Chariton [→377] angeführt).
Hss.: *Oxon. Aed. Chr. 29, 76. 124 Verse auf Evangelisten

- 235
 Λεόντιος 11. Jh. 3. V.
Biogr.: Diakon, datierte Hs. 1063; Name in Unterschrift gekürzt.
Poss.: Michael, Kubukleisios der Megale Ekklesia und *μασττωρ τοῦ ἀγίου ψαλτῆρος*.
Lit.: VG 323 (irrtümlich unter dem Namen des Michael Kubikularios).
Hss.: 1063, 10. XII.
 *Oxon. Magd. C. 4 Barlaam und Joasaph

- 236
 Λεόντιος 11. Jh. 3. V.
Biogr.: Mönch der Laura τοῦ ἐξηκονταγένοῦς; Ausschmückung der Hs. im Auftrag der Mönche Michael und Basileios derselben Laura; datierte Hs. 1068.
Lit.: VG 258; LAKE V 194; G. PRATO, *Scrittura e Civiltà* 3 (1979), T. 1b; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 59.
Hss.: 1068, 24. VI.
 *Oxon. Aed. Chr. 15, 1—42. Neues Testament
 43—217^v

- 237
 Λέων Χαλκιόπουλος 15. Jh. E.
Biogr.: Aus Kreta, datierte Hss. 1493 und 1495 Messina.
Pal.: Unterschrift in Zwölfsilbern.

- Lit.*: VG 261. 263.
Hss.: *Lond. Harl. 5662, 97—100^v; 1493 Messina
 Marg. 1—96^v Johannes Tzetzes, Blemmydes
 *Oxon. Bar. 179 1495, 2. II. Messina
 Ailios Herodianos

- 238
 Λέων 13. Jh. E.
Lit.: VG 263.
Hss.: *Lond. Add. 19387 Neues Testament

- 239
 Λέων 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Lektor.
Lit.: VG 263 (falsches Datum s. XIV).
Hss.: *Oxon. Clarke 3, 3—107 Kyrillos-Lexikon

- 240
 Leonellus Leonus 16. Jh. 1. V.
Biogr.: Sonst unbekannter Italiener, durch den Oxon. im September 1518 in Padua bezeugt; nach dem ziemlich schwungvollen Duktus zu urteilen, müßte es sich um einen versierten Gräzisten handeln. — Die Subskription lautet (f. 82^v): LEONELLVS LEONVS OTIVM POTIVS, QVAM NEGOTIVM HOC DV-CENS, PATAVIJ VIIJ^o EID. SEPT. M. D. XVIIJ (Name, Ort und Datum [10. IX.; 12. IX.] auch f. 124^v und f. 160^v wiederholt).
Lit.: VG 452; BERNARDINELLO, Autograf 73.
Hss.: 1518, IX Padua
 *Oxon. Auct. F. infr. 2. 4. Themistios
 (Misc. 133)

- 241
 Lucas Felix 16. Jh. M.—1608
Biogr.: Herkunftsbezeichnung Tiburtinos, auch bekannt unter dem Namen *Luca Felice*; Mönch und Abt (1581—1585) in Grottaferrata.
Lit.: VG 266f.; BERNARDINELLO, Autograf 98; M. G. MALATESTA-ZILEMBO, *Boll. Grott.* 27 (1973) 99—104.

- Hss.*: *Vat. Reg. Pii II 52 1575
Handschrifteninventar (Grottaferrata)
1595, 17. II.
*Rom. Casan. 1249 Typikon von Grottaferrata
Lond. Add. 9348, 4 Pinax
- 242
Μακάριος Χρυσοκέφαλος ca. 1300—1382
- Biogr.*: Datierte Hs. 1327 als *Michael* Chrysokephalos, Familienname Χρυσωκέφαλος geschrieben; Mönchsname Makarios; 1328 Mönch in einem Dreifaltigkeits-Kloster, Priestermonch, 1336—1382 Metropolit von Philadelpheia; 1345—1368 in Konstantinopel belegt, 1351 καθολικός κριτής τῶν Ῥωμαίων; in Brief als διδάσκαλος τῆς ἐκκλησίας bezeichnet; Verfasser eines Florilegs, von Predigten, Epigrammen und einer Katene zum Neuen Testament (Autographe 1344 und 1349 datiert); vermerkt Einsturz der Hagia Sophia 1346.
- Pal.*: Unterschrift in Fünfzehnsilbern.
- Lit.*: VG 322; M. MANUSSAKAS, *Theos* 4 (1967) 7—19 mit T. I—V; KOMINES, Patmos 31 A; TURYN, Italy 156—164 mit T. 135. 245 (mit Literatur); WILSON 68; G. PASSARELLI, Macario Crisocefalo (1300—1382). Rom 1980, 25—45 (mit Literatur) und T. 1—5; TURYN, Great Britain 113—115 mit T. 77. 117b; HUTTER, CBM III 161 mit Abb. 571; R. WALTHER, *JÖB* 22 (1973) 222ff. (mit Literatur).
- Hss.*: 1344, 22. XII.
Oxon. Bar. 156, 3—362 °Katene zu Matthäus
*Mut. α. V. 8. 2 (183), Marg; Johannes Chrysostomos
Erg. 1^v
- 243
Μακάριος 13. Jh. E.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung παντλήμων); datierte Hs. 1289/90.
- Pal.*: Kryptographie.
- Lit.*: VG 273; TURYN, Great Britain 56—57 mit T. 40. 105b.
- Hss.*: 1239/90
*Oxon. Laud. 40 Antiochos Pandektes, Glykas
- 244
Μακάριος 15. Jh. M.
- Biogr.*: Mönch des Kyprianos-Klosters in Konstantinopel, Bischof von Halicz, Metropolit von Serbien (belegt ca. 1458).
- Lit.*: Niketas Stethatos, *Opuscula*, ed. J. DARROUZES. Paris 1961, 45; NIKOLOPOULOS, Chrysostomos 279 mit T. 112 (als Hs.-Besitzer angeführt).

- Hss.*: *Lond. Arund. 528, 9—60^v.
111—181. 185—192^v Astronomie, theologische Sammlung (u. a. Euthymios, Sophronios von Jerusalem, Innozenz I., Niketas Stethatos)
- 245
Μακάριος 16. Jh. E.
- Biogr.*: Priestermonch, widmet 1600 Hs. dem Theotokos-Kloster von Demirtaş (bei Prusa).
- Poss.*: Theotokos-Kloster von Demirtaş.
- Hss.*: 1600, 20. III.
*Lond. Add. 40 755, 54^v—59^v Liturgie
- Μανουήλ siehe auch: Ἐμμανουήλ, Ἴμμανουήλ
- 246
Μανουήλ Ἀτράπης 15. Jh. M.—3. V.
- Biogr.*: Heißt in einem Monokondylon des Vat. Reg. 182, 3^v: Manuel *Dukas* Atrapēs καὶ καθολικός γραμματικός; gehört zum Kreis des Bessarion (→41).
- Lit.*: VG 275; HARLFINGER, Textgeschichte 409; Cento codici 44, T. 30 (fälschlich Bessarion zugewiesen); HARLFINGER, Kopisten 47. 48 (mit Literatur); S. BERNARDINELLO, in: *Miscellanea Marciana di Studi Bessarionei (Medioevo e Umanesimo)* 24. Padua 1976, T. IV vor S. 13 (fälschlich Bessarion zugewiesen); *PLP* I 1654 (mit Literatur).
- Hss.*: Lond. Harl. 5635, 1—35^v. Briefcorpus (Phalaris, Xenophon, Aischines), Aristoteles, Theophrastos, Nemesios, Triklinios
36—38. 138—201^v. 203—215^v
Marc. 504, II^v—III. 203—218^v Pinax, patristische Exzerpte
Vind. Phil. 61, 31—57^v Homeros
- Μανουήλ Γαβαλάς → Ματθαῖος (Ἐφέσου) (270)
- 247
Μανουήλ Γαλησιώτης 16. Jh. A.—1549
- Biogr.*: Megas Rhetor der Megale Ekklesia, seit 1543 (oder 1544) bis 1547 belegt, vermutlich auch Didaskalos im Patriarchat; Korrespondenz mit Pachomios Rusanos, Verfasser eines theologischen Traktates; Hss.-Besitzer, datierte Hss. 1546.
- Lit.*: VG 275; CH. PATRINELES, *DIBÉ* 16 (1962) 34—37 (mit Literatur); GRITSOPULOS, Schole I 87f.
- Hss.*: 1546
*Oxon. Can. 37, 125—134^v Astronomische Tabellen, Chronik

Μανουήλ Γλυυζούνης 1540—1596

Biogr.: Zu den verschiedenen Namensformen siehe SICHERL 34, A. 1; aus Chios, hauptsächlich in Venedig tätig, Verleger liturgischer Bücher; Handschriftenhändler. — Beziehungen zu Manuel Probatares (→254), Kardinal Sirleto, Gabriel Seberos, Maximos Margunios (→259), Andreas Darmarios (→13) und zu spanischen Kreisen; Zusammenarbeit mit Manuel Malaxos (→250).

Poss.: Stadt Augsburg.

Lit.: PATRINELES 72—73; CANART 60. 74; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 315f.; M. SICHERL, *BZ* 49 (1956) 34—54 mit T. I; SICHERL, *Jamblichos*, T. XI; P. CANART, *EEBS* 39/40 (1972/1973) 527—544.

Hss.: Basil. E. II. 9 (82), 1—272. Georgios Synkellos, Theophanes
452—649^v; Erg. 272^v—451^v
Cant. Trin. C. O. 3. 8 (1180) Elias von Kreta
Esc. Φ. II. 4 Jamblichos
Lond. Add. 36 539, 1—137 Sphrantzes
Lond. Harl. 5795 Jamblichos
Lond. Royal 16 D. 5, 85^v—230^v Elias von Kreta
Lond. Royal 16 D. 6, 2—198^v Elias von Kreta
Lond. Royal 16 D. 13, 1—64^v. Sextus Empiricus
71—201. 316—321^v. 332—371^v.
408—414
Mon. 361b Jamblichos
Mon. 369 Prokopios von Gaza
Mon. 391 Georgios Synkellos, Theophanes
Mon. 392, 1—17^v. 37—52 Medizinisches, Psellos
Mon. 401 Polyainos, Gregorios von Nyssa, Hermes
Trismegistos, Herennios
Mon. 407 Hermeias zu Platon
Mon. 409 Basileios der Große
Mon. 435, 1—15. 142—159 Proklos, Psellos
Oxon. Auct. T. 1. 20 (Misc. 198) Jamblichos
Oxon. Bar. 169, 41—73 Pediasimos
Upsal. 33 Hermeias zu Platon
Vat. 274, 1—66^v. 143—192 Olympiodoros, Pediasimos, Psellos
Vat. 2124, 150 Brief
Vind. Theol. 92, 1—2^v. 6 Niketas von Herakleia

Err.: Mon. 403 (siehe unter Konstantinos Rhesinos (→227))

Μανουήλ Γρηγορόπουλος 15. Jh. 4. V.—1532

Biogr.: Sohn des Georgios Gregoropoulos (→58), Bruder des Johannes, verheiratet auf Karpathos; Vorname auch Μανούσος geschrieben; Kopist und Notar, bis 1492 in Candia, dann wegen Mordes verbannt, 1492—1501 in Karpathos, 1501—1532

wieder in Candia; datierte Hss. 1502—1506, von ihm geschriebene Testamente aus dem Zeitraum 1506—1532; Zusammenarbeit mit Demetrios Moschos (→97), Paulos (→342) und (?) Immanuel Rusotas (→154).

Pal.: Duktus manchmal kaum von dem des Georgios Gregoropoulos zu unterscheiden; Hs. mit (?) können von Manuel oder Georgios Gregoropoulos geschrieben sein.

Lit.: VG 276; PATRINELES 74; CANART 74—75; HARLFINGER, *Textgeschichte* 411 mit A. 4; 412; WIESNER—VICTOR 54f.; OMONT II 33; BICK 73; M. MANUSSAKAS, *Epet. Mes. Arch.* 6 (1956) 162ff.; DERS., *DIEE* 15 (1961) 219—227 mit T. III; E. KAKULIDE, *Hell.* 21 (1968) 179; M. MANUSSAKAS, *Theos.* 13 (1976) 21f. 24f. mit T. I.

Hss.:

*Vind. Hist. 14, 1—114^v.
123^v—155. 156^v—254

1506, 22. VIII.

Konzilsakten (Ferrara—Florenz),
Scholarios, Bessarion

Cant. GCC 77
Eton. 146
Laur. 70. 21
Lond. Harl. 5597, 9—19^v. 22—41^v
Ambr. G 97 sup. (420)
Oxon. Holkh. 96
Rom. Angel. 64, 9—223^v
Vat. Pal. 154, 185—251
(?) Laur. Red. 15, 195—205
(?) Oxon. D'Orv. 186
(?) Oxon. Rawl. G 120
(Misc. 160), 1—290^v
(?) Perus. B 11, 155—173^v
(?) Perus. B 32
(?) Perus. B 43

Alexandros von Tralleis
Dionysios Periegetes
Ailios Herodianos
Artemidoros
Galenos
Plutarchos
Demosthenes
Libanios
Philostratos
Grammatik
Aphthonios, Hermogenes, Theophrastos,
Dionysios von Halikarnassos
Stephanos von Byzanz
Ailios Aristeides
Pindaros mit Scholien

250

Μανουήλ Μαλαξός 16. Jh. 2. V.—1581

Biogr.: Aus Nauplion; Verwandter des Nikolaos (→312) und vielleicht auch des Johannes Malaxos (→170), mit dem er zusammenarbeitet; frühester Beleg durch Datum im Cant. 1543; 1560—1563 Notar bei Joasaph Makres, Metropolit von Theben; später in Konstantinopel, lehrt in der Patriarchatschule; Stephan Gerlach berichtet über ihn (*admodum senex*) 1577. — War offensichtlich auch in Italien: Zusammenarbeit mit Andreas Darmarios (→13), Manuel Glynzunios (→248), Manuel Probatares (→253); schreibt für Antonio Agustín und für den Patriarchen Jeremias II. Tranos; Beziehungen zu Martin Crusius. — Bekannt vor allem als Verfasser eines Nomokanon und einer Chronik.

Poss.: Sirleto.

Pal.: Relativ große Bandbreite des Duktus.

Lit.: VG 278; CANART 64; HARLFINGER, *Textgeschichte* 414; D. GKINES, *Hell.* 8 (1935) 42 (T.); CANART, *Provataris* 210 mit T. 15; NIKOLOPOULOS, *Chrysostomos*, T. 49; G. S. MARKOS, *Epet. Kentr. Er. Hell. Dik.* 22 (1975) 16—37 mit T. (mit Literatur); L. PETIT, *Dict. Theol. Cath.* IX 2 (1927) 1764—1765; T. A. GRITSOPULOS, *Thee* 8 (1968) 535—537 (mit Literatur); GRITSOPULOS, *Schöle* I 123—125; A. A. GUIDA, *Prometheus* 5 (1979) 17—20 (die Tafel zeigt wohl nicht die Hand des Manuel Malaxos).

- Hss.:* Cant. Trin. C. O 3. 51 (1223), 2—17^v. 285—296^v 1543, 25. IV. Chronik
- Lond. Harl. 5632, 3—492 °Chronik
Lond. Add. 17 475, 185—186. °Nomokanon, theologische Traktate
187^v. 213—223^v
- Lond. Add. 37 009, 1—383 °Nomokanon
Oxon. Bar. 145, 234—235^v. 237—241. 242—244^v. 253—256^v. 258^v—259 Orakel
- Oxon. Can. 67 Chronik
Oxon. Laud. 38, 1—5. 125—127^v Glykas
Oxon. Roe 14, 1—2^v. 297—305^v Seth, Aetios von Amida
Rom. Angel. 92, 618^v—621^v Photios
Rom. Casan. 1700, 13. 32^v Physiologos
Rom. Bibl. Nat. 2, 87^v. 90^v—97^v Ps.-Kodinos
Rom. Vall. B 106 (23), 79 Bibliothekskatalog
Rom. Vall. F 9 (78), 164—179^v Johannes Chrysostomos, Photios
Rom. Vall. F 18 (84), IV—25^v. 455^v. 461^v. 600—601^v; Marg. Nomokanon
Upsal. 44, 265—339 Taktische Sammlung (u. a. Heron von Alexandria, Apollodoros)
Olympiodoros
Hymnen (u. a. Augustinus-Demetrios Kydones, Symeon Neos Theologos, Ephraim)
Leon VI.
- Vat. 274, 67—142^v
Vat. 607
- Vat. 637, I—37. 48^v. 53—56. 147—148^v. 274—275^v. 283—284^v. 311—312^v
- Vat. 689, 1—11^v. 76^v. 83^v. 172—176. 180—183^v Glykas
- Vat. 834, 1. 3—248. 250—252^v. 455^v—475^v Konzilsakten (Constantinopolitanum III, Nicaenum II)
- Vat. Ott. 30, 1—86^v. 143—265. 269—284^v. 298^v—341^v. 365a. 397^v. 404^v Konzilsakten (Ferrara—Florenz), Scholarios, Kyrillos von Alexandria
- Vat. Ott. 97, 1—60^v. 63—117^v. 119—120^v. 123—543 Balsamon
(mit Mitarbeiter)
- Vat. Ott. 100 Patristische Exzerpte
Vat. Ott. 112, 81—172^v Gregorios von Nyssa
Vat. Reg. 31, 1—6^v Prodomos
Vat. Reg. 55, 6^v—121^v. 207^v—210. Konzilsakten (Constantinopolitanum III), Andreas von Kreta
Scholarios, Innozenz I., Johannes Chrysostomos, Julianus
Vat. Reg. 74

- Marc. III 17, 77—84^v. 138—139^v. 171—172^v. 237—246^v. 253—271^v Kanones, Basileios der Große, Gregorios von Nyssa, Timotheos von Alexandria, Athanasios, Theophilos von Alexandria, Kyrillos von Alexandria, Manuel Chartophylax
- Vind. Theol. 67, 1—8^v. 15—16^v. 23^v. 58^v—71^v. 192—273^v Glykas
- Vind. Suppl. 24 Nomokanon
Vind. Suppl. 25, 1—356^v Kanones, Dionysios von Alexandria, Petros von Alexandria, Gregorios von Neokaisareia, Athanasios, Basileios der Große
- (?) Oxon. Magd. C. 4, Erg. Barlaam und Joasaph
- Err.:* Oxon. Roe 2
- Μανουήλ Μαργούνος → Μάξιμος Μαργούνιος (259)
- 251
Μανουήλ Μαυρομάτης 14. Jh. 3. V.
- Biogr.:* Hypomnematographos der Metropolis Zichnai, Ekklesiarches; Hs. wird von Mitarbeiter 1367 datiert.
- Lit.:* TURYN, Great Britain 134—136 mit T. 91. 123c.
- Hss.:* 1367
*Oxon. Aed. Chr. 69, 1—150^v. 156^v—172 Aisopos, Erotapokriseis, Blastares, Johannes IV. Nesteutes, Niketas von Herakleia, Nikephoros I., Johannes von Kitros, Gregorios von Nyssa
- 252
Μανουήλ Μῶρος 16. Jh. 3. V.
- Biogr.:* Aus Kreta, subkribiert 1562 in Padua und 1564 in Venedig. — Zusammenarbeit mit Camillus Zanettus (→212), Andreas Darmarios (1560) (→13) und Michael Myrokephalites (→284).
- Poss.:* Gianvincenzo Pinelli (1535—1601).
- Lit.:* VG 279—280; PATRINELES 96—97; CANART 66; HARLFINGER, Textgeschichte 414; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 316f.; HUTTER, CBM II 6 mit Abb. 557—572.
- Hss.:* 1561, 21. III.
Mon. 116 Konzilsakten (Ephesinum)
Basil. F. III. 1 a (41) Johannes Chrysostomos
Bon. B. Com. A 6 Katene (Proverbia)
Bon. B. Com. A 13, 1—110 Nemesios, Hermes Trismegistos

- Bón. B. Com. A 14
Ambr. C 69 sup. (184), 105 sqq.
Ambr. R 117 sup. (724), 86—155.
171—188
Mut. z. P. 5. 21 (113), 71—132
- Oxon. Auct. T. 1. 15 (Misc. 193)
Oxon. Auct. T. 3. 4 (Misc. 221),
285—324^v
Oxon. Bar. 71
- Oxon. Bar. 106, 126—259^v
Oxon. Bar. 161, 183—194. 196—
418^v
Oxon. Bar. 178
Oxon. Can. 83
- Oxon. Can. 99, 110b—197^v
Oxon. Laud. 27, 69—82^v
Vind. Theol. 83, 1—28
- Proklos
Johannes XIII. Glykys
Barlaam, Dionysios von
Halikarnassos
Photios, Markos Eugenikos, Athanasios,
Germanos I., Gregorios von Nazianz,
Holobolos
Kamariotes
Johannes Chrysostomos
- Psellos, Konzilsakten (Lateranense),
Briefe dogmatischen und theologischen
Inhalts, Blemmydes, Nonnos
Blemmydes
Proklos, Eukleides, Heron, Pediasimos
- Niketas von Herakleia
Philoponos, Psellos, Konstantinos Laska-
ris, Plotinos
Johannes Chrysostomos
Oracula Leonis
Diadochos

253

Μανουήλ Παγκράτιος

14. Jh. 1. V.

Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμάρτωλος); Datierung mit Monats- und
Wochentag sowie Indiktion, jedoch ohne Jahresangabe.

Lit.: VG 280; OMONI I 77/1; BICK 61; TURYN, Italy 121 ff. mit T. 95. 237c (mit Literatur); MIONI,
Introduzione, T. XXII; HUTTER, CBM III 137 mit Abb. 505—506.

Hss.:

(1305), 25. I.

*Oxon. Bar. 135, 22—248^v

Gregorios von Nazianz

Μανουήλ Πλανούδης → Μάξιμος Πλανούδης (259 bis)

254

Μανουήλ Προβατάρης

16. Jh.

Biogr.: Bekannt auch als Emmanuel Probatares oder *Emmanuel Graecus*; Kreter aus
Rethymnon, von 1546 bis 1571 Angestellter und Scriptor der Bibliotheca
Vaticana. Beziehungen und Zusammenarbeit mit Zacharias Skordyles, Camillo
Peruschi, Manuel Malaxos (→250), Hippolytos Bareles, Manuel Glynzunios
(→248), Johannes Mauromates (→171), Konstantinos Rhesinos (→227), Fran-
ciscus Syropulos, Matthaios Debares, Kardinal Sirleto und Marcello Cervini. —
Schreibt im Auftrag des Nikolaos Majoranos (A).

Poss.: Achille Estaço, Kardinal Sirleto.*Pal.*: Verschiedene Schriftperioden unterscheidbar; vgl. CANART, Provataris.

Lit.: PATRINELES 82—83. 103—104; CANART 67. 76 mit T. 14b und 15ab; DE MEYER 262; B. L.
FONKIC, VV 28 (1968) 284f.; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 317f.; CANART, Provataris.

Hss.:

1546, 21. VIII.

*Vat. 1184

Blastares, Niketas von Herakleia

1553, 18. IV.

Vat. 838

Joseph von Methone

1553, V Rom (A)

Vat. Reg. 101

Achilleus Tatios

1556, 5. VI. Rom

Par. 1354, 1—298^v

Basiliken

Burd. 1001

Gelasios von Kyzikos, Athanasios

Cant. U. L. Kk 5. 7 (2049)

Erotianos

Leid. Voss. F 25

Heliodoros, Demokritos

Leid. Voss. F 29

Merkurios, Ailios Promotos

Oxon. Can. 54

Dorotheos von Gaza

Oxon. Gr. Misc. c. 6, 1—5

Unionsbulle (Ferrara—Florenz)

Oxon. Gr. Theol. c. 2 (Phill.

Johannes Chrysostomos

16 649), 168—254^v

Oxon. Laud. 61

Psellos

Par. 1359

Attaleiates

Rom. Angel. 111, 1—81^v. 93^v.

Pappos von Alexandria

100—150

Rom. Vall. C 2 (29), 327—334^v

Johannes von Damaskos

Rom. Vall. D 32 (56), 37—173

Anastasios Sinaites

Rom. Vall. F 9 (78), 1—5

Gregorios Thaumaturgos

Upsal. 31

Methodios, Kyrillos von Alexandria

Vat. 201

Stobaios

Vat. 220

Taktische Sammlung (Onesandros, Mauri-

kios, Urbikios, Biton, Athenaios u. a.)

Vat. 240, 1—67b

Grammatikalische Sammlung (Porphyrios,
Choiroboskos, Dionysios Thrax)

Vat. 388

Origenes, Asterios von Amaseia, Niketas
von ByzanzVat. 397, 97—176^v

Eusebios

Vat. 600

Kyrillos von Alexandria

Vat. 602

Kyrillos von Jerusalem

Vat. 608, 1—133

Gregor I.

Vat. 621, 79—184

Theodoretos

Vat. 623

Theodoretos, Origenes, Clemens

Vat. 625

Theodoretos

Vat. 700, 1—141

Nikolaos Kabasilas, Gregorios von Na-
zianz, Eustathios von Antiocheia

Vat. 702, 1—155

Niketas David, Vita Silvestri

Vat. 724, 1—115b

Andronikos Komnenos

Vat. 728, 1—121 a. 176—215

Prokopios von Gaza

- Vat. 842 Kanonistische Sammlung (Tarasios, Gregorios von Nazianz, Amphilochios u. a.)
 Vat. 1898, 112—116^v Notizen
 Vat. 1949, 386—387^v Ignatios Diakonos
 Vat. 2124, 36^{rv}. 102—104. °Briefe, Dokumente
 108—127
 Vat. Ott. 29, 1—18^v Konzilsakten (Chalcedonense)

255

Μανουήλ Τζουκανδύλης

14. Jh. 2. H.

Biogr.: Datierte Hss. 1358—1374, als Kopist und Maler in Mistra (1362—1372) und Konstantinopel (1374) tätig; erwähnt in den Briefen des Demetrios Kydones und Nikolaos Kabasilas, Beziehungen zu Johannes VI. Kantakuzenos. — Zusammenarbeit mit dem Mönch Markianos, schreibt im Auftrag des Demetrios Kassandrenos (A) und des Manuel Kantakuzenos.

Lit.: VG 281f.; AMPHILOCHIOS III, T. 21; CERETELI—SOBOLEVSKI I 42; OMONT I 87. 88. 93; STEFFENS, Handschriften, T. 19; J. EBERSOLT, La miniature byzantine. Paris—Brüssel, T. 42; A. GRABAR, Miniatures byzantines de la Bibliothèque Nationale. Paris 1939, T. 63; P. LEMERLE, Le style byzantin. Paris 1943, T. 38; N. H. BAYNES—H. St. L. B. MOSS, Byzantium. Oxford 1949, T. 34; Byzance et la France médiévale. Paris 1958, 50 mit T. 26; J. MEYENDORFF, St. Grégoire Palamas et la mystique orthodoxe. Paris 1959, 95; TURYN, Vatican 150ff. 162ff. mit T. 140. 142. 197b. 200c. 201b (mit Literatur); Cento codici, T. 23I; TURYN, Italy 229ff. mit T. 183. 184. 186. 243b (mit Literatur); TURYN, Great Britain 129—130 mit T. 87. 122a; HUTTER, CBM III 166 mit Abb. 590—595; T. S. MILLER, The History of John Cantacuzenos (Book IV): Text, Translation and Commentary. Ph. D. Washington 1975, 29—31; WILSON 70.

Hss.:

1362, 7. IV. Mistra (A)

*Oxon. Can. 93

Plutarchos

Vat. 609, 155—163

Thomas von Aquin-Demetrios Kydones

*Vat. 616, 3—313^v

Thomas von Aquin-Demetrios Kydones

256

Μανουήλ

13. Jh. E.

Biogr.: Vermutlich Sohn eines Johannes (Unterschrift mutiliert: Μανουήλ τοῦ Ἰω...).

Lit.: VG 277; PLP IV 8325.

Hss.: *Oxon. Clarke 1, 1—160^v.

Philippos Monotropos

166—184^v. 185^v—210^v

256 bis

Μανουήλ

15. Jh. 2. H.

Biogr.: Konstantinos Laskaris (→223) bezeichnet Manuel als seinen Schüler; Zusammenarbeit beider wohl schon während der Mailänder Periode des Meisters und in Messina. Um 1470 in Rom, Zusammenarbeit auch mit Johannes Rhosos (→178).

Lit.: VG 284; HARLFINGER, Textgeschichte 272—273. 287. 288. 414 mit T. 4; WIESNER, MXG 337, A.; J. M. FERNÁNDEZ POMAR, *Emerita* 34 (1966) 240.

Hss.: Oxon. Laud. 45, 36^v—110

Aristoteles

257

Μανουήλ

16. Jh. E.

Biogr.: Aus dem Dorf Limne (auf Kreta), datierte Hs. 1600.

Poss.: Allerheiligenkloster von Candia.

Lit.: RICHARD, Catalogue 28f.

Hss.:

1600, XI

*Lond. Add. 17474, 2—10. 291^v Katene, Balsamon

Maksim Grek → Μιχαήλ Τριβώλης (287)

258

Μάξιμος Λάζος

13. Jh. 2. H.

Biogr.: Priestermonch.

Lit.: VG 285; Symeon Neos Theologos, Katechesen, ed. B. KRIVOCHÉINE (SC 96). Bd. I. Paris 1963, 87—89.

Hss.: *Oxon. Cromw. 8

Symeon Neos Theologos

259

Μάξιμος Μαργούνιος

ca. 1549—1602

Biogr.: Vorname *Mamuel*, aus Kreta, geboren in Candia; Mutter aus der Familie Colonna, Bruder Mönch Meletios; Ausbildung in der Schule des Katharinenklosters in Candia, 1569 zum Studium in Padua, Interesse an aristotelischer Philosophie, Übersetzung des Johannes von Damaskos; Eintritt in das Katharinenkloster in Candia, 1578 als Priestermonch Maximos belegt; 1584 nach Konstantinopel, Ende 1583—Anfang 1584 zum Bischof von Kythera gewählt, Ende 1584 in Kythera, 1585 in Venedig, 1586—1587 in Melos, Ende 1587 wieder in Venedig, erhält bis zu seinem Tod nicht die Erlaubnis der venezianischen Behörden, nach Kythera zu reisen. — Verfasser theologischer Schriften, Übersetzer, Herausgeber liturgischer Bücher (1586—1602) und Mitarbeit an der Edition der Bibliothek des Photios (1601); Polemik mit Gabriel Seberos und Jakob Gretser; Beziehungen und Korrespondenz zu zahlreichen Zeitgenossen, u. a. Gaspar Vivianus, Patriarch Jeremias II., Meletios Pegas, Kyrillos Lukaris, David Hoeschel, Martin Crusius, Joasaph Doryanos, Symeon Kabasilas und Theodosios Zygomalas. — Datierte Hss. 1572—1592, Zusammenarbeit mit Basileios Sarantas (→35), Verwendung attischer Monatsnamen; Hss. dem Giacomo Germinino und Gianvincenzo Pinelli gewidmet, Hss. im Besitz des Giacomo Contarini.

- Poss.*: Giacomo Contarini, Marco und Giovanni Morosini, Gianvincenzo Pinelli, Iberon-Kloster.
- Lit.*: VG 285f.; PATRINELES 95—97 (mit Literatur); CANART 65; B. L. FONKIC, *VV* 26 (1965) 269—271; G. FEDALTO, Massimo Margunio e il suo commento al „De trinitate“ di S. Agostino (1588). Brescia 1967 (mit Literatur); P. CANART, *Studi Veneziani* 12 (1970) 561—566; P. ENEPKIDES, Χρηστομάνος—Βυζάντις—Παπαδιαμάντης. Ἐπιστολὴ Μαξίμου Μαργουνίου, ἐπισκόπου Κυθήρων (1549—1602). Athen 1971; Catalogus translationum II 320f.; B. L. FONKIC, *VV* 38 (1977) 141ff.; CANART, Vaticani 1487—1962, 62. 76 mit Abb. 20; B. L. FONKITCH, *Thes.* 16 (1979) 164f. mit Abb. 19a.
- Hss.*:
 1572, 15. IX. Blemmydes, Johannes Chrysostomos,
 *Oxon. Bar. 212, 1—6. 14—83^v. Blemmydes, Johannes Chrysostomos,
 85—120^v. 145^v. 148—309^v. Andreas von Kaisareia, Ephraim
 314^v—333^v
- 1584, 6. VIII. °Widmungsbrief, Philoponos
 Cant. U. L. Dd 15. 27 (881)
- 1592, 23. IX. °Widmungsbrief, Johannes Chrysostomos
 Ambr. & 136 sup. (769)
- Bon. B. U. 3645 Bibliothekskatalog
 Leid. Scal. 58 B, 15—17 Bibliothekskatalog
 Lond. Add. 30 043, 19^v Liturgie
 Lond. Burn. 46 A, 146 Pinax
 Lond. Burn. 84 Jamblichos
 Lond. Burn. 106, 1^v Pinax
 Ambr. R. 117 sup. (724), 52—81^v Ps.-Kodinos
 Mon. 538 Gregorios von Nyssa, °Briefe, Psellos,
 Scholarios, Nikolaos Kabasilas, Rhe-
 torik
- °Brief, Proklos
 Oxon. Auct. F 4. 9 (Misc. 108) Hagiographisch-homiletische Sammlung
 Oxon. Holkh. 25, 16—21^v. (u. a. Basileios der Große, Basileios von
 60—97. 120—123^v. 180—339^v. Seleukia, Johannes Chrysostomos, Gre-
 362—386. 416—527^v. gorios von Nazianz, Palamas, Planudes,
 Scholarios, Chrysokephalos, Leon VI.)
- Johannes Chrysostomos, Severianos von
 Oxon. Holkh. 30, 187—226^v Gabala
- °Encheiridion, theologische Exzerpte
 Oxon. Holkh. 35, 9—28^v Gregorios von Nyssa
 Oxon. Holkh. 44, III. 1—225 Kyrillos von Alexandria
 Oxon. Holkh. 45, III—14^v.
 36—112^v. 117—228
 Oxon. Holkh. 47 Kyrillos von Alexandria
 Oxon. Holkh. 48, 125—240^v. Psellos, Symeon von Thessalonike,
 279 Prokopios von Gaza, Theodoretos,
 Andronikos I.
- Scholarios
 Oxon. Holkh. 57, 49—57^v Pachymeres
 Oxon. Holkh. 73, 1—151^v.
 153—211
 Oxon. Holkh. 77, III—IV. 1—381 Joseph Bryennios
 Oxon. Holkh. 81, 137—320^v Chrysokephalos

- Oxon. Holkh. 107 Nemesios von Emesa, Damaskios, Simo-
 kattes
 Oxon. Laud. 60, 187^v—196 Aetios von Amida
 Rom. Vall. F 35 (92), 1—166^v. Georgios Synkellos, Theophanes
 185^v—187^v. 198^v—242^v
- Err.*: Oxon. Holkh. 66
- 259 bis
 Μάξιμος Πλανούδης ca. 1255—1305
- Biogr.*: Berühmter Philologe, Schriftsteller und Übersetzer lateinischer Literatur; aus
 Nikomedeia, Vorname vor Klostereintritt *Manuel*, als Mönch Maximos (seit ca.
 1280) im Akataleptu-Kloster und im Chora-Kloster von Konstantinopel; datier-
 te Hss. 1280 und 1299 Konstantinopel, Akataleptu-Kloster; kopiert mit Mitar-
 beitern für eigenen Gebrauch.
- Lit.*: VG 279. 286; WATTENBACH—VELSEN, T. 17; Maximi monachi Planudae epistolae, ed. M. TREU.
 Breslau 1890 (Ndr. Amsterdam 1960), Abb. S. 182; S. KUGEAS, *BZ* 16 (1907) 601—609 mit T. am
 Ende des Bandes; New Pal. Soc. I 154; Cento codici, T. 40; I. C. CUNNINGHAM, *Script.* 24 (1970),
 T. 24; TURYN, Italy 28—39. 78—87. 90—95 mit T. 16. 57. 60. 71. 72. 223bc. 231c; A. ALLARD,
Script. 33 (1979) 219—234 mit T. 26; B. L. FONKITCH, *Thes.* 16 (1979) 161—163 mit T. IB—IP^v;
 TURYN, Great Britain 57—59 mit T. 41; H. HUNGER, Die hochsprachliche profane Literatur der
 Byzantiner I—II. München 1978, v. a. Bd. II 68—70. 246—247; E. GAMILLSCHEG, in: Akten XVI.
 Internat. Byzantinistenkongreß 1981 (im Druck).
- Hss.*: Edinb. N. L. 18. 7. 15, 1^v. 8^v. Kleomedes, Aratos
 17—54. 55—72. 73—126
- 260
 Μάξιμος 13. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Priestermonch; kopiert für den Mönch und Arzt Johannes (A); datierte Hs.
 1281.
- Lit.*: VG 287; Pal. Soc. 157; TURYN, Great Britain 28f. mit T. 17. 102a.
- Hss.*: 1281, 8. VII. (A)
 *Lond. Harl. 5575 Psalter mit Zigabenos
- 261
 Μάξιμος 16. Jh. M.
- Biogr.*: Priestermonch, Exarchos des Patriarchen Jeremias I. von Konstantinopel;
 kopiert Urkunde, datiert 1543/44 für Johannes Kudumnes.
- Hss.*: 1543/44
 +Oxon. Bar. 216, 63 Urkunde

- Μάξιμος (Πελοποννήσιος) 16. Jh. 4. V.—17. Jh. M.
Biogr.: Beiname Peloponnesios, Schüler des Meletios Pegas; 1598—1603 Archidiakon in Alexandria; Logothetes des Patriarchen Kyrillos Lukaris; 1608 auf der Fahrt nach Konstantinopel gefangengenommen, 1609 in Livorno, Florenz und Korfu; 1611—1615 in Joannina, danach in Jerusalem und 1621 wahrscheinlich auf der Peloponnes. Verfasser theologischer Schriften und Polemiken. — Datierte Hss. 1598—1609.
Pal.: Unterschriften mit attischen Monatsnamen.
Lit.: VG 284; *ThEE* VIII 637f. (mit Literatur); CH. MALTEZU, *Thes.* 6 (1969) 113—119 (mit T. 8).
Hss.: 1600, VII Ägypten
 *Oxon. Can. 52, 1—154 Nikolaos Kabasilas mit Einleitung des Meletios Pegas
 1609, 3. VI. Florenz
 *Lond. Harl. 5687 Augustinus-Planudes
- Μαρδάριος Ἀλληλούιας 15. Jh. 2. H.
Biogr.: Mönch.
Lit.: VG 287; *PLP* I 679.
Hss.: *Oxon. Cromw. 24, p. 477—490 Zonaras
- Μάρκος Κόνττης 16. Jh. M.
Biogr.: Aus Konstantinopel, datierte Hs. 1543; Unterschrift in Monokondylon, Familienname Κώντ(ης) geschrieben.
Lit.: VG 289 (unter dem Namen Markion); L.-O. SJÖBERG, *Stephanites und Ichnelates*. Göteborg—Uppsala 1962, 47f.
Hss.: 1543, 28. VII.
 *Oxon. Laud. 8, 1—108^v. 113—115. 116—122. 126—132^v.
 134^v—136. 142—170^v Stephanites und Ichnelates
- Μάρκος Μορεζήνος 16. Jh. E.
Lit.: CANART 65.
Err.: Oxon. Holkh. 30

262

263

264

264e

- Μάρκος Μουσούρος ca. 1470—1517
Biogr.: Aus Kreta; trotz der Skepsis SICHERLS (Musuros 602ff.) mit MIONI doch wohl mit Markos Joannu Κρής τὸ γένος gleichzusetzen (Duktusentwicklung); Schüler des Aristobulos Apostoles (→27) in Kreta und des Janos Laskaris in Florenz (dort etwa 1486—1493); danach ab etwa 1494 im Aldus-Kreis in Venedig; 1499—1503 am Hofe des Alberto Pio, Fürst von Carpi; Griechisch-Professor in Padua 1503—1509; danach in Venedig, Griechisch-Professor 1512—1516; am Griechischen Kolleg in Rom 1516—1517. — Selbst bedeutender Philologe und Editor; zu seinen Schülern gehören u. a. Francesco Asulano, Erasmus (→118), Johannes Cuno (→167), Raphael Regius (→356).
Lit.: VG 289. 290—291 (mit Angabe älterer Schriftproben); PATRINELES 98; CANART 66. 78; HARLFINGER, *Textgeschichte* 412; G. MERCATI, *Codici latini Pico Grimani Pio e di altra biblioteca ignota del sec. XVI esistenti nell'Ottoboniana*. . . (*StT* 75). Vatikan 1938, T. VI; TURYN, *Euripides*, T. XXIV (fälschlich dem Janos Laskaris zugewiesen); E. MIONI, *Archivio Veneto* S. V 93 (1971) 5—28 mit T. Ia—c. II (mit Literatur); SICHERL, *Musuros*, mit T. IVa—c. V. VII (mit Literatur); KRAFFT, *Cornutus*, T. VII; HARLFINGER, *Wolfenbüttel*, T. 56; SICHERL, *Cuno*, passim mit T. I (mit Literatur); GEANAKOPLIS 111—166 (mit Literatur); COSENZA V 1224—1226; *Catalogus translationum* I 101—102 (mit Literatur).
Hss.: Laur. 56. 20, 2—111 Palaiphatos, Philostratos, Cornutus, Kallistratos
 *Laur. 57. 52 (Florenz) Lysias, Gorgias, Alkidamas, Antisthenes, Demades
 Laur. 91. sup. 6, 90^v—96^v. 109 Euripides-Scholien
 *Lond. Burn. 96, 1—61. 61—206 (Florenz) Andokides, Isaios, Deinarchos, Antiphon, Lykurgos, Alkidamas, Gorgias, Lesbos, Herodes, Harpokration, °Gedicht Dionysios Periegetes, Eustathios Lykophron
 Lond. Harl. 5577 Matthaios Kantakuzenos, °Gedicht
 Par. 2840 Synneon von Thessalonike, Chronologie
 (?) *Oxon. Cromw. 10, pp. 33—87. 151—203. 351—352. 448
- Μάρκος 14. Jh. 1. V.
Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1314/15.
Lit.: VG 292; TURYN, *Great Britain* 78 mit T. 53. 111a; HUTTER, *CBM* III 142 mit Abb. 520—523.
Hss.: 1314/15
 *Oxon. Cromw. 22 Theodoros Studites, Johannes Chrysostomos
- Μάρκος 14. Jh. 4. V.
Biogr.: Priestermonch, Archimandrit, Protosynkellos und Abt des Kosmidion-Klosters in Konstantinopel; schreibt nach 1381 Scholien zu Nomokanon; Hs.-Besitzer.

265

266

267

Lit.: VG 289; HUTTER, CBM III 146.

Hss.: *Oxon. Bar. 221, Scholien 1—134 Aristenos

268

Μάρκος

16. Jh. 1. V.

Biogr.: Name von Mitarbeiter in Akrostichis genannt; kopiert Chronik mit Notizen über türkische Eroberungen 1498—1500.

Pal.: Unterschriftenform Θεοῦ τὸ δῶρον...

Lit.: VG 292.

Hss.: *Oxon. Cromw. 10, p. 1—17.
88—150. 205—350. 353—448.
449—608

Theologische Sammlung (u. a. Matthaïos Kantakuzenos, Johannes von Thessalonike, Scholarios, Symeon von Thessalonike, Maximos Homologetes, Theodoretos, Petros von Antiocheia, Johannes Philoponos, Leon VI., Johannes Chrysostomos, Basileios der Große)

269

Ματθαῖος Καμαριώτης

15. Jh. 1. H.—1489/90

Biogr.: Aus Thessalonike; kam früh nach Konstantinopel (spätestens zwischen 1444—1450); Freund und Schüler des Georgios Scholarios (→71) und des Demetrios Raul Kabakes (→95). — Megas Rhetor, Schriftsteller, Lehrer der Philosophie und Rhetorik an der Patriarchatsschule in Konstantinopel.

Poss.: Georgius Valla.

Pal.: Ähnlich der Hand des Georgios Scholarios (→71).

Lit.: VG 295; PATRINELES 90—91 (mit Literatur); HARLFINGER, Textgeschichte 247—250. 413; T. 5 (mit Literatur); CH. ASTRUC, *Script.* 9 (1955), T. 30a—b. 31b; CH. ASTRUC, *Script.* 10 (1956), T. 12a; HARLFINGER, Kopisten 39—41 (mit Literatur); GRITSOPULOS, Schole I 74—77 (mit Literatur); *PLP* V 10 776.

Hss.: Cant. U. L. Nn 3. 14 (2625),
15^{rv}

Euripides

†Mut. α. U. 2. 10 (10)

Epiktetos, Timaios Lokros, Kategorien-Schrift

270

Ματθαῖος (Ἐφέσου)

1271/72—1355/60

Biogr.: Metropolit von Ephesos, gleichzusetzen mit *Manuel Gabalas*; kirchliche Karriere in Philadelpheia, Metropolit 1329—1351; öfters in Konstantinopel; Antipalmit, Schriftsteller; Adressat des Nikephoros Gregoras und Michael Gabras. — Zusammenarbeit mit Georgios Galesiotes (→57).

Lit.: KURUSES, Gabalas, mit T. IE—KZ (mit Literatur); ST. KURUSES, *EEBS* 39—40 (1972—73), T. A—Δ (hinter S. 120); REINSCH, Matthaïos, mit T. 7. 8. 10—12. 14—16. 19. 21 (mit Literatur); *PLP* II 3309 (mit Literatur).

Hss.: Lond. Burn. 112; 113; 114,
1—145^v. 146^v—149^v. 151^{rv}

Markos Eremites, Diadochos, Johannes von Karpathos, Elias Exdikos, Hesy-chios von Jerusalem, Makarios von Ägypten, Maximos Homologetes, °Schriften

Vind. Theol. 174, 1—18. 19—21^v.
22—23^v, 24^v—35. 36—37. 37^v—
38^v. 39^v—41^v. 43—44^v. 45—47.
48—65. 66—145^v. 152—293^v

°Schriften und °Briefe

271

Ματθαῖος (Μυρέων)

ca. 1550—1624

Biogr.: Aus Epirus; Titularbischof von Myra (in Lykien) seit 1605; vorher Karriere in der Megale Ekklesia in Konstantinopel; hielt sich insbesondere in südosteuropäischen Gemeinden auf; dort auch als Kopist tätig, z. B. 1596—1597 in Moskau als Protosynkellos, 1599—1600 in Lemberg als Archimandrit, 1610—1624 im Dealu-Kloster bei Tirgoviște. — Bedeutender Schriftsteller.

Pal.: Der Lond. zeigt eine recht kursive Variante seines Stils.

Lit.: VG 296; HARLFINGER, Wolfenbüttel, T. 35; L. BRANUSEN, id.: Πατρ. Β' Διεθν. Κρητολ. Συνεδρίου. Bd. III. Athen 1968, 368—411 mit Tafeln (H—I) (mit Literatur); VIKAN, American Coll., T. 114 (S. 214); POLITES, Palaiographika Epirus, T. 5; L. POLITES, in: Pal. Gr. Byz. 374 mit T. 10—11; L. POLITES, in: *Studia Codicologica*, hrsg. von K. TREU. Berlin 1977, 375—394 mit 16 Tafeln (mit Literatur); *THEE* 8 (1966) 835—837.

Hss.:

1596, 29. VII. Moskau

*Lond. Add. 19062

Konzilsakten

Guelf. 113 Gud. gr.

Horologion

272

Ματθαῖος

16. Jh. E.

Biogr.: Aus Epirus, Oikonomos; kopiert in Jassy (Moldau).

Pal.: Schrift ähnlich der des Matthaïos von Myra (→271).

Hss.: *Lond. Add. 24370 (*Jassy*)

Horologion

273

Μεθόδιος

14. Jh. M.

Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1357; gehört wahrscheinlich zum Skriptorium des Hodegon-Klosters.

Pal.: Hodegonstil.

- Lit.*: VG 299; TURYN, Great Britain 120—121 mit T. 81. 119a.
Hss.: *Lond. Add. 11 837 1357, 7. X. Neues Testament
- 274
 Μεταξάρης 13. Jh. 2. H.
Biogr.: Priester, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός); datierte Hs. 1272.
Lit.: VG 301; Pal. Soc. 204; TURYN, Great Britain 23 mit T. 11. 100d.
Hss.: *Lond. Add. 28 818 1272, VII Neues Testament
- 275
 Μηνᾶς 14. Jh. 1. H.
Biogr.: Mönch und Kalligraph, vielleicht zum Hodegonkloster gehörig.
Pal.: Nähe zum Hodegonstil.
Lit.: VG 302; PÄCHT, Illumination, Abb. 14; HUTTER, CBM I 68 mit Abb. 418—419 (mit Literatur); E. GAMILLSCHG, BSI 39 (1978) 240; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 77 (falsches Datum).
Hss.: *Oxon. Can. 38, 2—300 Neues Testament
- 276
 Μητροφάνης 15. Jh. M.
Biogr.: Priestermonch, datierte Hs. 1460; kopiert im Auftrag des Archon Melkos (A), Protopapas einer Demetrioskirche, Sohnes des Pharatos (bereits verstorben).
Lit.: VG 302f.; Pal. Soc. 233; THOMPSON, Abb. 54 (= Introduction, Abb. 80).
Hss.: *Lond. Add. 16 398 1460, VI (A) Menaion
- 277
 Μιχαήλ Ἀντριστος 16. Jh. 4. V.—17. Jh. A.
Biogr.: Name auch Ἀντριστος geschrieben; aus Athen, Sohn des Priesters Nikolaos, Notar der Metropolis Athen; datierte Hss. 1584—1610, 1599 und 1601 in Konstantinopel belegt; schreibt eine Obituarnotiz zum Okt. 1606 im Oxon. Linc. C. 10.
Pal.: Datierung mit Zwölfsilbern.
Lit.: VG 305. 316; CANART 70 (mit Literatur).

- Hss.*: Oxon. Linc. C. 21, 1—95 1584, II. II. Barlaam und Joasaph
 Oxon. Linc. C. 21, 96^v—160 1586, 20. IV. Nikephoros (Priester)
 *Oxon. Holkh. 48, 1—122 1595, 10. VII. Theodoretos
 *Oxon. Linc. C. 10, 1—165^v 1599, 24. XI. Konstantinopel Aristophanes, Chronik, liturgisch-hagiographische Sammlung (u. a. Geometres, Johannes Arklas, Johannes von Damaskos, Patriarch Matthaios, Zigabenos, Simokattes)
 *Lond. Harl. 5783 1601, 24. IV. Konstantinopel Symeon von Thessalonike
 Oxon. Linc. C. 10, 183—190^v 1606, 6. VIII. Chronik
 Lond. Add. 37 012, 1—88^v. 89^v—108 Kanonistisch-theologische Sammlung (u. a. Symeon Neos Theologos, Scholarios, Manuel Xanthinos)
- 278
 Μιχαήλ Ἀποστόλης ca. 1420—1474 oder 1486
Biogr.: Familienname auch Apostolios; Herkunftsbezeichnung Byzantios; in 2. Ehe Vater des Aristobulos Apostoles (→27); Schüler des Plethon vermutlich in Mistra und des Johannes Argyropulos (→158) 1448; Nachfolger des letzteren als Lehrer des Xenon τοῦ Κράλη in Konstantinopel 1452; 1453 bei der Halosis gefangen genommen, kurz danach in Italien und Kreta (1454), 1455 Lehrer auf Kreta; später anscheinend häufiger zwischen Kreta und Italien (hier mit Sicherheit 1465/66 und 1468 bezeugt) pendelnd; 1460/61 und 1463/64 in Konstantinopel auf Hss.-Suche, 1467 in Skutari/Albanien. — Schriftsteller, Hss.-Händler, Leiter eines großen Schreibateliers; Unionsfreund, Platoniker; Gegner des Aristotelikers Theodoros Gazes (→128), Freund und Klient des Bessarion (→41). — Kopiert z. B. für Bessarion und Federigo I da Montefeltro.
Poss.: Z. B. Antonios Damilas (→22), Franciscus Maturantius.
Lit.: VG 305—310; PATRINELES 69—70 (mit Literatur); CANART 73—74; HARLFINGER, Textgeschichte 235. 240—245. 408; WIESNER—VICTOR 53; OMONT II 34; WITTEK 35. 37; FOLLIERI 63; WILSON 78. 79; BERNARDINELLO, Autografi 34; J. E. POWELL, BZ 38 (1938) 71—86 mit T. (II vor S. 289); YOUNG, Theognis, T. 8a. 9a (Marg.); DI LELLO-FINUOLI—CANART mit T. I—III (hinter S. 85), I—IV (hinter S. 101); A. DI LELLO-FINUOLI, RSBV 14—16 (1977—79) 351. 363—367 mit T. 3. 4; M. WITTEK, Script. 7 (1953) 290—297; GEANAKOPOLOS 73—110 (mit Literatur); MIONI, Bessarione 296; PLP I 1201 (mit Literatur).
- Hss.*: *Bon. B. U. 3631 Philostratos
 *Vrat. R. 22, 140—301 Plethon, Grabrede, Ailianos, (mit Unterbrechungen) Plutarchos, Isokrates
 *Vrat. R. 27 Homeros

- *Vrat. R. 28, 25—73^v. 75—106^v.
108—113^v. 116—122^v. 125—
130^v. 132—140^v. 143—146^v.
193—221^v
- Cant. Trin. C. O 1. 23 (1047) °Schrift
*Laur. 28. 22, 2—10. 10—60 Geomantik
*Laur. 58. 33, 10^v—54 (*Kreta*) Hierokles, Hephaistion
Lond. Harl. 1814, 2—7^v. 9—43 Dionysios Periegetes
*Lond. Harl. 5617 Moschopulos
*Lond. Harl. 5618 (*Kreta*) Hephaistion
Lond. Sloane 324 °Schrift
*Mut. z. U. 8. 3 (185) (*Kreta*) Diodoros
Mut. Arch. 224 VI, V Arzneibuch
Oxon. Bar. 76, 420—423 °Rede
*Oxon. Can. 11, 106^v—107^v. Moschopulos, °Grammatikalisches
109—130^v
- +Oxon. D'Orv. 117 Griechisch-lateinisches Lexikon
Oxon. Holkh. 25, 39—43^v. 44^v—
50^v; Titel 38 Markos Eugenikos
Oxon. Laud. 10, 18—31 Briefcorpus (Phalaris)
Oxon. CCC 80 Thukydidēs
*Parm. Pal. 9, 208—227^v Dionysios Periegetes, °Epigramm
Perus. A 51, 3—315 Simplikios
Perus. J 108, 335—350^v Lexikon
Rom. Angel. 27, 1. 3—199^v. °Violarium
201—251^v. 252^v. 254^v—263^v
- Rom. Angel. 61, 100—105^v °Rede
Vat. 366 Neues Testament
*Vat. Pal. 74, 11—26^v. 87—102^v. Aristoteles
107—186^v. 237—247^v. 254—
257^v (*Kreta*)
- *Vat. Pal. 214, 1^v—203^v Theodoretos
*Vat. Pal. 275, 9—228 Libanios, °Schriften
*Vat. Pal. 314 Ptolemaios
*Vat. Urb. 107 (*Kreta*) Polyainos, Paradoxographie, Artemidoros
*Vat. Urb. 127 Libanios, Philostratos
*Vat. Urb. 144 Pindaros
*Vat. Urb. 160, 1—224^v. 363—396 Suda, Theognis
- Err.*: Oxon. Auct. T. 1. 19 (Misc. 197) (siehe Nikolaos Kokolos [→310]); Rom. Vall. D 20 (54) (siehe Konstantinos Rhesinos [→227]); Vat. Urb. 99, 20—224 (siehe Demetrios Triboles [→103]).

279

Μιχαήλ Δαμασκηνός

16. Jh. 1. H.

- Biogr.*: Aus Kreta. Vorname in der Unterschrift Μιχαήλος; Verfasser eines Epigramms auf seinen Lehrer [Bernardinos]; als Kopist 1515—1525 in Mirandola, Mantua und Rom belegt; schreibt im Auftrag des Giovanni Pico della Mirandola (*A*), Giovanni Giacomo Arigoni und Giovanni Matteo Giberti (*B*).

- Pal.*: Duktus ähnlich dem des Konstantinos Mesobotes (→224) und Valeriano Albini (→336); Bifolienzählung.
Lit.: VG 310f.; PATRINELES 74f.; OMONT II 36; THOMPSON, Abb. 57.
Hss.:
*Oxon. Can. 34 1515, 23. V.—11. X. *Mirandola* (*A*)
Neues Testament
1524, 14. X. *Rom* (*B*)
*Lond. Egerton 2626 Sozomenos, Euagrius
Lond. Royal 16 D. 10 Athenaios
Ambr. A 164 sup. (60) Proklos
Oxon. Laud. 47 Alexandros von Aphrodisias
Rom. Angel. 98, 2—54 Simplikios
Err.: Lond. Harl. 5696; Rom. Vall. C 136 (56); Rom. Vall. D 56 (62); Vat. 1622

280

Μιχαήλ Ζωριανός

13. Jh. E.

- Biogr.*: Im Dienst (als ἐπὶ τῆς τραπέζης) des Thomas Angelos von Epirus (1296—1318), ca. 1300 Protostrator; Verfasser von Zwölfsilbern in Evangelienhs.
Lit.: VG 312; SP. LAMPROS, *Epet. Parnassu* 7 (1903) 217 (Abbildung); HUTTER, CBM I 64 (mit Literatur); *PLP* III 6666 (mit Literatur).
Hss.: +Oxon. Bar. 29, 29^v—30. 311^v °Verse auf Evangelisten

281

Μιχαήλ Λουλούδης

13. Jh. E.—14. Jh. 1. H.

- Biogr.*: Name auch Λουλούδης geschrieben; aus Ephesos, zwischen 1276 und 1282/83 geboren; Lektor und wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής), flieht nach der Eroberung von Ephesos durch die Türken nach Kreta, dort ab 1305/06 belegt; 1312/13 als Priester bezeugt, wird Protopsaltēs der Kirche von Kreta. — Literarisch geschulter Kopist, schreibt im Auftrag des Manuel Hyalinās (*A*); datierte Hss. 1299—1326/27.
Pal.: Unterschrift in Zwölfsilbern, nennt historische Ereignisse.
Lit.: VG 314f.; BICK 62; WATTENBACH—VELSEN 20; OMONT I 72; TURYN, Italy 105—108. 153—155 mit T. 83. 235b; A. TURYN, *RBN* 10/11 (1973/74) 3—15 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 74—78 mit T. 52. 110d; Aristoteles Graecus I 489.
Hss.:
1312/13 *Kreta* (*A*)
*Lond. Arund. 523, 3—146 Manasses, °Gedicht

282

Μιχαήλ Λύγιζος

15. Jh. 2. H.

- Biogr.*: Familienname auch τοῦ Λυγγεύς oder τοῦ Λυγγέως geschrieben; aus Kydonia, bekannt mit Michael Apostoles (→278), Korrespondenz mit Leon Argyros;

Verfasser eines Thukydideskommentars im Auftrag des Georgios Bergikios; 1462 Quittung über Empfang eines Gewandes von Georgios Kappadox; als Kopist in Rethymnon. Candia (1464) und Gortyn (1464/65) belegt. datierte Hss. 1464—1475; kopiert im Auftrag eines *Μεταγράφων* aus Italien (A). Zusammenarbeit mit Andreas (Protonotarios), Demetriós Tribolēs (→103), Georgios Tribizias (→73), Georgios Tzangaropoulos (→72), Emmanuel Atramyttinos (→112) und Johannes Rhosos (→178); Hs. von Konstantinos Laskaris annotiert (→223).

Poss.: Johannes Löffelholz (→169).

Lit.: VG 315; PATRINELES 95; CANART 64; HARLFINGER, Textgeschichte 225. 267. 414; WIESNER—VICTOR 59f.; YOUNG, Theognis, T. 8d. 9bc. 10c—e (falsche Zuweisung an Emmanuel Atramyttinos); M. WITTEK, *Script.* 7 (1973) 293 mit T. 30; FUHRMANN, Alexander-Rhetorik, Abb. 2. 3; WITTEK 36; P. HENRY, Les manuscrits des Ennéades. Brüssel 1948, 193f. 208ff.; B. LAURDAS, *Kret.Chron.* 4 (1950) 242ff. (mit Literatur); Aristoteles Graecus I 127—129. 335. 338. 439; HUTTER, CBM II 8.

- Hss.*:
- | | |
|--|---|
| | 1464, 27. III. Candia (A) |
| Vat. Urb. 117, 65—70 ^v . 71 ^v —112 ^v | Xenophon |
| Mon. 449, 1—13 ^v | 1464/65 Gortyn
Porphyrios |
| Vat. Ott. 206, 186—292 ^v | 1475, 4. V.
Moschopoulos |
| *Cant. Trin. C. R. 1. 42 (459)
(Rethymnon) | Aristophanes |
| +Dubl. Trin. C. 231, p. 37—58.
61—70. 108 | °Thukydideskommentar, °Quittung |
| Dubl. Trin. C. 373, 139 | Origenes |
| Laur. 32. 48, 1—39 ^v | Theognis |
| Lond. Arund. 517, 1—39 | Hephaistion mit Scholien |
| *Lond. Arund. 545, 1—47. 49—
196 | Thukydides |
| Lond. Harl. 1771 | Homeros |
| Lond. Harl. 6322, 75—184. 185—
304 ^v ; Marg. 1—73 | Demosthenes, Aischines, Synesios,
Gregoras, Aristoteles |
| *Mon. 215, 1—270 ^v | Porphyrios, Plotinos |
| Oxon. Bar. 33, 117—241 ^v | Scholarios, Plethon, Isokrates |
| Oxon. Bar. 57, 8—110 | Moschopoulos |
| Oxon. Bar. 63, 82—119 ^v | Ailios Aristeides, Libanios |
| Oxon. Bar. 70, 183—190 ^v | Aristoteleskommentar |
| Oxon. Bar. 72, 266—313 | Donatus, Cato-Planudes |
| Oxon. Bar. 76, 17—62. 69—121.
139—309. 366—402. 408—411.
424—426 | Philologisch-theologische Sammlung (u. a.
Isidoros von Pelusion, Blastares, Theo-
doros Abu Qurra, Anastasios von Antio-
cheia, Michael Apostoles, Basileios der
Große) |
| Oxon. Bar. 119 | Grammatikalische Sammlung (u. a. Choro-
boskos, Gregorios Pardos, Moschopoulos,
Ailios Herodianos, Herodotos, Gorgias,
Aratos, Apion) |

Oxon. Bar. 145, 145—178

Philoponos, David Philosophos, Aristote-
les

Oxon. Bar. 147, 100—119. 128—
138^v

Johannes Chrysostomos, Ephraim

Oxon. Bar. 153

Lykophron

Oxon. Bar. 165

Grammatikalisch-philosophische Samm-
lung (u. a. Geminos, Aristoteleskom-
mentar, Hephaistion, Cicero-Planudes,
Bessarion, Plethon, Aristoteles, Michael
Apostoles, Andronikos Kallistos)

Oxon. Bar. 216, 92^v. 102—103.

Grammatikalisch-theologische Sammlung
(u. a. Choro-boskos, Ailios Herodianos,
Synesios, Basileios der Große, Psellos,
Johannes Chrysostomos, Maximos
Mazaris, Menologion)

116—117. 120—127^v. 136—

154^v. 158—160. 247. 255—271^v.

278—290^v. 291—298^v. 317^v.

328—329. 336^v. 340—343^v

Oxon. Holkh. 25, 52—59^v

Markos Eugenikos

Oxon. CCC 470

Homeros

Par. 2008

Grammatikalische Sammlung (u. a. Pytha-
goras, Phokylides, Theognis, Hermes
Trismegistos, Eukleides, Dionysios
Periegetes, Homeros, Hermogenes, Try-
phon, Choro-boskos, Ailios Herodianos,
Hephaistion)

Rom. Angel. 5, 1—133^v

Donatus, Moschopoulos

Vat. Barb. 128, 93—122

Theognis

Vat. Pal. 102, 3—102^v

Theognis, Dionysios Periegetes

Vat. Urb. 47, 1—34

Aristoteles

283

Μιχαήλ Μαντυλίδης

13. Jh. E.

Biogr.: Datierter Hs. 1297; kopiert für Georgios Mugduphes (A).

Pal.: Kryptographie, Unterschrift mit Zwölfsilbern.

Lit.: VG 317; TURYN, Great Britain 63—66 mit T. 45. 108.

Hss.: 1297, VI (A)

+Cant. U. L. Dd 9. 69 (556),
4—293^v

Neues Testament

284

Μιχαήλ Μυροκεφαλίτης

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Familienname in Unterschriften in der Form *Μυροκεφαλίτης*; aus Kydonia/Kreta; Mitarbeiter im Atelier des Andreas Darmarios (→13), datierte Hss. 1562—1567, als Kopist 1562 in Trient und 1563 in Venedig belegt; Zusammenarbeit mit Nikolaos Choniates (→321), Nikolaos Turrianos (→319), Sophianos Melissenos (→362) und Theoleptos (→135).

- Poss.*: Martín Perez de Ayala, Bischof von Segovia und Erzbischof von Valencia (1504—1566); Andreas Darmarios.
- Pal.*: Duktus ähnlich dem des Andreas Darmarios (vgl. KRESTEN).
- Lit.*: VG 314. 315. 316 (teilweise fehlerhafte Angaben); PATRINELES 99; BICK 106f.; KRESTEN, Darmarios 93—95 mit T. 20; O. KRESTEN, *JÖB* 24 (1975) 179ff. mit T. 4gh. 5ab (mit Literatur); N. B. TOMADAKES, *Kret.Chron.* 11 (1957) 29 (Michael aus Kydonia [= Myrokephalites] irrtümlich mit Michael Botaneiates gleichgesetzt).
- Hss.*:
 1562, 15. XII. Trient
 *Matr. 4857 (Arch. Hist. Nac. 164, Gregorios von Nyssa
 8), 45—274^v
 1563, 17. III.
 *Vind. Theol. 47, 265—284 Philippos Monotropos, Photios, Gregorios
 von Nyssa, Gregorios Thaumaturgos,
 Johannes IX. Agapetos, Johannes
 Chrysostomos
 1563, 25. V. Venedig
 *Ambr. I 117 inf. (1061), 204—318 David Philosophos
 1563, 25. VI.
 *Vind. Theol. 68, 137—315^v Porphyrios, Plotinos, Nemesios von Emesa
 1563, 6. VII. Venedig
 *Oxon. Can. 56, 55—128a Nemesios von Emesa
 1564, 20. X.
 *Oxon. Can. 75, 1—84^v. 85—408^v Thalassios
 Bon. B. Com. A 13, 118—124^v Nonnos
 Bon. B. Com. A 15 David Philosophos, Blemmydes
 Lond. Harl. 5668 Olympiodoros
 Lond. Royal 16 D. 11, 1—178^v.
 242—275^v. 348—371^v Gregorios von Nyssa
 Lond. Royal 16 D. 15, 162—
 366^v. 370—381 Konzilsakten (Nicaenum II)
 Matr. 4785 (Arch. Hist. Nac. Konzilsakten (Constantinopolitanum II)
 164, 4), 65—152^v
 Matr. 4865 (Arch. Hist. Nac. 163, Konzilsakten (Ferrara—Florenz)
 15), 42—271^v
 Mon. 411, 16—21^v. 84—117 Ps.-Kaisarios, Diadochos
 Oxon. Can. 59, 354b—417^v Nonnos
 Oxon. Laud. 59, 274 Constantinus Africanus
 Vat. 1663, 137—208^v Gregorios von Nazianz-Scholien
 Vat. Ott. 29, 19—182^v. 184—185^v.
 189—326^v Konzilsakten (Chalcedonense)
 Vind. Theol. 100, 4—117^v Isaias-Kommentar
 Vind. Theol. 105, 1—92. 94—99^v.
 101—193^v Gregorios von Nyssa, Severianos von Ga-
 bala, Methodios I.

285

Μιχαήλ Παπαδόπουλος

13. Jh. 1. H.

Biogr.: Lektor, Sohn des Priesters Georgios aus dem Thema Joannina; wohnt in der

- Gebirgsregion Tzemernikos; datierte Hs. 1225, in der Unterschrift Theodoros Angelos und Klemens Monomachos, Mönch in Arta, genannt.
- Lit.*: VG 317 (zwei Kopisten unter einem Lemma?); HUTTER, CBM I 48 mit Abb. 294—300; E. CHRYSOS, *Epir.Chron.* 22 (1980) 58—65 mit T. 5; E. GAMILLSCHG, *BSI* 39 (1978) 240; TURYN, *Great Britain* 7—11 mit T. 2. 98a (mit Literatur).
- Hss.*:
 1225, 13. II.
 *Oxon. Cromw. 11 Liturgien, Lektionar
 286
 Μιχαήλ Σουλιάρδος 15. Jh. M.—16. Jh. A.
Biogr.: Aus Nauplion, Herkunftsbezeichnung Argeios, Lakon oder Spartiates; als Kopist in Griechenland und Italien tätig, datierte Hss. 1477—1509; 1477—1484 in Kydonia, 1485 in Nauplion, 1486 in Florenz, 1489 in Methone, 1496 in Florenz, danach in Bologna; schreibt 1509 Dokument im Haus des Manuel Pulomates in Nauplion.
Poss.: Georgius Valla.
Pal.: Große Bandbreite des Duktus, Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...
Lit.: VG 318—320; PATRINELES 108f.; CANART 81; HARLFINGER, Textgeschichte 416; WIESNER—VICTOR 63; OMONT II 38; TURYN, Sophocles 196 und T. XVI; HARLFINGER, Wolfenbüttel 26 (T. 27); LOBEL, *Poetics* 54—56; SMITH, *Studies Aeschylus* 84 und A. 65 (mit Literatur); E. GAMILLSCHG, *Codices Manuscripti* 3 (1977) 18 und Abb. 2.
Hss.:
 1489, 20. X. Methone
 *Mut. α. T. 9. 6 (40) Ptolemaios-Kommentar, Porphyrios, Paulos von Alexandria
 1492
 *Mut. α. W. 9. 6 (131) Theognis
 Bon. B. Com. A 21 Leon VI.
 Bon. B. U. 2678 Galenos
 Cant. U. L. Dd 11. 70 (696), Euripides und Sophokles mit Scholien
 26—228^v
 Cant. U. L. Mm 1. 17 (2278) Pinax zu Dioskurides, Gedicht, Menologion, Monodie, Oreibasios, Alexandros von Aphrodisias
 Leid. Voss. Q 33 Euripides mit Scholien
 Lond. Lamb. Pal. 1203, 1—23^v Dionysios Periegetes
 Mut. α. U. 9. 13 (22) Heliodoros, Gregorios Pardos, grammatikalischer Traktat
 Dionysios Areopagites
 Mut. α. T. 9. 8 (45), 1^v. 2—6^v.
 31—32^v. 34—82^v. 84—85^v.
 102—123^v. 132—150^v
 *Mut. α. Q. 5. 16 (85) Astronomische Sammlung (u. a. Ptolemaios, Antiochos, Pythagoras, Paulos von Alexandria, Julianos von Laodikeia)

- Mut. α. W. 6. 37 (132)
 Oxon. Auct. F. 4. 5 (Misc. 104),
 p. 76—137
 Oxon. Aed. Chr. 65, 403—406
 *Upsal. 27 (*Bologna*)
 *Vat. Barb. 27 (*Florenz*)
 Marc. III 5, 418
 Vind. Phil. 172
- Ptolemaios-Kommentar, Ammonios, Gregoras, Rhetorios, Ptolemaios
 Dionysios Periegetes, Gorgias,
 Aristoteles
 Gregorios von Nazianz
 Ailianos
 Zenobios
 Leon VI.
 Grammatikalische Sammlung (u. a. Pedia-simos, Moschopulos, Ailios Herodianos, Planudes, Ammonios, Konstantinos Laskaris)
- 287
- Μιχαήλ Τριβώλης 1470—1556
- Biogr.*: Bekannt auch als *Maksim Grek*, Sohn des Manuel und der Eirene; geboren 1470 in Artá, zu Studien in Italien (u. a. Venedig, Padua, Ferrara und Florenz); danach auf dem Athos (1505—1516), nimmt Mönchsnamen *Maximos* an; von dort nach Rußland geschickt, wo er seit 1516 als Übersetzer und Theologe wirkt. — Beziehungen zu zahlreichen Zeitgenossen, etwa Aldus Manutius, Paolo de Canale, Scipio Carteromachus; kopiert für Janos Laskaris (*A*), datierte Hss. 1498, 1540.
- Lit.*: VG 285. 325; PATRINELES 119; AMPHILOCHIUS IV, T. 16; E. DENISSOFF, Maxime Grec et l'Occident. Paris—Löwen 1943 mit T. III. VI. VIII. IX; A. I. IVANOV, Literaturnoe nasledie Maksima Greka. Charakteristika, atribucii, bibliografija. Leningrad 1969, v. a. 160ff. 189ff. 210ff. mit Abb.
- Hss.*: 1498, 21. VI. oder früher (*A*)
 *Par. 1994 Geponika
 Oxon. Can. 27 Theodoretos
- Μιχαήλ Χρυσοκέφαλος → Μακάριος Χρυσοκέφαλος (242)
- 288
- Μιχαήλ 11. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Basilikos Notarios, ἐπί τῶν οἰκειακῶν, Sohn des Eulampios, Patrikios und Anthypatos (ebenfalls ἐπί τῶν οἰκειακῶν). — Nicht identisch mit dem Kopisten des Mosqu. Bibl. Univ. 2280 (a. 1072).
- Pal.*: Kursiver Stil.
Lit.: VG 317 (zwei Kopisten unter einem Lemma).
Hss.: *Lond. Arund. 549 Gregorios von Nazianz

- 289
- Μιχαήλ 11. Jh. 4. V.
- Biogr.*: Mönch, später (ca. 1088) Abt des Panoiktirmon-Klosters in Konstantinopel; datierte Hs. 1081 als Mönch.
- Lit.*: LAKE V 195; S. G. MERCATI, *OCP* 21 (1955) 265—267; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 61f.
- Hss.*: 1081, 12. VI.
 *Oxon. Aed. Chr. 6 Gregorios von Nazianz
- 290
- Μιχαήλ 12. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Mönch, wahrscheinlich aus dem Patir-Kloster bei Rossano (in der Unterschrift: μονῆς τοῦ πατόρου); Hs. wird vom Mönch Joseph (→211) ergänzt.
- Lit.*: VG 323 (falsches Datum s. XIII).
- Hss.*: *Lond. Add. 24377, 1—161^v Neues Testament
- 291
- Μιχαήλ 16. Jh. E.
- Biogr.*: Priester, Oikonomos von Prusa; Hs. wird 1600 dem Theotokos-Kloster von Demirtaş gewidmet.
- Poss.*: Makarios, Priestermonch (→245).
Pal.: Liturgischer Stil.
Lit.: RICHARD, Catalogue 83.
- Hss.*: *Lond. Add. 40755, 2—44^v.
 46—54^v Liturgien
- 292
- Μιχαήλ 16. Jh. E.
- Lit.*: VG 325.
- Hss.*: *Oxon. Aed. Chr. 37, 2—6^v.
 16—24. 26—27^v. 29—37^v Neues Testament
- 293
- Νεῖλος Δαμιλᾶς 14. Jh. M.—nach 1417
- Biogr.*: Namensform im Testament Νταμυλᾶς, unterschreibt 1378 als Priestermonch *Nephon*; Beziehungen zu Prochoros von Staurupolis, Joseph Bryennios und Maximos Chrysoberges; 1397—1417 Priestermonch des Karkasinaklosters in Hierapetra, Gründer des Frauenklosters in Baioneia/Kreta (1397), Verfasser des

Typikons; annotiert Hs. des Johannes Philagrios (→187), zählt im Testament (verfaßt 1417) Hss. aus seinem Besitz auf.

Lit.: VG 329, 334; NIKOLOPULOS, Chrysostomos 193f. (teilweise falsche Angaben zum Bar. 69) mit T. 24, 78; TURYN, Great Britain 137—141 mit T. 93, 94, 124a (als Mönch Nephon); *PLP* III 5085 (mit Literatur).

Hss.: *Oxon. Bar. 69
1378, 26. IV.
Theologisch-asketische Sammlung (u. a. Blemmydes, Symeon Neos Theologos, Niketas Stethatos, Diadochos, Johannes Chrysostomos)

*Oxon. Bar. 59, 226^v—227^v
1417, 22. IV.
°Testament

Lond. Burn. 50B, Marg. 7^v—125 Gerontikon
Oxon. Bar. 81, II—192 Johannes Cassianus, Neilos, Euagrius, Gregorios Sinaites, Isidoros von Pelusion, Johannes Chrysostomos

Oxon. Bar. 213, 1—27, 113^v—124, 195—303^v; Marg. 27^v—113^v, 124^v—194^v; Erg. 185
Asketische Sammlung (u. a. Makarios von Ägypten, Petros von Damaskos, Johannes Chrysostomos, Barsanuphios, Isidoros von Pelusion, Symeon Neos Theologos, Theodoros von Edessa, Gregorios Sinaites)

294

Νεῖλος (Κύπριος) 14. Jh. 1. H.

Biogr.: Priestermonch, Herkunftsbezeichnung Kyprios.

Pal.: Kryptographie.

Hss.: +Oxon. Bar. 20, 145^v—155 Alexanderroman

295

Νεόφυτος (Κύπριος) 14. Jh. A.

Biogr.: Mönch und Diakon, Herkunftsbezeichnung Kyprios; datierte Hs. 1304/05.

Lit.: VG 237 (irrtümlich unter der Herkunftsbezeichnung). 331; *Pal. Soc.* 205; TURYN, Great Britain 66—69 mit T. 46, 109a.

Hss.: *Lond. Add. 22506
1304/05
Neues Testament

296

Νεόφυτος 14. Jh. 3. V.

Biogr.: Priestermonch, datierte Hss. 1368 und 1374.

Lit.: VG 332; BARBOUR, Catalogue 593 (Datum s. XV); KOMINES, Patmos, T. 32.

Hss.: *Oxon. Holkh. 10, 1—19^v
1374, 4. IV.
Troparion

297

Νήφων 12. Jh. M.

Biogr.: Mönch, Selbstbezeichnung εὐτελής καὶ ἀμαρτωλός; datierte Hs. 1159.

Lit.: VG 334; LAKE II 81; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 101.

Hss.: *Lond. Add. 5107
1159, IV
Neues Testament

Νήφων → Νεῖλος Δαμιλάς (293)

298

Νικήτας Κορογονᾶς 16. Jh. 2. H.

Biogr.: Priester, als Kopist wohl in Kreta und Venedig tätig, belegt 1562 und 1574. Im Bar. 176 findet sich der Familienname in der Genitivform Κορογόνα; vielleicht identisch mit dem Notar Niketas Korogonas, der 1584 und 1587 belegt ist: Vgl. R. BLACHAKES, *Theos* 15 (1978) 137—143. — Mitarbeiter des Andreas Darmarios (→13), Johannes Pizanos (→175) und Nikolaos Choniates (→281).

Poss.: Gaspar Vivianus, Bischof von Sitia auf Kreta (1556—1579).

Lit.: VG 335; GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 318; HUSMANN, Sinai 164.

Hss.: *Oxon. Bar. 176
1562, 28. VIII.
Niketas von Herakleia

*Sin. 1602, 254—282^v
1574, V
Ephraim

Mut. γ. S. 4, 34 (Camp. App. 65) Anastasios Sinaites

Oxon. Can. 88, 423—462^v Photios

*Vat. 1565 Origenes

Vat. Urb. 14, 115^v—179^v Gregorios von Nyssa

Vind. Theol. 66, 59^v—98^v Theophylaktos von Achrida

299

Νικήτας Μαυρώνης 13. Jh. 4. V.

Biogr.: Lektor, datierte Hss. 1285/86—1295/6; kopiert im Auftrag der Mönche Christodulos und Paulos sowie des Johannes Pulumistrinos (A) und des Michael Bonozus.

Lit.: VG 336; SABAS, T. XIII; AMPHILOCHIOS III, T. 8; CERETELI—SOBOLEVSKI I 28; CLARK, New Testament 179 mit T. 34 und 45; HUTTER, CBM I 56 mit Abb. 347, 348, 352, 353 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 44—47 mit T. 27, 105a (mit Literatur).

Hss.: *Oxon. Laud. 3, 1—40, 43—119.
1285/86 (A)
Neues Testament
122—158

- 300
 Νικήτας 11. Jh. 1. H.
Biogr.: Vermutlich aus Süditalien.
Lit.: VG 338.
Hss.: *Lond. Add. 27 860 Neues Testament
- 301
 Νικήτας 12. Jh. E.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung *ἄθλιος, μονότροπος*).
Lit.: VG 338; EHRHARD II 569; HUTTER, CBM III 96 mit Abb. 384—386.
Hss.: *Oxon. Bar. 183 Metaphrastes
- 302
 Νικήτας 14. Jh. 3. V.
Biogr.: Priester, vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung *τρισάθλιος*); datierte Hs. 1359/60.
Lit.: Vg 338; TURYN, Great Britain 126—127 mit T. 84. 121a; HUTTER, CBM III 165 mit Abb. 583—589.
Hss.: 1359/60
 *Oxon. Bar. 110, 1—362^v Theodoros Prodromos, Germanos I., Johannes von Damaskos, Niketas Choniates, Athanasios
- 303
 Νικηφόρος Μοσχόπουλος 13. Jh. 2. H.—14. Jh. 1. Dr.
Biogr.: Bruder des Aaron, Onkel des Manuel Moschopoulos; Hss.-Sammler, ergänzt Synodikon von Antiocheia (→140), verfaßt Epigramme; 1283—1328 Metropolit von Kreta, seit 1285 auch Proedros von Sparta; 1296 als Gesandter in Venedig, 1309/10 in Mistra; Korrespondent des Manuel Gabalas (= Matthaïos von Ephesos) (→270).
Lit.: VG 340 (zwei Lemmata!); P. N. PAPAGEORGIU, *BZ* 8 (1899) 673; LAKE III 91 (T. 161: Besitzvermerk); M. MANUSSAKAS, *Hell.* 15 (1957), T. 4; R. J. H. JENKINS—C. MANGO, *DOP* 15 (1961), Abb. 1. 6; TURYN, Italy 61 ff. 113 ff. mit T. 88 (mit Literatur); REINSCH, Matthaïos 72 mit T. 22.
Hss.: *Oxon. Holkh. 6, IV^v. 2—5^v. Synodikon
 160—169^v
- 304
 Νικηφόρος 9. Jh. E.
Lit.: VG 342; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 114.
Hss.: *Lond. Arund. 532, 2—8^v. 10—15^v. 17—120^v Basileios der Große

- 305
 Νικηφόρος 12. Jh. 1. V.
Biogr.: Wahrscheinlich aus Süditalien; vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung *εὐτελής*), datierte Hs. 1118.
Pal.: Reggio-Stil; vor der Unterschrift Zwölfsilber.
Lit.: VG 342; HUTTER, CBM I 47 mit Abb. 293; E. GAMILLSCHEG, *BSI* 39 (1978) 240, A. 16.
Hss.: 1118, I. III.
 *Oxon. Holkh. 60 Georgios Monachos, Metaphrastes
- 306
 Νικηφόρος 12. Jh.
Biogr.: Lektor und Protopsaltes, kopiert im Auftrag des Priesters Nikolaos Skynoplokos (wohl verschrieben für Skoinoplokos) (A).
Pal.: Unterschrift von zweiter Hand.
Lit.: VG 341; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 96. 245 (falsche Datierung).
Hss.: *Lond. Harl. 5650, 1—112^v. Neues Testament
 121—167^v (A)
- 307
 Νικόδημος Ῥωμανός 16. Jh. E.
Biogr.: Priestermonch.
Lit.: VG 343.
Hss.: *Lond. Add. 15 315 Kanonistische Sammlung (Nikephoros I., Johannes IV. Nестeutes)
- 307 bis
 Νικόδημος 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Mönch; kopiert für Giulio Romano (A) (1492/99—1546).
Lit.: VG 343; HARLFINGER, Textgeschichte 415; HARLFINGER, Kopisten, S. 23 (Nr. 23); Aristoteles Graecus I 414.
Hss.: *Laur. 59. 11 (A) Dionysios von Halikarnassos, Demetrios von Phaleron, Apsines, Minukianos, Ailios Aristeides, Menandros Rhetor
 Aristoteles
 Aristoteles
 Lips. Rep. I 44 (c)
 Oxon. Can. 121

308

Νικόλαος Ἐξ(αρχό)π(ου)λ(ος) 15. Jh. M.

Biogr.: Familienname in der Unterschrift Ἐξ-λ' gekürzt; Protopapas von Korone, Tabullarios und Notarios; Besitzer einer Evangelienhs.

Lit.: P. EASTERLING, *Script.* 16 (1962) 304.

Hss.: *Cant. U. L. Add. 6677, 2^v. 80^v. Neues Testament
264^v—265

309

Νικόλαος Καβαλλάρης 13. Jh. E.

Biogr.: Lektor, kopiert im Auftrag des Mönches Neophytos (A).

Lit.: VG 119 (unter falschem Namen Ἐκμ...); HATCH, *New Testament* 82; HUTTER, *CBM III* 187 mit Abb. 651. 653—655; *PLP V* 10 027.

Hss.: *Oxon. Seld. supra 28 (53), Neues Testament
5—140 (A)

310

Νικόλαος Κόκολος 16. Jh. 2. V.—M.

Biogr.: Wohl mit Georgios Kokolos (→65) verwandt; mit diesem Zusammenarbeit im Atelier des Bartolomeo Zanetti (→31) in Venedig. — Datierthe Hss. 1539—1541 Venedig.

Poss.: Guillaume Pellicier.

Lit.: VG 349; DE MEYER 260; TSIKNOPULLOS, *Enceleistra*, Abb. S. 91; HARLFINGER, *Schriftstile* 334.

Hss.: 1541, 2A. XI.
*Oxon. Auct. T. 1. 16 (Misc. 194), Syrianos
2—137

Oxon. Auct. T. 1. 10 (Misc. 188), Johannes Tzetzes
90—121

Oxon. Auct. T. 1. 19 (Misc. 197) Michael Apostoles

Oxon. Auct. T. 1. 22 (Misc. 200), Plutarchos
65—78

311

Νικόλαος Λάκιος 16. Jh. E.

Biogr.: Priester, datierte Hs. 1595.

Pal.: Kryptographie mit Zahlen.

Lit.: VG 349.

Hss.: 1595, 14. III.
*Oxon. Bar. 33, 247—418^v Scholarios

312

Νικόλαος Μαλαξός ca. 1500—ca. 1590

Biogr.: Aus Nauplion, verwandt mit Manuel Malaxos (→250); 1538 Wahl zum Protopapas der Kirche von Nauplion; flieht nach der Übergabe von Nauplion an die Türken nach Venedig, geht 1549 nach Candia und 1552 zurück nach Venedig, wo er Kaplan von S. Giorgio dei Greci wird; verbringt die letzten Jahre seines Lebens auf Zakynthos. — Editor und fruchtbarer Schriftsteller (Hagiographie, Liturgie, Hymnologie, Briefe). — Schreibt Hss. für Pellicier.

Lit.: VG 350—351; HARLFINGER, *Textgeschichte* 414; HARLFINGER, *Schriftstile*, Abb. 7; P. P. PETRES, *Epit. Mes. Arch.* 3—9 (1958—1959) 57—62 mit Tafel (hinter S. 60); KRAFFT, *Cornutus*, T. III; P. P. PETRES, *Peloponnesiaka* 3—4 (1958—1959) 348—375 (mit Literatur); K. D. MERTZIOS, *Stachys* 6—7 (1966) 69—117; *THEE* 8 (1966) 537—538; P. CH. ZIOGAS, *Hel.* 27 (1974) 61—64; N. TOMADAKES, *Amaltheia* 32 (1977) 195—204.

Hss.: Lond. Burn. 45 Philotheos Kokkinos
*Oxon. Bar. 125, 1—208^v. 221. Planudes, Tryphon, grammatikalische
227^v—237 Sammlung, Metrisches, Psellos, Cornutus, Palaiphatos, Aristoteles, Brieftheorie, Proklos, Synesios, Demetrios Chrysoloras, Nikolaos Sekundinos, Johannes Tzetzes, Manuel Rhetor
Oxon. Seld. B 58 (51), 1—14. 21— °Liturgisches
32^v
Oxon. Aed. Chr. 65, 1—3^v. 9^v. Gregorios von Nazianz
35^v; Marg. 71. 160

313

Νικόλαος Μελλαχρηγός 15. Jh. M.

Biogr.: Herkunftsbezeichnung ποτὲ Μωραῖος, Vestiarites und Grammatikos; datierte Hs. um 1449; zu anderen orthographischen Varianten des Familiennamens vgl. POLEMIS; Mellachrenos steht in der Subskription des Vat. Pal. 256; gehört vielleicht zum Kreis des späten Plethon in Mistra.

Poss.: Der Oxon. ist aus dem Besitz des Ermolao Barbaro d. J.: *habui ex Peloponneso*, a. D. 1473.

Lit.: VG 352; HARLFINGER 414; OMONT II 42; D. I. POLEMIS, *The Doukai*. London 1968, 144—145.

Hss.: Oxon. Can. 47 Thukydides

314

Νικόλαος Μενγραβίτης 16. Jh. 1. H.

Biogr.: Herkunftsbezeichnung ἀπὸ βοῶς, d. h. aus Bova in Kalabrien; orthographische Variante des Familiennamens Menklabites (ein David Menglaboites auch bei VG 100); belegt 1520 (2S. I.) als Diakon, 1542 (19. VII.) und 1544 (28. IX.) (s. u.) als Priester.

- Pal.*: Ungelenke und nicht einheitliche Hand. Es bleibt unsicher, ob die ganze Edinb.-Hs. vom selben Schreiber stammt; streckenweise auch gewisse Nähe zum Duktus des Johannes Gyrites (JACOB, T. VII).
- Lit.*: A. JACOB, *Bulletin de l'Institut historique de Rome* 39 (1968) 329; A. JACOB, *Didaskalia* 4 (1974) 164. 166. 167. 168—169 mit T. VI.
- Hss.*: *Edinb. U. L. Dc. 5. 89, 1^r—8^r (?). 9—99

1544, 28. IX.

Liturgisches

314 bis

- Νικόλαος Μούρμουρις 16. Jh. 2. V.—M.
- Biogr.*: Aus Nauplion; zeitgenössische in Venedig arbeitende Kopisten derselben Familie aus Nauplion: Johannes (→172) und Kornelios; schreibt für Diego Hurtado de Mendoza, wohl in Venedig; datierte Handschriften 1541—1543; Zusammenarbeit mit anderen bekannten Kopisten Venedigs.
- Lit.*: VG 353 (mit Literatur); HARLFINGER, *Schriftstile* 337 mit Abb. 22.
- Hss.*: Lond. Add. 10 969 Dionysios Periegetes
Lond. Add. 15 242, 7 Leon VI.

314 ter

- Nicolaus Petreius 1486—1568
- Biogr.*: Namensform auch *Petrus*, *Petraios*; aus Korfu; Schüler des Sergius Stissus in der Terra d'Otranto (Griechisch-Studien), Philosophie-Studium in Padua; 1540 in Ragusa bezeugt, hilft Guillaume Pellicier bei der Suche nach griechischen Handschriften. Gräzistischer Editor und Übersetzer (medizinische und naturwissenschaftliche Autoren, Aristoteles, Gregorios von Nazianz).
- Lit.*: E. LEGRAND, *Bibliographie hellénique... aux XV^e et XVI^e siècles I*. Paris 1894, 183—187; COSENZA V 1373; *Catalogus translationum II* 169—170 (mit Literatur).
- Hss.*: Oxon. Gr. Class. c. 13, Marg. Aristoteles, Simplikios
*Oxon. Gr. Class. e. 16, Marg. Dionysios Periegetes, Eustathios
*Oxon. Gr. Class. e. 17, Teil I Johannes Tzetzes, Hesiodos,
(?); Teil II: Marg. Pediasimos
Oxon. Gr. Class. e. 18, 198—254. Apollonios von Rhodos
Marg. passim; 1—7^v (?).
60 sqq. (?)

315

- Nicolaus Roberts 15. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Aus England, Bruder; Name in Unterschrift Νικολῶ 'Ρομπέρτος; Unterschrift lateinisch formuliert, aber in griechischen Buchstaben geschrieben.
- Hss.*: *Oxon. Digby 7 Liturgie, Gebete

316

- Νικόλαος Σεκουδινός 1402—1464
- Biogr.*: Auch Niccolò *Sagundino*, aus Chalkis auf Euboia; in türkischer Gefangenschaft nach der Einnahme von Thessalonike 1430; 1434—1437 *advocatus curiae* auf Euboia, wo er 1436 mit Cyriacus Anconitanus (→220) zusammentrifft; offizieller Dolmetscher am Konzil von Ferrara—Florenz (1438—1439); ab 1439 Karriere in Rom, als päpstlicher Sekretär in Griechenland; Verhandlungen bei Mehmed II. in Konstantinopel; ab 1454 abwechselnd in Neapel, Griechenland und vor allem Venedig; *Secretario ducale* und *Cancellarius Cretae*. — Diplomat, Humanist, Schriftsteller und Übersetzer; Freund Bessarions (→41), Verbindung zur Neapolitaner Academia Pontaniana.
- Lit.*: HARLFINGER, *Textgeschichte* 416; HARLFINGER, *Kopisten* 22; COSENZA V 1592—1593; Aristoteles Graecus I 101—102; P. A. MASTRODEMETRES, *Νικόλαος Σεκουδινός (1402—1464)*. Βίος και έργον. Athen 1970, mit T. 7 (mit Literatur); MASTRODEMETRES, *Logioi* 1—44 mit T. 1—4.
- Hss.*: 1441, 28. VI. Florenz
*Cant. U. L. Dd. 4. 16 (191), 12—327^v
Exzerpte aus Aristoteles, Briefcorpus (Brutus usw.), Homeros-Scholien, Plethon, Cicero-Planudes, Sophokles-Scholien, Xenophon, Ailios Aristeides, Platon, ^olat. Brief

317

- Νικόλαος Σκοῦρας 16. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Verfasser eines Traktats über den Schiffsbau.
- Lit.*: COXE, *Catalogue I* 506.
- Hss.*: *Oxon. Laud. 23, 1—37^v °Traktat über den Schiffsbau

318

- Νικόλαος Σοφριανός 16. Jh. 1. H.—M.
- Biogr.*: Aus einer adligen Familie in Korfu, Sohn des Paulos S.; um 1514—1521 Schüler im Hellenischen Gymnasium (Collegio Greco) Leos X. in Rom. — Danach in typographischen bzw. bibliothekarischen Diensten der Kardinäle Marcello Cervini und Niccolò Ridolfi; sammelt Handschriften (Griechenlandreise 1543) für Diego Hurtado de Mendoza; datierte Hss. 1533 und 1534 in Venedig; Zusammenarbeit mit Konstantinos Mesobotes (→223); schreibt für den französischen Botschafter in Venedig, Georg von Selves. — Bekannt als Kopist, Drucker und Editor, Autor (Geographie, vulgärgriechische Grammatik) und Humanist (Bildungsprogramm).
- Lit.*: VG 356—357; PATRINELES 109; CANART 68. 81; OMONT II 40; M. VITTI, *Nicola Sofriano e la commedia dei tre tiranni di A. Ricchi*. Neapel 1966, 16ff. 43ff. (P. CANART); mit T.; G. SCHIRO, *RESEE* 7 (1969) 209—219 mit T. 1—2; A. MESCHINI, *Cristoforo Kondoleon (Univ. di Padova. Studi Biz. e Neogreci* 6). Padua 1973, 83—85 mit Tafel; HARLFINGER, *Wolfenbüttel* 29—30 mit T. 30—31 (Zuweisung jedoch fraglich); A. DILLER, *The Tradition of the Minor Greek Geographers*. Lancaster 1952, 16—17; *THEE* 11 (1967) 323—324; P. CH. ZIOGAS, *Hell.* 27 (1974) 268—303; W. A. PETTAS, *The Library* V 19 (1974) 206—213; PH. D. MAUROEIDE, *Dodone* 4 (1975) 237—241.

- Hss.: Cant. U. L. Gg 2. 33 (1463), 1—63^v. 70—136. 180—193. 203—204. 210^v—227^v. 231—232. 248—253^v. 258—265; Marg. 65—70
 Oxon. Auct. E. 1. 11 (Misc. 25), Erg. 35^v. 38. 121^v. 181^v; Titel 122. 272

319

Νικόλαος Τουρριανός 1535/40—1608/10

Biogr.: Name auch Ντελαπόρος geschrieben, spanische Form *de la Torre*; aus Kreta; heiratet 1565 in Segovia Anna Sánchez, daraus Tochter Maria; zweite Ehe 1583 mit Maria Arias; als Kopist in Italien und Spanien tätig, außerdem in Paris; 1559 zunächst zum Studium nach Padua, 1560—1563 in Venedig, 1564 in Konstantinopel, Ende des Jahres (Oktober) in Salamanca, 1565 in Salamanca und Segovia belegt, 1567 in Paris, 1568 in Venedig, 1569—1573 Scriptor der Universität Salamanca, 1573 von Philipp II. als Scriptor der Bibliothek des Escorial angestellt, zunächst noch in Madrid und Segovia, erstellt Katalog der Escorial-Bibliothek; 1578 Antritt einer Reise nach Kreta, die abgebrochen wird; 1600 Fahrt nach Neapel, stirbt dort. — Datierte Hss. 1562—1586, Aktivität bis 1598 belegt; Mitarbeiter des Andreas Darmarios (→13), Zusammenarbeit mit Camillus Venetus (→212), Johannes Katelos, Manuel Glynzunios (→248), Michael Myrokephalites (→284), Sophianos Melissenos (→362), Zacharias Skordyles; kopiert im Auftrag des Eduardo Caldera (A), Jean Hurault de Boistaillé und Philipp II.

Poss.: Antonio Agustín, Jean Hurault de Boistaillé, Philippe Hurault de Boistaillé, Eduardo Caldera, Thomas Cecil, Antonio und Diego Covarrubias, Martín Perez de Ayala, Gianvincenzo Pinelli; Bibliothek des Escorial.

Pal.: Große Bandbreite des Duktus; Duktus ähnlich dem des Angelos Bergikios (→3); Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...

Lit.: VG 358f.; PATRINELES 115f.; DE MEYIER 263 mit T. 31b; GRAUX—MARTIN 59; OMONT II 41; KRESTEN, Darmarios 33f. 96f. (mit Literatur); D. DE ANDRÉS, El Cretense Nicolas de la Torre, copista griego de Felipe II. Madrid 1969, mit T. I. IV. V. VII—XXXIV (mit Literatur).

- Hss.: 1564, 20. X. Salamanca (A)
 *Cant. U. L. Kk 5. 11 (2053) Basiliken, Novellen, Sisinnios II., Gregorios von Nazianz
 1564 Konstantinopel
 *Oxon. Auct. E. 2. 7 (Misc. 35) Johannes Chrysostomos
 1568 Venedig
 *Oxon. Auct. E. 2. 21 (Misc. 49) Mauropus
 Cant. U. L. Ff 4. 3 (1246), Chomatenos, Armenopolus
 151—238
 Lond. Harl. 6317 Athenaios
 Oxon. Auct. D. 3. 19 (Misc. 4) Mauropus

- Oxon. Auct. E. 2. 18 (Misc. 46) Polychronios
 Oxon. Auct. F. 3. 23 (Misc. 97), 123—218 Proklos
 Oxon. Auct. F. 4. 5 (Misc. 104), 379—395 Julianus
 Oxon. Magd. C. 5, Marg. 1^v Gregorios von Nazianz
 Oxon. Magd. C. 8 Basileios der Große
 Oxon. Magd. C. 11, 118—242 Johannes Doxapatres
 Oxon. Magd. C. 13, 1—138 Manuel Bryennios
 Vat. 1663, 1—129 Andronikos Komnenos
 Vind. Theol. 92, Erg. 2^v. 5^v. 6^v—8^v Niketas von Herakleia
 Vind. Theol. 106 Symeon von Thessalonike

Err.: Mon. 139; Oxon. D'Orv. 1 (siehe unter Johannes Mauromates [→171]).

320

Νικόλαος Τρικληγάρι 16. Jh. 1. V.

Biogr.: Lektor, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀμκρωτός); datierte Hs. 1511 Kos.

Pal.: Unterschrift mit Zwölfsilbern.

Lit.: VG 360.

- Hss.: 1511, 1. XII. Kos
 *Oxon. Laud. 65, 6—153^v Johannes von Damaskos

321

Νικόλαος Χωνιάτης 16. Jh. M.—2. H.

Biogr.: Aus Monembasia, datierte Hs. 1557; Mitarbeiter des Bartolomeo Zanetti (→31), dann Leiter eines produktiven Ateliers. — Wahrscheinlich verwandt mit Johannes Chonianos (→192), Zusammenarbeit mit Andreas Darmarios (→13), Johannes Chonianos und Michael Myrokephalites (→284).

Pal.: Duktus manchmal schwer von dem der Mitarbeiter zu unterscheiden.

Poss.: Andreas Darmarios.

Lit.: VG 361; DE MEYIER 263; HARLFINGER, Textgeschichte 293; RIEDINGER, Pseudo-Kaisarios, T. XVIII; POLITES, Palaiographika Epirus, T. 17; O. KRESTEN, JÖB 25 (1976) 214 mit T. 1c; E. GAMILLSCHEG, JÖB 29 (1980) 286.

- Hss.: 1557, 3. II.
 *Citensis 65 Georgios Monachos
 Basil. A. III. 7 (78) Glykas
 Basil. A. III. 8 (38) Gregorios von Nyssa
 Basil. A. III. 11 (14) Altes Testament
 Cant. Trin. C. O 3. 1 (1773), Niketas von Herakleia
 I—XI und passim

- Esc. Φ. II. 10, VI—VII.
112—366
Lond. Burn. 276, 20
Lond. Royal 16 D. 11, 276—347^v
Lond. Royal 16 D. 15, 35—39^v.
48—143^v. 150—151^v. 156—161^v
Mut. α. T. 8. 9 (147), 2—5. 8—10
Mut. α. J. 6. 28 (240), Titel 134^v
Mut. Arch. II 12, Titel
Oxon. Can. 3, 1. 70—201^v
Oxon. Can. 57, Titel 32
Oxon. Can. 61, 2—167^v.
169—190^v. 195—245
*Oxon. Can. 89, IV^v—226
Oxon. Can. 128, 88—89^v
Oxon. Holkh. 63, 1—74^v.
77—81^v. 84^v—85^v. 90—124^v
Par. 1706, 1—10^v. 296—369^v.
500—509^v; Titel 14
Par. 2749, 1—45
Upsal. 35
Vat. Reg. 114, I. 1—246^v
Vind. Theol. 47, 133. 134—264
Err.: Mon. 139 (Subscriptio copiata)
- Leon VI., Chomatenos
Pinax zu Johannes Chrysostomos
Gregorios von Nyssa
Konzilsakten (Nicaenum II)
Theodoros Metochites
Theodoros Metochites
Theodoros Metochites
Johannes von Damaskos
Zigabenos
Ps.-Kaisarios, Justinus
Glykas, Johannes von Damaskos
Astronomische Tabellen
Leon VI.
Georgios Monachos, Johannes von Damas-
kos
Psellos
Leon VI.
Blemmydes
Prokopios von Gaza

322

- Νικόλαος 11. Jh. 1. V.
Biogr.: Kleriker, vielleicht identisch mit dem Kopisten des Par. Coisl. 299 (VG 362).
Pal.: Alexandrinische Auszeichnungsmajuskel; Unterschrift mit Zwölfsilbern, Verwendung des Verbs ζῶω.
Hss.: *Lond. Lamb. Pal. 1176, p. 4—417 Neues Testament

323

- Νικόλαος 11. Jh. 1. H.
Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός); kopiert unter dem Abt Athanasios in der Laura τῆς ἁγίας Τριάδος; unvollständiges Datum: Oktober, 8. Indiktion.
Lit.: VG 364.
Hss.: *Oxon. Cromw. 20, p. 1—628. Johannes Chrysostomos
709—784 (Laura τῆς ἁγίας Τριάδος)

324

- Νικόλαος 11. Jh.
Pal.: Unterschrift in Zwölfsilbern.
Lit.: VG 365; HUTTER, CBM III 72 mit Abb. 288.
Hss.: *Oxon. Laud. 42, 9—10^v. 12^v—13. Katene zu Psalmen
15—20. 21—47 a^v. 47 b^v—194.
195—196^v. 198—201. 202—210.
211—340^v

325

- Νικόλαος 12. Jh. A.
Biogr.: Priester, wahrscheinlich Mönch (Selbstbezeichnung χαλαμός) eines Archistrategos-Klosters; vermutlich aus Süditalien, dann Hs. im Michael-Kloster von Carbona geschrieben; datierte Hs. 1106.
Pal.: Reggio-Stil.
Lit.: LAKE II 62; Greek Manuscripts 20 (T. 8); HUTTER, CBM III 70 mit Abb. 282—284 (mit Literatur); EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 66.
Hss.: 1106, 2. II.
*Oxon. Auct. E. 2. 4 (Misc. 32) Johannes Chrysostomos

326

- Νικόλαος 12. Jh. 1. V.
Biogr.: Wahrscheinlich aus Süditalien, Kalligraph; vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung χαλαμός); 1109 noch Novize; datierte Hss. 1109 und 1111.
Pal.: Reggio-Stil.
Lit.: VG 362 (zwei Lemmata); LAKE II 76; WILSON 42 (mit Literatur); EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 121.
Hss.: 1109, 7. VI.
*Oxon. CCC 25 Evangelienkommentar
1111, 3. VIII.
*Lond. Add. 28 270 Johannes Moschos

327

- Νικόλαος (? Δαμηνός) 13. Jh. 2. H.
Biogr.: Lektor; Selbstbezeichnung εὐτελής ἀναγνώστης τῶν ὁρῶν; schreibt im Auftrag von Jakobos (A), Mönch und Skeuophylax des Soter-Klosters in Messina (PLP IV 7850), wo auch wohl Nikolaos anzusiedeln sein dürfte; datierte Hs. 1279. — TURYNs Identifizierung unseres Nikolaos mit Nikolaos Damenos, dem Schreiber des Marc. 362 (TURYN, Italy 26—27 mit T. 14—15), wollen wir trotz der

auffällig engen historisch-prosopographischen Verbindung wegen paläographischer Zweifel zunächst (bis zu einer gründlichen Analyse der Hss.) auf sich beruhen lassen; extreme Digraphie wäre denkbar.

Lit.: HARLFINGER, Textgeschichte 61, A. 62; D. HARLFINGER, in: Untersuchungen zur Eudemischen Ethik, hrsg. von P. MORAUX—D. HARLFINGER. Berlin 1971, 7—11. 28. 31 ff. mit T. II; TURYN, Italy 26—27 mit (?) T. 14—15 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 25—27 mit T. 13. 101b; Aristoteles Graecus I 105—107. 465 (mit Literatur); PLP III 5048 (mit Literatur).

Hss.: 1279, 16. VI. (A)
*Cant. U. L. Ii 5. 44 (1879), Aristoteles
1—85. 86—143^v

328

Νικόλαος (ἐκ Ἰωαννίνων) 13. Jh. 2. H.

Biogr.: Domestik und Nomikos der Episkope Joannina (der Kirche des Erzengels Michael), vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής).

Lit.: VG 352 (unter falschem Namen); L. BRANUSSES, Festschrift Orlandos IV. Athen 1968, 460 (irrtümlich als Notar bezeichnet).

Hss.: *Lond. Add. 27 865 Sticherarion

329

Νικόλαος 14. Jh. 2. V.

Biogr.: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός), Sohn des Priesters Gregorios aus Glarentza; datierte Hs. 1336.

Pal.: Mischlagen Pergament—Papier.

Lit.: TURYN, Great Britain 100—103 mit T. 69. 114a.

Hss.: 1336, 26. IV.
*Cant. U. L. Add. 3049, 49—62. Moschamper, Anastasios Sinaites
63^v—120^v

330

Νικόλαος 15. Jh. E.—16. Jh. A.

Biogr.: Als Kopist wohl in Venedig/Padua tätig; vielleicht identisch mit Nikolaos Byzantios, dem Mitarbeiter an der Ovidausgabe des Aldus (E. LEGRAND, Bibliographie hellénique III. Paris 1903, 142 = M. MANUSSAKAS—Ch. PATRINELES, *Ept. Mes. Arch.* 10 (1960) 197 [Nr. 23]; vgl. auch M. MANUSSAKAS, *Thes.* 13 (1976) 28 ff.). — Zusammenarbeit mit Zacharias Kallierges (→ 119), Paulos (→ 342) und (?) Konstantinos Mesobotes (→ 224); schreibt Randscholien in Hs. des Manuel oder Georgios Gregoropoulos (→ 248; → 58).

Poss.: Cuthbert Tunstal (1474—1559), Bischof von London; Johannes Baptista Posthumus.

Pal.: Duktus sehr ähnlich dem des Emmanuel Zacharides (→ 114).

Lit.: GAMILLSCHEG—HARLFINGER, Specimen 318f.; KRAFFT, Cornutus, T. IX (falsche Zuweisung an Kaiser Strategos).

Hss.: Amstel. E. III. 11 Demetrios Chalkokondyles
Cant. GCC 76, 35—66^v Johannes Aktuarios
Cant. Queen's C. 33 (20), 1—140^v Dionysios von Halikarnassos, Demetrios
von Phaleron, Alexandros, Menandros,
Ailios Aristeides
Cant. U. L. Nn 1. 24 (2553) Porphyrios
Lond. Add. 11 888 Galenos
Lond. Add. 18 494 Cornutus
Oxon. Holkh. 108 Aetios
Oxon. Rawl. G 120 (Misc. 160), Aphthonios, Hermogenes, Theophrastos,
291^v; Randscholien Dionysios von Halikarnassos
Oxon. CCC 97 Proklos
Oxon. CCC 98, 81—477^v Proklos
Oxon. CCC 99 Proklos, Plutarchos
Oxon. New C. 234 Ammonios Hermeiu
*Parm. 3176 (Ross. 8), Sophokles-Scholien
114—158
Vind. Phil. 253, 1—53^v.
138—203 Cornutus, Hephaistion, Moschopolos,
Proklos

331

Νίκων Καλόβιος 12. Jh. M.

Biogr.: Mönch, datierte Hs. 1143; vermutlich aus Zypern.

Lit.: VG 366; LAKE II 64; DARROUZES, Chypre II 151; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 100.

Hss.: 1143, IX
*Oxon. Bar. 132. 34—35^v. 37— Theodoretos, Oden aus Altem und Neuem
126^v. 129^v. 131—194^v. 210— Testament, Eusebios, Basileios der
249^v. 295—323 Große, Germanos I.

332

Νίκων 10. Jh. 4. V.

Biogr.: Datierter Hs. 980, Nennung des Bischofs Stephanos von Kiskisos. — Unterschrift mutiliert.

Lit.: VG 334f. 414 (Fehlinterpretation der Unterschrift); Pal. Soc. 154; LAKE IX 362 (falsche Lesung Nikolaos); EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 115.

Hss.: 980, VI
*Lond. Add. 39 602, 1—220^v Neues Testament

333

Νίκων

12. Jh. M.—2. H.

Biogr.: Priestermönch eines Nikolaos-Spelaiotes-Klosters; Mönch seit 16. IX. 1145, Priester seit ca. 1147; schreibt unter dem Abt Athanasios; datierte Hs. 1172.

Lit.: VG 366; LAKE V 198; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 73.

Hss.: 1172, 22. VI.
*Oxon. Aed. Chr. 33 Neues Testament

334

Ξενοφῶν

12./13. Jh.

Pal.: Nähe zu Hss. der Gruppe 2400.

Lit.: RICHARD, *Catalogue* 70.

Hss.: *Lond. Add. 37 485, 2—93^v. Neues Testament
95^v—155^v

*Lond. Add. 37 486, 1—167 Neues Testament

334 bis

Ὀνήσιμος

11. Jh. M.

Biogr.: Selbstbezeichnung ἐλάχιστος; datierte Hs. 1047.

Lit.: VG 368; LAKE I 57; HUTTER, *CBM* I 21 mit Abb. 122—123.

Hss.: 1047, IV
*Oxon. Laud. 34 Neues Testament

335

Οὐαλεντίνος Θαουᾶς

16. Jh. 3. V.

Biogr.: Datierter Hs. 1560—1566, Name vermutlich Valentinus Thu(er).

Poss.: Stadtbibliothek Augsburg.

Lit.: VG 372.

Hss.: 1560, I—1566, 20. IX.
*Oxon. Laud. 51 Planudes, Heron

336

Οὐαλεριανὸς Ἀλβίνου

16. Jh. 1. H.

Biogr.: Valeriano Albini, aus Forlì; griechische Form des Vornamens auch Βαλεριᾶνος, nennt sich φιλέλλην; Kanoniker von San Salvatore in Bologna; datierte Hss. 1528—1545, in San Antonio in Castello in Venedig (1528, 1539), dem Magdalenen-Kloster von Mirandola (1532), S. Ambrogio in Gubbio (1535—1536) und

einem Marienkloster, wohl S. Maria del Vado in Ferrara, (1538) belegt; 1540—1543 in Venedig, 1545 in Rom. — Kopiert im Auftrag von Pellicier, Hss. von Arlenius (→28) annotiert, Zusammenarbeit mit Konstantinos Mesobotes (→224).

Pal.: Attische Monatsnamen in Unterschrift.

Poss.: Guillaume Pellicier.

Lit.: VG 369—372; HARLFINGER, *Textgeschichte* 408; I. C. TH. OTTO, *Corpus apologetarum Christianorum saeculi secundi VI*. Jena 1851, T. aus Par. 2376; OMONT II 48; SICHERL, *Jamblichos* 48 mit T. III; HARLFINGER, *Schriftstile*, Abb. 24; BERNARDINELLO, *Autografi* 81; G. MERCATI, *Note per la storia di alcune biblioteche Romane nei secoli XVI—XIX*. Vatikan 1952, 165—173; E. LOBEL, *Class. Quart.* 22 (1928) 202; M. SICHERL, *BZ* 67 (1974) 321; J. WHITTAKER, *Script.* 31 (1977) 212ff. (Fehlzuweisungen).

Hss.: 1532, I. XII. *Mirandola, Magdalenen-Kloster*

*Bon. B. U. 2304, 1—239 Eusebios

1533, 13. I.

Bon. B. U. 2304, 1—20* Tatianos

1533, IV

*Bon. B. U. 1497, 162—207^v

Heron

1534, XII

*Eton. 100, 9—33^v

Tatianos

1535, III S. Ambrogio

*Bon. B. U. 1497, 28—49

Athenagoras

1535, IV S. Ambrogio

*Bon. B. U. 1497, 52—60

Justinus

1535, X

*Bon. B. U. 1497, 82—91

Origenes

1535

*Bon. B. U. 1497, 1—27

Athenagoras

1535

*Eton. 100, 1—8^v

Justinus

1536 S. Ambrogio

*Bon. B. U. 2290, 1—98^v.

Olympiodoros

101—130

1537, III S. Ambrogio

*Bon. B. U. 2290, 131—208^v

Jamblichos

1539 S. Antonio

*Eton. 11

Demetrios Kydones

1541, 31. XII. *Venedig, S. Antonio*

*Lond. Add. 10 063

Olympiodoros

Basil. F. VI. 46 (75), 8^v

Fragmente

*Bon. B. U. 1497, 62—81

Justinus

(*Reggio Emilia*)

Lond. Royal 16 D. 14, 106—117

Plethon

Oxon. St. John's C. 32, 1—218^v

Eusebios

*Rom. Angel. 96

Athenagoras

Err.: Bon. B. U. 2292, 1—21; Lond. Royal 16 D. 10; Oxon. Auct. T. 2. 12 (Misc. 212) (siehe Georgios Kokolos [→65]); Rom. Angel. 99; Rom. Angel. 85; 101; 103; 104 (siehe Konstantinos Mesobotes [→224])

337

Urbanus Valerianus

ca. 1443—1524

Biogr.: Urbano da Belluno (da Bolzano); Franziskaner; als Gesandter in Konstantinopel, Reisen nach Griechenland und in die Levante; Professor für Griechisch in Venedig; Mitglied der Aldus-Akademie, Beziehungen zu Erasmus (→118); besitzt große Bibliothek mit zahlreichen griechischen Hss. (kam nach S. Niccolò in Venedig); um 1471 in Messina Schüler des Konstantinos Laskaris (→223), der den unten genannten Oxon. annotiert. — Editor, Verfasser einer griechischen Grammatik. — Trotz des Fehlens einer subskribierten Hs. hat SMITH den Urbano als Kopisten des Oxon. mit Hilfe verschiedener Havnienses aus dessen Sammlung sehr wahrscheinlich gemacht.

Lit.: COSENZA V 1826—1827; A. ADLER, *Nordisk Tidsskrift för Bok- och Biblioteksväsen* 25 (1938) 73—80; *Survival Ancient Literature* 83 (T. VIIb); O. L. SMITH, *Script.* 32 (1978) 57—59 mit T. 12 (mit Literatur).

Hss.: Oxon. Auct. T. 4. 7
(Misc. 245) Grammatikalische Sammlung (Choiroboskos, Moschopoulos, Konstantinos Laskaris)

337 bis

Pallas Strozza

ca. 1373—1462

Biogr.: Palla Strozzi, Sohn des Onofrio (Nof[e]ri). Der bedeutende florentinische Staatsmann, Mäzen und Humanist; 1434 nach Padua exiliert; Schüler und Freund des Manuel Chrysoloras, Johannes Argyropulos (→158), Andronikos Kallistos (→18); vermacht seine reiche Bibliothek dem Konvent von S. Giustina di Padova, heute verstreut.

Pal.: Seine Hand ist sehr ähnlich der seines Lehrer Manuel Chrysoloras und der des Leonardo Bruni.

Lit.: VG 456 (mit Literatur); HARLFINGER, *Textgeschichte* 116—118. 221—222. 416 (mit Literatur); OMONT II 24 Marg.; HARLFINGER, *Schriftstile* 340; BERNARDINELLO, *Autografi* 21; COSENZA V 1713—1714.

Hss.: Mut. Arch. II 13 Themistios
Oxon. Laud. 55, 89—103 Plutarchos

338

Παρθένιος

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Datierte Hs. 1572; Zusammenarbeit mit Christophoros (→386).

Lit.: VG 375.

Hss.: 1572, 20. IX.
*Oxon. Auct. T. 5. 11 (Misc. 273), Glykas, Gregorios von Nyssa
221—352

339

Παρούσιος Λούτζος

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Sohn des Priesters Andreas Lutzos (→15), ergänzt (1579) Hs. seines Vaters.

Lit.: COXE, *Catalogue* I 668.

Hss.: 1579, 10. V.

*Oxon. Auct. E. 5. 17 (Misc. 82), Hymnen, Brief über Sonntagsheiligung
69—77^v

340

Πασχάσιος

16. Jh. 1. H.

Biogr.: Bruder (Selbstbezeichnung ἀδελφός); kein Grieche.

Lit.: P. EASTERLING, *Script.* 16 (1962) 304.

Hss.: *Cant. U. L. Add. 4173 Neues Testament

341

Παῦλος Μαῦρος Κανδιναῖος

16. Jh. 1. V.

Biogr.: Auch Γανδιναῖος, Κανδιναῖος; sonst gänzlich unbekannt, sicher ein Italiener; nennt als Schreiborte für den Oxon. Mailand (begonnen) und Verona (vollendet).

Lit.: VG 378.

Hss.: 1512, 2. XI. Mailand und Verona

*Oxon. T. 3. 9 (Misc. 226) Xenophon, Johannes Chrysostomos, Basileios der Große

342

Παῦλος

15. Jh. E.—16. Jh. A.

Biogr.: Buchbinder in Padua; korrespondiert zwischen 1501 und 1503 mit Johannes Gregoropoulos; kennt Scipio Carteromachus, Aldus Manutius, Zacharias [Kallierges] (→119) und Michael Triboles (→287). — Zusammenarbeit mit Nikolaos (→330), Manuel Gregoropoulos (→248), schreibt Druckvorlage der Aldina; Hs. von Georgios Moschos (→67) annotiert.

Pal.: Der Duktus weist Ähnlichkeiten mit Michael Suliardos (→286) auf.

Poss.: Georgios Korinthios, Beatus Rhenanus.

Lit.: GAMILLSCHEG—HARLFINGER, *Specimen* 319f.; M. MANUSSAKAS, *Thes.* 13 (1976) 32—34 mit T. B'; HARLFINGER, *Wolfenbüttel* 50 (T. 51).

Hss.: 1506, 22. VIII.

Vind. Hist. 14, 114^v—123. Konzilsakten (Ferrara—Florenz)
155^v—156

- Aberd. U. L. (King's C.) 27
Cant. GCC 500
Mut. a. W. 3. 1 (245), 1—107^v

Oxon. Bar. 231
Oxon. CCC 98, 1—80^v
Oxon. CCC 117
Oxon. CCC 158
Par. Suppl. 924, 33—39^v
- Porphyrios
Simplikios
Nikomachos mit Asklepios von Tralleis
und Philoponos

Aischylos
Proklos
Porphyrios, Plotinos
Damaskios
Philostratos

342 bis

Παῦλος 15. Jh. E.—16. Jh. 1. H.

Biogr.: Wahrscheinlich ein Italiener. Sein Duktus zeigt gewisse Verwandtschaft mit dem eines sehr produktiven *Anonymus* (HARLFINGER, Textgeschichte 415 unter Paulos [?]), der wohl auch editorisch tätig war (Tafel bei F. W. HALL, A Companion to Classical Texts. Oxford 1913 [Ndr. Hildesheim 1968], T. V hinter S. 104). Identität der Hände scheint nicht ausgeschlossen; vielleicht handelt es sich um *Paolo Bombasio*.

Lit.: VG 379.

Hss.:

*Vat. 1046

Lond. Harl. 5690, 75—191^v

1519, 16. I.

Ptolemaios

Simplikios

343

Πέτρος Ἀλήμανδρος 15. Jh. 1. H.

Biogr.: Priester, Tabullarios von Korone; datierte Hs. 1439.

Pal.: Kryptographische Unterschrift.

Lit.: VG 382; *PLP* I 646.

Hss.: *Lond. Add. 41 086, 1—177^v.
179—285^v. 287—296^v.
298—328^v

Pentekostarion

344

Πέτρος Βεργίκιος 16. Jh. 2. V.—3. V.

Biogr.: Aus Kreta, Neffe des Angelos Bergikios (→3), datierte Hss. 1536—1559. — Zusammenarbeit mit Angelos Bergikios.

Pal.: Duktus dem des Angelos Bergikios sehr ähnlich.

Lit.: VG 382f.; OMONT II 46; DAIN, Copistes 357 (Fehlzuweisung des Lond. Burn. 104 an Angelos Bergikios).

Hss.:

*Lond. Burn. 104

Lond. Add. 10 971

Oxon. Auct. F. infra 2. 2
(Misc. 131), 1—54

1543

Ptolemaios mit Kommentar,
Porphyrios

Theon von Smyrna
Hermes Trismegistos

345

Petrus Bravus

15. Jh. 2. H.—16. Jh. 1. V.

Biogr.: Pietro Bravi aus Verona, Cancellarius; kaum bekannt; Beziehungen u. a. zu Pamphilus Saxus und Benedictus Prunulus († 1502).

Lit.: VG 383; BERNARDINELLO, Autografi 9; KRISTELLER, Iter I 83; II 11. 23. 470. 495.

Hss.: *Lond. Harl. 6290, 146^v—151
(Padua)

Moschopulos

346

Πέτρος Καρναβάκας

16. Jh. 5. Jzt.

Biogr.: Aus Monembasia; offensichtlich in Venedig tätig, z. B. für Don Diego Hurtado de Mendoza, für und mit Arnoldus Arlenius (→28); Zusammenarbeit auch mit anderen zeitgenössischen Kopisten Venedigs, wie Johannes Mauromates (→171) usw.; datierte Hss. 1542—1546. — Möglicherweise sind P. Karnabakas und P. Karneades (→347) ein und dieselbe Person (vgl. V. GARDTHAUSEN bei VG).

Pal.: Liebt Monogramm-Subskriptionen.

Lit.: VG 384; HARLFINGER, Textgeschichte 194, A. 4; 196. 200. 413; C. CASSETTI-BRACH, *EEBS* 42 (1975—76) 249—250; G. BALLAIRA, *Boll. Com. Class.*, N. S. 11 (1963), T. VII; Tiberios Rhetor, *De figuris Demosthenicis*, ed. G. BALLAIRA. Rom 1968, T. VII.

Hss.:

*Vat. Ott. 7, 146—223^v

Basil. F. II. 1 a (58) (mit
geringfügigen Unterbrechungen)

Basil. F. VI. 46 (75), 1—7^v

Lond. Royal 16 D. 16

Oxon. Auct. F. 1. 6 (Misc. 89),
34—137^v. 139—143

Oxon. T. 3. 4 (Misc. 221), 7—50^v.
54—160^v

Rom. Angel. 25, 235—242^v

Vat. Ott. 18, 63—249^v

Vat. Ott. 27, 221—291^v. 317—401

1543, 12. V.

Isaias-Katene

1546, 19. XI.

Damaskios

Euripides

Polyainos

Libanios, Rhetorisch-Progymnasmatiches

Johannes Chrysostomos

Prokopios

Photios

Konzilsakten

347

Πέτρος Καρνεάδης

16. Jh. M.

Biogr.: Aus Monembasia. In Venedig im Kreis des Arnoldus Arlenius (→28) tätig, z. B. für Francisco de Mendoza y Bobadilla; datierte Hss. 1547—1550. — Möglicherweise sind P. Carneades und P. Karnabakas (→346) ein und dieselbe Person (vgl. V. GARDTHAUSEN bei VG).

Lit.: VG 384; HÄRPFINGER, Textgeschichte 296. 413.

Hss.:

Oxon. Auct. E. 2. 10 (Misc. 38), ^{1547 oder kurz danach} Basileios der Große, Gregorios von Nyssa 97—98^v, 139^v

348

Petrus Morellius

16. Jh. M.—2. H.

Biogr.: Bekannt als *Pierre Morel* aus Tours (irrtümlich bei VG als Familienname: Moreau), vermutlich Mitglied der Druckerfamilie Morel; Editor von Werken des Niketas und Michael Choniates (Paris 1561 bei Michael Vascosanus; *PG* 139, 1087—1091), Übersetzer der Antehomerica des Johannes Tzetzes und des Niketas Choniates; datierte Hss. 1547—1565, kopiert Hss. aus der Bibliothek des Jean de Saint-André (*Decanus Carcassonnensis ecclesiae* und *Patricius*) in Paris und Loches bei Tours (1565).

Lit.: VG 385.

Hss.:

^{1560—1565 Paris und Loches}
*Lond. Royal 16 C. 4 Johannes Tzetzes
*Lond. Royal 16 D. 12, 1—5^v Johannes Tzetzes
(Paris)

Err.: Lond. Royal 16 D. 3

349

Πέτρος Ύψηλάς

15. Jh. E.—16. Jh. A.

Biogr.: Namensform in der Unterschrift auch Περρίου Ύψηλα; aus Ägina; Mitarbeiter des Demetrios Chalkondyles (→105) in Florenz; Nachfolger des Paolo Bombasio (nach 1507) in Bologna, lehrt Aristoteles; datierte Hs. 1497, geschrieben in Mailand.

Poss.: Janus Parrhasius, William Grocyn (ca. 1446—1519).

Pal.: Zwei Varianten des Duktus zu unterscheiden.

Lit.: VG 387; PATRINELES 119; HÄRPFINGER, Textgeschichte 412; WIESNER—VICTOR 63—64; GAMILLSCHÉG—HÄRPFINGER, Specimen 320; OMONT II 44; THOMPSON, Abb. 56; COSENZA V 1380; GEANAKOPOLOS 258, A. 11; Aristoteles Graecus I 49.

Hss.:

*Par. 1399

Vrat. R. 40
Cant. U. L. Nn 2. 39 (2601)
Edinb. U. L. 230
Lond. Arund. 548, 1—178
Lond. Burn. 85

Lond. Harl. 5760, 2—212^v
Lond. Harl. 6299, 59—81
Lond. Royal 16 C. 3
Mut. α. Q. 5. 22 (81)
Neap. II. D. 1 (97)
Oxon. D'Orv. 112, 1—50

Oxon. CCC 96
Oxon. CCC 112

Oxon. CCC 113

Rom. Casan. 1710

*Vat. 1939
Vat. Pal. 277

1497, 15. III. Mailand:

Pausanias

Pindaros mit Scholien
Plutarchos
Cassianus Bassus
Eukleides, Gregoras
Isokrates, Lysias, Phokylides, Pythagoras,
Sentenzen
Maximos von Tyros
Themistios
Dionysios Periegetes
Hephaistion
Hephaistion
Briefcorpus (Brutus, Apollonios von Tyna-
na), Alkiphron
Platon, Proklos
Aristoteles, Alexandros von Aphrodisias,
Platon
Aristoteles, Alexandros von Aphrodisias,
Theophrastos
Ammonios, Choiboskos, Gazes, Ailios
Herodianos
Hephaistion
Dionysios von Halikarnassos, Demetrios
von Phaleron, Apsines, Minukianos, Ai-
lios Aristeides, Menandros, Libanios

350

Petrus Franciscus

15. Jh. 2. H.

Biogr.: Sohn des Schusters Magister Cristati, Verfasser eines Lexikons; datierte Hss. 1476 und 1477.

Hss.:

*Oxon. Can. 124
*Oxon. Can. 125

1476, 15. VIII.

*Griechisch-lateinisches Lexikon

1477, 7. IV.

*Griechisch-lateinisches Lexikon

351

Πέτρος

11. Jh. A.

Biogr.: Kopist, vielleicht auch nur Besitzer der unten genannten Chrysostomos-Hs.

Lit.: COXE, Colleges I 3, 21.

Hss.: *Oxon. Merton C. 28

Johannes Chrysostomos

- 352
- Πέτρος (Κρητικός) 15. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Herkunftsbezeichnung Kretikos, aus Rethymnon; ca. 1422 am Hof von Mantua tätig; arbeitet wie Gerardos (→80) für Vittorino da Feltre.
- Poss.*: Vittorino da Feltre, Francesco Filelfo, Giovanni Aurispa.
- Lit.*: VG 384f. 389; CANART 70; HARLFINGER, Textgeschichte 415; WIESNER—VICTOR 61; OMONTE II 45; BICK 70; E. GAMILLSCHEG, *JOB* 24 (1975) 137—145 mit T. 1—7; HARLFINGER, Wolfenbüttel 18 (T. 19); BERNARDINELLO, Autografi 8.
- Hss.*: 1422, 8. VII. Mantua
- | | |
|---|--|
| *Laur. 55. 1 | Suda |
| Laur. Acqu. 60 | Hesiodos |
| *Laur. 55. 21, 3—60 ^v . | Xenophon |
| 66 ^v —189 ^v . 194—273 | |
| *Ambr. A 69 sup. (7) | Aisopos |
| *Ambr. M 85 sup. (531) | Dionysios Periegetes |
| *Neap. III. C. 1 | Nikomachos, Ptolemaios, Porphyrios, Aristoteles Quintilianus |
| Oxon. Bar. 216, 200—208 | Aristoteles |
| Oxon. Can. 14 | Moschopulos |
| *Par. 3020 | Julianus |
| *Marc. 477 | Nikandros |
| *Vind. Phil. 135 | Oppianos |
| *Guelf. 10. 2 Aug. 4 ^o | Apollonios von Rhodos |

- 353
- Πέτρος 15. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Lektor.
- Poss.*: Andreas Donos (→14).
- Pal.*: Unterschriftenform Θεοῦ τὸ δῶρον...
- Lit.*: TURYN, Euripides 211.
- Hss.*: *Oxon. Bar. 112 Moschopulos, Agapetos

- 354
- Πέτρος 16. Jh. 1. V.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός), Sohn des Choias (in der Unterschrift: υἱὸς χοῖα τοῦ πύ); datierte Hs. 1514. — Unterschrift vielleicht aus der Vorlage kopiert.
- Lit.*: VG 387.
- Hss.*: 1514, 20. V.
- *Oxon. Auct. E. 5. 18 (Misc. 83), Horologion
5—148

- 355
- Πέτρος 16. Jh. E.
- Biogr.*: Priester; möglicherweise ein Italo-Grieche.
- Hss.*: 1591, 26. VI.
Psalter
- 356
- Raphael Regius 15. Jh. M.—1520
- Biogr.*: Raffaele Regio da Bergamo; Studium bei Markos Musuros (→265); Professor für Griechisch, Latein und Rhetorik in Padua 1482; Gelehrten disput mit Johannes Calphurnius, der ihn 1486 von seinem Lehrstuhl verdrängt; Regius lebt jedoch weiter in Padua, bis er 1492 nach Venedig übersiedelt; 1503 erlangt er seine Professur in Padua zurück; von 1508 bis zu seinem Tod Professor in Venedig. — Großer Freundeskreis unter Gelehrten wie Ermolao Barbaro d. J., Aldus Manutius, Erasmus (→118) und Fürsten wie Johannes Franciscus III. Gonzaga, Sigismund, König von Polen, Alexander, Sohn König Jakobs von Schottland. — Editor und Kommentator.
- Lit.*: LOBEL, Poetics 5; HARLFINGER, Schriftstile 341 mit T. 39; COSENZA V 1519; Catalogus translationum III 270; IV 338.
- Hss.*: *Oxon. T. 3. 14 (Misc. 231) Sopatros, Kyros Rhetor

- 357
- Ἰωαννὸς Χαρτοφύλαξ 14. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Lektor, vermutlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός); datierte Hss. 1315/16—1323/24.
- Pal.*: Minuskel des Typs „chypriote bouclée“.
- Lit.*: VG 394; Pal. Soc. 133; THOMPSON, Introduction, Abb. 76; WILSON 66; CANART, Chypriote bouclée 305. 312. 313. 315. 320 (Fig. 4); TURYN, Great Britain 83—89 mit T. 57. 58. 112b; Aristoteles Graecus I 24.
- Hss.*: 1320/21
- *Lond. Harl. 5579, 11^v. 13—210 Athanasios
- Oxon. Bar. 27, III^v—2^v. 4—122^v.
125—324^v Maximos Homologetes

- 358
- Σάββας 11. Jh. E.
- Biogr.*: Unterschreibt in der Form Σάβας, Mönch.
- Pal.*: Unterschrift in Zwölf silbern.
- Lit.*: HUTTER, CBM I 40 mit Abb. 256—261 (mit Literatur).
- Hss.*: *Oxon. Laud. 37, 1^v—45^v. 48—80^v. Gregorios von Nazianz mit Kommentar
82—103^v. 105—301^v

- 359
Σάββας 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Priestermonch, aus dem Kloster Dionysiu.
Pal.: Schwankender Duktus.
Hss.: *Cant. U. L. Ff 4. 47 (1290), Cato-Planudes, Gregorios von Nazianz
1—66; Marg. 66^v—118
- 360
Σεβαστιανός Ἀργυρόπουλος ca. 1526—nach 1577
Biogr.: Priestermonch, Mönchsname *Athanasios*, Protopapas der Metropolis Ephesos, Metropolit von Ephesos (1568—nach 1577); datierte Hss. 1567 (als Priester) bis 1577; kopiert 1573—1577 in Nea Phokaia; ergänzt liturgische Hs.
Pal.: Unterschriftsform Θεοῦ τὸ δῶρον...
Lit.: VG 9. 41 (unter dem Mönchsamen bzw. dem Familiennamen); TSIKNOPULLOS, Enclleistra, Abb. S. 99; SP. LAMPROS, Argypopleia. Athen 1910, c8^r mit A. 1.
Hss.: 1573, 19. V. *Nea Phokaia*
*Lond. Burn. 54, 2—53^v. 79^v. 147^v. Euchologion
158^v—160. 164—173^v. 180—
185^v. 191—210. 211—223^v;
Marg. 54—79. 80—147. 148—
157^v. 161—163^v. 174—179^v.
186—190
- 361
Σεραφείμ 16. Jh. E.
Biogr.: Schreibt Namen Σεραφείμ; vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung τάλας); kopiert 1599 unter dem Abt Joasaph des Prodromos-Klosters auf dem Chlomosberg.
Lit.: VG 397.
Hss.: 1599, 23. III. *Prodromos-Kloster, Chlomosberg*
*Oxon. Linc. C. 12 Johannes Klimax
- 362
Σοφριανός Μελισσηνός 16. Jh. 2. H.
Biogr.: Familienname in der Unterschrift Μελισσηνός; aus Kreta, kopiert in Padua (1566—1571) und 1585 im Auftrag des Antonio Agustín; Mitarbeiter im Atelier des Andreas Darmarios (→13) und des Nikolaos Turrianos (→319).
Poss.: Andreas Darmarios, Teófilo Ventura.
Lit.: VG 401f.; PATRINELES 97; KRESTEN, Darmarios 97f. mit Abb. 22 (mit Literatur).

- Hss.*: 1566, 4. X. *Padua*
Mon. 133, 1 sqq. Johannes XIII. Glykys
Oxon. Auct. F. 3. 23 (Misc. 97), Proklos
1—122
Oxon. Magd. C. 12, 1—96^v Heron
Oxon. Magd. C. 13, 143—273 Porphyrios
- 363
Σοφριανός 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Lektor, datierte Hs. 1531; kopiert im Haus der Nonne Sophronia in Konstantinopel. — Vermerkt Auftreten des Halleyschen Kometen.
Hss.: 1531, 8. VIII.
*Lond. Lamb. Pal. 1195, 1—148 Neues Testament
- 364
Σοφονία 14. Jh. A.
Biogr.: Mönch, kopiert für den Priestermonch Joseph *συρογενής* (A).
Lit.: VG 402 (falsches Datum s. XII).
Hss.: *Lond. Harl. 5582, 2—238^v (A) Psalter
- 365
Στέφανος 9. Jh. 4. V.
Biogr.: Kleriker, datierte Hs. 888; Hs. wird von Arethas um 14 Nomismata erworben.
Poss.: Arethas von Kaisareia.
Lit.: VG 404; Pal. Soc. 65—66; WATTENBACH—VELSEN 2; THOMPSON, Abb. 35 (= Introduction, Abb. 53); LAKE II 51; LEFORT—COCHEZ 6; WILSON 13 (mit Literatur); Survival Ancient Literature 55 (Einband); ZARDINI, Areta 673 mit A. 19 (mit Literatur); LEMERLE, Humanisme 224f.; FOLLIERI, Areta 262. 264 (mit Literatur); EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 78.
Hss.: 888, IX
*Oxon. D'Orv. 301, 2—4. 5^v. Eukleides
15^v—387^v
- 366
Στέφανος (Μηδείας) 15. Jh. 1. H.
Biogr.: 1411/12—1416 Priestermonch, 1416 Skeuphyllax des Prodromu-Petra-Klosters in Konstantinopel, spätestens 1431 bis mindestens 1442 Metropolit von Medeia; Kopistentätigkeit von 1411/12 bis 1442 belegt; Zusammenarbeit mit Georgios Baiophoros (→55), schreibt im Auftrag des Johannes Chrysoloras (A) und des Matthaios Palaiologos Laskaris (B).

- Poss.*: Matthaios Sguromales (1426), Bessarion (→41), Francesco Filelfo.
- Lit.*: VG 403. 404. 405; Pal. Soc. 134; WATTENBACH—VELSEN, T. 25; THOMPSON, Introduction, Abb. 78; THOMPSON, Abb. 52; STEFFENS, Handschriften, T. 22; Cento codici 43 mit T. 23. II; HARLFINGER, Kopisten 2. 3; HARLFINGER, Wolfenbüttel 17 (T. 18); E. KARULIDE, *Hell.* 21 (1968) 26—28 mit T. 4 (Abb. 7. 8); MIONI, Bessarione 307f.
- Hss.*:
 *Laur. 75. 11 1411/12 Johannes Aktuarios, Paulos von Aigina
 *Marc. 469 1413, 10. I. Euripides mit Scholien
 *Par. 571 A 1415, 7. II. Gregorios von Nazianz
 *Vat. Urb. 96, 169—547 1416, 3. I. (A) Plutarchos
 *Lond. Add. 11 728 1416, 2. X. Polybios
 Par. 2991 A, 14—134. 143—194^v. 345. 447—491. 492—494 1419, 11. IX. (B) Attaleiates, Ps.-Kodinos, Libanios, Basileios der Große, Gregoras, Josephus, Basileios I., Mazaris. Manuel Holobolos
 *Vind. Suppl. 167 1437/38 Nikolaos Kabasilas
 *Marc. 157 1442, 27. V. Demetrios Kydones, Manuel Chrysoloras
 Cant. U. L. Dd 2. 51 (83), Nomokanon
 1—192. 193—233^v
 Lond. Add. 26 115, 10^v—39^v Armenopulos
 Oxon. Holkh. 13 Blastares
 Par. 1351 Procheiron auctum, Novellen, Athanasios I., Gesetzessammlung, Palamas
 Par. 1358, 1—230^v Theodoros Hermopolites zu Basiliken
 Guelf. 97. 1 Gud. gr. Thomas Magistros
- 367
 Στυλιανός Χοῦμνος 14. Jh. M.
- Biogr.*: Vorname Στυλιανός geschrieben, datierte Hs. 1357/58, kopiert im Auftrag des Johannes Kontostephanos aus Konstantinopel (A), Zusammenarbeit mit dem Priestermonch Longinos.
- Pal.*: Zwölfsilber in der Unterschrift; Bombyzin.
- Lit.*: VG 407; TURYN, Italy, T. 178; WILSON 69 (mit Literatur); TURYN, Great Britain 122—125 mit T. 82. 119b; O. KRESTEN, *JOB* 24 (1975) 318, A. 17.
- Hss.*:
 *Oxon. Laud. 18 1357/58 (A) Proklos

- 368
 Συμεών Ἁγιοσυμεωνίτης 13. Jh. 1. H.
- Biogr.*: Lektor, vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός) des Symeon-Stylites-Klosters bei Antiocheia; kopiert im Auftrag des Abtes Petros (A).
- Lit.*: VG 407; PLP I 255.
- Hss.*: *Oxon. Auct. T. infra 2. 11 Neues Testament
 (Misc. 319) (A)
- 369
 Συμεών 12. Jh.
- Lit.*: VG 411 (mehrere Kopisten unter einem Lemma?).
- Hss.*: *Oxon. Aed. Chr. 41, 1—309 Psalter
- 370
 Συνέσιος 11. Jh. 2. V.
- Biogr.*: Priester, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung εὐτελής); datierte Hs. 1033.
- Pal.*: Unterschrift in Zwölfsilbern.
- Lit.*: VG 411; Pal. Soc. 202; LAKE II 69; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 86.
- Hss.*:
 *Lond. Add. 17 470 1033, XII Neues Testament
- 370 bis
 Συρόπουλος 13. Jh. 2. H.
- Biogr.*: Vermutlich Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός), datierte Hs. 1279/80.
- Lit.*: TURYN, Great Britain 27—28 mit T. 14. 101c.
- Hss.*:
 *Oxon. Bar. 122, 1—54^v. 55^v—58. 59^v. 61^v. 63—223^v 1279/80 Zigabenos
- 371
 Sozomenus Pistoriensis 1387—1458
- Biogr.*: *Zomino da Pistòia*; 1402 Studium in Pistòia, 1407—1413 an der Universität von Padua (kanonisches Recht); nach dem Studium in Florenz dort als Privatlehrer in den 20er Jahren; liest 1431 Poesie und Rhetorik am Studio; lehrt auch in Pistòia 1448—1449. — Gehört zum Poggio-Kreis; war auf dem Konzil von Pisa 1409 und von Konstanz 1417—1418; Kompilator eines *Chronicon Universale*; hinterläßt seine große Bibliothek seiner Heimatstadt.

- Lit.*: VG 411; HARLFINGER, Textgeschichte 416; Aristoteles Graecus I 271—272. 441—442 (mit Literatur); A. C. DE LA MARE, The handwriting of Italian humanists I 1. Oxford 1973, 91—105 mit T. XX—XXI (mit Literatur); C. E. WRIGHT, Fontes Harleiani. London 1972, 368—369 mit T. XVII; Catalogus translationum III 255.
- Hss.*: +Lond. Harl. 5547 Platon, Ailios Aristeides
+Lond. Harl. 5587 Xenophon
+Lond. Harl. 5660, 13—20. Isokrates, Plutarchos
29—72^v
+Lond. Harl. 6313 Griechisch-lateinisches Lexikon
+Lond. Harl. 6506 Manuel Chrysoloras
+Lond. Harl. 6510, 37—54 Lexikon
Lond. Harl. 6874 Aristoteles
- 372
Φύλιππος 15. Jh. 1. H.
Biogr.: Datierte Hs. 1436.
Pal.: Zahlenkryptographie, Unterschrift in Fünftehn Silber.
Lit.: COXE, Catalogue I 383.
- Hss.*: 1436, 21. IX.
*Oxon. Bar. 216, 360—361^v Ostertafel, Rätsel
- 373
Φύλιππος (Ρόδιος) um 1500
Biogr.: Herkunftsbezeichnung Rhodios.
Lit.: VG 419; Aristoteles Graecus I 445—447.
Hss.: *Lond. Royal 16 C. 25, 62—66 Ps.-Platon
- 374
Φιλόθεος 15. Jh. A.
Biogr.: Kopiert Ostertafeln ab 1405.
Hss.: +Cant. Trin. C. O 7. 4 (1332), Ostertafeln
II—IX
- 375
Franciscus Vitalis 15. Jh. 4. V.—16. Jh. 1. V.
Biogr.: Aus Thiene bei Vicenza, 1482 im Testament des Lodovico Pagello erwähnt: *magistro Francisco q. Antonii Vitalis de Thienis cive Vicentino*; unterschreibt als Φραγκίσκος ὁ Βιτάλιος um 1500 in Vicenza; Zusammenarbeit mit Immanuel Rusotas (→154).

- Lit.*: BICK 54, T. LI; KRISTELLER, Iter II 364. 497; B. MARX, Bartolomeo Pagello: *Epistolae Familiars* (1464—1525) (*Miscellanea Erudita* 31). Padua 1978, 101.
- Hss.*: Lond. Add. 11 839, 5—12^v. Neues Testament
44—51^v
Rom. Angel. 63, 29^v—30^v Xenophon
*Vind. Phil. 167, II^v. 1^v—2^v. 53— Aristophanes, Gregorios von Nazianz,
54^v. 73—120^v. 143^v—162^v. Menandros, Phokylides, Ailios Herodinos
176—177; Marg. (*Vicenza*)
- 376
Φραγκίσκος (Κύπριος) 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Herkunftsbezeichnung Kyprios; Priestermonch der Minoriten; Orthographie des Namens in der von der Hand des Kopisten stammenden Schlußnotiz: Μνήσθητί μου τοῦ συλλέξαντος ταῦτα τὰ ἄνω ἅπαντα φραγκίσκου...
Hss.: *Eton. 166 °Theologischer Traktat
- 377
Χαρίτων 12. Jh. 2. V.
Biogr.: Mönch, Selbstbezeichnung εὐτελής καὶ ἀμαρτωλός; datierte Hs. 1130.
Poss.: Hilarion, Mönch.
Lit.: VG 425; LAKE V 197; MIONI, Introduzione, T. XVII; EUANGELATU-NOTARA, Semeiomata 99.
Hss.: 1130, XI
*Oxon. Aed. Chr. 29, 8—70^v. Neues Testament
72^v—75^v. 77—123^v
- 378
Χαρίτων 14. Jh. 2. H.
Biogr.: Wahrscheinlich Mitarbeiter im Atelier des Hodegonklosters.
Pal.: Hodegonstil.
Lit.: VG 426; L. POLTES, *BZ* 51 (1958) 264 (datiert 14. Jh. 1. H.); H. HUNGER—O. KRESTEN, *JÖB* 99 (1980) 201. 206.
Hss.: *Lond. Add. 11 868 Gregorios von Nyssa
- 379
Χαρίτων 16. Jh. 1. H.
Biogr.: Priester, wahrscheinlich auch Mönch (Selbstbezeichnung ἀμαρτωλός); Oikonomos von Amathus (Zypern).
Hss.: *Oxon. Linc. C. 19, 1. 4—174^v. Euchologion
277—286^v. 291—293^v

380

Χαριτώνιος Ἐρμώνιος 15. Jh. 3. V.

Biogr.: Aus Sparta, dort bis 1460; Name auch *Johannes Hermetianos*; wohl verwandt mit Georgios Hermonymos (→61), dessen Hand im unten genannten Oxon. auch begegnet. — Schüler des Plethon; seit 1465 im Kreis des Bessarion (→41) in Rom; Schriftsteller.

Poss.: Bessarion.

Lit.: VG 426; PATRINELES 84; CANART 62; DE MEYER 259; HARLFINGER, Textgeschichte 412; WIESNER—VICTOR 56; HARLFINGER, Kopisten 56; DILLER, Scribes 408—410 mit T. XXVII—XXVIII; MIONI, Bessarione 301; *PLP* III 6126 (mit Literatur).

Hss.: Oxon. Grabe 30, 3. 32—33^v. Verse, kleine grammatikalische Schriften, 63—100^v. 102—110^v Gregoras, Ailios Herodianos

381

Christophorus Auer 16. Jh. 2. V.—M.

Biogr.: Nennt sich Germanos; wohl österreichischer Nationalität; seit 1539 insbesondere in Rom tätig; zu seinen Auftraggebern gehören die Franzosen Pierre Danès und Georges d'Armagnac, Bischof von Rodez (A); arbeitet auch für die Vaticana; kopiert auch lateinische Texte (eine Hs. in Rodez geschrieben); datierte Hss. 1539—1550.

Lit.: VG 428—430; OMONT II 11; WITTEK 53; CH. SAMARAN—M. L. CONCASTY, *Script.* 23 (1969) 199—214 mit T. 61.

Hss.: 1546, 27. II. Rom (A)

*Lond. Add. 8222 Theodoros Metochites

Err.: Lond. Add. 27 863—27 864 (siehe Johannes Franciscus [→188])

382

Christophorus Benna 15. Jh. 2. V.

Biogr.: Sonst unbekannter Italiener in Florenz.

Lit.: VG 427; BERNARDINELLO, Autografi 20.

Hss.: 1441, 13. IX. Florenz

*Lond. Add. 14 083 Griechisch-lateinisches Lexikon

383

Χριστοφόρος Κοντολέων 16. Jh. 1. H.

Biogr.: Zu den orthographischen Varianten des Namens vgl. MESCHINI 3, A. 2; im Mon. subskribiert er *χρηστοφόρου*; in Monembasia geboren; 1515 als Kopist belegt; in der in Ferrara 1517 erschienenen editio princeps von Libanios-Reden ein Epigramm von ihm; 1536 als zum Kreis des Kardinals Niccolò Ridolfi in Rom

gehörend erwähnt; Schriftsteller und Kommentator. — Arbeitet möglicherweise auch mit Aristobulos Apostoles (→27) eng zusammen.

Pal.: Die ruhige Variante seiner Schrift ist der des Aristobulos Apostoles (→27) zum Verwechseln ähnlich. Verschiedene für Aristobulos in Anspruch genommene Schriftproben sind möglicherweise dem Christophoros zuzuweisen. Die unten zugewiesenen Hss. sind zunächst mit Zweifel und Vorbehalt zusammengestellt; das paläographische Problem Aristobulos/Christophoros bedarf einer genaueren Untersuchung, wobei auch die Hand des Johannes Kalotzukas zu berücksichtigen ist.

Lit.: VG 430; PATRINELES 92; CANART 77; COSENZA V 533; KRISTELLER, Iter II 364; A. MESCHINI, Cristoforo Kondoleon (*Univ. di Padova. Studi Bizantini e Neogreci* 6). Padova 1973, mit T. hinter S. 42 (mit Literatur).

Hss.: 1515, 29. V.

*Mon. 400, 31—149. 150—287^v. Pachymeres
288—289. 290—320

Lond. Add. 5108

Medizinisches (u. a. Apsyrtos, Hierokles)

Lond. Harl. 5542, 46—125

Aristobulos Apostoles

Lond. Harl. 5634, 83^{rv}

Johannes Tzetzes

Oxon. Bar. 38, 63—69. 85—122^v

Aristophanes-Scholien, Oppianos-Scholien

Oxon. Can. 30

Aristobulos Apostoles

Oxon. New C. 71, 1^{rv}

Johannes Chrysostomos

Oxon. New C. 143, 4—184

Philon von Alexandria

(?) Lond. Harl. 5606

°Schrift

384

Χριστοφόρος Κυλαδαῖος 12. Jh. E.

Biogr.: Priester, vermutlich auch Mönch (Selbstbezeichnung *ἀμάρτωλος*); datierte Hs. 1198, in Unterschrift Alexios Komnenos (= Alexios III. Angelos) genannt.

Lit.: VG 430; New Pal. Soc. I 205; LAKE II 85; EUANGELATU-NOTARA, *Semeiomata* 105.

Hss.: 1198, 12. IX.

*Lond. Add. 36 753, 4^v—225^v Asketisches Florileg, Pythagoras, Johannes Chrysostomos

385

Χριστοφόρος (Τραπεζούντιος) 15. Jh. 1. H.

Biogr.: Herkunftsbezeichnung Trapezuntios.

Lit.: VG 431; Pal. Soc. 158.

Hss.: 1431

*Lond. King's 16 Homeros

386

Χριστοφόρος

16. Jh. 2. H.

Biogr.: Mönch, datierte Hss. 1563/64 bis 1569/70; Zusammenarbeit mit Parthenios (→338).

Pal.: Starke Digraphie.

Lit.: VG 431 (mehrere Kopisten unter einem Lemma?).

Hss.:

*Ath. Xer. 159

1563/64

Menaion

*Ath. Xer. 160

1563/64

Menaion

*Oxon. Aed. Chr. 62

1564/65

Johannes von Damaskos, Metaphrastes

*Oxon. Auct. T. 5. 11
(Misc. 273), 2—220^v

1569/70

Glykas

Oxon. Linc. C. 6, 455—538

Hymnen, Pentekostarion

387

Χρύσανθος

16. Jh. 2. H.

Hss.: *Oxon. Aed. Chr. 49, 150—165^v

Psellos

INDICES

VORBEMERKUNG

Verwiesen wird generell auf die Nummern der Kopisten; im Register der Namen und Orte sowie der Autoren und Werke werden Kopisten, Fürsten, Bischöfe und antike Autoren unter dem Vornamen eingereicht, Autoren des Mittelalters und der Renaissance sowie alle anderen Personen des Index der Namen und Orte dagegen unter dem Familiennamen. Zur leichteren Benützung wird von den Familiennamen auf den Vornamen bzw. vice versa verwiesen.

Autograph erhaltene Werke einzelner Kopisten werden durch ein (*A*) hinter der Nummer hervorgehoben, der Hauptartikel zu den Schreibern durch eine kursiv gesetzte Zahl. Im Register der Autoren und Werke befinden sich Mehrfachangaben (2x = 2 Handschriften mit dem betreffenden Autor), um Schwerpunkte in der Textüberlieferung deutlich aufzuzeigen.

I. HANDSCHRIFTEN

Aberdeen

Aberd. U. L. (King's Coll.) 27: 342

Amsterdam

Amstel. E. III. 11: 330; I. A. 14: 113;
I. A. 15—16: 74; I. C. 16: 171; I. H. 22:
141

Athos

Ath. Batop. 1064: 139
Ath. Doch. 208: 139
Ath. Iber. 581: 139; 809: 139; 833: 139
Ath. Kost. 6: 222
Ath. Pantel. 421: 139
Ath. Prot. 94: 222; 95: 222; 97: 222
Ath. Xer. 159: 386; 160: 386; 209: 222

Basel

Basil. A. II. 43: 59; A. III. 2 (48): 172;
A. III. 3 (33): 212; A. III. 7 (78): 321;
A. III. 8 (38): 13. 321; A. III. 9 (31): 222;
A. III. 11 (14): 13. 321; A. III. 20 (46): 135;
A. VII. 1 (34): 55; A. VII. 5 (47): 135;
A. IX. 24 (25): 61; A. IX. 82 (Suppl. 3): 61;
B. VI. 26 (37): 13; E. II. 9 (82): 248;
E. II. 12 (84): 227; E. III. 9 (81): 25;
F. I. 7 (55): 171; F. I. 8b (50): 28; F. II. 1a
(58): 346; F. II. 1b (51): 20. 28; F. II. 1c
(44): 28; F. III. 1a (41): 252; F. V. 39 (63):
212; F. VI. 2 (77): 28; F. VI. 46 (75): 336.
346; F. IX. 17 (61): 13; O. II. 23 (19): 28;
O. IV. 10 (21): 227

Berlin

Berol. Phill. 1577: 55

Bologna

Bon. Bibl. Arch. 1: 179
Bon. B. Com. A 6: 252; A 12: 173; A 13:
252. 284; A 14: 252; A 15: 284; A 21:
286; A 23: 14
Bon. B. U. 1497: 28. 224. 336; 2048: 31. 212;
2290: 336; 2292: 224. 336; 2304: 336;
2359: 22; 2432: 97. 114; 2498: 154; 2612:
223; 2647: 54; 2678: 286; 2734: 58;
3563: 223; 3631: 278; 3645: 259

Bordeaux

Burd. 1001: 254

Breslau

Vrat. R. 11: 173; R. 12: 161; R. 22: 22.
278; R. 27: 278; R. 28: 22. 278; R. 34:
22. 58. 72. 73; R. 40: 349; R. 45: 212;
R. 47: 97; R. 358: 181; R. 362: 58

Brüssel

Brux. 613: 224; 3529: 114; 11 281: 203;
11 373: 143; IV. 436: 201

Budapest

Bud. B. N. 9 Fol. Gr.: 56
Bud. B. U. F 23: 28. 31

Cambridge

Cant. Chr. C. 252: 43
Cant. CCC 81: 98; 224: 61; 248: 10
Cant. Emm. C. 1. 2. 9 (30): 18

- Cant. GCC 47: 72; 76: 224. 330; 77: 249; 348: 115; 355: 39. 159. 180. 224; 495: 119; 500: 342
- Cant. King's C. 10: 178; 20: 143; 23: 143
- Cant. Queen's C. 33 (20): 330
- Cant. Trin. C. B 4. 10 (124): 31; B 7. 2 (179): 139; B 9. 7 (203): 113; B 9. 9 (205): 31. 212; B 9. 15 (211): 80; B 10. 16 (227): 146; 0 1. 14 (1038): 13; 0 1. 23 (1047): 278; 0 1. 32 (1056): 143; 0 1. 66 (1090): 134; 0 2. 12 (1116): 31; 0 2. 34 (1138): 1; 0 2. 36 (1140): 170; 0 2. 61 (1165): 125; 0 3. 1 (1173): 13. 192. 321; 0 3. 7 (1382): 13; 0 3. 8 (1180): 248; 0 3. 14 (1186): 115; 0 3. 51 (1223): 250; 0 4. 9 (1240): 171; 0 7. 4 (1332): 374; R 1. 42 (459): 282; R 9. 9 (813): 67; R 9. 18. 19 (820): 67. 203; R 9. 20 (821): 67; R 9. 22 (823): 180; R 9. 26 (827): 118; R 16. 5 (953): 31; R 16. 35 (983): 14
- Cant. U. L. Dd 2. 51 (83): 120. 366; Dd 4. 16 (191): 316; Dd 9. 69 (556): 283; Dd 11. 70 (696): 93. 97. 176. 286; Dd 15. 27 (881): 259; Ff 1. 26 (1159): 39; Ff 3. 4 (1212): 151; Ff 3. 30 (1238): 56; Ff 4. 2 (1245): 225; Ff 4. 3 (1246): 13. 319; Ff 4. 47 (1290): 359; Ff 6. 32 (1370): 3; Gg 2. 33 (1463): 224. 318; Gg 6. 10 (1579): 143; Ii 4. 16 (1813): 178; Ii 5. 44 (1879): 327; Kk 5. 6 (2045): 212; Kk 5. 7 (2049): 254; Kk 5. 9 (2051): 212; Kk 5. 11 (2053): 319; Kk 5. 26 (2065): 174; Kk 5. 28 (2070): 3; Kk 5. 31 (2073): 3; Kk 5. 35 (2077): 61; Kk 6. 23 (2103): 61; Kk 6. 29 (2109): 67; Ll 2. 13 (2161): 61; Mm 1. 17 (2278): 286; Nn 1. 24 (2553): 330; Nn 2. 39 (2601): 349; Nn 3. 8 (2619): 224; Nn 3. 14 (2625): 269; Nn 3. 18 (2629): 18; Nn 4. 2 (2688): 61; Add. 1024: 225; Add. 3047: 109; Add. 3048: 88; Add. 3049: 329; Add. 4173: 340; Add. 6009: 121; Add. 6677: 308
- (olim) *Cheltenham*
Phillipps 2356: 105; 7664: 13
- Dublin*
Dubl. Trin. C. 27: 79; 23: 282; 373: 14. 24. 102. 282; 925: 180
- Durham*
Dunelm. C 1. 15: 115; 4. 2: 115
- Dusikon (Trikkala)*
Dusikon 51: 222
- Edinburgh*
Edinb. N. L. 18. 1. 3: 212; 18. 7. 15: 259 bis
Edinb. U. L. 223: 355; 224: 36; 229: 101; 230: 349; Dc. 5. 89: 314

Escorial

Esc. S. II. 11: 25; T. II. 8: 25; T. II. 13: 22; T. II. 18: 94; T. III. 11: 135; Y. III. 7: 154; Φ. II. 4: 248; Φ. II. 10: 321; Φ. II. 11: 143; X. II. 6: 38; Y. II. 17: 143; Ω. I. 9: 119

Eton

Eton. 11: 336; 100: 336; 113: 158; 141: 126. 220; 142: 203; 144: 111; 146: 249; 166: 376; 261 (Phill. 6550): 182

Évreux

Ebroic. 6: 119

Ferrara

Ferrar. II 108: 55

Florenz

Laur. 4. 33: 105; 5. 17: 55; 5. 37: 67; 28. 15: 126; 28. 22: 278; 28. 28: 212; 28. 37: 183; 28. 42: 96; 31. 16: 101. 183; 31. 19: 154; 32. 5: 105; 32. 12: 22; 32. 18: 183; 32. 22: 54; 32. 26: 23; 32. 48: 178. 282; 32. 50: 93; 55. 1: 352; 55. 2: 23; 55. 9: 103. 178; 55. 14: 9. 93; 55. 16: 103; 55. 21: 352; 56. 14: 73; 56. 20: 212. 265; 56. 29: 73; 57. 28: 212; 57. 32: 128; 57. 52: 265; 58. 3: 73; 58. 11: 178; 58. 13: 178; 58. 16: 72; 58. 33: 278; 59. 4: 212; 59. 6: 54; 59. 11: 307 bis; 59. 13: 62; 60. 5: 183; 69. 1: 80; 69. 14: 203; 69. 15: 223; 69. 24: 128; 69. 25: 212; 69. 29: 105; 70. 21: 249; 70. 22: 178; 70. 30: 212; 71. 5: 22; 74. 12: 18. 183; 75. 11: 366; 80. 16: 103; 80. 22: 101; 81. 6: 183; 81. 7: 178; 81. 9: 154; 81. 12: 178; 81. 22: 189; 85. 7: 80; 86. 11: 23; 86. 27: 71; 87. 11: 58; 91 sup. 6: 265

Laur. Acqu. 60: 352

Laur. C. S. 23: 183; 112: 155; 144: 58; 179: 55; 440: 73

Laur. Red. 15: 22. 58. 114. 249

Laur. S. M. 316: 55

Genf

Genav. 35: 14

Genua

Gen. Giust. B. V. 12: 135; B. VII. 19: 224

Glasgow

Glasg. Hunt. S. 2. 5 (15): 54. 160; T. 6. 14 (132): 54; U. 2. 11 (220): 212; U. 6. 11 (293): 73; U. 6. 22 (304): 107; V. 3. 5—6 (407—408): 148

Heidelberg

Heid. Pal. 132: 114

Krakau

Cracov. Jag. 543: 103; 544: 143; 2526: 135

Leicester

Leicester 6. D. 32 (69): 115

Leiden

Leid. BPG 16L: 73; 33: 203; 49: 57; 74F: 119

Leid. Scal. 58B: 259

Leid. Voss. F 12: 119; F 25: 254; F 29: 254; F 38: 98; F 63: 154; Q 33: 286

Leipzig

Lips. Rep. I 44 (c): 307 bis

Leningrad

Leninopol. GPB 58 (olim Par. Coisl. 350): 55

London (British Library)

London. Add. 4950: 51; 4951: 51; 5107: 297; 5108: 27. 383; 5111: 83; 5112: 83; 5153 A: 153; 5153 B: 153; 5424: 95; 5468: 231 bis; 6791: 23; 8222: 381; 9345: 241; 9349: 224; 10058: 93; 10060: 14. 24; 10061: 224; 10062: 224; 10063: 336; 10064: 178; 10375: 168; 10968: 28; 10969: 314 bis; 10970: 28. 34; 10971: 3. 344; 11256: 3; 11728: 366; 11837: 273; 11838: 226; 11839: 154. 375; 11860: 156; 11868: 378; 11886: 93; 11888: 330; 11890: 67; 11892: 55; 11893: 55; 14063: 63; 14080: 80; 14083: 382; 15242: 31. 314 bis; 15276: 24; 15315: 307; 15435: 179; 16183: 129; 16398: 276; 17470: 370; 17471: 81; 17473: 80; 17474: 257; 17475: 250; 18492: 61; 18494: 330; 19060: 31; 19062: 271; 19352: 131; 19353: 212; 19387: 238; 19389: 215; 20003: 195; 21061: 227; 21095: 13; 21165: 183; 21259: 7; 21983: 28. 171. 179; 22506: 295; 22507: 182; 22736: 165; 23895: 143. 225; 24370: 272; 24377: 211. 290; 26115: 366; 27860: 300; 27863: 188. 331; 27864: 188. 381; 27865: 328; 28270: 326; 28816: 16; 28817: 217; 28818: 274; 29714: 150; 30043: 259; 31919: 191; 34060: 60; 36539: 248; 36749: 5; 36751: 136; 36753: 384; 36823: 191; 37008: 70; 37009: 250; 37010: 207; 37012: 277; 37485: 334; 37486: 334; 38538: 196; 39585: 55. 75; 39602: 332; 39613: 61; 39614: 89; 39615: 89; 39616: 89; 40754: 76; 40755: 245. 291; 41086: 343; 58224: 114

London. Arund. 517: 282; 521: 63; 522: 27. 114; 523: 281; 525: 169; 526: 101; 528: 244; 530: 27; 532: 304; 539: 78; 545: 73. 282; 548: 224. 349; 549: 288; 550: 167

London. Burn. 18: 208; 20: 138; 21: 127; 34: 12. 173; 45: 312; 46 A: 259; 49: 228; 50 A: 187; 50 B: 187. 293; 53: 179; 54: 360; 62: 161; 70: 183; 75: 95. 209 e; 76: 61; 84: 259; 85: 349; 93: 178; 94: 73; 96: 265; 97: 3; 100: 96; 104: 3. 344; 105: 212; 106: 259; 109: 18; 110: 67; 112: 270; 113: 270; 114: 57. 270; 276: 321

London. Egerton 942: 93; 2626: 279

London. Harl. 263: 199; 1752: 103; 1771: 282; 1814: 119. 278; 3100: 115; 5535: 17; 5536: 3; 5537: 185; 5539: 63; 5541: 93; 5542: 383; 5543: 54; 5547: 371; 5561: 52; 5564: 143. 225; 5567: 179; 5568: 181; 5575: 260; 5577: 265; 5578: 181; 5579: 357; 5581: 209; 5582: 364; 5587: 371; 5591: 74. 116 bis. 172; 5592: 116 bis. 172; 5593: 116 bis; 5597: 249; 5598: 230; 5599: 9; 5600: 178; 5601: 6; 5604: 24. 181; 5605: 171; 5606: 383; 5609: 183; 5611: 67; 5613: 53; 5614: 42; 5617: 278; 5618: 278; 5623: 90; 5631: 56; 5632: 250; 5634: 383; 5635: 105. 246; 5641: 154; 5643: 206; 5645: 28; 5646: 227; 5650: 306; 5658: 178; 5659: 183; 5660: 371; 5662: 237; 5663: 103; 5664: 14. 24; 5668: 13. 284; 5669: 178; 5670: 183; 5671: 3; 5672: 178; 5673: 61. 73. 103; 5675: 13; 5679: 93; 5687: 262; 5690: 342 bis; 5691: 97. 212; 5694: 30; 5696: 279; 5697: 41; 5726: 24; 5727: 93; 5728: 24; 5730: 24; 5732: 174; 5736: 23; 5737: 178; 5739: 25; 5741: 54; 5743: 161; 5744: 24; 5760: 349; 5782: 147; 5783: 277; 5784: 80; 5790: 178; 5795: 248; 5796: 57; 6290: 73. 345; 6295: 58. 204; 6299: 105. 349; 6300: 114; 6301: 14. 24; 6310: 13; 6311 A: 183; 6313: 371; 6317: 319; 6322: 178. 282; 6325: 178; 6326: 143. 225; 6506: 371; 6510: 371; 6874: 371

London. King's 16: 385; 17: 93

London. Royal 16 C. 3: 349; 16 C. 4: 348; 16 C. 5: 143; 16 C. 6: 225; 16 C. 12: 3; 16 C. 13: 13; 16 C. 14: 13; 16 C. 17: 103; 16 C. 18: 13; 16 C. 19: 39. 189; 16 C. 24: 119; 16 C. 25: 373; 16 D. 2: 154; 16 D. 3: 348; 16 D. 5: 212. 248; 16 D. 6: 248; 16 D. 10: 279. 336; 16 D. 11: 13. 284. 321; 16 D. 12: 13. 348; 16 D. 13: 248; 16 D. 14: 336; 16 D. 15: 13. 284. 321; 16 D. 16: 28. 346; 16 D. 18: 28. 31

London. Sloane 324: 278; 804: 174

London (andere Bibliotheken)

London. Lamb. Pal. 461: 71; 528: 26; 1176: 322; 1183: 137; 1188: 132; 1195: 363; 1203: 286; 1214: 166

London. Ston. Coll. G 10: 222

London. Wellcome Inst. 354: 13

Lucca

Luc. 1387: 119

Madrid

Matr. 4698 (N 171): 175; 4735 (O 58): 192; 4769 (Arch. Hist. Nac. 164, 11): 13; 4771 (Arch. Hist. Nac. 164, 10): 13. 135; 4774 (Arch. Hist. Nac. 164, 16); 13. 135; 4785 (Arch. Hist. Nac. 164, 4): 284; 4791 (Arch. Hist. Nac. 164, 1): 25; 4805 (N 92): 176; 4807 (O 82): 25; 4856 (Arch. Hist. Nac. 164, 2): 25; 4857 (Arch. Hist. Nac. 164, 8): 25. 284; 4859 (Arch. Hist. Nac. 163, 7): 25; 4864 (Arch. Hist. Nac. 163, 6): 25. 135; 4865 (Arch. Hist. Nac. 163, 15): 284

Mailand

Ambr. A 69 sup. (7): 352; A 78 sup. (15): 93; A 164 sup. (60): 279; C 69 sup. (184): 252; G 97 sup. (420): 173. 249; I 117 inf. (1061): 284; L 9 sup. (472): 55; M 85 sup. (531): 352; Q 6 sup. (562): 55; R 117 sup. (724): 252. 259; & 136 sup. (769): 259

Manchester

Manchester, U. L. Gaster 1574: 207 bis

Modena

Mut. α. F. 9. 21 (251): 101; α. G. 3. 7 (179): 13; α. H. 6. 30 (236): 13; α. J. 4. 5 (181): 28; α. J. 6. 28 (240): 13. 321; α. K. 5. 15 (68): 97; α. M. 8. 9 (232): 25; α. N. 8. 8 (191): 141; α. O. 4. 2 (221): 203; α. O. 4. 3—4 (224—225): 171; α. O. 4. 7 (217): 224; α. O. 4. 9 (216): 13; α. P. 5. 1 (106): 114; α. P. 5. 2 (112): 54; α. P. 5. 14 (116): 59; α. P. 5. 15 (117): 59; α. P. 5. 16 (108): 154; α. P. 5. 18 (107): 97; α. P. 5. 19 (110): 18. 98; α. P. 5. 21 (113): 13. 252; α. P. 7. 16 (35): 101; α. Q. 4. 12 (234): 172; α. Q. 5. 16 (85): 286; α. Q. 5. 20 (87): 18; α. Q. 5. 22 (81): 349; α. R. 6. 19 (82): 57; α. S. 5. 8 (125): 103; α. S. 8. 7 (171): 13; α. S. 8. 15 (170): 224; α. S. 8. 17 (169): 22; α. T. 1. 12 (233): 39; α. T. 8. 9 (147): 192. 321; α. T. 8. 16 (138): 13; α. T. 8. 17 (139): 20; α. T. 8. 20 (141): 18. 183; α. T. 8. 21 (142): 191; α. T. 9. 6 (40): 286; α. T. 9. 8 (45): 286; α. U. 2. 10 (10): 269; α. U. 5. 1 (123): 18; α. U. 5. 14 (72): 158; α. U. 8. 2 (157): 13; α. U. 8. 3 (185): 278; α. U. 8. 4 (158): 13; α. U. 8. 5 (156): 13; α. U. 8. 6 (159): 13; α. U. 9. 4 (61): 114; α. U. 9. 5 (162): 25; α. U. 9. 13 (22): 286; α. U. 9. 20 (95): 171; α. U. 9. 22 (93): 18; α. U. 9. 23 (97): 224; α. V. 7. 1 (173): 9. 18; α. V. 7. 4 (175): 224; α. V. 7. 14 (149): 114; α. V. 7. 15 (150): 73; α. V. 7. 16 (103): 114; α. V. 8. 2 (183): 242; α. V. 8. 5 (188): 175; α. V. 8. 16 (239): 113; α. W. 3. 1 (245): 342; α. W. 4. 21 (154): 13; α. W. 5. 5 (165): 18. 114; α. W. 6. 37 (132): 286;

α. W. 9. 6 (131): 286; γ. K. 7. 19 (Camp. App. 81): 223; γ. S. 4. 34 (Camp. App. 65): 298; γ. V. 4. 4 [11] (Camp. App. 2857): 97

Arch. II 12:321; Arch. II 13: 337 bis; Arch. II 15: 13; Arch. 224 VI: 191. 278

München

Mon. 12: 113; 47: 172; 101: 28. 212; 116: 252; 133: 362; 139: 113. 192. 319. 321; 145: 113. 192; 150: 25; 202: 62; 215: 282; 254: 170; 281: 28; 361 b: 248; 369: 248; 391: 248; 392: 248; 400: 383; 401: 248; 403: 227. 248; 407: 248; 408: 22; 409: 248; 411: 284; 435: 248; 449: 282; 538: 259

Neapel

Neap. II. A. 18: 165; II. D. 1 (97): 349; II. D. 46: 73; III. C. 1: 352; III. E. 4 (326): 154

Oxford (Bodleian Library)

Oxon. Auct. D. 3. 19 (Misc. 4)*: 319; D. 4. 1 (Misc. 5): 21; D. 5. 2 (Misc. 9): 180; D. infra 2. 20 (Misc. 16): 64e; E. 1. 5 (Misc. 19): 39. 40. 47. 94. 224; E. 1. 6 (Misc. 20): 55; E. 1. 7 (Misc. 21): 28. 74; E. 1. 9 (Misc. 23): 74; E. 1. 10 (Misc. 24): 74; E. 1. 11 (Misc. 25): 31. 74. 318; E. 1. 16 (Misc. 134): 225; E. 2. 2 (Misc. 30): 123; E. 2. 4 (Misc. 32): 325; E. 2. 7 (Misc. 35): 319; E. 2. 8 (Misc. 36): 116; E. 2. 10 (Misc. 38): 28. 74. 171. 347; E. 2. 11 (Misc. 39): 94; E. 2. 17 (Misc. 45): 13; E. 2. 18 (Misc. 46): 319; E. 2. 21 (Misc. 49): 319; E. 2. 22 (Misc. 50): 31; E. 3. 1 (Misc. 51/1): 116. 142; E. 3. 2 (Misc. 51/2): 116. 142; E. 3. 3 (Misc. 51/3): 116; E. 3. 4 (Misc. 51/4): 116. 142; E. 3. 5 (Misc. 51/5): 116; E. 3. 6 (Misc. 51/6): 116; E. 3. 7 (Misc. 51/7): 116. 179; E. 3. 8 (Misc. 51/8): 116; E. 3. 9 (Misc. 51/9): 116; E. 3. 10 (Misc. 51/10): 116; E. 3. 11 (Misc. 51/11): 116; E. 3. 12 (Misc. 51/12): 116; E. 3. 13 (Misc. 51/13): 116. 179; E. 3. 14 (Misc. 51/14): 116; E. 3. 15 (Misc. 51/15): 116; E. 3. 16 (Misc. 51/16): 116. 142; E. 4. 2 (Misc. 51/18): 116; E. 4. 8 (Misc. 53): 120; E. 4. 9 (Misc. 54): 143; E. 4. 15 (Misc. 58/3): 143; E. 5. 10 (Misc. 75): 100. 177; E. 5. 17 (Misc. 82): 15. 339; E. 5. 18 (Misc. 83): 354; F. 1. 1 (Misc. 84): 47. 116. 172. 212; F. 1. 4 (Misc. 87): 212; F. 1. 6 (Misc. 89): 28. 346; F. 3. 23 (Misc. 97): 319. 362; F. 4. 3 (Misc. 102): 63. 73; F. 4. 5 (Misc. 104): 3. 61. 286. 319; F. 4. 6 (Misc. 105): 183; F. 4. 9 (Misc. 108): 259; F. 4. 12 (Misc. 111): 143; F. 4. 15 (Misc. 114): 3; F. 4. 16 (Misc. 115): 3; F. infra 1. 14 (Misc. 128): 192; F. infra 2. 2 (Misc. 131): 344; F. infra 2. 4 (Misc. 133): 240; T. infra 1. 10 (Misc. 136): 208; Rawl. G 93 (Misc. 154): 61; G 94 (Misc. 155): 25;

G 120 (Misc. 160): 58. 97. 249. 330; G 199 (Misc. 178): 33; Auct. T. 1. 3 (Misc. 181): 171. 212; T. 1. 10 (Misc. 188): 65. 310; T. 1. 11 (Misc. 189): 203; T. 1. 14 (Misc. 192): 66; T. 1. 15 (Misc. 193): 252; T. 1. 16 (Misc. 194): 310; T. 1. 17 (Misc. 195): 212; T. 1. 19 (Misc. 197): 278. 310; T. 1. 20 (Misc. 198): 248; T. 1. 21 (Misc. 199): 13; T. 1. 22 (Misc. 200): 31. 65. 310; T. 2. 2 (Misc. 202): 82; T. 2. 12 (Misc. 212): 65. 336; T. 2. 13 (Misc. 213): 67; T. 3. 4 (Misc. 221): 23. 171. 252. 346; T. 3. 5 (Misc. 222): 56; T. 3. 8 (Misc. 225): 173; T. 3. 9 (Misc. 226): 341; T. 3. 10 (Misc. 227): 73; T. 3. 13 (Misc. 230): 54; T. 3. 14 (Misc. 231): 356; T. 3. 16 (Misc. 233): 69. 130; T. 3. 18 (Misc. 235): 39; T. 3. 20 (Misc. 237): 31; T. 3. 21 (Misc. 238): 54. 97; T. 4. 3 (Misc. 241): 106; T. 4. 5 (Misc. 243): 161; T. 4. 6 (Misc. 244): 14; T. 4. 7 (Misc. 245): 223. 337; T. 4. 8 (Misc. 246): 158; T. 4. 10 (Misc. 248): 54. 201; T. 4. 11 (Misc. 249): 97; T. 4. 12 (Misc. 250): 67; T. 4. 16 (Misc. 254): 128; T. 4. 21 (Misc. 259): 199; T. 5. 2 (Misc. 264): 24; T. 5. 11 (Misc. 273): 338. 386; T. infra 2. 11 (Misc. 319): 368

Oxon. Inc. Auct. P. 2. 2: 4

Oxon. Bar. 6: 14; 7: 24; 8: 14. 64e; 9: 14; 14: 14; 19: 14; 20: 294; 27: 357; 29: 280; 33: 14. 233. 282. 311; 34: 14; 35: 14; 36: 24; 37: 14; 38: 383; 40: 29; 43: 14; 45: 14; 46: 14; 47: 14. 102; 48: 14. 198; 51: 14; 52: 205; 53: 14; 54: 102; 57: 282; 59: 293; 60: 14; 61: 14; 62: 14; 63: 73. 282; 64: 14; 65: 14; 67: 14; 68: 191; 69: 293; 70: 282; 71: 252; 72: 14. 282; 75: 200; 76: 14. 27. 223. 278. 282; 78: 14; 81: 293; 82: 14. 180; 83: 14; 84: 14; 85: 37. 71; 88: 14; 90: 22; 92: 14; 94: 14; 95: 80; 98: 64e; 104: 14; 105: 14; 106: 14. 252; 107: 19; 108: 29; 109: 14; 110: 302; 111: 184; 112: 353; 119: 223. 282; 122: 370 bis; 125: 312; 129: 14; 132: 331; 134: 221; 135: 253; 138: 117; 140: 64e; 145: 250. 282; 146: 14. 202; 147: 282; 148: 164; 152: 114; 153: 14. 282; 155: 141; 156: 242; 159: 14; 160: 64e; 161: 252; 162: 14; 165: 282; 169: 14. 38. 248; 170: 64e; 171: 23. 67; 172: 212; 175: 23; 176: 298; 178: 252; 179: 237; 183: 301; 189: 102; 197: 44; 200: 14; 203: 14; 208: 64e; 211: 64e; 212: 35. 259; 213: 293; 216: 14. 58. 261. 282. 352. 372; 221: 267; 226: 14; 231: 342; 234: 212; 240: 149

Oxon. Bywater 3: 183; 4: 190; 35: 178

Oxon. Can. 3: 321; 7: 176. 178; 11: 278; 12: 59; 14: 352; 27: 287; 30: 27. 383; 31: 77; 33: 61; 34: 279; 37: 247; 38: 275; 47: 313; 48: 220; 49: 126; 50: 64e; 52: 262; 54: 254; 56: 284; 57: 192. 321; 59: 284; 61: 321; 64: 213; 66: 14; 67: 250; 68: 97; 72: 173; 75: 284; 78: 224; 79: 97; 83: 252; 87: 80; 88: 175. 298; 89: 64e. 321; 90: 13; 92: 255; 98:

113. 192; 99: 252; 102: 229; 104: 175; 108: 178; 109: 67; 115: 23; 116: 40; 121: 307 bis; 124: 350; 125: 350; 128: 11. 321; Misc. 378: 220

Oxon. Clarke 1: 256; 3: 239; 8: 92; 39: 193

Oxon. Cromw. 2: 8; 5: 214; 7: 60; 8: 258; 9: 185; 10: 265. 268; 11: 285; 20: 323; 22: 266; 24: 263

Oxon. Digby 7: 315

Oxon. D'Orv. 1: 171. 319; 60: 73. 178; 72: 98; 103: 38. 144; 104: 144; 105: 25; 112: 349; 114: 154; 115: 18; 117: 278; 186: 58. 249; 301: 365

Oxon. Grabe 30: 61. 380

Oxon. Gr. Class. c. 13: 9 bis. 40. 314 ter; d. 140: 171; e. 16: 145. 314 ter; e. 17: 145. 314 ter; e. 18: 314 ter; e. 96: 180

Oxon. Gr. Misc. c. 6: 64e. 254; e. 8: 116

Oxon. Gr. Theol. c. 2 (Phill. 16649): 171. 254; f. 1: 99

Oxon. Holkh. 3: 108; 6: 140. 303; 8: 56; 10: 296; 13: 366; 20: 110; 25: 112. 259. 278. 282; 27: 199; 29: 84; 30: 259; 32: 62; 35: 259; 44: 259; 45: 259; 47: 259; 48: 259. 277; 57: 259; 60: 305; 63: 13. 321; 64: 85; 66: 259; 70: 62; 71: 18; 73: 259; 76: 58; 77: 259; 79: 176; 81: 24. 259; 82: 38; 85: 119; 86: 224; 89: 14; 92: 224; 94: 143; 96: 58. 249; 100: 24; 106: 20e; 107: 259; 108: 330; 111: 98; 112: 231; 113: 164; 116: 80

Oxon. Laud. 3: 299; 4: 3; 5: 3; 6: 225; 7: 61; 8: 264; 9: 162; 10: 278; 12: 67; 16: 55; 18: 367; 21: 133; 22: 3; 23: 317; 26: 13; 27: 14. 24. 173. 252; 29: 152; 34: 334 bis; 37: 358; 38: 250; 40: 243; 42: 324; 45: 223. 256 bis; 47: 279; 48: 224; 51: 335; 52: 24. 173; 55: 218. 337 bis; 56: 93; 57: 93; 58: 93; 59: 23. 135. 284; 60: 259; 61: 254; 62: 173; 63: 227; 65: 320; 68: 194; 85: 28; 93: 14

Oxon. Lyell 95: 32. 223

Oxon. Phill. 22 368: 179

Oxon. Roe 2: 250; 7: 45; 14: 250; 18: 232; 22: 210

Oxon. Savile 1: 142; 2: 116. 212; 3: 212; 5: 116; 6: 116. 212; 9: 116; 10: 64. 116; 11: 116. 143. 173
Oxon. Seld. B 8: 143; B 17 (20): 181; B 18 (21): 20; B 41 (36): 64e; B 42 (37): 64e; B 44 (39): 155; B 45 (40): 157; B 58 (51): 312; supra 4 (3): 86; supra 9 (8): 231 ter; supra 13 (12): 13; supra 16 (15): 14; supra 19 (18): 180; supra 28 (53): 309; supra 29 (54): 122. 180

Oxford (Colleges)

Oxon. Aed. Chr. 6: 289; 15: 236; 20: 127; 27: 2; 28: 87; 29: 234. 377; 33: 333; 37: 55. 292; 39: 48; 41: 369; 44: 185; 49: 387; 56: 191; 61: 208; 62: 386; 63: 46. 53; 65: 288. 312; 69: 251; 70: 49
Oxon. CCC 19: 115; 23: 180; 24: 180; 25: 326; 63: 224; 76: 115; 77: 115. 180; 80: 278; 90: 68; 96:

* Die Reihung der Handschriften dieser Gruppe erfolgt nach der Nummer der Miscellanei im Katalog von COXE.

349; 97: 330; 98: 330. 342; 99: 330; 100: 119; 104: 183; 106: 180; 109: 180; 112: 349; 113: 349; 117: 342; 158: 342; 470: 282

Oxon. Linc. C. 1: 197; 3: 163; 6: 386; 8: 219; 10: 277; 12: 361; 17: 124; 18: 180; 19: 379; 21: 277; 34: 216; 35: 91

Oxon. Magd. C. 4: 235. 250; 5: 319; 8: 319; 11: 13. 319; 12: 13. 362; 13: 319; 14: 13

Oxon. Merton C. 28: 351; 304: 142. 212

Oxon. New C. 31: 33. 40. 47. 224; 41: 35; 68: 180; 71: 383; 143: 27. 39. 383; 146: 39; 147: 39; 230: 119; 236: 119; 240—241: 180; 247: 39. 47; 254: 180; 258: 104; 259: 22; 260: 119; 261: 105; 270: 119; 297: 58. 119

Oxon. St. John's C. 30: 212; 32: 31. 336; 41: 171; 146: 3; 191: 3

Oxon. Univ. C. 52: 231

Paris

Par. 37: 222; 312: 215; 451: 30; 522: 80; 571 A: 366; 831: 173; 887: 225; 1103: 61; 1351: 366; 1354: 254; 1357: 171; 1358: 366; 1359: 254; 1375: 222; 1399: 349; 1706: 321; 1746: 24; 1816: 183; 1826: 172; 1960: 22; 1994: 287; 2008: 282; 2038: 18; 2198: 40; 2202: 119; 2275: 154; 2300: 24; 2509: 23; 2564: 61; 2567: 203; 2568: 97; 2575: 55; 2575 A: 55; 2579: 101; 2598: 203; 2629: 173; 2721: 73; 2726: 73; 2749: 179. 321; 2803: 73; 2810: 97; 2833: 93; 2840: 265; 2941: 89; 2991 A: 55. 366; 3020: 352

Par. Coisl. 13: 127; 84: 158; 153: 143; 175: 160; 299: 322; 324: 114; 332: 93; 340: 93; 349: 101; 350 → Leninopol. GPB 58; 353: 61; 356: 212

Par. Suppl. 148: 143; 516: 227; 924: 342; 1262: 166; 1317: 36

Parma

Parm. 355 (Hh. VIII. 62): 105; 733 (Hh. V. 53): 212; 983 (Hh. III. 16): 154; 1130 (Hh. II. 27): 98; 1822 (Ross. 5): 143; 3062 (Ross. 7): 95; 3176 (Ross. 8): 119. 330; Pal. 9: 22. 278

Patmos

Patm. 428: 55; 514: 175

Perugia

Perus. A 51: 278; B 11: 58. 249; B 32: 58. 249; B 34: 80; B 43: 58. 154. 249; C 56: 178; D 3: 154; D 56: 223; D 67: 73. 154; E 43: 58; E 48: 80; E 65: 95; F 56: 128; I 31: 55; I 107: 203; J 108: 128. 278

Rom

Rom. Angel. 3: 67; 5: 282; 10: 55; 14: 104; 16: 114; 25: 346; 26: 154; 27: 278; 29: 65; 30: 187; 33: 174; 51: 179; 55: 171; 61: 278; 62: 93; 63: 97.

375; 64: 97. 249; 74: 174; 82: 22. 141; 85: 224. 336; 88: 13; 90: 22; 92: 250; 96: 336; 98: 279; 99: 336; 101: 224. 336; 103: 224. 336; 104: 224. 336; 105: 224; 109: 171; 111: 254; 114: 119; 118: 224; 119: 224; 125: 55; lat. 1094: 183

Rom. Bibl. Nat. 1: 227; 2: 250

Rom. Casan. 197: 178; 203: 171. 173; 328: 179; 334: 171. 227; 356: 67; 408: 97; 424: 73; 700: 171; 930: 179; 931: 171; 1106: 171; 1249: 241; 1357: 13. 28. 171; 1395: 181; 1400: 179; 1700: 250; 1710: 349; Rari 249: 181

Rom. Coll. Angl. 1413: 39; 1669 (Z. 8): 171

Rom. Corsin. 41. E. 37 (8): 174; 43. G. 5 (15): 212

Rom. Vall. A 25 (1): 178; B 22 (6): 13; B 56 (14): 192; B 106 (23): 173. 250; B 128 (27): 190; C 2 (29): 173. 174. 212. 254; C 4 (30): 173. 174; C 8 (32): 192; C 28 (34): 179; C 29 (35): 179; C 136 (56): 279; D 6 (51): 113; D 20 (54): 227. 278; D 23 (55): 113. 175. 192; D 32 (56): 227. 254; D 51 (61): 175. 192; D 56 (62): 279; E 36 (70): 119; E 37 (71): 97; F 9 (78): 171. 181. 250. 254; F 14 (81): 192; F 16 (82): 14. 233; F 18 (84): 250; F 19 (85): 227; F 20 (86): 183; F 22 (87): 191; F 35 (92): 259; F 44 (94): 55; F 58 (99): 126. 192; F 60 (102): 14; F 68 (103): 192; F 70 (105): 174; G 74 (113): 179; H 20 (114): 179; L 20 (119): 179; R 5 (124): 179; R 26 (125): 179; R 29 (126): 171; R 32 (127): 13

Sinai

Sin. 117: 173; 1335: 173; 1602: 175. 298

Straßburg

Argent. 1897 (3): 170; 1898 (4): 170; 1900 (6): 170; 1903 (9): 170; 1904 (10): 170

Thorn

Thorn KM 106: 31

Uppsala

Upsal. 2: 13; 27: 286; 29: 13; 31: 254; 33: 248; 35: 321; 36: 212; 44: 13. 250; 45: 212; 46: 212; 64: 13

Vatikan

Vat. 8: 106; 13: 18. 103; 19: 55; 21: 55; 24: 158; 25: 98; 36: 73; 37: 97; 84: 55; 95: 176; 159: 20; 189: 23; 201: 254; 208: 191; 220: 254; 231: 13; 235: 174; 240: 254; 274: 248. 250; 327: 73; 366: 278; 378: 183; 380: 183; 388: 254; 397: 254; 433: 71; 438: 31; 589: 227; 600: 254; 602: 254; 603: 173; 607: 250; 608: 254; 609: 255; 616: 255; 621: 254; 623: 254; 625: 254; 637: 250; 644: 127; 657: 227; 660: 192; 677: 73; 689: 250; 700: 254; 702: 254; 717: 55; 724: 254; 727: 31; 728: 254; 832: 188; 834: 250; 838: 254; 842: 254; 1046: 342 bis; 1098 I: 59; 1107: 55; 1184: 254; 1314: 18; 1370:

119; 1379: 67; 1388: 80; 1406: 67; 1410: 141; 1461: 183; 1549: 80; 1565: 198; 1585: 114; 1622: 279; 1683: 284. 319; 1664: 227; 1733: 173; 1737: 113; 1830: 55; 1850: 97; 1882: 176; 1889: 254; 1902: 173; 1939: 349; 1949: 254; 2124: 173. 248. 254; 2139: 97; 2169: 143

Vat. Barb. 27: 286; 128: 282; 141: 183

Vat. Chis. R. VI. 41 (33): 55

Vat. Ott. 7: 346; 18: 171. 346; 22: 178; 27: 47. 346; 29: 135. 254. 284; 30: 250; 56: 58; 79: 175; 97: 250; 100: 250; 109: 174; 112: 250; 113: 188; 137 B: 54; 193: 119; 206: 282; 422: 136

Vat. Pal. 58: 119; 59: 173; 74: 22. 278; 99: 58; 102: 282; 111: 223; 126: 23; 139: 112. 114; 149: 114; 154: 249; 159: 183; 160: 183; 163: 183; 214: 22. 278; 275: 278; 276: 178; 277: 349; 286: 58; 314: 278; 319: 58

Vat. Reg. 31: 250; 55: 250; 74: 250; 76: 61; 101: 254; 104: 58; 114: 321; 137: 25; 144: 55; 155: 114; 171: 188; 177: 143. 225; 182: 246; Pii II 2: 227; Pii II 3: 227; Pii II 5: 227; Pii II 8: 227; Pii II 9: 227; Pii II 11: 227; Pii II 13: 227; Pii II 17: 22. 58; Pii II 52: 241; Pii II 53: 144

Vat. Ross. 558: 224; 688: 94; 1023: 224; 1025: 18

Vat. Urb. 6: 73; 14: 298; 34: 183; 36: 183; 47: 282; 76: 190; 77: 188; 80: 191; 96: 366; 99: 59. 278; 103: 73; 107: 278; 112: 183; 114: 183; 115: 183; 117: 72. 73. 282; 127: 278; 144: 278; 146: 73; 149: 3; 154: 55; 155: 55; 156: 55; 159: 73; 160: 278; lat. 196: 183

Venedig

Marc. 157: 366; 362: 327; 469: 366; 477: 352; 504: 246; 554: 173; 575: 80; I 19: 127; II 62: 11;

II 128: 60; III 5: 286; III 17: 250; VI 5: 192; VII 37: 175; VIII 18: 97; XI 8: 63

Wien

Vind. Hist. 1: 183; 14: 249. 342; 48: 191; 117: 24
Vind. Phil. 5: 103; 20: 67. 203; 22: 183; 27: 97; 46: 141; 50: 22; 58: 119; 60: 73; 61: 246; 70: 203; 71: 13; 74: 28; 81: 141; 83: 141; 92: 61; 135: 352; 142: 93; 167: 154. 375; 172: 286; 232: 61; 245: 61; 253: 330; 263: 80; 264: 93; 285: 61; 286: 55; 304: 173; 318: 97; 331: 97

Vind. Suppl. 10: 227; 14: 173. 227; 16: 227; 17: 227; 20: 183; 24: 250; 25: 250; 30: 183; 65: 179; 73: 61; 75: 191; 83: 61; 84: 61; 164: 16; 167: 366; 175: 10

Vind. Theol. 28: 28; 36: 28; 38: 28; 43: 28. 171; 44: 28; 47: 284. 321; 50: 28; 51: 28; 52: 28; 53: 13; 55: 227; 57: 185; 58: 181; 66: 13. 298; 67: 250; 68: 284; 69: 13; 70: 24. 175; 83: 13. 252; 92: 248. 319; 100: 13. 284; 105: 13. 284; 106: 319; 115: 175; 122: 80; 125: 13; 141: 192; 151: 13; 174: 270

Wolfenbüttel

Guelf. 10. 2 Aug. 4°: 352; 15 Aug. 4°: 223; 38. 3 Aug. 4°: 154; 56. 22 Aug. 8°: 80; 71 Gud.: 119; 97. 1 Gud.: 366; 113 Gud.: 271

Zeitz

Citiensis 65: 192. 321

Zaborda

Zaborda 3: 127

II. SCHREIBDATEN

<i>9. Jahrhundert</i>	1253: 92	1367: 251	1455: 223	1524: 279	1581: 64. 116
888: 365	1255/56: 76	1374: 296	1458: 178	1531: 363	1583: 13. 179
895: 193	1272: 274	1378: 293	1459: 54	1532: 336	1584: 13. 179. 259. 277
899: 148	1278/79: 45	1383: 229	1460: 134. 183. 276	1533: 39. 224. 336	1586: 277
<i>10. Jahrhundert</i>	1279: 327	1391: 208	1464: 73. 183. 282	1534: 336	1588: 179
913/14: 30	1279/80: 127. 370 bis	1392: 187	1464/65: 282	1534/35: 79	1589: 142
947/48: 221	1281: 260	1395: 187	1465: 154	1535: 139. 224. 336	1591: 355
980: 332	1282: 207 bis	1397: 91	1466: 22. 178	1536: 336	1592: 259
995: 230	1284: 17		1468: 178. 183	1537: 174. 336	1592/93: 152
<i>11. Jahrhundert</i>	1285: 130. 138	<i>15. Jahrhundert</i>	1468/69: 62. 103	1538: 173	1595: 241. 277. 311
1004: 137	1285/86: 299	1402: 55	1469: 178	1539: 225. 336	1596: 271
1008: 137	1287: 210	1403: 55	1470: 169	1539/40: 139	1597: 168. 179
1032/33: 153	1289/90: 243	1404: 214	1471: 178	1540: 222. 225	1598: 102
1033: 369	1291/92: 247	1407: 55	1472: 183	1541: 173. 310. 336	1599: 277. 361
1044: 195	1297: 283	1411/12: 366	1473: 9	1541/42: 139	<i>17. Jahrhundert</i>
1047: 334 bis	<i>14. Jahrhundert</i>	1413: 70. 366	1474: 108	1543: 74. 173. 250. 264. 344.	1600: 11. 120. 179. 245. 257.
1063: 235	1300/01: 127	1415: 366	1475: 178. 203. 282	346	262
1066: 131	1303/04: 127	1416: 366	1476: 350	1543/44: 261	1601: 277
1067: 82	1304/05: 295	1417: 293	1477: 350	1544: 20. 173. 314	1602: 142
1068: 236	1305: 253	1418: 55. 190	1478: 178	1544/45: 139	1606: 277
1081: 289	1305/06: 150	1419: 55. 366	1479: 22. 58. 178	1546: 247. 254. 346. 381	1609: 262
1087: 185	1306/07: 69. 127	1420: 80	1480: 22	1547: 74. 347	1610: 179
<i>12. Jahrhundert</i>	1308: 104	1421: 55	1482: 157	1548: 74. 113. 171	
1101: 166	1311/12: 196	1422: 352	1483: 97. 180	1550: 56. 109. 113	
1103: 166	1312/13: 281	1423: 55	1484: 180	1551: 8. 172	
1104: 49	1312/13: 281	1424: 55	1485: 183	1553: 254	
1106: 325	1314/15: 266	1425: 55	1488: 178	1554: 225	
1108/09: 16	1315/16: 146	1426: 55. 80	1489: 58. 180. 286	1554/55: 42	
1109: 326	1320/21: 357	1428: 55	1490: 22. 114. 178	1555: 56. 116 bis. 171	
1111: 16. 326	1325/26: 226	1430: 80. 191. 228	1491: 22. 161. 178	1555/56: 192	
1118: 305	1336: 329	1431: 191. 385	1492: 286	1556: 254	
1125: 231	1337: 231 bis	1433/34: 55	1493: 178. 237	1557: 170. 192. 321	
1130: 377	1337/38: 122	1436: 372	1494: 180. 183	1557/58: 222	
1141: 33	1340: 231 ter	1437: 7	1495: 180. 237	1558: 13	
1143: 331	1343/44: 44	1437/38: 366	1496: 67	1559: 222	
1159: 297	1344: 242	1438: 60	1497: 180. 349	1560: 3. 13. 222. 335. 348	
1172: 333	1348: 232	1439: 201	1498: 287	1561: 25. 252	
1179: 165	1348: 232	1441: 316. 382	1499: 97. 180	1562: 25. 135. 222. 284. 298	
1185: 217	1355/56: 46	1442: 80. 183. 366	<i>16. Jahrhundert</i>	1563: 25. 284	
1198: 384	1357: 273	1443: 80	1500: 180	1563/64: 386	
<i>13. Jahrhundert</i>	1357/58: 367	1444: 96	1503: 118	1564: 3. 23. 222. 284. 319	
1214: 36	1358: 137	1446: 201	1506: 23. 249. 342	1564/65: 222. 386	
1225: 285	1358/60: 302	1446: 201	1508: 224	1565: 13. 24. 348	
1228: 85	1361/62: 187	1450/51: 98	1509: 23	1566: 3. 13. 335. 363	
	1362: 255	1451: 202	1510: 107	1567: 25	
	1362/63: 147	1452: 183	1511: 320	1568: 24. 319	
	1366: 208	1453: 77	1512: 341	1569: 3. 24	
		1454: 98. 183	1513: 189	1569/70: 386	
			1514: 354	1571: 163	
			1515: 14. 279. 383	1572: 29. 227. 259. 338	
			1518: 40. 139. 240	1573: 13. 173. 360	
			1519: 14. 145. 342 bis	1574: 25. 29. 151. 175. 298	
			1520: 10. 145	1575: 241	
			1522: 40	1576: 13	
			1522/23: 139	1577: 15	
			1523: 119. 139	1579: 13. 339	
				1580: 13	

III. AUTOREN UND WERKE

- Abu Qurra, Theodoros → Theodoros Abu Qurra
 Achilleus Tatios: 31. 254
 Adamantios: 105
 Aelius Donatus: 58. 80. 141. 282 (2×)
 Aetios von Amida: 67. 250. 259. 330
 Africanus → Constantinus Africanus
 Africanus → Sextus Julius Africanus
 Agapetos: 14. 63. 154
 Agapetos, Johannes → Johannes IX. Agapetos
 Agathemeros: 171. 318
 Agathias: 173
 Aiginetes, Paulos → Paulos von Aigina
 Ailianos → Claudius Aelianus
 Ailianos der Taktiker: 3
 Ailios Aristeides: 22. 54. 55. 58. 73. 141. 203. 224
 (3×). 249. 282. 307 bis. 316. 330. 349. 371
 Ailios Herodianos: 14. 80. 178. 203. 237. 249. 282
 (3×). 286. 349. 375. 380
 Ailios Promotos: 254
 Ailios Theon: 59
 Aineias von Gaza: 31. 143
 Aischines: 61. 114. 167. 246. 282
 Aischylos: 61. 114. 342
 Aisopos: 54. 55. 119. 162. 251. 352
 Akoluthie: 88
 Aktuarios, Johannes → Johannes Aktuarios
 Albinos: 97. 224
 Alchimie: 154
 Alexander der Große: 169
 Alexanderroman: 294
 Alexandros von Aphrodisias: 13. 39. 73. 93. 97. 119
 (2×). 183. 224. 279. 286. 349 (2×)
 Alexandros von Lykopolis: 28
 Alexandros, Sohn des Numenios (Alexandros Numen-
 niu): 73. 330
 Alexandros von Tralleis: 119. 249
 Alexios Studites: 188
 Alkidamas: 265 (2×)
 Alkinoos: 224
 Alkiphron: 97. 349
 Alphabet (griechisch, hebräisch): 152
 Altes Testament: 7. 55 (2×). 75. 108. 166. 175.
 185 (2×). 208. 231. 321. 331
 — Katene zum Alten Testament: 173
 Alypios: 188. 212 (3×)
 Ambrosius Camaldulensis (Ambrogio Traversari):
 183
 Ammonios: 18. 286 (2×). 349
 Ammonios (Grammatiker): 167
 Ammonios Hermeiu: 161
 Amphilochos von Ikonion: 116. 206. 254
 Anastasios von Antiocheia: 119. 225 (2×). 282
 Anastasios Sinaites: 13 (3×). 28. 44. 50. 206. 210.
 227 (6×). 254. 298. 329
 Anatolios: 191
 Andokides: 265
 Andreas von Kaisareia: 13. 174. 227. 459
 Andreas von Kreta: 44. 136. 177. 250
 Andromachos von Kreta: 31. 93
 Andronikos I. Komnenos (Kaiser): 259
 Andronikos II. Palaiologos (Kaiser): 170
 Andronikos von Rhodos: 13
 Annaeus Cornutus, Lucius → Cornutus, Lucius
 Annaeus
 Antecessoren → Eustathios Antecessor; → Theo-
 philos Antecessor
 Antiochos Pandektes: 179 (2×). 243. 286
 Antipatros (Epigrammatiker): 103
 Antiphon: 265
 Antisthenes: 265
 Aphthonios: 14 (3×). 54. 58. 59. 97. 104. 249. 330
 — Aphthonioskommentar: 161
 Apion: 282
 Apollinaris von Jerusalem: 13
 Apollodoros: 171. 174. 250
 Apollonios von Perge: 114. 116. 212
 Apollonios von Rhodos: 54. 73 (3×). 97 (2×). 105.
 141. 161. 314 ter. 352
 Apollonios von Tyana: 14. 176. 349
 Apostoles, Aristobulos (Arsenius von Monembasia):
 383 (2×)
 Apostoles, Michael: 58. 114. 141. 278 (A). 282
 (2×). 310
 Appianos: 73. 114
 Apsines: 54. 73. 307 bis. 349
 Apsyrtos: 191. 383
 Aratos: 14. 73. 93. 171. 178. 183. 250 bis. 282
 — Aratoskommentar: 171
 Archimedes: 318
 Areopagites, Dionysios → Dionysios Areopagites
 Aretaios Kappadox: 143
 Argyropulos, Johannes: 59
 Argyros, Isaak: 116. 184. 191 (2×). 318
 Aristarchos von Samos: 116
 Aristaeas-Brief: 173. 227
 Aristaeides, Ailios → Ailios Aristaeides
 Aristaeides Quintilianus: 9. 18. 173. 188. 212 (4×).
 352
 Aristenos, Alexios: 267
 Aristophanes: 14 (3×). 98. 101. 154 (2×). 158.
 183. 203. 233. 277. 282. 375
 — Aristophanesscholien: 383
 Aristophanes von Byzanz: 119
 Aristoteles: 9. 9 bis. 18 (2×). 22. 54. 61 (2×). 80
 (2×). 96. 97 (2×). 114 (2×). 115. 116. 128. 141.
 154 (4×). 169. 176 (2×). 178 (2×). 183 (7×).
 187. 190. 212 (3×). 223. 246. 256 bis. 278. 282
 (4×). 286. 307 bis. 312. 314 ter. 316. 327. 349
 (2×). 352. 371
 — Aristoteleskommentare: 18. 141. 187. 212
 (2×). 282 (2×)
 Aristoxenos: 114. 174. 188. 212 (3×)
 Armenopulos, Konstantinos: 13. 14. 143. 319. 366
 Arrianos: 180. 212. 224
 Arsenios von Monembasia → Apostoles, Aristobulos
 Artemidoros: 249. 278
 Arzneibuch: 278
 Asketische Exzerpte: 133
 Asketisches Florileg: 384
 Asketische Sammlung: 8. 293
 — Pinax zu asketischer Sammlung: 1
 Asklepios von Tralleis: 23. 58. 171. 342
 Aspasios: 180
 Asterios von Amaseia: 254
 Astrologie: 65. 143. 170
 Astronomie: 191. 204. 244
 Astronomisch-Astrologisches: 170
 Astronomische Sammlung: 286
 Astronomische Tabellen: 247. 321
 Astronomisch-theologische Sammlung: 14
 Athanasios I. (Patriarch v. Kpl.): 366
 Athanasios von Alexandria: 50. 74. 113 (2×).
 136. 174 (2×). 192. 206. 214. 227 (3×). 250. 252.
 254. 302. 357
 Ps.-Athanasios: 83. 111
 Athenagoras: 30. 65. 336 (3×)
 Athenaios: 13 (2×). 119. 212. 254. 279. 319
 Attaleiates, Michael: 38. 227. 232. 254. 366
 Augustinus: 176
 → Kasomates, Johannes
 → Kydones, Demetrios
 → Planudes, Maximos
 Autographa: 25. 71. 73. 97. 99. 104. 143. 173. 184.
 187. 190. 191. 192. 223. 242. 248. 250. 254. 259.
 265. 270. 278. 280. 281. 282. 293. 312. 316. 317.
 350. 376. 383
 Autolykos von Pitane: 116. 142
 Babrios: 3. 80
 Bakcheios: 9. 188
 Balsamon, Theodoros: 13. 60. 250. 257
 Barlaam von Kalabrien: 55. 116. 188 (2×). 252
 Barlaam und Joasaph: 13. 235. 250. 277
 Barsanuphios: 293
 Basilakes, Nikephoros: 28
 Basileios I. (Kaiser): 366
 Basileios von Achrida: 184
 Basileios der Große: 14. 24. 29. 37. 39. 44. 55. 61.
 (2×). 62. 71. 74. 93 (2×). 105. 128. 148. 158. 175.
 178. 180. 183 (3×). 212. 227 (3×). 232. 248. 250
 (2×). 259. 268. 282 (2×). 304. 319. 331. 341. 347.
 366
 Basileios von Seleukeia: 179. 259
 Basiliken: 171. 254. 319.
 — Hermopolites zu Basiliken: 366
 Bassus, Cassianus → Cassianus Bassus
 Batrachomyomachia: 14. 18. 94
 Bekkos, Johannes → Johannes XI. Bekkos
 Bericht: 152
 Bessarion: 22 (2×). 95. 103. 176 (2×). 183. 249.
 282
 Bibliothekskatalog: 25. 171. 179. 188. 212. 250.
 259 (2×)
 — s. a. Handschriftenkatalog
 Bilderverehrung (Dialog): 143
 Biton: 254
 Blastares, Matthaïos: 56. 60. 121. 222. 251. 254.
 282. 366
 Boethius → Planudes, Maximos
 — Boethiuskommentar: 158
 Briefcorpus: 14. 22. 54. 57. 58. 61 (2×). 72. 97.
 113. 128. 141. 154. 169. 176. 178. 183 (2×). 223.
 246. 278. 316. 349
 Briefe: 14. 95. 105. 173. 183. 191. 248. 252. 259
 (2×). 270. 316. 339
 Brieftheorie: 312
 Bruni, Leonardo: 61
 Brutus: 14. 22. 54. 61. 97. 183. 316. 349
 Bryennios, Joseph: 259
 Bryennios, Manuel: 18. 188. 212 (3×). 319
 Bukoliker: 167
 Camaldulensis, Ambrosius → Ambrosius Camaldu-
 lensis
 Candidus, Petrus → Petrus Candidus
 Cassianus, Johannes → Johannes Cassianus
 Cassianus Bassus: 102. 349
 Cato → Planudes, Maximos
 Chalko(ko)ndyles, Demetrios: 141. 330
 Chalkokondyles, Laonikos: 20
 Chartophylax, Manuel → Manuel Chartophylax
 Chionopulos, Johannes: 190 (A)
 Choïroboskos, Georgios: 14. 22. 93. 119. 254. 282
 (3×). 337. 349
 Choïrosphaktes, Leon: 28. 97
 Chomatenos, Demetrios: 13. 319. 321
 Chomatianos, Demetrios → Chomatenos, Demetrios
 Chonianos, Johannes: 192 (A)
 Choniates, Niketas: 210. 225. 302
 Chortasmenos, Johannes: 41. 191 (A)
 Chroniken: 12. 13. 170. 247. 250 (2×). 277
 Chronologisches: 111. 265
 Chrysokephalos, Makarios: 242 (A). 259 (2×)

Chrysoloras, Demetrios: 312
 Chrysoloras, Manuel: 14. 101 (2×). 154 (2×). 191. 223. 366. 371
 Chrysostomos, Dion → Dion Chrysostomos
 Chrysostomos, Johannes → Johannes Chrysostomos
 — Chrysostomos-Liturgie: 178. 224
 Cicero → Planudes, Maximus
 Claudius Aelianus: 273. 286
 Clemens von Rom: 25. 30. 94. 254
 Constantinus Africanus: 23. 135. 254
 Cornutus, Lucius Annaeus: 14. 97. 102. 178. 265. 312. 330 (2×)
 Damaskios: 13 (2×). 212. 259. 342. 346
 Damilas, Neilos: 293 (4)
 Daniel von Rhaitu: 81
 David Philosophos: 282. 284 (2×)
 Deinarchos: 265
 Demades: 265
 Demetrios von Phaleron: 54. 61. 73. 114. 307 bis. 330. 349
 Demokritos: 254
 Demosthenes: 3. 61. 67. 89. 93. 97. 105. 114. 178. 183 (6×). 203. 212. 224. 249. 282
 — Demostheneskommentar: 203 (2×)
 Dexippos: 93
 Diadochos von Photike: 252. 270. 284. 293
 Dialog (Bilderverehrung): 143
 Diassorinos, Jakobos: 143 (4)
 Diassorinos, Neilos: 62
 Dichterezzerpte: 3
 Didymos: 28
 Diodoros: 28. 183. 278
 Diogenes-Briefe: 183
 Diogenes Laertios: 67. 183
 Diogenianos: 61 (2×)
 Diokles: 25. 56. 95
 Dion Chrysostomos: 105
 Dionysios von Alexandria: 250
 Dionysios Areopagites: 14. 170. 286
 Dionysios von Halikarnassos: 22. 54. 58. 67. 73 (2×). 97. 114. 116. 119. 249. 252. 307 bis. 330 (2×). 349
 Dionysios Periegetes: 14 (2×). 18. 67 (2×). 73. 119 (4×). 145. 249. 265. 278 (2×). 282 (2×). 286 (2×). 314 bis. 314 ter. 318. 349. 352
 Dionysios Thrax: 254
 Diophantos: 116. 143
 Dioskurides: 93
 — Pinax zu Dioskurides: 286
 Dokumente: 254
 Dominicus von Grado: 210
 Donatus, Aelius → Aelius Donatus
 Dorotheos von Gaza: 254
 Ps.-Dorotheos: 71
 Doxapatres, Johannes: 13. 14. 23. 319
 Dukas, Demetrios: 14

Ekdikos, Elias → Elias Ekdikos
 Ekklesiasteskommentar: 13
 Elias Ekdikos: 270
 Elias von Kreta: 212. 248 (3×)
 Empedokles: 179
 Empiricus, Sextus → Sextus Empiricus
 Enkleistos, Neophytos → Neophytos Enkleistos
 Epanagoge aucta: 171
 Ephraim Syrus: 31. 109. 175. 222. 231 ter. 250. 259. 282. 298
 Epigramme: 18 (2×). 103. 161. 173. 278
 — Humanistenepigramme: 167
 Epiktetos: 22. 47. 114. 183. 189. 269
 — Epiktetoskommentar: 183
 Epiphianos von Zypern: 44. 143. 231 ter
 Erotapokriseis: 251
 Erotianos: 254
 Erzählung über Abbas Makarios: 15
 Euagrios: 227. 279. 293
 Euchologion: 56. 156. 360. 379
 Eugenikos, Markos: 22. 60. 112. 126 (2×). 192. 227. 252. 278. 282
 Eukleides: 3. 31. 65. 114. 116 (2×). 142. 143. 188. 191. 212 (2×). 224 (2×). 252. 282. 349. 365
 — Eukleideskommentar: 55
 — Eukleidesscholien: 224
 Euripides: 14 (2×). 18. 54. 73. 97. 98. 104. 114. 119. 141. 161. 178. 183. 203. 265. 269. 286 (2×). 346. 367
 Eusebios von Kaisareia: 13. 30. 31 (2×). 44. 73. 74 (2×). 78. 171 (2×). 174. 206. 214. 227. 254. 331. 336 (2×)
 Eustathios Antecessor: 171
 Eustathios von Antiocheia: 179. 192. 254
 Eustathios von Thessalonike: 18. 54. 55 (2×). 135. 145. 265. 314 ter
 Eustratios von Nikaia: 119. 180 (2×)
 Euthymios I. (Patriarch v. Kpl.): 244
 Eutokios: 14. 114
 Eutropius: 212
 Evangelienkommentar: 326
 Exzerpte: 13. 14 (2×). 18. 22. 39. 51. 55. 71. 116 bis. 133. 167. 180. 181. 222. 232. 246. 250. 259. 316
 Flavius Josephus → Josephus, Flavius
 Florileg (asketisch): 384
 — (patristisch): 61
 Fragmente: 336
 — Geographisches Fragment: 24
 Franciscus, Petrus: 350 (4)
 Frankiskos (Kyprios): 376 (4)
 Galenos: 13. 18. 56. 72. 93 (4×). 97. 114. 159. 173. 204. 224 (4×). 249. 286. 330
 Gaudentios: 188. 212 (2×)

Gazes, Theodoros: 9. 18. 59. 61 (2×). 103 (3×). 105. 154 (4×). 167. 178 (4×). 180 (4×). 212. 349
 Gebete: 315
 Gedicht: 286
 Gelasios von Kyzikos: 25 (2×). 119. 212. 227 (2×). 254
 Geminos: 64. 116. 282
 Gennadios II. Scholarios → Scholarios, Georgios
 Geographisches Fragment: 24
 Geomantik: 273
 Geometres, Johannes: 184
 Geoponika: 286
 — Register zu Geoponika: 14
 Georgios Kyprios → Gregorios II. Kyprios
 Georgios Monachos: 113. 192. 305. 321 (2×)
 Georgios von Nikomedeia: 44
 Georgios Synkellos: 248. 259
 Germanos I. (Patriarch v. Kpl.): 206. 231 ter. 252. 302. 331
 Gerontikon: 187 (2×). 293
 Gesetzessammlung: 366
 Giustiniani, Leonardo: 10
 Glaubensbekenntnisse: 31. 223
 Glykas, Michael: 13 (4×). 14. 60. 135. 139. 227. 243. 250 (3×). 321 (2×). 338. 386
 Glynzunos, Manuel: 248 (4)
 Gorgias: 223. 265 (2×). 282. 286
 Grammatik: 14 (2×). 58. 61. 97. 179. 203. 204. 223 (2×). 249
 — Grammatikalische Exzerpte: 14. 18
 — Grammatikalischer Traktat: 286
 — Grammatikalische Sammlung: 14 (5×). 28. 61. 93. 97. 167. 198. 212. 223. 254. 278. 282 (2×). 286. 312. 337
 — Grammatikalische Schriften: 380
 — Grammatikalisch-philosophische Sammlung: 282
 — Grammatikalisch-theologische Sammlung: 282
 Gregor I. (Papst): 14. 199. 254
 Gregoras, Nikephoros: 3. 14. 22. 61. 141. 173. 282. 286. 349. 366. 380
 Gregorios von Kaisareia: 212
 Gregorios von Korinth → Pardos, Gregorios
 Gregorios II. Kyprios (Patriarch v. Kpl.): 44. 55. 57. 113. 173 (3×)
 Gregorios III. Melissenos (Patriarch v. Kpl.): 22. 175. 176
 Gregorios von Nazianz: 14 (2×). 28 (2×). 44. 55. 80. 109. 154. 171. 174 (2×). 198. 202. 212. 224 (2×). 231 ter. 232. 252. 253. 254 (2×). 259. 284. 286. 288. 289. 312. 319 (2×). 358. 359. 366. 375
 — Kommentare zu Gregorios von Nazianz: 171. 358
 Gregorios von Neokaisareia: 250

Gregorios von Nyssa: 13 (7×). 25 (2×). 29. 37. 62. 135. 136. 158. 172. 173 (2×). 179. 197. 225. 227. 248. 250 (2×). 251. 259 (2×). 284 (4×). 298. 319 (2×). 338. 347. 378
 Gregorios Sinaites: 293 (2×)
 Gregorios Thaumaturgos: 83. 143. 225. 254. 284
 Grottaferrata-Typikon: 241
 Hagiographische Sammlung: 136. 231 ter
 — Hagiographisch-homiletische Sammlung: 44. 251 ter. 259
 Handschriftenkatalog: 225. 241
 — s. a. Bibliothekskatalog
 Haplucheir, Michael: 61
 Harmenopolus → Armenopolus
 Harpokration: 67. 93. 103. 265
 Heiligenviten: 24. 109. 194. 199
 — s. a. Vita...
 Heirmologion: 125. 219
 Heliodoros: 254. 286
 Henotikon: 179
 Hephaistion: 14. 67. 93. 278 (2×). 282 (3×). 330. 349 (3×)
 Herakleides Pontikos: 103
 Herakleios (Kaiser): 13
 Herennios: 38. 144. 248
 Hermeias von Alexandria: 172. 174. 187. 224. 248 (2×)
 Hermei, Ammonios → Ammonios Hermei
 Hermes Trismegistos: 31. 93. 97. 212. 248. 252. 282. 344
 Hermogenes: 14. 58. 59 (2×). 89. 97 (2×). 104. 114. 173. 203. 249. 282. 330
 — Hermogeneskommentar: 58. 161
 Hermopolites, Theodoros: 366
 Herodes Atticus: 265
 Herodianos, Ailios → Ailios Herodianos
 Herodotos: 14. 18. 63. 73. 102. 158. 203. 282
 Ps.-Herodotos: 9
 Heron von Alexandria: 3. 14. 38. 171 (3×). 181. 212 (2×). 250. 252. 335. 336. 362
 Hesiodos: 10. 14. 27. 61. 73. 145. 183. 233. 314 ter. 352
 Hesychios von Jerusalem: 227 (2×). 270
 Hierokles: 5. 23. 101. 191. 278. 383
 Hippokrates von Chios: 191
 Hippokrates von Kos: 39. 54. 114. 141. 204. 224
 Hippolytos von Rom: 28. 171. 204
 Hirmologion → Heirmologion
 Historisches (Konstantinopel): 170
 Hohes Lied (Katene): 31
 Holobolos, Manuel (Maximos): 252. 367
 Homerokentra: 10. 233
 Homeros: 5. 14 (4×). 18 (3×). 22 (3×). 31. 54. 61. 73 (2×). 80. 93. 97 (2×). 98 (4×). 103 (3×). 105. 154. 158. 167. 178 (4×). 183 (2×). 223. 246. 278 (2×). 282 (3×). 385
 — Homeroscholien: 14. 18. 93 (2×). 128. 316

Homilien: 13
 — Homiliensammlung: 29
 Horologion: 182. 271. 272. 354
 Humanistenepigramme: 167
 Hymnen: 250. 339. 386
 Hypsikles (Mathematiker): 116

Jakobos-Liturgie: 225
 Jamblichos: 20. 28. 93. 119. 183 (2×). 248 (4×). 259. 336
 Jeremias II. Tranos (Patriarch v. Kpl.): 179
 Ignatios Diakonos: 254
 Innozenz I. (Papst): 244. 250
 Johannes VIII. (Papst): 179
 Johannes IX. Agapetos (Patriarch v. Kpl.): 284. 353
 Johannes Aktuarios: 18. 105. 173. 183. 224. 330. 366
 Johannes XI. Bekkos (Patriarch v. Kpl.): 13. 73. 80
 Johannes Cassianus: 293
 Johannes Chrysostomos: 13 (2×). 28 (2×). 29. 35. 44. 55 (2×). 61. 80. 93. 102. 116 (5×). 120. 136. 142 (4×). 171 (4×). 178. 179 (2×). 180 (2×). 197. 199. 206. 212. 224. 225. 227 (4×). 228. 231 ter. 242. 250 (2×). 252 (3×). 254. 259 (4×). 266. 268. 282 (2×). 284. 293 (3×). 318. 319. 323. 325. 341. 346. 351. 383. 384
 — Pinax zu Johannes Chrysostomos: 321
 Johannes von Damaskos: 3. 11 (2×). 14. 19. 28. 31. 38. 44. 143. 152. 170. 173. 175. 206. 227 (2×). 254. 302. 319. 321 (3×). 386
 Johannes XIII. Glykys (Patriarch v. Kpl.): 28. 61. 212. 252. 362
 Johannes VII. von Jerusalem: 11
 Johannes VI. Kantakuzenos: 13. 31. 59. 171. 192
 Johannes von Karpathos: 50. 232. 270
 Johannes von Kitros: 251
 Johannes Klimax: 46. 53. 81. 117. 207 bis. 221. 261
 Johannes IV. Nosteutes (Patriarch v. Kpl.): 13. 207. 251. 307
 Johannes von Nikaia: 60
 Johannes von Rhaithu: 53. 117
 Johannes Stobaios: 119. 178. 254
 Johannes von Thessalonike: 268
 Johannes VIII. Xiphilinos (Patriarch v. Kpl.): 175 (2×)
 Joseph Hymnographos: 88
 Joseph von Methone: 179. 254
 Joseph Philosophos: 97
 Josephus, Flavius: 55. 180. 191. 366
 Isaias — Isaiaskatenen: 39. 346
 — Isaiaskommentare: 13. 24. 284
 Isaios: 265
 Isidoros von Pelusion: 44. 50. 282. 293 (×)
 Isidoros von Thessalonike: 179

Isokrates: 14. 22. 55. 61. 80. 183 (2×). 278. 282. 349. 371
 Julianos von Laodikeia: 286
 Julianus Apostata: 9. 13. 28. 171. 250. 319. 352
 Juristische Exzerpte: 232
 — Juristische Sammlung: 38. 171
 Justinianos: 13
 Justinus: 30. 65. 321. 336 (3×)

Kabasilas, Neilos: 13. 116. 172. 187
 Kabasilas, Nikolaos: 13. 19. 23. 192. 200. 227. 254. 259. 262. 366
 Ps.-Kaisarios: 13. 192 (2×). 284. 321
 Kaiserliste: 223
 Kalekas, Manuel: 31. 73
 Kallimachos: 66. 67. 97
 Kallistos, Andronikos: 282
 Kallistratos von Alexandria: 212. 265
 Kalosynas, Antonios: 25 (A)
 Kamariotes, Matthaïos: 14 (2×). 252
 Kamateros, Johannes: 3. 143
 Kanabutzes, Johannes: 24 (2×). 38
 Kanones: 25. 250 (2×)
 — Kanonistische Exzerpte: 232
 — Kanonistischer Traktat: 179
 — Kanonistische Sammlung: 120. 163. 191. 254. 307
 — Kanonistisch-theologische Exzerpte: 13
 Kantakuzenos, Johannes → Johannes VI. Kantakuzenos
 Kantakuzenos, Matthaïos: 265. 268
 Kasomates, Johannes (Augustinus): 164
 Kategorien-Schrift: 269
 Katenen: 21. 28. 31. 39 (3×). 40 (2×). 47 (2×). 94. 113. 123. 173 (2×). 175. 181 (2×). 224 (2×). 242. 252. 257. 324. 346
 — s. a. Kommentare, Scholien
 Katholische Briefe: 181 (2×)
 Kebes: 10. 154
 Kedrenos, Georgios: 181
 Kleomedes: 22. 28. 72. 181. 188. 190. 212. 224. 259 bis
 Klimax, Johannes → Johannes Klimax
 Klostertypikon: 91. 173. 241
 Ps.-Kodinos: 56. 113. 171. 250. 259. 366
 Kokkinos, Philotheos → Philotheos Kokkinos
 Kommentare zu Aphthonios: 161
 — Aratos: 171
 — Aristoteles: 18. 141. 187. 212 (2×). 282 (2×)
 — Basiliken: 366
 — Boethius: 158
 — Demosthenes: 67. 203 (2×)
 — Ekklesiastes: 13
 — Epiktetos: 183
 — Eukleides: 65
 — Evangelien: 326
 — Gregorios von Nazianz: 171. 358

— Hermogenes: 58. 161
 — Isaias: 13. 24. 284
 — zum Neuen Testament: 192
 — zu Nikomachos: 342
 — Platon: 248 (2×)
 — Proklos: 65
 — zu den Psalmen: 13 (2×)
 — zum Psalter: 39
 — zu Ptolemaios: 174. 286 (2×). 344
 — Thomas von Aquin: 71 (2×)
 — Thukydides: 282
 — s. a. Katenen, Scholien
 Komnenos, Andronikos → Andronikos I. Komnenos; → Palaiologos, Andronikos Komnenos Dukas
 Konstantinos I. (Kaiser): 25
 Konstantinos VII. Porphyrogenetos: 13. 23
 Kontoleon, Christophoros: 383 (A)
 Konzilsakten: 13 (2×). 47. 271. 346
 — Nicaenum: 181
 — Ephesinum: 25. 31. 252
 — Chalcedonense: 119. 135. 191. 254. 284
 — Constantinopolitanum II.: 188. 284
 — Lateransynode (649): 252
 — Constantinopolitanum III.: 250 (2×)
 — Nicaenum II.: 13. 192. 250. 284. 321
 — Ferrara—Florenz: 171. 172. 249. 250. 284. 342
 — Konzilsdokument (Trullanum): 179
 Konzilstexte: 111
 Kurtesios, Georgios → Scholarios, Georgios
 Kydones, Demetrios: 22. 62. 73. 101. 336. 366
 — (Augustinus): 250
 — (Thomas von Aquin): 14. 255 (2×)
 Kyprios, Georgios → Gregorios II. Kyprios
 Kyrillos (Mönch): 210
 Kyrillos von Alexandria: 28. 44. 171. 174. 185. 225 (2×). 227 (2×). 231 ter. 250 (2×). 254 (2×). 259 (2×)
 Kyrillos von Jerusalem: 62. 173 (2×). 227. 254
 Kyrillos-Lexikon: 80. 231. 239
 Kyriotes, Johannes → Geometres, Johannes
 Kyros Rhetor: 356

Laertios, Diogenes → Diogenes Laertios
 Lakapenos, Georgios: 119. 141
 Laskaris, Janos: 23
 Laskaris, Konstantinos: 54. 58. 67. 97. 223 (A). 252. 286. 337
 Lateransynode (649), Akten: 252
 Lektionar: 285
 Leon VI. (Kaiser): 13. 14 (2×). 170. 250. 259. 268. 286 (2×). 314 bis. 321 (3×)
 — Verse auf Rätsel Leons: 173
 — s. a. Oracula Leonis
 Leon von Bulgarien: 210
 Lesbonax: 265

Lexika: 18. 80. 114. 134. 160. 171. 231. 239. 278. 371
 — Griech.-lat. Lexika: 154. 183. 278. 350 (2×). 371. 382
 — Lexikalische Sammlung: 14
 Libanios: 14 (4×). 28 (5×). 55. 61 (2×). 68. 73. 74. 93. 101. 114 (2×). 116 bis. 118. 178. 183 (2×). 212. 249. 278 (2×). 282. 346. 349. 366
 Liturgien: 14. 42. 43. 52. 61 (3×). 86. 90. 93. 139 (3×). 168. 222. 245. 259. 285. 291. 315
 — Chrysostomosliturgie: 178. 224
 — Jakobosliturgie: 225
 — Liturgische Sammlung: 40. 93. 312. 314
 — Liturgisch-hagiographische Sammlung: 277
 Lokros, Timaios → Timaios Lokros
 Lukianos: 30. 101. 187. 178. 212
 Lulludes, Michael: 281 (A)
 Lykophon: 22. 58. 66. 73. 103. 265. 282
 — Lykophronscholien: 22
 Lykurgos von Athen: 265
 Lysias: 105. 183. 265. 349
 Lysis: 162

Magistros, Thomas → Thomas Magistros
 Makarios (Abt), Erzählung über Abbas Makarios: 15
 Makarios von Ägypten: 270. 293
 Makrembolites, Eustathios: 28
 Makres, Makarios: 22. 55
 Malaxos, Manuel: 250 (A)
 Malaxos, Nikolaos: 312 (A)
 Mammias, Gregorios → Gregorios III. Melissenos
 Manasses, Konstantinos: 170. 232. 281
 Manuel Chartophylax: 250
 Manuel Megas Rhetor: 121. 312
 Margunios, Maximos: 259 (A)
 Hl. Marina (Vita) → Vita Marinae
 Marinos von Neapolis (Nablus): 114
 Marinos, Albertos: 14
 Markos Eremites: 270
 Martin, Papst (Vita) → Vita Martini Papae
 Mathematisch-astronomische Sammlung: 318
 — Mathematisches: 14
 Matthaïos (Priestermönch): 14. 233
 Matthaïos von Ephesos: 55. 57
 Maurikios: 254
 Mauropus, Johannes: 44. 319 (2×)
 Maximos Confessor → Maximos Homologetes
 Maximos Homologetes: 14. 28 (2×). 55. 57. 133. 176. 222. 225. 268. 270. 357
 Maximos Homologetes (Vita) → Vita Maximi Confessoris
 Maximos von Tyros: 349
 Mazaris, Maximos: 55. 282. 366
 Medizinisches: 23. 40. 105. 114. 170 (2×). 248. 383
 Meletios (Mönch): 24. 135

- Meletios I. Pegas (Patriarch v. Alexandria): 206, 262
 Melissenos, Gregorios → Gregorios III. Melissenos
 Memnon: 28, 212
 Mensaion: 107, 179, 191 (3×), 222 (4×), 276, 386 (2×)
 Menandros: 375
 Menandros Rhetor: 54, 61, 73, 97, 307 bis. 330, 349
 Menologion: 173, 208, 209, 282, 286
 — Maimenologion: 149
 Merkurios: 204, 254
 Metaphrastes, Symeon → Symeon Metaphrastes
 Methodios I. (Patriarch v. Kpl.): 55, 284
 Methodios von Olympos: 28, 227, 254
 Ps.-Methodios von Patara: 24
 Metochites, Theodoros: 13, 113, 135, 173, 191, 192 (2×), 321 (3×), 381
 Metrisches: 312
 — Metrisches Exzerpt: 22
 — Metrisch-grammatikalische Traktate: 67
 Metrophanes von Smyrna: 225
 Michael von Ephesos: 119, 180
 Michael von Studiu: 171
 Michael Synkellos: 14, 22, 97, 154, 212
 Minukianos: 54, 73, 307 bis. 349
 Miscellanhandschrift: 184
 Mithridates: 97, 176, 183
 Monodie: 286
 Monotropos, Philippos → Philippos Monotropos
 Morina, Petrus: 179
 Moschamper, Georgios: 57 (2×), 329
 Moschopoulos, Manuel: 14 (6×), 54, 55 (19×), 57, 58, 61 (2×), 63, 73 (3×), 80, 93 (2×), 97, 101, 104, 114, 119 (2×), 178, 180, 201, 203, 205, 233, 278 (2×), 282 (4×), 286, 330, 337, 345, 352, 353
 Moschos: 161
 Moschos, Demetrios: 97 (A)
 Moschos, Johannes: 326
 Musaios: 14, 97, 183
 Musikschriften: 188
 Musuros, Markos: 14, 265 (A)
 Muzalon, Theodoros: 57
 Myrepsos, Nikolaos → Nikolaos Myrepsos
- Nathanael, Johannes: 173 (A)
 Neilos: 293
 Nemesios von Emesa: 22, 25, 58, 143, 180, 246, 252, 259, 284 (2×)
 Neophytos Enkleistos: 36 (2×)
 Nesteutes, Johannes → Johannes IV. Nesteutes
 Nestorios: 174
 Neues Testament: 2, 10, 16 (2×), 23, 26, 32, 48, 51 (2×), 55 (2×), 57, 61 (7×), 70, 76, 80, 83 (2×), 87, 92, 97, 115, 122, 127 (3×), 129, 132, 136, 137, 138, 139, 146, 150, 153 (2×), 154, 165, 166, 178, 180 (4×), 185, 186, 195, 196, 208 (2×), 211, 215 (2×), 217, 222, 226, 230, 231 bis. 236, 238, 273, 274, 275, 278, 279, 283, 290, 292, 295, 297, 299, 300, 306, 308, 309, 322, 331, 332, 333, 334 (2×), 334 bis. 340, 363, 368, 370, 375, 377
 — Katene zum NT: 123
 — Kommentar zum NT: 192
 Nicolaus V. (Papst): 22, 176
 Nikandros von Kolophon: 73 (2×), 114, 352
 Nikephoros I. (Patriarch v. Kpl.): 225, 251, 307
 Nikephoros (Priester): 277
 Niketas von Byzanz: 254
 Niketas David: 254
 Niketas von Herakleia: 13, 31, 192, 206, 227 (2×), 248, 251, 252, 254, 298, 319, 321
 Niketas Stethatos: 80, 244, 293
 Nikolaos Myrepsos: 67
 Nikolaos Sophistes: 23
 Nikomachos von Gerasa: 3, 188, 204, 212 (2×), 342, 352
 Nomimon: 103
 Nomokanon: 151, 250 (4×), 366
 Nomos Nautikos: 13
 Nonnos: 80 (2×), 227, 252, 284 (2×)
 Ps.-Nonnos: 143, 225
 Nonnos, Theophanes → Theophanes Nonnos
 Notizen: 14 (4×), 31, 47, 95, 120, 167, 223, 254
 Novellen: 319, 366
 Numeniu, Alexandros → Alexandros, Sohn des Numenius
- Oden: 77
 — (AT und NT): 331
 Oktoechos: 139
 Olympiodoros: 28, 113, 248, 250, 284, 336 (2×)
 Onesandros: 3, 143 (2×), 154
 Oppianos: 67, 161, 352
 — Oppianosscholien: 383
 Oracula Leonis: 14, 252
 Orakel: 14, 173, 192, 250
 Orbikios → Urbikios
 Oreibasios: 56, 73, 286
 Origenes: 28 (2×), 31, 39, 47, 74, 143, 171, 179, 188, 227, 254 (2×), 282, 298, 336
 Orpheus: 61, 97, 103, 114, 223
 Ostertafeln: 372, 374
- Pachymeres, Georgios: 14, 31, 191, 192, 259, 383
 Paionios: 28, 212
 Palaiologos, Andronikos Komnenos Dukas: 227, 254, 319
 Palaiologos, Andronikos → Andronikos II. Palaiologos
 Palaiologos, Demetrios: 99 (A)
 Palaiphatos: 22, 67, 203, 212, 265, 312
 Palamas, Gregorios: 259, 366
 Palladios: 49
 Pandektes, Antiochos → Antiochos Pandektes
 Panegyrikon: 139
 Pappos von Alexandria: 116, 188, 212 (3×), 254

- Paradoxographie: 278
 Paraphrasen: 67, 119, 198
 Pardos, Gregorios (Gregorios von Korinth): 14, 28, 114, 176, 212, 282, 286
 Paterikon: 49
 Patriarchatsregister: 191 (2×)
 Patristische Exzerpte: 246, 250
 — Patristisches Florileg: 61
 Paulos von Aigina: 106, 366
 Paulos von Alexandria: 286 (2×)
 Pausanias: 73, 224, 349
 Pediaimos, Johannes: 13, 14, 28, 145, 173, 212, 224, 248 (2×), 252, 286, 314 ter
 Pegas, Meletios → Meletios I. Pegas
 Pentekostarion: 229, 343, 386
 Periegetes, Dionysios → Dionysios Periegetes
 Petros von Alexandria: 13, 250
 Petros von Antiocheia: 268
 Petros von Damaskos: 293
 Petros Synkellos: 28
 Petrus Candidus: 10
 Phalaris: 14, 22, 54, 57, 58, 61, 72, 97, 154, 169, 176, 178, 183, 233, 246, 278
 Philagathos von Cerami: 62, 179, 227
 Philagrios, Johannes: 187 (A)
 Philes, Manuel: 3 (3×), 28, 55, 232
 Philippus II. von Makedonien: 169
 Philippos Monotropos: 13, 44, 256, 284
 Philokalie: 39, 222
 Philologisch-theologische Sammlung: 282
 Philon von Alexandria: 39, 183 (2×), 383
 Philoponos, Johannes: 14, 97, 116 (2×), 119, 141, 224 (2×), 252, 259, 268, 282, 342
 Philosophos, David → David Philosophos
 Philosophos, Joseph → Joseph Philosophos
 Philostratos: 58, 61, 67 (3×), 105, 114, 167, 249, 265, 278 (2×), 342
 Philotheos Kokkinos (Patriarch v. Kpl.): 312
 Phoibammon: 28, 73
 Phokylides: 3, 10, 14, 93, 97 (2×), 114, 187, 282, 349, 375
 Photios: 13, 74 (2×), 113, 116 bis (3×), 135, 143, 158, 172 (2×), 175, 179, 225, 232, 250 (2×), 252, 284, 298, 346
 Phrantzes → Sprantzes
 Physiologos: 250
 Pinax: 116 (16×), 164, 174, 212 (2×), 241, 246, 259 (2×)
 — zu asketischer Sammlung: 1
 — zu Dioskurides: 286
 — zu Johannes Chrysostomos: 321
 — zu Ptolemaios: 23
 Pindaros: 14 (2×), 18, 58 (2×), 93, 97, 103, 119 (2×), 154, 224 (2×), 249, 278, 349
 Pisides, Georgios: 232
 Planudes, Maximos: 54 (2×), 59, 97 (2×), 101, 116, 143, 188, 203, 259, 286, 312, 335
- (Augustinus): 262
 — (Boethius): 14
 — (Cato): 14 (2×), 61, 63, 114, 184, 282, 359
 — (Cicero): 282, 316
 — (Diophantos): 143
 — (Thomas von Aquin): 14
 Platon: 18, 22, 55, 80, 89, 105, 115, 128, 174, 183 (2×), 193, 224 (2×), 248 (2×), 316, 349 (×), 371
 Ps.-Platon: 373
 Plethon, Georgios Gemistos: 28 (2×), 58, 95 (3×), 114, 204, 278, 282 (2×), 316, 336
 Plotinos: 28, 31, 135, 183, 212, 252, 282, 284, 342
 Plutarchos: 14 (2×), 55, 58, 59, 80, 89, 101, 103, 128, 141, 167, 212, 218, 224, 249, 255, 278, 310, 330, 337 bis. 349, 366, 371
 Pollux: 61, 62, 73 (3×), 93, 101, 106, 178
 Polyainos: 13, 28, 67, 248, 278, 346
 Polybios: 3, 20 (2×), 181, 366
 Polychronios: 13, 319
 Polykarpos von Smyrna: 171, 227
 Porphyrios: 9, 96, 113, 114, 115, 143, 173, 183, 187, 188, 212 (2×), 223, 224, 254, 282 (2×), 284, 286, 330, 342 (2×), 344, 352, 362
 Porphyrogenetos, Konstantinos → Konstantinos VII. Porphyrogenetos
 Potamios, Theodoros: 61
 Priscianus: 105
 Probatars, Manuel: 254 (A)
 Procheiron auctum: 366
 Prodromos, Theodoros → Theodoros Prodromos
 Proklos Diadochos: 13 (2×), 61, 65, 80 (2×), 97, 113 (3×), 114, 119 (2×), 212, 227, 248, 252 (2×), 259, 279, 312, 318, 319, 330 (4×), 342, 349, 363, 368
 — Prokloskommentar: 65
 Proklos von Konstantinopel: 231 ter
 Prokopios von Gaza: 171, 173, 224, 248, 254, 259, 321
 Prokopios von Kaisareia: 25, 346
 Promotos, Ailios → Ailios Promotos
 Prophetenkatene: 28
 Proverbia — Exzerpte aus Proverbia: 222
 — Katene zu Proverbia: 173, 252
 Psalmen — Psalmenkatene: 324
 — Psalmenkommentar: 13 (2×)
 — Psalmenparaphrase: 198
 Psalter: 17, 21, 39 (3×), 40 (2×), 47 (2×), 63, 67, 77, 79, 113, 115 (3×), 127, 131, 139, 173 (2×), 176, 178, 199, 214, 224 (2×), 260, 355, 365, 370
 — Psalterkatene: 21, 39 (2×), 40 (2×), 47 (2×), 94, 113, 224 (2×)
 — Psalterkommentar: 39, 199, 260
 — Psalterparaphrase: 67
 Psellos, Michael: 13 (3×), 14 (2×), 18, 23, 29, 38, 55 (2×), 56, 102, 105, 114, 143 (2×), 181, 183, 227 (2×), 232, 248 (3×), 252 (2×), 254, 259 (2×), 282, 312, 321, 387

- Ptolemaios: 22. 23. 24. 96. 116 (4 ×). 119. 155. 157. 183. 188. 191. 212 (6 ×). 278. 286 (2 ×). 318. 342 bis. 344. 352
 — Ptolemaioskommentare: 174. 286 (2 ×). 344
 — Pinax zu Ptolemaios: 23
 Pythagoras: 3. 10. 14. 58. 93. 97. 176. 183. 282. 286. 349. 384
 Quintilianus, Aristeides → Aristeides Quintilianus
 Quintus Smyrnaeus: 73. 103. 105. 154
 Rätsel: 272
 — (Leon VL): 173
 Reden: 71. 191. 278 (2 ×)
 — s. a. Rhetorische Sammlung
 Rhetorik: 259
 Rhetorios: 286
 Rhetorischer Traktat: 191
 — Rhetorische Sammlung: 14 (3 ×). 173
 — Rhetorisch-Programmatik: 346
 — s. a. Reden
 Rufus von Ephesos: 23. 73
 Rufus von Perinth: 28. 59
 Sabas-Typikon: 173
 Sammelhandschrift: 55
 Sammlungen → asketische, astronomische, astronomisch-theologische, Gesetzessammlung, grammatikalische, grammatikalisch-philosophische, grammatikalisch-theologische, hagiographisch-homiletische, Homiliensammlung, juristische, kanonistische, lexikalische, liturgische, liturgisch-hagiographische, mathematisch-astronomische, philologisch-theologische, rhetorische, Spruchsammlung, taktische, theologisch-asketische, theologische, theologisch-kanonistische
 — s. a. Briefcorpora, Miscellanhandschrift
 Scholarios, Georgios (Gennadios): 22 (2 ×). 24. 58. 61. 71 (4). 126. 143. 176. 225 (2 ×). 249. 250 (2 ×). 259 (3 ×). 268. 282. 311
 Scholien: 71
 — zu Aphthonios: 59
 — Apollonios von Rhodos: 141
 — Aristophanes: 383
 — Aristoteles: 212
 — Diophantos: 116. 143
 — Eukleides: 224
 — Euripides: 265. 286 (2 ×). 366
 — Gregorios von Nazianz: 284
 — Hephaestion: 282
 — Hermogenes: 59 (2 ×). 203
 — Homeros: 14. 18. 93 (2 ×). 128. 316
 — Lykophron: 22
 — Nikandros: 73
 — Oppianos: 383
 — Pindaros: 18. 224 (2 ×). 249. 349
 — Platon: 18
 — Sophokles: 119. 286. 316. 330
 — Thukydides: 22
 — s. a. Katzenen, Kommentare
 Sekundinos, Nikolaos: 312. 316 (4)
 Sentenzen: 349
 Serenos von Antissa: 212
 Seth, Symeon → Symeon Seth
 Severianos von Gabala: 13. 259. 284
 Sextus Empiricus: 13. 142 (2 ×). 212 (2 ×). 248
 Sextus Julius Africanus: 13. 171
 Sibyllinische Orakel: 24
 Simokattes, Theophylaktos → Theophylaktos Simokattes
 Simplicios: 9 bis. 22 (3 ×). 31. 39 (2 ×). 40. 47. 73. 114. 178 (3 ×). 180. 189 (2 ×). 212. 224 (2 ×). 278. 279. 314 ter. 342. 342 bis
 Sinaites, Anastasios → Anastasios Sinaites
 Sinaites, Gregorios → Gregorios Sinaites
 Sisinnios II. (Patriarch v. Kpl.): 319
 Skuras, Nikolaos: 317 (4)
 Sokrates-Brief: 105
 Solon: 14
 Sonntagsheiligung, Brief über: 339
 Sopatros: 67. 356
 Sophistes, Nikolaos → Nikolaos Sophistes
 Sophokles: 4. 14. 18. 114. 119 (2 ×). 161. 203 (2 ×). 286. 316
 — Sophoklesscholien: 119. 286. 316. 330
 Sophronios von Jerusalem: 179. 210. 227. 244
 Sosiades: 61
 Sozomenos: 279
 Sphrantzes, Georgios: 248
 Spruchsammlung: 162
 Stephanites und Ichnelates: 264
 Stephanos von Alexandria: 191
 Stephanos von Byzanz: 58. 97. 249
 Stethatos, Niketas → Niketas Stethatos
 Stichera: 88
 — Sticherarion: 328
 Stobaios, Johannes → Johannes Stobaios
 Strabon: 95. 126 (2 ×). 220. 224
 Strategische Zeichnung: 31
 Strategopulos, Gregorios → Gregorios III. Melissenos
 Studites, Alexios → Alexios Studites
 Studites, Theodoros → Theodoros Studites
 Suda: 10. 55 (2 ×). 58. 98. 115 (3 ×). 180. 203. 278. 352
 Symeon Metaphrastes: 44. 127. 175 (2 ×). 192. 301. 305. 386
 Symeon Neos Theologos: 29. 44. 133. 250. 258. 293 (2 ×)
 Symeon Seth: 56. 114. 250
 Symeon von Thessalonike: 13 (2 ×). 139. 200. 206. 227. 259. 265. 268. 319
 Symeonakes, Johannes: 184 (4)
 Synaxarion: 69. 100. 124. 147. 208
 Synesios: 25. 72. 73. 95. 173 (4 ×). 282 (2 ×). 312
 Synkellos, Georgios → Georgios Synkellos
 Synkellos, Michael → Michael Synkellos
 Synkellos, Petros → Petros Synkellos
 Synodikon von Antiochia: 140. 303
 Syrianos: 119. 212. 310
 Tabellen (Astronomie): 247
 Taktischer Traktat: 143
 — Taktische Sammlung: 13. 250. 254
 Tarasios (Patriarch v. Kpl.): 210. 254
 Tatianos: 336 (2 ×)
 Tatios, Achilleus → Achilleus Tatios
 Tetraevangelion: 124
 Thaddäus von Pelusion: 225
 Thalassios: 133. 284
 Thaumaturgos, Gregorios → Gregorios Thaumaturgos
 Theodemos: 25. 28. 114. 240. 337 bis. 349
 Theodoretos von Kyrrhos: 13. 28 (2 ×). 82. 94. 119. 171. 173 (2 ×). 216. 227. 254 (3 ×). 259. 268. 277. 278. 286. 331
 Theodoros Abu Qurra: 113. 282
 Theodoros von Andida: 60
 Theodoros von Edessa: 293
 Theodoros von Ikonion: 136
 Theodoros II. Laskaris (Kaiser): 13
 Theodoros von Mopsuestia: 173. 227 (2 ×)
 Theodoros Prodromos: 14 (2 ×). 44. 65. 121. 227. 232. 250. 302
 Theodoros von Rhaithu: 119. 227 (2 ×)
 Theodoros Studites: 11. 136. 179. 225. 266
 — s. a. Vita Theodori Studitae
 Theodosios (Mathematiker): 116 (2 ×). 142
 Theodotos von Ankyra: 227
 Theodulos → Thomas Magistros
 Theognis: 10. 97. 114. 119 (2 ×). 278. 282 (4 ×). 286
 Theokritos: 18 (2 ×). 73 (2 ×). 97. 167. 183
 Theologisch-asketische Sammlung: 293
 — Theologische Exzerpte: 39. 50. 181. 259
 — Theologische Sammlung: 73. 244. 268
 — Theologische Traktate: 13. 14. 23. 202. 206. 250. 376
 — Theologisch-kanonistische Sammlung: 60
 Theon, Ailios → Ailios Theon
 Theon von Alexandria: 191. 318
 Theon von Smyrna: 3. 114. 116. 143. 188. 224. 227. 344
 Theophanes von Byzanz: 248. 259
 Theophanes Nonnos: 170
 Theophilos von Alexandria: 250
 Theophilos Antecessor: 224
 Theophilos von Antiochia: 31. 225
 Theophilos Protospatharios: 114. 135. 204
 Theophrastos: 22. 58. 67. 97. 114. 246. 249. 330. 349
 Theophylaktos von Achrida: 13. 14. 28. 44. 80. 85. 123. 127. 171. 175. 192. 202. 224. 298
 Theophylaktos Simokattes: 61. 84. 259
 Theorianos: 181
 Thomas von Aquin → Kydones, Demetrios; → Planudes, Maximus
 — Kommentar zu Thomas von Aquin: 71 (2 ×)
 Thomas Magistros: 54. 73. 88. 104. 139. 173 (3 ×). 366
 Thrax, Dionysios → Dionysios Thrax
 Thukydides: 18. 24. 55. 73. 220. 278. 282. 313
 — Thukydideskommentar: 282
 — Thukydidescholien: 22
 Tiberios Rhetor: 28. 59
 Timaios Lokros: 269
 Timotheos von Alexandria: 250
 Titos von Bostra: 116. 188
 Topographisches (Konstantinopel): 170
 Traktate: 13. 14. 23. 67. 121. 143. 152. 179. 191. 202. 206. 250. 286. 317. 376
 Tranos, Jeremias → Jeremias II. Tranos
 Trapezuntios, Georgios: 22. 176
 Traversari, Ambrogio → Ambrosius Camaldulensis
 Tribizias, Georgios: 73 (4)
 Triklinios, Demetrios: 58. 104 (4). 116. 246
 Triodion: 130. 213
 Troilos: 28
 Troparion: 57. 296
 Tryphon: 14 (2 ×). 22. 93. 128. 154. 282. 312
 Typikon → Klöstertypikon
 Tzetzes, Johannes: 13 (2 ×). 65. 67. 93. 128. 145. 193. 203. 232. 237. 310. 312. 314 ter. 348 (2 ×). 383
 Ulpianus: 23. 67. 183. 203 (2 ×)
 Unionsbulle (Ferrara—Florenz): 254
 Uranos, Nikephoros: 33
 Urbikios: 254
 Urkunde: 261
 Verse: 103. 234. 280. 380
 — auf Rätsel Leons: 173
 Victor von Antiochia: 28
 Vita Alexii: 202
 Vita Marinae: 175
 Vita Martini Papae: 179
 Vita Maximi Confessoris: 179
 Vita Onuphrii: 168
 Vita Silvestri: 254
 Vita Theodori Studitae: 179
 Xanthopulos, Nikephoros Kallistos: 179
 Xenophon: 61. 80 (2 ×). 155. 183. 203. 212. 223. 246. 282. 316. 341. 352. 371. 375
 Xiphilinos, Johannes → Johannes VIII. Xiphilinos
 Zacharias von Mytilene: 31
 Zenobios: 67. 103. 286
 Zigabenos, Euthymios: 45. 173. 174. 181. 192. 199. 260. 321. 370 bis
 Zonaras, Johannes: 13. 170. 179. 227. 263
 Zosimos: 28. 34. 178

IV. NAMEN UND ORTE

- Abraam → Abramios
 Abramios (Priesterinönch): 1
 Accademia Pontaniana (Neapel): 316
 Adramyttion: 57
 Adrianopolites → Konstantinos von Adrianopol
 Aegidius von Viterbo: 224
 Ägina: 349
 Ägypten: 262
 Agallianos, Theodoros → Theodoros Agallianos
 Agathangelos: 2
 Agustín, Antonio: 13. 250. 319. 362
 Aigaion Pelagos (Thema): 185
 Aitolia: 222
 Aitolos → Johannes von Kausokalybia; → Kephas Diogenus
 Aitolos, Georgios: 227
 Akakios: 8
 Akakios (Bischof von Rendine): 139
 Akataleptu-Kloster (Konstantinopel): 259 bis
 Akepsimas-Kloster (Chalke): 221
 Alberto Pio (Fürst von Carpi): 265
 Albin, Valeriano → Valerianos Albinu
 Aldus Manutius: 9 bis. 67. 112. 167. 265. 287. 330. 337. 342. 356
 Aleandro, Girolamo: 119. 181
 Alemandros, Petros → Petros Alemandros
 Alexander von Schottland: 356
 Alexandria: 139. 262
 Alexandros: 54
 Alexandru, Georgios → Georgios Alexandru
 Alexios I. (Kaiser): 166. 185
 Alexios III. Angelos Komnenos (Kaiser): 384
 Alfons V. (König von Neapel): 128
 Alleluas, Mardarios → Mardarios Alleluas
 Allerheiligenkloster (Candia): 257
 Alphonsos Dursos: 9. 18
 Amathus (Zypern): 379
 Sant' Ambrogio (Gubbio): 336
 Ambrosius Leo (Ambrogio Leone da Nola): 9 bis. 40
 Ammonius Levinus (Lieven van der Maude): 10
 Anastasia-Pharmakolytria-Kloster: 222
 Anastasios Burderios: 11
 Anastasios Maluchos: 12
 Ancona: 163. 173
 Andreas von Brindisi: 17
 Andreas Darmarios: 13. 25. 38. 135. 175. 248. 250. 252. 284. 298. 319. 321. 362
 Andreas Donos: 14. 24. 205. 233. 353
 Andreas Lutzos: 15. 339
 Andreas von Olene: 16
 Andreas, Protonotarios: 282
 Andronikos Chalkeopulos: 20^a
 Andronikos Kallistos: 4. 9. 18. 98. 114. 128. 183. 337 bis
 Andronikos Laskaris Pazikes: 19
 Andronikos (Nikandros) Nukkios (Nukios, Nuntzios): 3. 20
 Andronikos II. Palaiologos (Kaiser): 99
 Angelos: 6
 Angelos, Alexios → Alexios III. Angelos Komnenos
 Angelos, Theodoros → Theodoros Angelos Dukas Komnenos
 Angelos, Thomas → Thomas Angelos von Epirus
 Angelos Bergikios: 3. 24. 143. 225. 319. 344
 Angelos Dukas, Demetrios → Demetrios Palaiologos Angelos Dukas
 Angelos Phillete: 5
 Angelus Politianus (Angelo Poliziano): 4. 18. 105. 112. 183
 Anthimos: 21
 Anthimos (Metropolit von Kreta): 187
 Antiocheia: 140. 143. 303. 368
 Sant' Antonio in Castello (Venedig): 336
 Antonios Chariton: 26
 Antonios Damilas: 22. 58. 93. 114. 141. 278
 Antonios Eparchos: 20. 23. 56. 67
 Antonios Episkopopulos: 14. 24. 38. 102. 175
 Antonios Kalosynas: 13. 25. 135
 Antonios-Kloster Brontesiu (Candia): 29
 Antristos (Antrestos), Michael → Michael Antristos
 Antristos, Nikolaos: 277
 Apokaukos, Georgios: 208
 Apollonia: 127
 Apostoles, Aristobulos → Aristobulos Apostoles
 Apostoles, Michael → Michael Apostoles
 Apostolios → Apostoles
 Aprenos, Johannes → Johannes XIV. Kalekas
 Archistrategoskloster: 325
 Arethas von Kaisareia: 30. 193. 365
 Argeios → Michael Suliardos
 Argyropulos, Johannes → Johannes Argyropulos
 Argyropulos, Sebastianos → Sebastianos Argyropulos
 Argyros, Leon: 282
 Arias, Maria: 319
 Arias Montano, Benito: 13
 Arigoni, Giovanni Giacomo: 279
 Arion → Hilarion
 Aristobulos Apostoles: 22. 27. 58. 114. 141. 265. 278. 333
 Arkadia (Kreta): 54
 Arlenius, Arnoldus → Arnoldus Arlenius
 d'Armagnac, Georges (Bischof von Rodez): 381
 Arnoldus Arlenius (Arnould de Lens, Peraxylus): 20. 28. 34. 74. 171. 212. 336. 346. 347
 Arsenios (Bischof von Monembasia) → Aristobulos Apostoles
 Arta: 103. 285. 287
 Artanion (Thema Aigaion Pelagos): 185
 Asanes Palaiologos, Isaak: 57
 Asekretis-Kloster (Artanion): 185
 Asulano, Andrea: 39
 Asulano, Francesco: 265
 Athanasios (Abt): 323
 Athanasios (Abt): 333
 Athanasios (Mönch): 58
 Athanasios (Priesterinönch) → Sebastianos Argyropulos
 Athanasios von Alexandria: 175
 Athanasios Hexedaktylos: 7
 Athen: 105. 277
 Athenaios, Alphonsos → Alphonsos Dursos
 Athesinos, Johannes → Johannes Athesinos
 Athos: 139. 222. 225. 287
 Atramyttinos, Emmanuel → Emmanuel Atramyttinos
 Atrapes, Manuel → Manuel Atrapes
 Auer, Christophorus → Christophorus Auer
 Augsburg: 13. 248. 335
 Aurispa, Giovanni: 352
 Auxentios Trachotes: 29
 Auxentiu (Kreta): 202
 Auxi, Philippe de: 13
 Ayala, Martín Perez de → Perez de Ayala, Martín
 Ayr (Schottland): 142
 Azoren: 64
 Baanes: 30
 Babamos, Johannes → Johannes Babamos
 Bagolinus, Hieronymus: 161
 Baif, Johannes Antonius von → Johannes Antonius von Baif
 Baioneia (Kreta): 293
 Baiophoros, Georgios → Georgios Baiophoros
 Baleris, Basileios → Basileios Baleris
 Balsamon, Demetrios → Demetrios Balsamon
 Balsamon, Michael: 191
 Barbaro, Ermolao (d. J.): 313. 356
 Bareles, Basileios → Basileios Baleris
 Bareles, Hippolytos: 173. 254
 Barozzi, Francesco: 14
 Bartholomaeus Zanettus: 31. 65. 212. 310. 321
 Bartholomaios Melzios: 32
 Bartholomaios von Reggio Calabria: 33
 Basel: 59. 111. 167
 Basileios (Mönch): 236
 Basileios Baleris: 34
 Basileios-Hesyehasterion (Athos): 139
 Basileios von Paphos: 36
 Basileios Sarantas: 35. 259
 Basilikos (Mönch): 37
 Basilikos, Alexandros: 56
 Basilikos, Georgios → Georgios Basilikos
 Basilikos, Thomas: 56
 Bathas, Markos: 24
 Batopedi-Kloster (Athos): 49. 139. 222
 Bebenes, Emmanuel → Emmanuel Bembaines
 Belluno: 337
 Bembaines, Emmanuel → Emmanuel Bembaines
 Bembo, Pietro: 223
 Benediktos Episkopopulos: 24. 38. 144
 Benna, Christophorus → Christophorus Benna
 Berat (Albanien): 70
 Bergamo: 356
 Bergikios, Angelos → Angelos Bergikios
 Bergikios, Georgios: 282
 Bergikios, Nikolaos: 3
 Bergikios, Petros → Petros Bergikios
 Bergitzes → Bergikios
 Bernardino: 279
 Bernardino Sandros: 39. 40. 47. 189. 224
 Bernardus Felicianus (Giovanni Bernardino Regazzola): 39. 40. 47
 Bessarion: 13. 18. 41. 54. 72. 73. 95. 98. 101. 103. 105. 128. 141. 158. 176. 178. 191. 218. 246. 278. 316. 366. 380
 Bibliotheken*: Bodleian Library (Oxford): 116
 — Escorial: 13. 319
 — Estense: 13
 — Vaticana: 93. 171. 174. 179. 181. 188. 254. 381
 Bitallios, Frankiskos → Franciscus Vitalis
 Bitzimanos, Thomas → Thomas Bitzimanos
 Blachernen-Kirche (Konstantinopel): 208
 Blastos, Nikolaos: 119
 Bocardo, Gianfrancesco → Johannes Franciscus Buccardus
 Bodleian Library (Oxford) → Bibliotheken
 Bodley, Thomas: 64
 Bois-Saint-Martin: 10
 Boistaillé, Hurault de → Hurault de Boistaillé
 Bologna: 18. 28. 40. 161. 171. 178. 224. 286. 336. 349
 Bombasio, Paolo: 342 bis. 349
 Bonozus, Michael: 299
 * Aufgenommen wurden nur jene Bibliotheken, die in den Schreiberbiographien erwähnt sind.

- Borre . . . , Johannes: 120
 Borromeo, Federigo (Kardinal): 179
 Botaneiates, Michael → Michael Botaneiates
 Bova (Kalabrien): 314
 Bozen: 337
 Bracciolini → Poggio Bracciolini, Giovanni Francesco
 Branas, Demetrios: 106
 Bravi, Pietro → Petrus Bravus
 Brescia: 31. 160
 Bresciano, Pilade → Johannes Franciscus Buccardus
 Brindisi: 17
 Brixianos → Bartholomaeus Zanettus
 Brixianus, Pylades → Johannes Franciscus Buccardus
 Brizopulos, Demetrios → Demetrios Brizopulos
 Brontesiu (Candia): 29
 Brüssel: 143
 Bruni, Leonardo: 337 bis
 Bryennios, Joseph: 187. 191. 293
 Buccardus, Johannes Franciscus → Johannes Franciscus Buccardus
 Bucheiras, Isidoros → Isidoros Bucheiras
 Buda: 157
 Budé, Guillaume: 61
 Burana, Johannes Franciscus → Johannes Franciscus Burana
 Burderios, Anastasios → Anastasios Burderios
 Burgos: 13. 56. 74. 171
 Buzulas, Georgios: 22
 Byzantios → Andronikos Kallistos; Andronikos Laskaris Pazikes; Aristobulos Apostoles; Demetrios Raul Kabakes; Georgios Eugenikos; Michael Apostoles
 Byzantios, Nikolaos → Nikolaos Byzantios
 Byzanz → Konstantinopel
- Cádiz: 64
 Caldera, Eduardo: 319
 Calphurnius, Johannes: 356
 Camillus Venetus → Camillus Zanettus
 Camillus Zanettus (Camillus Venetus): 31. 74. 142. 212. 252. 319
 Canale, Paolo de: 287
 Candia: 14. 22. 27. 29. 38. 54. 58. 72. 164. 173. 176. 178. 184. 188. 192. 202. 249. 257. 259. 282. 312
 Candidus, Petrus → Petrus Candidus
 Carbona (Süditalien): 325
 Carcassonne: 348
 Carew, Anne: 64
 Carew, George → Georgius Karew
 Carew, Peter: 64
 Carle, Lancelot von (Bischof von Riez): 3
 Carpi (Modena): 265
 Carteromachus, Scipio: 119. 167. 287. 342
 Casanbon, Isaac: 13
- Casterzago: 31
 Castro, Alvar Gómez de → Gómez de Castro, Alvar
 Cecil, Thomas: 319
 Celtis, Konrad: 157. 169
 Cervini, Marcello: 254. 318
 Chalke (Insel in der Propontis): 78. 221
 Chalkeopulos, Andronikos → Andronikos Chalkeopulos
 Chalkeopulos, Athanasios: 101
 Chalkiopulos, Leon → Leon Chalkiopulos
 Chalkis (Euboia): 316
 Chalkokondyles (Chalkondyles), Demetrios → Demetrios Chalkondyles
 Chalkokondyles, Laonikos (Nikolaos): 25. 105
 Chambellan, David: 61
 Chandakenos, Johannes → Johannes Chandakenos
 Chandakites, Georgios: 187
 Chandax → Candia
 Chania → Kydonia
 Chantzes, Dionysios: 222
 Charases, Konstantinos → Konstantinos Charases
 Chariton: 373
 Chariton (Mönch): 234. 377
 Chariton (Priester): 379
 Chariton, Antonios → Antonios Chariton
 Charitonymos Hermonymos: 61. 360
 Chartophylax → Romanos Chartophylax
 Chioggia: 168
 Chionopulos, Johannes → Johannes Chionopulos
 Chios: 50. 143. 146. 163. 248
 Chlomosberg: 361
 Choias: 354
 Chonianos, Johannes → Johannes Chonianos
 Choniates, Johannes → Johannes Chonianos
 Choniates, Michael: 348
 Choniates, Niketas: 348
 Choniates, Nikolaos → Nikolaos Choniates
 Chora-Kloster (Konstantinopel): 259 bis
 Chortasmenos, Johannes → Johannes Chortasmenos
 Christodulos (Mönch): 299
 Christophoros: 338. 366
 Christophoros Kontoleon: 27. 333
 Christophoros Kyliadaios: 384
 Christophoros von Trapezunt: 385
 Christophorus Auer: 381
 Christophorus Benna: 382
 Christophorus: 387
 Chrysoberges, Maximos: 293
 Chrysokephalos, Makarios (Michael) → Makarios Chrysokephalos
 Chrysokokkes, Georgios: 55. 128
 Chrysoloras, Johannes: 366
 Chrysoloras, Manuel: 337 bis
 Chrysostomos, Johannes → Johannes Chrysostomos
 Chumnos, Stylianos (Stelianos) → Stylianos Chumnos
 Clopton: 64
- Cocles, Johannes → Johannes Löffelholz
 Collegio Greco (Rom): 318
 Colonna (Familie): 259
 Contarini, Giacomo: 259
 Corbinelli, Antonio: 55
 Covarrubias, Antonio de: 13. 25. 319
 Covarrubias, Diego de: 13. 25. 319
 Cremona: 39. 40
 Cretensis, Georgius: 18
 Cristati (Magister): 350
 Crivelli, Giorgio → Georgius Crivellus
 Crusius, Martin: 13. 120. 250. 259
 Cuno, Johannes → Johannes Cuno
 Cyriacus von Ancona (Ciriaco de' Pizzicollis): 126. 128. 220. 316
- Daklozas, Petros → Petros Daklozas
 Dalrymple, James → Jakobos Darimplaos
 Dalrymple, Janet: 142
 Damaskenos, Michael → Michael Damaskenos
 Damos, Nikolaos → Nikolaos Damos
 Damianus Guidotus: 89
 Damilas, Antonios → Antonios Damilas
 Damilas, Demetrios → Demetrios Damilas
 Damilas, Neilos → Neilos Damilas
 Damulinos, Georgios: 22
 Danès, Pierre: 381
 Daniel: 90
 Daniel (Mönch): 222
 Daniel von Rhaithu → Gregoras (81)
 Daria (Berg in Süditalien): 76
 Darmarios, Andreas → Andreas Darmarios
 Darmarios, Georgios: 13
 Darmaros → Andreas Darmarios
 Dealu-Kloster (Tirgoviste): 271
 Debares, Matthaïos: 254
 Demetrios: 106
 Demetrios (Lektor): 107
 Demetrios Balsamon: 91
 Demetrios Brizopulos: 92
 Demetrios Chalkondyles: 18. 25. 93. 105. 349
 Demetrios Damilas: 22. 93. 105
 Demetrioskirche: 276
 Demetrioskloster: 226
 Demetrioskloster (Athos): 49
 Demetrios Kykandyles: 96
 Demetrios Moschos: 67. 97. 114. 203. 249
 Demetrios Palaiologos Angelos Dukas: 99
 Demetrios Raul Kabakes: 95. 269
 Demetrios Romanites: 100. 177
 Demetrios Sguropulos: 101
 Demetrios Syllegardos: 102
 Demetrios Tribolos: 103. 282
 Demetrios Triklinios (Triklines): 104
 Demetrios Xanthopulos: 18. 98. 115
 Demetrios Zenos (Demetrio Zeno da Zante): 54
 Demirtaş (Prusa): 245. 291
- Desiderius Roterodamus → Erasmus von Rotterdam
 Deutschland: 167
 Diadorites Kukubistianos → Theodoros Kukubistianos
 Diassorinos, Jakobos → Jakobos Diassorinos
 Diogenes, Kephas → Kephas Diogenes
 Dionysios (Mönch): 103
 Dionysios (Mönch): 173
 Dionysios I. (Patriarch v. Kpl.): 108
 Dionysios (Priestermönch): 109
 Dionysios (Priestermönch): 110
 Dionysiu (Athos): 359
 Dioskurides: 191
 Dishypatos, Georgios → Palaiologos, Georgios Dishypatos
 Dishypatos, Johannes: 59
 Dishypatos, Manuel: 59
 Dishypatos Galesiotes, Georgios → Georgios Dishypatos Galesiotes
 Donos, Andreas → Andreas Donos
 Doris: 143
 Dorotheos (Priester aus Nauplion): 13
 Doryanos, Joasaph: 259
 Doussa, Georgios: 120
 Drazinos, Georgios → Georgios Drazinos
 Dreifaltigkeitskloster: 242
 — s. a. Triadakloster
 Dukas: 111
 Dukas Angelos, Demetrios → Demetrios Palaiologos Angelos Dukas
 Dukas Atrapes, Manuel → Manuel Atrapes
 Dukas Komnenos, Theodoros → Theodoros Angelos Dukas Komnenos
 Dursos, Alphonso → Alphonso Dursos
- Embaines, Emmanuel → Emmanuel Bembaines
 Emmanuel s. a. Immanuel, Manuel
 Emmanuel Atramyttinos: 112. 282
 Emmanuel Bembaines (Bebenes): 113. 192
 Emmanuel Graecus → Manuel Probares
 Emmanuel von Konstantinopel: 98. 115. 180
 Emmanuel Philibert von Savoyen: 3
 Emmanuel Zacharides: 18. 27. 58. 97. 114. 141. 330
 England: 61. 115. 116 bis. 180. 315
 Eparchos, Antonios → Antonios Eparchos
 Eparchos, Nikolaos: 203
 Ephesos: 270. 281. 360
 Epidaurios → Johannes Gotios
 Epidauriotes → Andreas Darmarios
 Epiphanius: 117
 Epirus: 214. 271. 272. 280
 Episkopopulos, Antonios → Antonios Episkopopulos
 Episkopopulos, Benediktos → Benediktos Episkopopulos

- Episkopopulos, Jakobos → Jakobos Episkopopulos
 Erasmus von Rotterdam (Desiderius Roterodamus):
 10. 61. 118. 265. 337. 356
 Escorial → Bibliotheken
 Estaço, Achille: 113. 173. 175. 192. 227. 254
 Este → Bibliotheken
 Estienne, Henri → Henricus Stephanus
 Eton: 116
 Eubenes, Emmanuel → Emmanuel Bembaines
 Euboia: 316
 Euergetiskloster (Konstantinopel): 82
 Eugenikos, Georgios → Georgios Eugenikos
 Eugenikos, Johannes: 62
 Eugenikos, Markos: 126. 191
 Eulampios: 288
 Eurippiotes, Johannes → Johannes Eurippiotes
 Eustathios Leonardos (Metropolit von Korfu): 228
 Exarchopulos, Nikolaos → Nikolaos Exarchopulos
 Farnese (Familie): 174
 Farnese, Alessandro: 178
 Federigo I. da Montefeltro: 278
 Felice, Luca → Lucas Felix
 Feliciano, Bernard(in)o → Bernardus Felicianus
 Feltre, Vittorino da: 80. 128. 352
 Ferrara: 59. 67. 128. 287. 383
 Ferrara—Florenz, Konzil von → Konzil von Ferrara—Florenz
 Ferrufini, Giovanni: 128
 Filefo, Francesco: 9. 18. 101. 128. 158. 352. 366
 Flandern: 13
 Florenz: 4. 18. 27. 28. 31. 59. 93. 101. 105. 156.
 171. 178. 183. 262. 265. 286. 287. 316. 349. 371.
 382
 Fontainebleau: 3. 143. 225
 Fonzio, Bartolomeo: 18
 Forli: 336
 Franciscus, Petrus → Petrus Franciscus
 Franciscus Graecus → Johannes Franciscus
 Franciscus Vitalis (Frankiskos Bitaios): 154. 375
 Frankiskos von Zypern: 376
 Frankreich: 61. 142. 143
 Franz I. (König von Frankreich): 3
 Frisius → Zuichem d'Ayta, Viglius
 Fugger, Johann Jakob: 173
 Gabalas, Manuel → Matthaios von Ephesos
 Gabras, Michael: 270
 Gabriel (Mönch): 43
 Gabriel (Priestermönch): 42
 Galaktion (Mönch): 45
 Galaktion Madarakes: 44
 Galata: 170
 Galesionberg: 45
 Galesiotes, Andronikos: 59
 Galesiotes, Georgios → Georgios Galesiotes
 Galesiotes, Georgios Dishypatos → Georgios Dishypatos Galesiotes
 Galesiotes, Manuel → Manuel Galesiotes
 Gandinaios → Paulos Mauros Kandinaios
 Garatone, Cristoforo: 55
 Gazes, Theodoros → Theodoros Gazes
 Geraardsbergen (Grammont): 10
 Genf: 116 bis
 Gennadios (Priestermönch): 46
 Gennadios II. Scholarios (Patriarch v. Kpl.) → Georgios Scholarios
 Gentianus Hervetus: 39. 40. 47. 224
 Georgios: 75
 Georgios: 79
 Georgios vom Berg Daria: 76
 Georgios (Janitschar): 108
 Georgios (Lektor): 77
 Georgios (Mönch): 75
 Georgios Alexandru: 54. 160
 Georgios Baiophoros: 55. 366
 Georgios Basilikos: 56
 Georgios Dishypatos Galesiotes: 59
 Georgios Drazinos: 60
 Georgios Eugenikos: 62
 Georgios Galesiotes: 57. 270
 Georgios Galesiotes (Megas Skeuphyllax) → Georgios Dishypatos Galesiotes
 Georgios Gregoropulos: 22. 58. 114. 119. 141. 154.
 249. 330
 Georgios Hermonymos (Hermetianos): 18. 61. 380
 Georgios Kalophrenas: 63. 72
 Georgioskirche (Chioggia): 168
 Georgios Klontzas: 64 e
 Georgios Kokolos: 56. 65. 310
 Georgios Moschos: 67. 97. 203. 324
 Georgios Pais: 21
 Georgios Paphlagon: 63
 Georgios Sarakinopulos: 69
 Georgios (Gennadios II.) Scholarios (Patriarch v. Kpl.): 59. 71. 95. 126. 191. 269
 Georgios Siderokastrites: 70
 Georgios Tribizias: 22. 58. 63. 73. 154. 282
 Georgios Tryphon (Zorzi Triffon): 74
 Georgios Tzangaropulos: 58. 63. 72. 282
 Georgios Cretensis: 18
 Georgios Crivellus (Giorgio Crivelli): 66
 Georgios Karez: 64. 116
 Gerardos: 80. 352
 Gerasimos (Abt der Nea Mone): 50
 Gerasimos (Athosmönch): 49
 Gerasimos (Mönch): 51
 Gerasimos (Mönch): 52
 Gerasimos (Mönch): 127
 Gerasimos Maniakas: 48
 Gerlach, Stephan: 120. 170. 250
 Germanos → Christophorus Auer
 Germanos (Mönch): 53
 Germanos (Mönch): 173
 Germinino, Giacomo: 259
 Giberti, Gian-Matteo: 181. 279
 San Giorgio dei Greci (Venedig): 312
 San Giorgio Maggiore (Venedig): 24
 San Giovanni a Piro (Kalabrien): 128
 Girardos → Gerardos
 Santa Giustina di Padova (Konvent): 337 bis
 Glarentza (Kyllene, Peloponnes): 329
 Glynzunios, Manuel → Manuel Glynzunios
 Gómez de Castro, Alvar: 13
 Gonzaga, Francesco: 178
 Gonzaga, Johannes Franciscus → Johannes Franciscus III. Gonzaga
 Gortyn: 103. 173. 282
 Gotios, Johannes → Johannes Gotios
 Graecus, Emmanuel → Manuel Probatares
 Graecus, Franciscus → Johannes Franciscus
 Graikos → Andreas Darmarios
 Grammatikos, Nikolaos → Nikolaos III. Kyrdinaites Grammatikos
 Grammont: 10
 Granvelle, Antoine Perrenot de (Kardinal): 113. 143
 Gregoras: 81
 Gregoras, Nikephoros: 191. 270
 Gregorios: 83
 Gregorios: 87
 Gregorios (Mönch): 84
 Gregorios (Mönch): 85
 Gregorios (Mönch): 86
 Gregorios (Mönch): 86
 Gregorios (Priester): 329
 Gregorios (Priestermönch): 82
 Gregorios II. Kyprios (Patriarch v. Kpl.): 57
 Gregorios von Nazianz: 314 ter
 Gregoropulina, Maria: 58
 Gregoropulina, Photeine: 58
 Gregoropulos, Georgios → Georgios Gregoropulos
 Gregoropulos, Johannes: 58. 249. 342
 Gregoropulos, Manuel (Manusos) → Manuel Gregoropulos
 Gretscher, Jakob: 259
 Griechenland: 220. 286. 316. 337
 Grocyn, William: 180. 349
 Grottaferata: 178. 241
 Gubbio (Umbrien): 336
 Guidotto, Damiano → Damianus Guidotus
 Gyrdaros → Gerardos
 Gyrites, Johannes → Johannes Gyrites
 Hagia Sophia → Megale Ekklesia
 Hagias-Triados-Laura: 323
 Hagiomauras, Johannes → Johannes Sanktamauras
 Hagiopetrites, Theodoros → Theodoros Hagiopetrites
 Hagiopetritissa, Eirene: 127
 Hagiosymeonites, Symeon → Symeon Hagiosymeonites
 Halicz: 244
 Heidenberg, Johannes → Johannes Trithemius
 Heinrich II. (König von Frankreich): 3
 Heinrich von Mesmes: 3
 Henricus Savilius (Henry Savile): 64. 116. 142. 179
 Henricus Stephanus (Henri Estienne): 3. 116 bis
 Hermetianos, Georgios → Georgios Hermonymos
 Hermetianos, Johannes → Charitonymos Hermonymos
 Hermonymos, Charitonymos → Charitonymos Hermonymos
 Hermonymos, Georgios → Georgios Hermonymos
 Hervetus, Gentianus → Gentianus Hervetus
 Hexedaktylos, Athanasios → Athanasios Hexedaktylos
 Hexekontagenus-Laura: 236
 Hierapetra (Kreta): 293
 Hierarchenkloster am Kophinasberg (Kreta): 187
 Hierotheos (Priester): 152
 Hilarion (Priestermönch): 153
 Hodegonkloster (Konstantinopel): 46. 53. 208. 273. 275. 378
 Hoeschel, David: 259
 Holobolos, Manuel: 57
 Honorius, Johannes → Johannes Honorius
 de l'Hospital, Michel: 3
 Hurault de Boistaillé, Jean: 172. 319
 Hurault de Boistaillé, Philippe: 319
 Hurtado de Mendoza, Diego: 20. 28. 314 bis. 318. 346
 Hyalinas, Manuel: 281
 Hydruntinus → Johannes Honorius
 Hyialeas, Konstantinos → Konstantinos Hyialeas
 Hypselas, Petros → Petros Hypselas
 St. Jakob (Würzburg): 186
 Jakob IV. (König von Schottland): 356
 Jakobos: 207 bis
 Jakobos (Mönch): 195
 Jakobos (Mönch): 327
 Jakobos (Priestermönch): 146
 Jakobos (Priestermönch): 147
 Jakobos Darimlaipos (James Dalrymple): 116. 142
 Jakobos Diassorinos: 3. 143. 225
 Jakobos Episkopopulos: 38. 144
 Jakobos Ri(st)zos (Jacopo Rizzo): 145
 Jassy (Moldau): 272
 Iberon-Kloster (Athos): 136. 139. 259
 Jeremias I. (Patriarch v. Kpl.): 261
 Jeremias II. Tranos (Patriarch v. Kpl.): 250. 259
 Jerusalem: 262
 Ignatios: 149
 Ignatios: 151
 Ignatios (Mönch): 150
 Ignatios (Priestermönch) → Johannes Chortasmenos
 Ignatios von Studiu: 148

- Immanuel Rusotas: 58. 73. 154. 249. 375
 Joakeim (Mönch): 156
 Joakeim IV. (Patriarch v. Kpl.): 143
 Joannina: 262. 285. 328
 Joannu, Markos → Markos Musuros
 Joasaph: 207 bis
 Joasaph: 209
 Joasaph: 209 e
 Joasaph (Abt): 361
 Joasaph (Abt des Hodegonklosters): 208
 Joasaph II. (Patriarch v. Kpl.): 143
 Joasaph von Ephesos: 60
 Joasaph Makres (Metropolit von Theben): 250
 Johannes: 193
 Johannes: 197
 Johannes: 204
 Johannes: 206
 Johannes: 256
 Johannes (Mönch): 194
 Johannes (Mönch): 195
 Johannes (Mönch): 195
 Johannes (Mönch): 196
 Johannes (Mönch): 198
 Johannes (Mönch): 201
 Johannes (Mönch und Arzt): 260
 Johannes (aus Patras): 178
 Johannes (Priester): 173
 Johannes (Priester): 205
 Johannes (Priestermönch): 199
 Johannes (Priestermönch): 200
 Johannes (Tabullarios von Candia): 14. 202
 Johannes Argyropoulos: 4. 105. 128. 158. 223. 278. 337 bis
 Johannes Athesinos (Johannes Rosenperger): 157
 Johannes Baharnos (Jean Va[uj]ban): 159
 Johannes Antonius von Baif: 3
 Johannes Franciscus Buccardus (Gianfrancesco Buccardo): 160
 Johannes Franciscus Burana: 161
 Johannes Chandakenos: 202
 Johannes Chionopoulos: 190
 Johannes Chonianos (Choniates): 113. 175. 192. 321
 Johannes Chortasmenos: 191
 Johannes Chrysostomos: 179
 Johannes Cuno: 167. 265
 Johannes Euripptides: 163
 Johannes Franciscus: 188
 Johannes Franciscus III. Gonzaga: 356
 Johannes Gotios: 162
 Johannes Gyrites: 314
 Johannes Honorius: 174
 Johannes XIV. Kalekas (Patriarch v. Kpl.): 57
 Johannes Kalosynas → Antonios Kalosynas
 Johannes VI. Kantakuzenos (Kaiser): 208. 255
 Johannes von Kausokalybia: 207
 Johanneskloster (Lesbos): 222
 Johanneskloster τῆς Λαύρας: 218
 Johannes II. Komnenos (Kaiser): 166
 Johannes von Korone: 67. 203
 Johannes Kulix: 166
 Johannes Kynegos: 168
 Johannes Löffelholz (Johannes Cocles): 169. 282
 Johannes Malaḡos: 170. 250
 Johannes Mauromates: 171. 254. 346
 Johannes Murmuris: 172. 314 bis
 Johannes Nathanael (Philoponos): 12. 24. 173
 Johannes aus Patras → Johannes Rhosos
 Johannes (Joseph) Philagrios (Philagres): 187. 293
 Johannes Phrulas: 39. 189
 Johannes Pizanos: 24. 113. 175. 192. 298
 Johannes Plusiadenos: 154. 176
 Johannes Rhosos: 18. 98. 176. 178. 256 bis. 282
 Johannes Romanos: 100. 177
 Johannes Sanktamauras: 116. 179
 Johannes Serbopulos: 115. 180
 Johannes Serigos: 182. 184
 Johannes Severos Lakedaimonios: 181
 Johannes Skutariotes (Giovanni Schiarotti): 183
 Johannes Symeonakes: 182. 184. 202
 Johannes Theologites: 165
 Johannes Trithemius (Johannes Heidenberg): 186
 Johannes Tzutzunas: 185
 Johannes Zacharias: 184
 Johannes Zagorinos → Theodoros Zagorinos
 Jolanthe von Montferrat: 99
 Jonas (Mönch): 210
 Joseph (Bischof von Methone) → Johannes Plusiadenos
 Joseph (Mönch): 211. 290
 Joseph (Mönch) → Johannes Philagrios
 Joseph συργωνίτης (Priestermönch): 364
 Irene Jolanthe (Kaiserin) → Jolanthe von Montferrat
 Irland: 64
 Isaak (Mönch): 139
 Isaia (Patriarch v. Kpl.): 57
 Isidoros I. Bucheiras (Patriarch v. Kpl.): 57
 Isidoros von Kiew: 155
 Italien: 18. 41. 47. 96. 116 bis. 143. 167. 250. 278. 282. 286. 287. 319
 Italiotes → Konstantinos Magedon
 Kabakes, Demetrios → Demetrios Raul Kabakes
 Kabakes, Emmanuel (Manlios) → Raul Kabakes, Emmanuel
 Kaballares, Nikolaos → Nikolaos Kaballares
 Kabasilas, Nikolaos: 255
 Kabasilas, Symeon: 259
 Kaiser Strategos: 22. 93. 330
 Kaisareia (Kappadokien): 131
 Kalabrien: 33. 56. 128. 179. 314
 Kalabros → Angelos Phillete
 Kalekas, Johannes → Johannes XIV. Kalekas
 Kallierges, Antonios: 34. 173
 Kallierges, Zacharias → Zacharias Kallierges
 Kallinikos (Abt): 226
 Kallistos I. (Patriarch v. Kpl.): 57
 Kallistos, Andronikos → Andronikos Kallistos
 Kalobios, Nikon → Nikon Kalobios
 Kalochora: 87
 Kalophrenas, Georgios → Georgios Kalophrenas
 Kalophrenas, Michael: 63
 Kalosynas, Antonios → Antonios Kalosynas
 Kalosynas, Georgios: 25
 Kalotzukas, Johannes: 383
 Kamariotes, Matthaïos → Matthaïos Kamariotes
 Kampanien: 9 bis
 Kandinaios (Kandyndaios) → Paulos Mauros Kandinaios
 Kantakuzenos, Johannes → Johannes VI. Kantakuzenos
 Kantakuzenos, Konstantinos: 56
 Kantakuzenos, Manuel: 255
 Kappadox, Georgios: 282
 Karabaina, Zoe: 217
 Karabdas, Theodoros: 217
 Karantenos, Georgios: 58
 Karew, Georgius → Georgius Karew
 Karkasinakloster (Hierapetra): 293
 Karl V. (Kaiser): 20. 143
 Karl von Lothringen: 3
 Karnabakas, Petros → Petros Karnabakas
 Karneades, Petros → Petros Karneades
 Karpathos: 249
 Karyes (Athos): 139
 Kasianos (Mönch): 213
 Kasomates, Johannes: 164
 Kassandrenos, Demetrios: 255
 Kastoria: 101
 Katane (Kleinasien): 50
 Katelos, Johannes: 319
 Katharinenkloster (Candia): 58. 72. 259
 Kausokalybia (Athos): 207
 Kemenitzes, Demetrios: 44
 Kephas Diogenus: 214
 Kiew: 155
 Kilikien: 357
 Kirchen → S. Ambrogio (Gubbio); S. Antonio in Castello (Venedig); Blachernenkirche (Kpl.); Demetriuskirche; Georgioskirche (Chioggia); S. Giorgio dei Greci (Venedig); S. Giorgio Maggiore (Venedig); S. Giovanni a Piro (Kalabrien); Marinakirche (Berat); Megale Ekklesia (= Hagia Sophia, Kpl.); Metropolis (Athen, Ephesos); Michael-Kirche (Joannina, Karyes); S. Niccolò (Venedig); Olene (sc. Hauptkirche von); Onuphriuskirche (Chioggia); Panagia Chrysopege (Galata); S. Salvatore (Bologna)
 Kiskisos (Kappadokien): 332
 Klemens Monomachos: 285
 Klöster → Akataleptukloster (Kpl.); Akepsimaskloster (Chalke); Allerheiligenkloster (Candia); Anastasia-Pharmakolytria-Kloster; Antonioskloster (Brontesiu); Archistrategoskloster; Asekretiskloster (Artanion); Kloster in Baioneia (Kreta); Basileios-Hesycharsterion (Athos); Batopedi (Athos); Chorakloster (Kpl.); Dealu-Kloster (Tirgoviște); Demetriuskloster; Demetriuskloster (Athos); Dionysiu (Athos); Dreifaltigkeitskloster; Euergetiskloster (Kpl.); S. Giustina di Padova; Hexekontagenus-Laura; Hierarchenkloster am Kophinasberg (Kreta); Hodegonkloster (Kpl.); St. Jakob (Würzburg); Iberon (Athos); Johanneskloster (Lesbos); Johanneskloster τῆς Λαύρας; Karkasinakloster (Hierapetra); Katharinenkloster (Candia); Kosmidionkloster (Kpl.); Kostamonitu (Athos); Kyprianoskloster (Kpl.); Meg. Laura (Athos); Magdalenenkloster (Mirandola); Marienkloster; Hl. Marina-Kloster (Berat); St. Mary's Abbey (Reading); Michaelskloster (Carbona); Nea Mone (Chios); Nikolaoskloster (Kalochora); Nikolaos-Spelaiotes-Kloster; Panoktironkloster (Kpl.); Pantokratorkloster (Athos); Patirkloster (Rossano); Philaretoskloster (Seminara); Philokaleskloster (Thessalonike); Prodromos-Hesycharsterion (Athos); Prodromoskloster (Chlomosberg); Prodromu-Petra-Kloster (Kpl.); Protaton (Athos); Soterkloster (Meletiosberg); Soterkloster (Messina); Sponheim bei Trier; Studi (Kpl.); Symeon-Stylites-Kloster (Antiocheia); Theotokoskloster (Demirtaş); Theotokos-Spelaiotissa-Kloster (Chios); Triadakloster (Chalke); H. Triados-Laura
 Klontzas, Georgios → Georgios Klontzas
 Knossos: 173
 Kokkinos, Nephon: 222
 Kokkinos, Philotheos → Philotheos Kokkinos
 Kokolos, Georgios → Georgios Kokolos
 Kokolos, Nikolaos → Nikolaos Kokolos
 Komnenos, Alexios → Alexios III. Angelos Komnenos
 Komnenos, Theodoros Angelos Dukas → Theodoros Angelos Dukas Komnenos
 Konon (Mönch): 234
 Konstantinopel: 18. 20. 44. 55. 56. 57. 59. 71. 82. 108. 111. 115. 120. 126. 128. 134. 139. 155. 158. 170. 176. 180. 208. 223. 242. 244. 250. 255. 259. 259 bis. 261. 262. 264. 267. 269. 270. 271. 277. 278. 289. 316. 319. 337. 363. 366. 367
 Konstantinos: 232
 Konstantinos (Priester): 230
 Konstantinos (Priester): 231
 Konstantinos von Adrianopel: 231 bis
 Konstantinos Charases: 229
 Konstantinos Hyialeas: 228
 Konstantinos Laskaris: 5. 14. 93. 114. 218. 223. 256 bis. 282. 337

Konstantinos Magedon: 231 *ter*
 Konstantinos Mesobotes: 39. 40. 47. 119. 224. 279. 318. 330. 336
 Konstantinos (Pachomios) Palaiokappas: 3. 143. 225
 Konstantinos XI. Palaiologos (Kaiser): 95
 Konstantinos Patzes: 226
 Konstantinos Rhesinos: 173. 179. 227. 254
 Konstantinos Tribolles: 103
 Konstantios: 233
 Konstanz: 371
 Kontes, Markos → Markos Kontes
 Kontoleon, Christophoros → Christophoros Kontoleon
 Kontostephanos, Johannes: 367
 Konzilien von Pisa: 371; Konstanz: 371; Basel: 111; Ferrara—Florenz: 59. 71. 155. 158. 316
 Kophinasberg (Kreta): 187
 Korfu: 20. 23. 34. 67. 103. 171. 228. 262. 314 *ter*
 Korinth: 227
 Korinthios → Konstantinos Rhesinos
 Korinthios, Georgios: 342
 Korogonas, Niketas → Niketas Korogonas
 Korone: 67. 134. 203. 343
 Koroneia: 134
 Kos: 173. 319
 Kosmas (Mönch): 216
 Kosmas (Mönch): 217
 Kosmas Panaretos: 215
 Kosmas von Trapezunt: 218
 Kosmidion-Kloster (Konstantinopel): 267
 Kostamonitu-Kloster (Athos): 222
 Kral → Xenon τοῦ Κράλη
 Kreta: 3. 14. 22. 25. 27. 38. 54. 58. 62. 72. 73. 74. 112. 119. 130. 141. 144. 173. 175. 176. 178. 187. 189. 190. 192. 237. 252. 254. 257. 259. 265. 278. 279. 281. 284. 293. 298. 303. 316. 319. 344. 362
 Kretikos → Petros (aus Kreta)
 Kribellos, Georgios → Georgius Crivellus
 Kubikularios, Michael → Michael Kubikularios
 Kudumnes, Johannes: 261
 Kukubistianos, Theodoros (Diadorites) → Theodoros Kukubistianos
 Kulix, Johannes → Johannes Kulix
 Kusios, Emmanuel: 23
 Kydones, Demetrios: 255
 Kydonia (Kreta): 24. 225. 282. 284. 286
 Kykandyles, Demetrios → Demetrios Kykandyles
 Kyladaios, Christophoros → Christophoros Kyladaios
 Kynegos, Johannes → Johannes Kynegos
 Kyprianos (Priestermonch): 219
 Kyprianos-Kloster (Konstantinopel): 244
 Kyprios → Frankiskos von Zypern; Johannes Sanktamauras; Neilos von Zypern; Neophytos von Zypern
 Kyrđiniates, Nikolaos → Nikolaos III. Kyrđiniates
 Grammatikos
 Kyrillos: 127
 Kyrillos: 221
 Kyrillos Lukaris (Patriarch von Alexandria): 259. 262
 Kyrillos von Naupaktos: 222
 Kythera: 259
 Laevinus → Levinus
 Lakedaimonios → Demetrios Raul Kabakes; Johannes Severos
 Lakios, Nikolaos → Nikolaos Lakios
 Lakon → Michael Suliardos
 Lamia (Kilikien): 357
 Laskaris, Andronikos → Andronikos Laskaris Pazi-kes
 Laskaris, Angelos: 227
 Laskaris, Janos: 103. 105. 265. 287
 Laskaris, Konstantinos → Konstantinos Laskaris
 Laskaris, Matthaïos Palaiologos → Palaiologos Laskaris, Matthaïos
 Laura → Hexekontagenus-Laura; Megiste Laura (Athos); Hagias-Triadis-Laura
 Lavour: 3
 Lazos, Maximos → Maximos Lazos
 Lemberg: 271
 Lens, Arnould de → Arnoldus Arlenius
 Leo X. (Papst): 27. 318
 Leon: 238
 Leon VI. (Kaiser): 193
 Leon (Lektor): 239
 Leon (aus Rhodos): 62
 Leon Chalkiopoulos: 237
 Leonardos, Eustathios → Eustathios Leonardos
 Leone, Marino: 9 bis
 Leone da Nola, Ambrogio → Ambrosius Leo
 Leonellus Leonus: 240
 Leontios (Diakon): 235
 Leontios (Mönch): 226
 Leonus, Leonellus → Leonellus Leonus
 Lérida: 13
 Lesbos: 222. 357
 Leunclavius, Johannes → Löwenklau, Johannes
 Leuven → Löwen
 Levante: 337
 Levinus, Ammonius → Ammonius Levinus
 Libanios: 383
 Lieven (Liévin) van der Maude → Ammonius Levinus
 Limne (Kreta): 257
 Lithosideros, Laurentios: 224
 Livorno: 262
 Livinus → Levinus
 Loches (Tours): 348
 Löffelholz, Johannes → Johannes Löffelholz
 Löwen: 118
 Löwenklau, Johannes: 120
 London: 18. 330

Longinos (Priestermonch): 367
 Lorenzi, Giovanni: 105
 Lothringen → Karl v. Lothringen
 Louvain → Löwen
 Loyasa, Garcia de (Bischof von Toledo): 25
 Lubraina, Maria Kyrikalene: 70
 Lubros, Nikephoros: 70
 Lucas Felix: 241
 Lukaris, Kyrillos → Kyrillos Lukaris
 Lukas (Abt): 33
 Lulludes, Michael → Michael Lulludes
 Lutzos, Andreas → Andreas Lutzos
 Lutzos, Georgios: 15
 Lutzos, Parusios → Parusios Lutzos
 Lygizos, Michael → Michael Lygizos
 Lykandyles, Demetrios → Demetrios Kykandyles
 Lykien: 271
 Lyngesus → Michael Lygizos
 Madarakes, Galaktion → Galaktion Madarakes
 Madrid: 13. 32. 319
 Magdalenenkloster (Mirandola): 336
 Μαγείδων → Konstantinos Magedon
 Maglie (Terra d'Otranto): 174
 Mailand: 22. 93. 101. 105. 223. 256 bis. 341. 349
 Majoranos, Nikolaos: 254
 Makarios: 51
 Makarios (Abt): 15
 Makarios (Mönch): 243
 Makarios (Mönch): 244
 Makarios (Priestermonch): 245. 291
 Makarios (Michael) Chrysokephalos: 242
 Makres, Joasaph → Joasaph Makres
 Maksim Grek → Michael Tribolles
 Malaxos, Johannes → Johannes Malaxos
 Malaxos, Manuel → Manuel Malaxos
 Malaxos, Nikolaos → Nikolaos Malaxos
 Maluchos, Anastasios → Anastasios Maluchos
 Manetti, Giannozzo: 183
 Maniakes, Gerasimos → Gerasimos Maniakes
 Mantua: 80. 128. 279. 352
 Mantylides, Michael → Michael Mantylides
 Manuel s. a. Emmanuel, Immanuel
 Manuel: 256
 Manuel: 256 bis
 Manuel Atrapes: 246
 Manuel Gabalas → Matthaïos von Ephesos
 Manuel Galesiotes: 247
 Manuel Glynzunios: 13. 248. 254. 319
 Manuel (Manusos) Gregoropoulos: 22. 58. 97. 114. 154. 249. 330. 342
 Manuel von Limne: 257
 Manuel Malaxos: 13. 170. 248. 250. 254. 312
 Manuel Mauromates: 251
 Manuel Moros: 252
 Manuel Pankratiot: 253
 Manuel (Emmanuel) Probatares: 13. 171. 179. 227. 248. 250. 254
 Manuel Tzykandyles: 255
 Manutius, Aldus → Aldus Manutius
 Marco Morosini: 164. 259. 264 *e*
 Mardarios Allelias: 263
 Margunios, Maximos (Manuel) → Maximos Margunios
 Margunios, Meletios: 259
 Marienkloster: 336
 Hl. Marina-Kloster und Kirche (Berat): 70
 Markianos (Mönch): 255
 Markion: 264
 Markos: 263
 Markos (Abt): 267
 Markos (Priestermonch): 266
 Markos Joannu → Markos Musurus
 Markos Kontes: 264
 Markos Musuros (Markos Joannu): 9 bis. 67. 119. 167. 265. 356
 Martinianos (Abt): 50
 Martinos, Theodosios → Theodosios Martinos
 Marudias, Michael: 185
 St. Mary's Abbey (Reading): 180
 Mastrangelos: 282
 Matthaïos (aus Epirus): 272
 Matthaïos I. (Patriarch v. Kpl.): 191
 Matthaïos von Ephesos (Manuel Gabalas): 57. 270. 303
 Matthaïos Kamariotes: 71. 95. 269
 Matthaïos von Myra: 271. 272
 Maturantius, Francisus: 278
 Matzamas, Frangiskos (Priester): 168
 Mauromates, Johannes → Johannes Mauromates
 Mauromates, Manuel → Manuel Mauromates
 Maurones, Niketas → Niketas Maurones
 Maurozomes, Konstantinos: 210
 Maximos (Priestermonch): 260
 Maximos (Priestermonch): 261
 Maximos Lazos: 258
 Maximos (Manuel) Margunios: 35. 38. 248. 259
 Maximos Peloponnesios: 262
 Maximos (Manuel) Planudes: 259 bis
 Μβαβενής, Εμμανουήλ → Emmanuel Bembaines
 Medeia (Thrakien): 55. 126. 366
 Medici (Familie): 93. 183. 212
 Medici, Lorenzo de': 22. 178
 Μεθολάνειός, Μεθολάνιος → Antonios Damilas
 Megale Ekklesia (Hagia Sophia, Konstantinopel): 14. 57. 91. 111. 120. 229. 235. 242. 247. 271
 Megiddo (Palästina): 231 *ter*
 Megiste Laura (Athos): 225
 Mehmed II. (Sultan): 316
 Melanchthon, Philipp: 143
 Melessinos, Sophianos → Sophianos Melissenos
 Meletios (Mönch): 259
 Meletiosberg: 16
 Meletios der Jüngere: 16

- Meletios I. Pegas (Patriarch von Alexandria): 206. 259. 262
 Melissenos, Makarios: 179
 Melissenos, Sophianos → Sophianos Melissenos
 Melkos (Archon): 276
 Mellachrenos, Nikolaos → Nikolaos Mellachrenos
 Melos: 259
 Melzios, Bartholomaios → Bartholomaios Melzios
 Menas (Mönch): 275
 Mendoza, Diego Hurtado de → Hurtado de Mendoza, Diego
 Mendoza y Bobadilla, Francisco de: 56. 74. 171. 347
 Menglabotes, David: 314
 Mengrabites (Menklabites) → Nikolaos Mengrabites
 Merton College (Oxford): 116
 Merula, Georgius: 98
 Mesmes, Heinrich von → Heinrich von Mesmes
 Mesobotes, Konstantinos → Konstantinos Mesobotes
 Messina: 5. 14. 33. 56. 163. 179. 218. 223. 237. 256 bis. 327. 337
 Metaxares (Priester): 274
 Methodios (Priestermönch): 273
 Methone: 7. 80. 176. 286
 Metrophanes (Priestermönch): 276
 Metropolis (Athen): 277
 Metropolis (Ephesos): 360
 Mia Milea (Leukosia): 177
 Michael: 288
 Michael: 292
 Michael (Abt): 131
 Michael (Kubukleisios der Megale Ekklesia): 235
 Michael (Mönch): 236
 Michael (Mönch): 289
 Michael (Mönch): 211. 290
 Michael (Priester): 291
 Michael Antristos (Antrestos): 277
 Michael Apostoles: 18. 22. 27. 58. 59. 95. 112. 114. 176. 278. 282
 Michael Botaneiates: 284
 Michael Damaskenos: 224. 279
 Michael-Kirche (Joannina): 328
 Michael-Kirche (Karyes): 139
 Michael Kubikularios: 235
 Michael Lulludes: 281
 Michael Lygizos: 14. 112. 282
 Michael Mantylides: 283
 Michael Myrokephalites: 13. 25. 135. 252. 284. 319. 321
 Michael Papadopoulos: 285
 Michaelskloster (Carbona): 325
 Michael Suliardos: 114. 286. 342
 Michael (Maximos) Triboles (Maksim Grek): 67. 287. 342
 Michael Zorianos: 280
 Mirandola (Modena): 67. 279. 336
 Mirandola, Giovanni → Pico della Mirandola, Giovanni
 Mistra: 95. 255. 278. 303. 313
 — s. a. Sparta
 Monembasia: 13. 27. 35. 74. 113. 162. 192. 321. 346. 347. 383
 Monomachos → Klemens Monomachos
 Montano, Benito Arias → Arias Montano, Benito
 Montefeltro, Federigo da → Federigo I. da Montefeltro
 Montferret, Jolanthe von → Jolanthe von Montferret
 Moraios → Andreas von Olene; Nikolaos Mellachrenos
 Moreau, Pierre → Petrus Morellius
 Morel, Antonius: 143
 Morel, Pierre → Petrus Morellius
 Moros, Manuel → Manuel Moros
 Morosini, Giovanni: 259
 Morosini, Marco → Marco Morosini
 Moschopoulos, Aaron: 303
 Moschopoulos, Manuel: 303
 Moschopoulos, Nikephoros → Nikephoros Moschopoulos
 Moschos (Familie): 23
 Moschos, Demetrios → Demetrios Moschos
 Moschos, Georgios → Georgios Moschos
 Moschos, Johannes: 67. 97. 203
 Moskau: 271
 Mugduphes, Georgios: 283
 Murmuris, Johannes → Johannes Murmuris
 Murmuris, Kornelios: 20. 172. 314 bis
 Murmuris, Nikolaos → Nikolaos Murmuris
 Musuros, Markos → Markos Musuros
 Myopolis → Myupolis
 Myra (Lykien): 271
 Myrokephalites, Michael → Michael Myrokephalites
 Myupolis: 16
 Nathanael (Mönch): 191
 Nathanael, Antonios: 173
 Nathanael, Johannes → Johannes Nathanael
 Nathanael, Nikolaos: 173
 Naupaktios → Kyrrillos von Naupaktos
 Naupaktos: 222
 Nauplion: 13. 120. 172. 250. 286. 312. 314 bis
 Nea Mone (Chios): 50
 Neapel: 9 bis. 128. 179. 223. 316. 319
 Nea Phokaia: 360
 Neilos → Theodoros Kukubistianos
 Neilos Damilas: 187. 293
 Neilos von Zypern: 294
 Neophytos (Mönch): 309
 Neophytos (Priestermönch): 296
 Neophytos von Zypern: 295
 Nephon (Mönch): 297
 Nephon II. (Patriarch v. Kpl.): 139

- Nephon (Priestermönch) → Neilos Damilas
 Nerules, Alexander: 142
 Neville, George: 61. 115
 S. Niccolò (Venedig): 337
 Nicolaus V. (Papst): 128
 Nicolaus Petreius: 9 bis. 314 ter
 Nicolaus Roberts: 315
 Niederlande: 116 bis
 Nikandros → Andronikos Nukkios
 Nikanor (Mönch): 222
 Nikephoros: 304
 Nikephoros (Lektor): 306
 Nikephoros (Mönch): 305
 Nikephoros Moschopoulos: 303
 Nikerites, Leon: 166
 Niketas: 300
 Niketas (Mönch): 301
 Niketas (Mönch): 302
 Niketas Korogonas: 175. 298
 Niketas Mauronas: 299
 Nikodemos (Abt): 49
 Nikodemos (Mönch): 307 bis
 Nikodemos Romanos: 307
 Nikolaos: 324
 Nikolaos: 114. 119. 224. 330. 342
 Nikolaos: 332
 Nikolaos (Kleriker): 322
 Nikolaos (Mönch): 323
 Nikolaos (Mönch): 326
 Nikolaos (Mönch): 328
 Nikolaos (Mönch): 329
 Nikolaos (Priester): 325
 Nikolaos Byzantios: 330
 Nikolaos Choniates: 13. 113. 175. 192. 298. 321
 Nikolaos Damenos: 327
 Nikolaos Exarchopoulos: 308
 Nikolaos Kaballares: 309
 Nikolaoskloster (Kalochora): 87
 Nikolaos Kokolos: 65. 310
 Nikolaos III. Kyrdiniates Grammatikos (Patriarch v. Kpl.): 185
 Nikolaos Lakios: 311
 Nikolaos Malaxos: 34. 170. 250. 312
 Nikolaos Mellachrenos: 313
 Nikolaos Mengrabites: 314
 Nikolaos Murmuris: 20. 56. 172. 314 bis
 Nikolaos Phagiannes: 80
 Nikolaos Sekundinos (Niccolò Sagundino): 18. 220. 316
 Nikolaos Skuras: 317
 Nikolaos Sophianos: 113. 318
 Nikolaos-Spelaiotes-Kloster: 333
 Nikolaos Triklenari: 319
 Nikolaos Turrianos (Nicolas de la Torre): 3. 13. 284. 319. 362
 Nikomedeia: 259 bis
 Nikon: 332

- Nikon (Priestermönch): 333
 Nikon Kalobios: 331
 Nikosia: 143. 177. 179
 Nisyros: 187
 Nola (Kampanien): 9 bis. 40
 Nolanus → Ambrosius Leo
 Notaras, Anna: 176
 Νταμλᾶς → Antonios Damilas
 Νταμλᾶς → Neilas Damilas
 Ντελατόρος → Nikolaos Turrianos
 Nürnberg: 167. 169
 Nukia: 20
 Nuk(k)ios, Andronikos (Nikandros) → Andronikos Nukkios
 Nuntzios, Andronikos → Andronikos Nukkios
 Olene: 16
 Onesimos: 334 bis
 Onuphrios-Kirche (Chioggia): 168
 Orléans: 47
 Otranto: 145. 174. 314 ter
 Oxford: 64. 116
 Pace, Giulio: 13
 Pace, Richard: 119
 Pachomios (Mönch) → Konstantinos Palaiokappas
 Pachomios I. (Patriarch v. Kpl.): 27
 Pachomios (Priestermönch): 109
 Padua: 9 bis. 13. 39. 105. 119. 158. 161. 167. 169. 224. 240. 252. 259. 265. 287. 314 ter. 319. 330. 337 bis. 342. 356. 362. 371
 Pais, Georgios → Georgios Pais
 Palästina: 231 ter
 Palaiokappas, Konstantinos → Konstantinos Palaiokappas
 Palaiologos, Georgios Dishypatos: 18
 Palaiologos, Isaak Asanes → Asanes Palaiologos, Isaak
 Palaiologos Angelos Dukas, Demetrios → Demetrios Palaiologos Angelos Dukas
 Palaiologos Laskaris, Matthaios: 55. 366
 Pallas Strozza (Palla Strozzi): 18. 158. 178. 337 bis
 Panagia-Chrysopege-Kirche (Galata): 170
 Panaretos, Kosmas → Kosmas Panaretos
 Pankratius, Manuel → Manuel Pankratius
 Panoiktirmon-Kloster (Konstantinopel): 289
 Pantokrator-Kloster (Athos): 139
 Papadopoulos, Georgios: 285
 Papadopoulos, Michael → Michael Papadopoulos
 Paphlagon, Georgios → Georgios Paphlagon
 Paphos: 36
 Paplenos, Basileios: 217
 Paris: 3. 61. 159. 319. 348
 Parmenas, Theodoros: 208
 Parrhasius, Janus: 105. 349
 Parthenios: 338. 386
 Parusios Lutzos: 15. 339

Paschasios: 340
 Patir-Kloster (Rossano): 211. 290
 Patras: 16. 80. 178
 Patzes, Konstantinos → Konstantinos Patzes
 Paul III. (Papst): 3
 Paulos: 249. 330. 342
 Paulos: 342 bis
 Paulos (Mönch): 299
 Paulos Mauros Kandinaios: 341
 Pavia: 40. 112. 128. 169
 Pazikes, Andronikos Laskaris → Andronikos Laskaris Pazikes
 Pegas, Meletios → Meletios I. Pegas
 Pellicier, Guillaume: 28. 56. 65. 171. 310. 312. 314 ter. 336
 Peloponnes: 1. 59. 155. 262. 314
 Peloponnesiakos → Andreas Darmarios
 Peloponnesios → Demetrios Triboles; Maximos Peloponnesios
 Pepagomenos, Demetrios: 191
 Peraxylus → Arnoldus Arlenius
 Perez de Ayala, Martín (Erzbischof von Valencia): 13. 25. 135. 175. 284. 319
 Perron, Jacques-Davy du (Kardinal): 179
 Perugia: 105
 Peruschi, Camillo: 254
 Petraios, Nikolaos → Nicolaus Petreius
 Petros: 351
 Petros (Abt): 368
 Petros (aus Kreta): 352
 Petros (Lektor): 353
 Petros (Mönch): 354
 Petros Alemandros: 343
 Petros Bergikios: 3. 24. 344
 Petros Daklozaos: 14
 Petros Hypselas: 349
 Petros Karnabakas: 346
 Petros Karneades: 346. 347
 Petrus, Nicolaus → Nicolaus Petreius
 Petrus Bravus (Pietro Bravi): 345
 Petrus Candidus: 67
 Petrus Franciscus: 350
 Petrus Morellius (Pierre Morel): 348
 Phagiannes, Nikolaos → Nikolaos Phagiannes
 Pharatos: 276
 Pherrai (Serres): 223
 Philadelpheia: 242. 270
 Philagres, Petros: 187
 Philagrios (Philagres), Johannes (Joseph) → Johannes Philagrios
 Philaretos-Kloster (Seminara): 179
 Philipp II. (König von Spanien): 13. 25. 319
 Philippos: 372
 Philippos von Rhodos: 373
 Phillete, Angelos → Angelos Phillete
 Philokales-Kloster (Thessalonike): 127
 Philoponos → Johannes Nathanael

Philotheos: 374
 Philotheos Kokkinos (Patriarch v. Kpl.): 57
 Phludakas, Andreas: 202
 Photios: 259
 Phrulas, Johannes → Johannes Phrulas
 Pico della Mirandola, Giovanni: 97. 112. 279
 Pieriu Hypsela → Petros Hypselas
 Pieros (Priester): 355
 Pinelli, Gianvincenzo: 212. 252. 259. 319
 Pisa: 183. 371
 Pisani, Gian Giacomo: 175
 Pistôia: 371
 Pistôia, Zomino da → Sozomenus Pistoriensis
 Pizanos, Johannes → Johannes Pizanos
 Pizzicollu, Ciriaco de' → Cyriacus von Ancona
 Planudes, Maximos (Manuel) → Maximos Planudes
 Plethon, Georgios Gemistos: 95. 278. 313. 380
 Plusiadenos, Georgios: 176
 Plusiadenos, Johannes → Johannes Plusiadenos
 Poggio Bracciolini, Giovanni Francesco: 371
 Pole, Reginald (Kardinal, Erzbischof v. Canterbury): 39. 40. 47. 189. 224
 Policastro (Kalabrien): 128
 Poliziano, Angelo → Angelus Politianus
 Portico: 67
 Posthumus, Johannes Baptista: 330
 Probatares, Manuel (Emmanuel) → Manuel Probatares
 Prochoros von Staurupolis: 293
 Prodomos-Hesycharion (Athos): 139
 Prodomos-Kloster (Chlomosberg): 361
 Prodomu-Petra-Kloster (Konstantinopel): 55. 366
 Protaton (Athos): 222
 Prunulus, Benedictus: 345
 Prusa: 245. 291
 Pulomates, Manuel: 286
 Pulumistrinos, Johannes: 299
 Pylades Brixianus → Johannes Franciscus Buccardus
 Ragusa: 111. 314 ter
 Raleigh, Walter: 64
 Ral(l)es, Demetrios → Demetrios Raul Kabakes
 Raphael Regius (Raffaele Regio da Bergamo): 265. 356
 Raul Kabakes, Demetrios → Demetrios Raul Kabakes
 Raul Kabakes, Emmanuel (Manilios): 95
 Ravenstein → Veltwick von Ravenstein, Gerard
 Reading: 180
 Regazzola, Giovanni Bernardino → Bernardus Felicianus
 Reggio Calabria: 33
 Regio da Bergamo, Raffaele → Raphael Regius
 Rendine (Chalkidike): 139
 Rethymnon: 24. 102. 254. 282. 352

Reuchlin, Johannes: 61. 158. 167
 Reginos → Bartholomaios von Reggio Calabria
 Rhenanus, Beatus: 342
 Rhesinos, Konstantinos → Konstantinos Rhesinos
 Rhodios → Philippos von Rhodos
 Rhodos: 62. 143. 223. 375
 Rhosos, Johannes → Johannes Rhosos
 Ridolfi, Niccolò (Kardinal): 181. 318. 383
 Rusotas, Immanuel → Immanuel Rusotas
 Riez: 3
 Ris(t)zos → Ritzos
 Ritzos, Antonios: 145
 Ritzos, Baptista: 145
 Ritzos, Jakobos (Rizzo, Jacopo) → Jakobos Ritzos
 Roberts, Nicolaus → Nicolaus Roberts
 Rodez (Dpt. Aveyron): 381
 Roger II. (König von Sizilien): 33
 Rom: 3. 13. 27. 31. 54. 72. 93. 95. 103. 105. 119. 128. 158. 171. 176. 178. 179. 181. 189. 212. 218. 227. 254. 256 bis. 265. 279. 316. 336. 380. 381. 383
 Romanites, Demetrios → Demetrios Romanites
 Romano, Giulio: 307 bis
 Romanos, Johannes → Johannes Romanos
 Romanos, Nikodemus → Nikodemus Romanos
 Romanos Chartophylax: 357
 Rosenperger, Johannes → Johannes Athesinos
 Rossano (Cosenza): 211. 290
 Rotterdam, Desiderius → Erasmus von Rotterdam
 Ruini, Lelio: 179
 Rusanos, Pachomios: 247
 Rußland: 287
 Sabbas (Mönch): 353
 Sabbas (Priestermonch): 359
 Sagundino, Niccolò → Nikolaos Sekundinos
 Saint-André, Jean de: 348
 Salamanca: 13. 319
 Salazar, Tristan de: 61
 Salò: 160
 S. Salvatore (Bologna): 336
 Sambucus, Johannes: 13
 Sánchez, Anna: 319
 Sandros, Bernardino → Bernardino Sandros
 Sanktamauros, Johannes → Johannes Sanktamauros
 Sanktamauros, Julius Caesar: 179
 Santorio, Giulio Antonio: 179
 Saragossa: 13
 Sarakinopulos, Georgios → Georgios Sarakinopulos
 Sarantas, Basileios → Basileios Sarantas
 Sarantas, Nikolaos: 35
 Savile, Henry → Henricus Savilius
 Savoyen: 3
 Saxus, Pamphilus: 345
 Scheut bei Brüssel: 10
 Schiarotti, Giovanni → Johannes Skutariotes

Scholarios, Georgios → Georgios Scholarios
 Schott, Andreas: 13
 Schottland: 142. 356
 Schule der Theotokos κυρία τῶν ἀγγέλων (Candia): 164
 Schwarzert, Philipp → Melancthon, Philipp
 Sebastianos (Athanasios) Argyropoulos: 360
 Seberos, Gabriel: 13. 173. 248. 259
 Segovia: 25. 135. 175. 284. 319
 Sekundinos, Nikolaos → Nikolaos Sekundinos
 Selves, Georg von: 3. 318
 Selymbria: 191
 Seminara (Kalabrien): 179
 Seraph(e)im: 361
 Serbien: 244
 Serbopulos, Johannes → Johannes Serbopulos
 Serigos, Johannes → Johannes Serigos
 Severos, Gabriel → Seberos, Gabriel
 Severos, Johannes → Johannes Severos
 Sguromales, Mattheios: 366
 Sguropulos, Demetrios → Demetrios Sguropulos
 Sherwood, John: 61
 Siderokastres, Georgios → Georgios Siderokastres
 Siena: 176
 Sigismund I. (König von Polen): 356
 Sinai: 146
 Sirleto, Guglielmo (Kardinal): 113. 179. 248. 250. 254
 Sitia (Kreta): 298
 Sixtus IV. (Papst): 61. 178
 Sizilien: 179
 Skoinoplokos → Skynoplokos
 Skordyles, Georgios: 58
 Skordyles, Zacharias: 254. 319
 Skuras, Nikolaos → Nikolaos Skuras
 Skutari (Shkodër): 278
 Skutariotes, Janos: 183
 Skutariotes, Johannes → Johannes Skutariotes
 Skynoplokos, Nikolaos: 306
 Slade, Samuel: 116
 Soletto (Terra d'Otranto): 145
 Sophianos (Lektor): 363
 Sophianos Melissenos: 13. 284. 319. 362
 Sophianos, Nikolaos → Nikolaos Sophianos
 Sophianos, Paulos: 318
 Sophienkirche (Konstantinopel) → Megale Ekklesia
 Sophonias (Mönch): 364
 Sophronia (Nonne): 363
 Soter-Kloster (Meletiosberg): 16
 Soter-Kloster (Messina): 5. 33. 327
 Sozomenus Pistoriensis (Zomino da Pistôia): 371
 Spanien: 13. 25. 319
 Sparta: 13. 61. 103. 181. 303. 380
 — s. a. Mistra
 Spartiates → Demetrios Raul Kabakes; Michael Suliardos

Sponheim (Trier): 186
 Stair (Schottland): 142
 Stamatios: 80
 Starkey, Thomas: 39
 Staurupolis: 293
 Stelianos → Stylianos
 Stephanos (Bischof von Kiskisos): 332
 Stephanos (Kleriker): 365
 Stephanos von Medeia: 55. 366
 Stephanus, Henricus → Henricus Stephanus
 Stephanus, Robertus: 118 bis
 Stissus, Sergius: 314 ter
 Stojković, Johannes: 55. 111
 Straßburg: 13. 170
 Strategos, Kaisar → Kaisar Strategos
 Strozzi, Onofrio (Noferi): 337 bis
 Strozzi, Palla → Pallas Strozza
 Strumica (Tiberiupolis): 44
 Studiu-Kloster (Kpl.): 131. 148
 Stylianos (Stelianos) Chumnos: 367
 Süditalien: 21. 56. 76. 92. 231. 300. 305. 325. 326
 Suliardos, Michael → Michael Suliardos
 Syllegardos, Demetrios → Demetrios Syllegardos
 Symeon: 369
 Symeon Hagiosymeonites: 368
 Symeon-Stylites-Kloster (Antiocheia): 368
 Symeonakes, Johannes → Johannes Symeonakes
 Synesios (Priester): 370
 Syropulos (Mönch): 370 bis
 Syropulos, Franciscus: 254

Tafuri, Matteo: 181
 Terra d'Otranto: 145. 174. 314 ter
 Thauer, Valentin → Valentinus Thauas
 Theben: 250
 Theodoros: 132
 Theodoros: 133
 Theodoros: 134
 Theodoros Agallianos: 126. 220
 Theodoros Angelos Dukas Komnenos (Fürst von Epirus): 285
 Theodoros Gazes: 18. 96. 101. 105. 123. 278
 Theodoros Hagiopeitrites: 127. 132
 Theodoros von Kaisareia: 131
 Theodoros Kukubistianos: 130
 Theodoros Zagorinos: 129
 Theodosios: 122
 Theodosios Martinos: 121
 Theodosios Zygomalas: 120. 259
 Theodulos (Mönch): 123
 Theodulos (Priestermonch): 124
 Theodulos (Theodoros [?], Priestermonch): 125
 Theoleptos: 25. 135. 284
 Theologites, Johannes → Johannes Theologites
 Theophanes: 137
 Theophanes (Mönch): 222
 Theophanes von Iberon: 136

Theophanes von Medeia → Theodoros Agallianos
 Theophilos: 137
 Theophilos: 138
 Theophilos von Iberon: 139
 Theophylaktos: 140
 Theosteriktos von Apollonia: 127
 Theotokos-Kloster (Demirtas): 245. 291
 Theotokos-Schule (Candia): 164
 Theotokos-Spelaiotissa-Kloster (Chios): 146
 Thessalonike: 99. 101. 104. 127. 128. 228. 269. 316
 Thetталos → Johannes Skutariotes
 Theupolis: 16
 Thomas Angelos von Epirus: 280
 Thomas Bitzimanos: 22. 58. 114. 141
 Thrax → Demetrios Raul Kabakes
 Tiberiupolis (Strumica): 44
 Tiburtinos → Lucas Felix
 Timotheos Enkleistos (Abt): 82
 Tirgoviste (Walachei): 271
 Toledo: 25
 de la Torre, Maria: 319
 de la Torre, Nicolas → Nikolaos Turrianos
 Torres, Franciscus: 13
 Totnes, Earl of: 64
 Tours: 348
 Trachotes, Auxentios → Auxentios Trachotes
 Tranos, Jeremias → Jeremias II. Tranos
 Trapezuntios → Christophoros von Trapezunt; Kosmas von Trapezunt
 Triada-Kloster (Chalke): 78
 — s. a. Dreifaltigkeitskloster
 H. Triados-Laura: 323
 Tribizias, Georgios → Georgios Tribizias
 Triboles, Demetrios → Demetrios Triboles
 Triboles, Konstantinos: 103
 Triboles, Manuel: 287
 Triboles, Michael (Maximos) → Michael Triboles
 Tribolina, Eirene: 287
 Trient: 13. 25. 284
 Trif(fo)n, Zorzi → Georgios Tryphon
 Triklenari, Nikolaos → Nikolaos Triklenari
 Triklinios (Triklines), Demetrios → Demetrios Triklinios
 Trithemius, Johannes → Johannes Trithemius
 Trochotes, Auxentios → Auxentios Trachotes
 Tryphon, Georgios → Georgios Tryphon
 Tübingen: 13. 120
 Tunstal, Cuthbert (Bischof von London): 330
 Turrianos, Nikolaos → Nikolaos Turrianos
 Tzangaropulos, Georgios → Georgios Tzangaropulos
 Tzemernikos (Gebirgsregion in Epirus): 285
 Tzetzes, Johannes: 348
 Tzikandeles, Demetrios → Demetrios Kykandyles
 Tzutzunaina, Kale: 185
 Tzutzunas, Johannes → Johannes Tzutzunas
 Tzykandyles, Manuel → Manuel Tzykandyles

Urbanus Valerianus (Urbano da Belluno): 223. 337
 Viterbo: 224
 Vittorino da Feltre → Feltre, Vittorino da
 Vivianus, Gaspar (Bischof von Sitia auf Kreta): 259. 298

Wien: 142
 Wolf, Hieronymus: 192
 Würzburg: 186

Xanthopulos, Demetrios → Demetrios Xanthopulos
 Xenon τοῦ Κωνσταντίνου (Konstantinopel): 158. 191. 278
 Xenophon: 334

Zacharias, Johannes → Johannes Zacharias
 Zacharias Kallierges: 58. 119. 224. 330. 342
 Zacharides, Emmanuel → Emmanuel Zacharides
 Zagora: 217
 Zagorinos, Theodoros → Theodoros Zagorinos
 Zakynthos: 11. 94. 312
 Zanetti, Bartolomeo → Bartholomaeus Zanettus
 Zanetti, Camillo → Camillus Zanettus
 Zaragoza → Saragossa
 Zeno da Zante, Demetrio → Demetrios Zenos
 Zichnai (Serrai): 251
 Zomino da Pistòia → Sozomenus Pistoriensis
 Zorianos, Michael → Michael Zorianos
 Zuichem d'Ayta, Viglius: 224
 Zygomalas, Johannes: 120
 Zygomalas, Theodosios → Theodosios Zygomalas
 Zypern: 100. 143. 331. 376. 379

Urbanus Valerianus (Urbano da Belluno): 223. 337
 Va(u)ban, Jean → Johannes Babamos
 Valencia: 25. 135. 175. 284
 Valentinus Thauas: 335
 Valer(i)ano, Serafino: 32
 Valeriano da Belluno, Urbano → Urbanus Valerianus
 Valerianos Albinu (Valeriano Albini): 224. 279. 336
 Valia, Georgius: 9. 18. 98. 114. 163. 223. 269. 286
 Val-Royal: 10
 Vascosanus, Michael: 348
 Vaticana → Bibliotheken
 Veltwick von Ravenstein, Geerard: 20
 Venedig: 3. 9 bis. 13. 20. 23. 24. 27. 28. 31. 34. 39. 40. 56. 59. 65. 72. 73. 74. 94. 116 bis. 119. 135. 142. 143. 154. 161. 164. 167. 171. 172. 173. 175. 176. 178. 212. 224. 248. 252. 259. 262. 265. 284. 287. 298. 303. 310. 312. 314 bis. 316. 319. 330. 336. 337. 346. 347. 356
 Venetus, Camillus → Camillus Zanettus
 Ventura, Teofilo: 363
 Vergetius → Bergikios
 Verona: 161. 341. 345
 Veronese, Guarino: 96
 Vespucci, Vespasiano: 183
 Vicenza: 154. 375
 Viglius Zuichemus Frisius → Zuichem d'Ayta, Viglius
 Vitalis, Franciscus → Franciscus Vitalis

